

HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

für das
Haushaltsjahr
2025

Der Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs ist
in einem gesonderten Werk dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung	5
Vorbericht	7
Budgetierungsregeln	109
Allgemeine Hinweise	110
Gesamtplan	111
Gesamtergebnishaushalt	112
Gesamtfinanzhaushalt	113
Haushaltsquerschnitt	115
Ergebnis- und Finanzhaushalt	119
THH 1 Steuerung und Finanzen	121
THH 2 Ordnung	193
THH 3 Bildung	237
THH 4 Soziales	281
THH 5 Jugend	339
THH 6 Infrastruktur und Umwelt	371
Schlüsselpositionen	
21.30.00 Schulentwicklung Beruflicher Schulen	256
21.30.01 Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule	258
21.30.02 Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule	261
21.30.03 Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule	264
31.10.01 Hilfe zur Pflege	291
31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung	299
32.10 Eingliederungshilfe	331
36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	351
36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen	367
54.70.01 ÖPNV	419
Anlagen	451

Haushaltssatzung

des Landkreises Heidenheim für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag des Landkreises Heidenheim am 16. Dezember 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	222.086.673 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	232.084.197 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-9.997.524 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4)	-9.997.524 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	-9.997.524 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.666.555 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.288.458 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-5.621.903 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.036.120 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.798.280 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.762.160 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-15.384.063 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.250.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.903.130 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.346.870 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-14.037.193 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 4.250.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 51.600.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 46.400.000 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 35,50 % der für 2025 festgestellten Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden festgesetzt.

Heidenheim an der Brenz, den 16. Dezember 2024

Peter Polta
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2025

1. Strukturdaten

Kreisgebiet

Zahl der kreisangehörigen Gemeinden	11
Größe des Kreisgebiets	627 qkm

Einwohnerzahl

Volkszählung am 25.05.1987	125.340 Einwohner
Fortschreibung Volkszählung vom 30.06.2010	131.668 Einwohner
Fortschreibung Volkszählung vom 30.06.2012	130.702 Einwohner
Zensus 09.05.2011	127.816 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2019	132.791 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2020	132.832 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2021	132.939 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2022	134.035 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2023	134.424 Einwohner

Steuerkraftsummen

Steuerkraftsummen	der Gemeinden	des Landkreises
2016	1.265 €/Einwohner	1.461 €/Einwohner
2017	1.347 €/Einwohner	1.546 €/Einwohner
2018	1.356 €/Einwohner	1.549 €/Einwohner
2019	1.355 €/Einwohner	1.542 €/Einwohner
2020	1.436 €/Einwohner	1.654 €/Einwohner
2021	1.465 €/Einwohner	1.716 €/Einwohner
2022	1.629 €/Einwohner	1.875 €/Einwohner
2023	1.712 €/Einwohner	1.969 €/Einwohner
2024	1.760 €/Einwohner	2.034 €/Einwohner
2025	1.707 €/Einwohner	1.939 €/Einwohner

2.1 Rückblick auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Haushaltsjahr 2023

Ergebnisrechnung	Ansatz 2023	vorl. Ergebnis 2023	Differenz	Bemerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.394.400 €	1.128.590 €	-265.810 €	Ausgleichsleistung Land (Bürgergeld)
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	164.269.797 €	163.287.901 €	-981.896 €	Schlüsselzuweisungen, FAG-Zuweisungen, Corona-Rettungsschirm ÖPNV, Zuweisung Land Rechtskreiswechsel (Ukraine), Grunderwerbsteuer, Kreisumlage, Leistungsbeteiligung Bund für SGB II und XII
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.028.969 €	913.302 €	-115.667 €	
Sonstige Transfererträge	3.970.000 €	5.081.161 €	1.111.161 €	Tarifverbund, UVG-Unterhalt, Rückzahlungen Sozialleistungen
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.296.430 €	2.552.534 €	256.104 €	Benutzungsgebühren
Privatrechtliche Leistungsentgelte	523.303 €	580.068 €	56.765 €	Erträge aus Mieten/Pacht und Verkaufserlöse
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.278.518 €	23.184.859 €	5.906.341 €	Kostenerstattung Asyl/ Corona-Ambulanz/BTHG-Ausgleich
Zinsen und ähnliche Erträge	721.337 €	409.518 €	-311.819 €	
aktivierte Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	0 €	12.018 €	12.018 €	
Sonstige ordentliche Erträge	1.548.373 €	2.599.060 €	1.050.687 €	Verwarnungs- und Bußgelder, Auflösung von Rückstellungen
Ordentliche Erträge	193.031.127 €	199.749.011 €	6.717.884 €	
Personalaufwendungen	41.746.400 €	41.882.818 €	136.418 €	Vers.umlage Beamte, Stellenschaffungen
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	15.813.958 €	13.511.360 €	-2.302.598 €	Bewirtschaftungskosten (auch Gemeinschaftsunterkünfte Asyl), Unterhaltung Straßen
Planmäßige Abschreibungen	5.473.133 €	6.024.695 €	551.562 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	847.812 €	345.138 €	-502.674 €	
Transferaufwendungen	106.900.375 €	104.578.541 €	-2.321.834 €	Sozialhilfe/Jugendhilfe, ÖPNV
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.198.319 €	28.738.816 €	540.497 €	Grundsicherung SGB II, Schülerbeförderung
Ordentliche Aufwendungen	198.979.997 €	195.081.368 €	-3.898.629 €	
Ordentliches Ergebnis	-5.948.870 €	4.667.643 €	10.616.513 €	
außerordentliches Ergebnis	8.200 €	-6.540.550 €	-6.548.751 €	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Gesamtergebnis	-5.940.670 €	-1.872.907 €	4.067.762 €	

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2023 ist die vom Kreistag am 19. Dezember 2022 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 12.04.2023 bestätigte und genehmigte. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde auf 32,00 % festgesetzt. Dieser setzt sich aus dem aufwandsorientierten Kreisumlagehebesatz von 31,57 % des Kernhaushaltes und dem erforderlichen „Krankenhaus-Solidaritätsbeitrag“ von 0,43 % zur Sanierung und Finanzierung der Neubauten der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH zusammen.

Die Verwaltung hat dem Kreistag regelmäßig unterjährig über die Haushaltsentwicklung 2023 berichtet, letztmals in Form eines mündlichen Vortrags zum vorläufigen Ergebnis im Sommer 2024. Das vorläufige ordentliche Ergebnis beläuft sich auf **rund 4,67 Mio. Euro** und liegt somit rund 10,62 Mio. Euro über dem Plan. Diese Verbesserung des Ergebnisses ist insbesondere Mehrerträgen im Bereich der Spitzabrechnung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) mit 3,7 Mio. Euro zuzuschreiben; hier erfolgte die Schlusszahlung 2018 sowie Vorgriffszahlungen für die Jahre 2020 und 2023.

Ebenfalls zur Verbesserung führt die höhere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft mit + 0,94 Mio. Euro sowie einer erhöhten Erstattung der Grundsicherungsleistungen mit + 0,62 Mio. Euro.

Im Bereich des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) führt die höhere Erstattung der Mehraufwendungen von rund 0,9 Mio. Euro zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Allerdings blieb die Erstattung des Landes für die Anschlussunterbringung im Jahr 2023 aus, dies bedeutet einen Minderertrag in Höhe von 2,8 Mio. Euro.

Bei den Schlüsselzuweisungen 2023 führt die Senkung des Kopfbetrages auf 805 Euro zu Mindererträgen in Höhe von 0,12 Mio. Euro. Gleichzeitig erfolgt eine Nachzahlung FAG für 2022 aufgrund der Erhöhung des Kopfbetrages und einer Erhöhung der Zuweisungen bei Straßen in Höhe von 0,48 Mio. Euro.

Die Zuweisungen ÖPNV für das Deutschland- und Jugendticket führen zu einer Verbesserung von + 0,71 Mio. Euro.

Bei der Grunderwerbsteuer gibt es einen deutlichen Einbruch mit - 0,93 Mio. Euro.

Der außerordentliche Aufwand aus dem Verlust der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH führt bei gegengerechneten außerordentlichen Erträgen zu einem negativen Sonderergebnis in Höhe von rund 6,5 Mio. Euro. Dieses negative Sonderergebnis verringert das Gesamtergebnis. Da keine Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses vorhanden sind, wird das negative Sonderergebnis mit dem Basiskapital verrechnet.

Somit zeichnet sich aktuell aufgrund des verbesserten ordentlichen Ergebnisses ein **negatives Gesamtergebnis** in Höhe von **rund - 1,87 Mio. Euro** ab.

Finanzrechnung	Plan 2023	vorl. Ergebnis 2023
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.453.850 €	195.478.947 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.441.864 €	187.961.723 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.988.014 €	7.517.224 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.187.260 €	5.937.514 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.172.600 €	9.123.038 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-23.985.340 €	-3.185.524 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-25.973.354 €	4.331.700 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.000.000 €	2.172.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.949.130 €	2.860.380 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	15.050.870 €	-688.380 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-10.922.484 €	3.643.320 €

Die gegenüber den Planungen gestiegenen Einzahlungen sind insbesondere auf höhere Einzahlungen im Bereich der allgemeinen Finanzaufweisungen des Landes, hohe Einzahlungen bei der Grunderwerbssteuer und überplanmäßige Erstattungen bei der vorläufigen Unterbringung Asyl (Schlusszahlung Abrechnungsjahr 2018, Vorgriffszahlungen 2020 und 2023) zurückzuführen. Die gleichzeitig deutlich reduzierten Auszahlungen begründen sich insbesondere durch geringere Leistungen im Bereich Kosten der Unterkunft (SGB II) sowie bei der Anschlussunterbringung Asyl.

Für die Sanierung der K 3034 Katzenstein-Frickingen wurden im Jahr 2023 rd. 471.400 Euro aufgewendet. In die Werkstatt der Technischen Schule wurden insgesamt rd. 1.185.900 Euro investiert.

Den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH wurden zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Finanzierung der Bautätigkeit des Projekts „Dialysezentrum“ ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 3.336.565 Euro gewährt. Zudem wurde das Eigenkapital des Klinikums im Jahr 2023 um 1.425.000 Euro aufgestockt.

Schlüsselprodukte

Die Schlüsselprodukte haben sich in 2023 wie folgt entwickelt:

21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	76,92%	76,92%	76,92%
	Nettoressourcenüberschuss je berufsbildendem/r Schüler/in	345,81 €	411,04 €	448,98 €
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	1.318	1.405	1.458
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	1.527	1.576	1.615

21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schulen	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	553	607	630
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	517	556	540
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Schüler/in	-65,01 €	-173,73 €	-19,30 €
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Einwohner	-0,52 €	-1,50 €	-0,17 €

21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schulen	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	528	526	541
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	472	465	478
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	400,34 €	369,26 €	576,55 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	3,01 €	2,71 €	4,42 €

21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schulen	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	237	272	287
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	538	555	597
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	842,63 €	627,01 €	921,69 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	4,91 €	3,84 €	6,13 €

31.10.01	Hilfe zur Pflege	Einheit	Ansatz 2023	Quartal IV/2023	Quartal III/2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
	Durchschnittl. Fälle stationäre Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	392	426	425	428	408
	Durchschnittl. Fälle ambulante Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	78	53	53	43	47
	Relation der ambulanten Pflege (Anteil in Prozent)	Prozent	16,60%	11,06%	11,09%	9,13%	10,33%

32.10*	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einheit	Ansatz 2023	Quartal IV/2023	Quartal III/2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
	Durchschnittl. Fälle besondere Wohnform Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	320	312	313	312	319
	Durchschnittliche Fälle eigener Wohnraum Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	290	287	284	289	288
	Relation eigener Wohnraum (Anteil in Prozent)	Prozent	47,54%	47,91%	47,57%	48,09%	47,45%

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Einheit	Ansatz 2023	Quartal IV/2023	Quartal III/2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitverlauf	Anzahl	2.839	3.049	3.044	2.897	2.922
	Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft	Euro	462,00 €	489,81 €	486,62 €	458,00 €	453,00 €

36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Einheit	Ansatz 2023	Quartal IV/2023	Quartal III/2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
	Durchschnittliche mtl. Fälle ambulante Hilfen im Zeitverlauf	Anzahl	432	465	450	439	420
	Durchschnittliche mtl. Fälle stationär und teilstationär im Zeitverlauf	Anzahl	210	213	211	213	216
	Anteil stationär und teilstationär zu Gesamtzahl mtl. Fälle im Zeitverlauf	Prozent	32,71%	31,42%	31,92%	32,67%	33,96%
	Durchschnittliche mtl. Fälle "Frühe Hilfen" im Zeitverlauf	Anzahl	80	78	83	77	71

54.70.01	ÖPNV	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	30,43 €	15,20 €
	Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	2,08 €	1,00 €

2.2. Haushaltsjahr 2024

Ergebnisrechnung	Ansatz 2024	Prognose 2024	Differenz	Bemerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048 €	1.566.362 €	339.314 €	Ausgleichsleistung Land (Bürgergeld)
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	178.298.650 €	184.482.660 €	6.184.010 €	Schlüsselzuweisungen, FAG-Zuweisungen, Soziallastenausgleich, Kleinkindförderung nach § 29 c FAG, Gebühren UVB, Grunderwerbsteuer, Kreisumlage, Leistungs- beteiligung Bund für SGB II und XII
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.108.602 €	1.108.602 €	0 €	
Sonstige Transfererträge	3.975.060 €	4.064.020 €	88.960 €	Jugend und Soziales, ÖPNV
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.485.350 €	2.475.350 €	-10.000 €	Verwaltungsgebühren
Privatrechtliche Leistungsentgelte	447.833 €	447.833 €	0 €	Erträge aus Mieten/Pacht und Verkaufserlöse
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.058.404 €	20.961.404 €	-2.097.000 €	Kostenerstattung Asylbewerber / Jugendhilfe / ÖPNV
Zinsen und ähnliche Erträge	762.253 €	762.253 €	0 €	
Sonstige ordentliche Erträge	1.794.927 €	1.864.927 €	70.000 €	Verwarnungs- und Bußgelder, Beteiligungen
Ordentliche Erträge	213.158.127 €	217.733.411 €	4.575.284 €	
Personalaufwendungen	46.543.500 €	45.973.300 €	-570.200 €	Vers.umlage Beamte, Stellenschaffungen
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	15.961.015 €	15.771.015 €	-190.000 €	Bewirtschaftungskosten (auch Gemeinschafts- unterkünfte Asyl), Unterhaltung Straßen
Planmäßige Abschreibungen	5.829.526 €	5.829.526 €	0 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.461 €	990.461 €	0 €	
Transferaufwendungen	119.661.876 €	119.679.723 €	17.847 €	Sozialhilfe/Jugendhilfe
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.423.618 €	31.710.618 €	1.287.000 €	Grundsicherung SGB II
Ordentliche Aufwendungen	219.409.996 €	219.954.643 €	544.647 €	
Ordentliches Ergebnis	-6.251.869 €	-2.221.232 €	4.030.637 €	
außerordentliches Ergebnis	8.200 €	-10.926.000 €	-10.934.200 €	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Gesamtergebnis	-6.243.669 €	-13.147.232 €	-6.903.563 €	

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2024 ist die vom Kreistag am 18. Dezember 2023 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 18.04.2024 bestätigte und genehmigte. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde auf 33,00 % festgesetzt.

Die Verwaltung hat dem Kreistag am 22.07.2024 über die Haushaltsentwicklung 2024 berichtet (DS 089/2024). Seit dem Zeitpunkt der Erstellung dieser Drucksache bis zur Erstellung des Haushaltsentwurfs veränderte sich die finanzielle Situation des Landkreis Heidenheim durch unerwartete Zuwendungen und Erstattungen vom Land, so dass mit Stand 20.09.2024 das Quartal III/2024 hochgerechnet wurde. Im Vergleich zum Plan wird eine Verbesserung des **Ordentlichen Ergebnisses** um rund 4,03 Mio. Euro prognostiziert, so dass mit einem **Fehlbetrag von rund 2,22 Mio. Euro** gerechnet wird. Berücksichtigt wurden dabei, basierend auf einer Hochrechnung zum 31.12.2024, folgende Umstände:

- Höhere Finanzaufweisungen bei der Erstattung des Bundes für Grundsicherung nach SGB XII, für die Kosten der Unterkunft KdU nach SGB II sowie für die Anschlussunterbringung (Erstattung der Basisjahre 2021 und 2022).
- Höhere Ausgleichsleistung vom Land (Wohngeldentlastung Bürgergeld).
- Nach anfänglichem Einbruch der Grunderwerbsteuer aufgrund hoher Inflation, hohem Zinsniveau und damit verringertem Kaufverhalten erholt sich diese zum Jahresende auf Planansatzhöhe .
- Stark verringerte Kostenerstattung Land im Bereich Bundesteilhabegesetz (BTHG).
- Verbesserung beim Ergebnis im Sozialhilfebereich aufgrund der Minderausgaben im Bereich Eingliederungshilfe (Pflegevergütungsvereinbarungen wurden nicht in dem Umfang abgeschlossen wie vorgesehen) sowie bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (Rechtskreiswechsel Ukraine). Diese Verbesserungen fangen die gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Hilfen Pflege und der Grundsicherung (Auswirkungen Rechtskreiswechsel Ukraine) auf.
- Die Erstattung des Landes gem. § 29 f -Sonderlastenausgleich Flucht und Migration- liegt deutlich unter dem Planansatz der erwarteten Erstattungen für die Aufwendungen durch den Rechtskreiswechsel Ukraine.
- Zuweisungen des Landes für die Anschlussunterbringung erfolgt in 2024 rückwirkend für die Basisjahre 2021 und 2022; das Basisjahr 2023 wurde bis Jahresende ebenfalls noch abgerechnet. Dies führt zu einer nicht vorhersehbaren deutlichen Verbesserung.
- Günstigere Ausschreibungen bei Unterhaltungsmaßnahmen Straßen führen zu Minderausgaben.

Die weitere Entwicklung der Finanzlage des Landkreises Heidenheim ist maßgeblich davon abhängig, in wie weit Bund und Land weiterhin die Belastungen aller Beteiligten ausgleichen. Bei den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH wird 2023 ein negatives Sonderergebnis in Höhe von rund 10,93 Mio. Euro prognostiziert.

Somit zeichnet sich Stand September 2024 ein **negatives Gesamtergebnis** in Höhe von **rund 13,15 Mio. Euro** ab.

Finanzrechnung	Plan 2024	Prognose 2024
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.523.963 €	216.130.617 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.525.470 €	214.070.117 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-2.001.507 €	2.060.500 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.557.900 €	3.557.900 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.560.300 €	75.560.300 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-71.002.400 €	-72.002.400 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-73.003.907 €	-69.941.900 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	71.000.000 €	71.000.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.289.130 €	4.289.130 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	66.710.870 €	66.710.870 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-6.293.037 €	-3.231.030 €

Es zeichnet sich ab, dass die Planansätze für die Brenzbahn (1,0 Mio. Euro) und den Bau des Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe (0,5 Mio. Euro) nicht wie geplant abfließen werden, gleichzeitig jedoch der Neubau/Erweiterungsbau der Pistoriusschule mit rd. 2,5 Mio. Euro begonnen wurde.

Schlüsselpositionen

Die Schlüsselpositionen haben sich in 2024 wie folgt entwickelt:

21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	79,48%	76,92%	76,92%
	Nettoressourcenüberschuss je berufsbildendem/r Schüler/in	215,29 €	345,81 €	228,93 €
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	1.369	1.318	1.405
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	1.426	1.527	1.576

21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schulen	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	583	553	607
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	507	517	556
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Schüler/in	-159,83 €	-65,01 €	-173,73 €
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Einwohner	-1,30 €	-0,52 €	-1,50 €

21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schulen	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	546	528	526
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	418	472	465
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	340,97 €	400,34 €	369,26 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	2,45 €	3,01 €	2,71 €

21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schulen	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	240	237	272
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	501	538	555
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	603,60 €	842,63 €	627,01 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	3,34 €	4,91 €	3,84 €

31.10.01	Hilfe zur Pflege	Einheit	Ansatz 2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
Durchschnittl. Fälle stationäre Pflege im Zeitverlauf		Anzahl	395	437	424
Durchschnittl. Fälle ambulante Pflege im Zeitverlauf		Anzahl	80	61	57
Relation der ambulanten Pflege (Anteil in Prozent)		Prozent	16,84%	12,25%	11,85%

32.10*	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einheit	Ansatz 2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
Durchschnittl. Fälle Besondere Wohnform** Erwachsene im Zeitverlauf		Anzahl	330	316	314
Durchschnittliche Fälle eigener Wohnraum** Erwachsene im Zeitverlauf		Anzahl	270	299	297
Relation eigener Wohnraum (Anteil in Prozent)		Prozent	45,00%	48,62%	48,61%

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Einheit	Ansatz 2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitverlauf		Anzahl	3.129	3.239	3.170
Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft		Euro	503,99 €	496,36 €	488,72 €

36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihren Familien	Einheit	Ansatz 2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
Durchschnittliche mtl. Fälle ambulante Hilfen im Zeitverlauf		Anzahl	443	445	444
Durchschnittliche mtl. Fälle stationär/teilstationär im Zeitverlauf		Anzahl	200	203	196
Anteil stationär und teilstationär zu Gesamtzahl mtl. Fälle im Zeitverlauf		Prozent	31,10%	31,33%	30,63%
Durchschnittliche mtl. Fälle "Frühe Hilfen" im Zeitverlauf		Anzahl	73	73	74

54.70.01	ÖPNV	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner		42,61 €	30,43 €
Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner		1,51 €	2,08 €

3. Haushaltsjahr 2025

3.1. Allgemeines

Die Orientierungsdaten 2025 (Haushaltserlass 2025) lagen bis zur Verabschiedung des Haushaltsplanentwurfs nur im Entwurf vor. Deshalb wurde der Haushaltsplanentwurf 2025 auf Basis der Empfehlungen des Landkreistags unter Einbezug der Mai-Steuerschätzung 2024 bzw. auf den Grundlagen der Haushaltsplanung 2024 erstellt.

3.2. Ausgangslage

Der Arbeitskreis Steuerschätzung hat in seiner 166. Sitzung vom 14. - 16. Mai 2024 auf Basis der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung seine turnusmäßige Vorausschätzung der Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden für die Jahre 2024 bis 2028 erstellt. Hierbei geht der Arbeitskreis von einem sukzessiven Anstieg der Steuereinnahmen aus, allerdings werden die Erwartungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung gegenüber der Annahme in der Herbstprojektion 2023 merklich nach unten revidiert: so muss der Bund 2025 mit elf Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen auskommen, als noch im Herbst 2023 für das Jahr 2025 erwartet. Es wird von einem geringeren Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in 2024 und 2025 ausgegangen, die wirtschaftliche Erholung hat sich gegenüber den Erwartungen im Herbst deutlich verzögert. Erst im Jahresverlauf 2024 ist lt. Arbeitskreis mit einer schrittweisen moderaten konjunkturellen Aufwärtsbewegung zu rechnen.

Zwischenzeitlich fand vom 22. bis 24. Oktober 2024 die 167. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ statt. Die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen werden sich nach Erwartung der Bundesregierung schlechter als noch in der Mai-Schätzung entwickeln, was auf das schwache Wirtschaftswachstum zurückgeführt wird. Für das Jahr 2025 ergibt sich für den Bund eine positive Entwicklung durch Änderungen in den EU-Abführungen, welche voraussichtlich geringer als noch in der Mai-Steuerschätzung angenommen ausfallen. Insgesamt wird für die kommenden Jahre ein positiver gesamtwirtschaftlicher Impuls erwartet, welcher sich dann im Steueraufkommen zeigt.

Beim nominalen Bruttoinlandsprodukt wird im Vergleich zur Frühjahrsschätzung für 2024 weiterhin eine Steigerung um +3,0 %, für 2025 +3,0 % (+2,8 %), für 2026 eine Steigerung um +3,5 % (+3,0%) und für die Jahre 2027 bis 2029 um jeweils 2,9 % (+3,0 %) prognostiziert. Bei den Bruttolöhnen wird im Jahr 2024 weiterhin mit einem Anstieg um +5,5 % gerechnet, für 2025 mit +3,5 % (+3,6 %). Für die Jahre 2026 bis 2028 wird weiterhin mit einer jährlichen Wachstumsrate von +3,1 % (+3,0 %) gerechnet.

Das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) folgt dem Ressourcenverbrauchskonzept. Das bedeutet, der laufende Haushalt (Ergebnishaushalt) muss nun auch den Werteverzehr (Abschreibungen) des Vermögens erwirtschaften. Dies ist dann der Fall, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden kann. Die laufenden Aufwendungen, inklusive Abschreibungen und Rückstellungen, müssen durch laufende Erträge gedeckt werden.

3.3. Gesamtüberblick Kreishaushalt

Gesamtergebnishaushalt:

Summe ordentliche Erträge	222.086.673 €
Summe ordentliche Aufwendungen	232.084.197 €
Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	- 9.997.524 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
Fehlbetrag Gesamtergebnis	- 9.997.524 €

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	- 5.621.903 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	5.036.120 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	14.798.280 €
Aufnahme von Krediten	6.250.000 €
Tilgung von Krediten	4.903.130 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 14.037.193 €

3.4. Liquidität

Gem. § 89 Abs. 1 GemO i. V. m. LKrO hat der Landkreis stets auf eine ausreichende **Liquidität** zu achten. Liquidität ist die Fähigkeit einer Kommune, den bestehenden Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können. Sie stellt auf das Verhältnis von Einzahlungen und Auszahlungen ab. Die Darstellung der Liquidität erfolgt im Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung. Die Liquidität zum 31.12.2025 beträgt voraussichtlich **1,9 Mio. Euro**.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024	2025
			EURO	EURO
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	13.021.775	
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	27.500.000	
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn		
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	40.521.775	
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	16.385.164	
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr		
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, -beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr 18, 19 GemHVO)	384.100	
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-4.142.547	-14.037.193
9	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresende	20.378.164	1.916.854
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	4.424.117	
12	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	15.954.047	1.916.854
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.537.909	3.836.438

§ 22 Abs. 2 GemHVO sieht eine **Mindestliquidität** von 2 % der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre vor. Dies bedeutet für den Landkreis Heidenheim einen Betrag in Höhe von rund 3,8 Mio. Euro. Im Jahr 2025 wird die Mindestliquidität um 1,9 Mio. Euro unterschritten.

In den Jahren 2026 bis 2028 steigt die vorgeschriebene Mindestliquidität bis auf rund 4,8 Mio. Euro. Diese kann im Finanzplanungszeitraum wieder eingehalten werden.

3.5. Eckdaten des Haushalts 2025

Der Haushalt 2025 wird von folgenden Eckpunkten geprägt:

- Die Anhebung des Kopfbetrages von 878 Euro auf 899 Euro führt trotz gesunkener Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu einer deutlichen Erhöhung der **Schlüsselzuweisungen** des Landes auf 31.378.614 Euro (Vorjahr 28.589.873 Euro).
- Die Zuweisung nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG) **Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz** stieg um 527.930 Euro auf 8.237.810 Euro (Vorjahr 7.709.880 Euro).
- Die Landkreise werden im Jahr 2024 für die **Integrationskosten** (Eingliederungshilfe) anteilig in Form eines KdU-Anteils entlastet. Diese Entlastung ergibt sich aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes zur Entlastung der Kommunalfinzen. Gleichzeitig erfolgt eine Erstattung der flüchtlingsbedingten KdU. Die **KdU-Bundesbeteiligung** steigt auf 72,1 % (+ 0,6%), es wird mit einer Erstattung in Höhe von 12.978.000 Euro geplant (Vorjahr 11.827.550 Euro).
- Bei der Beteiligung des Landes an den Kosten der **Umsetzung des Bundes-teilhabetgesetzes (BTHG)** plant der Landkreis Heidenheim für das Jahr 2025 einen Mehrertrag von 600.000 Euro ein, insgesamt wird mit einem Ertrag in Höhe von 3.500.000 Euro (Vorjahr: 2.900.000 Euro) gerechnet. Die neue Vereinbarung über die Erstattung der Mehraufwendungen liegt derzeit noch nicht vor.
- Der **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** wird in Höhe des Vorjahres mit 1.010.178 Euro geplant. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoaufwendungen des Landkreises im Jahr 2023.
- Der Planansatz für den **Soziallastenausgleich nach § 22 FAG** in Höhe von 2.485.041 Euro liegt ebenfalls auf Vorjahresniveau.
- Bei der **Grunderwerbsteuer** steigt der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 500.000 Euro auf 8.000.000 Euro.
- Der **Bruttopersonalaufwand** erhöht sich um 2.186.500 Euro auf 48.730.000 Euro.

- Der **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.119.661 Euro auf 17.080.676 Euro. Bei den Unterhaltungskosten von Gebäuden steigt der Planansatz aufgrund anstehender Sanierungsmaßnahmen bei den Schulen, der Straßenunterhaltung und dem Verwaltungsgebäude. Bei den Aufwendungen EDV und der Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurden die Planansätze ebenfalls erhöht. Dagegen sinken die Planansätze bei den Belagsarbeiten im Vergleich zum Vorjahr, geplant sind die Sanierung der K3013 Zang in Richtung L1123 sowie der Geh- und Radweg der K3020 zwischen Kaltenburg und Höhlenhaus.
- Die Nettotransferaufwendungen im **Produktbereich 31 - Soziale Hilfen** und **Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht** steigen auf 70.516.467 Euro (+ 302.437 Euro). Grund für die finanzielle Steigerung ist die Neuausrichtung im Bereich Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz. Hier wird der Aufwand direkt beim Land gebucht, so dass der Nettotransferaufwand aus dem Landkreishaushalt komplett entfällt. Dies bereinigt den Anstieg im Bereich der Eingliederungshilfe, bei welchem die Umsetzung des Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX sowie die Zunahme kostenintensiver Fälle durch hohe Hilfebedarfe und intensiv betreuter Fälle (+ 4 %) zu Mehraufwendungen führt. Bei den Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler sinkt der Planansatz aufgrund der prognostizierten konstant niedrigeren Zuweisungen (- 23%).
- Der Planansatz bei den **Kosten der Unterkunft - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)** wird um 1.550.000 Euro auf 18.000.000 Euro erhöht.
- Die Nettotransferaufwendungen im **Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** belaufen sich auf 27.209.972 Euro (+ 3.622.989 Euro). Diese Verschlechterung begründet sich mit steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Die Ergebnisse der letzten Tarifverhandlungen wirken sich über Entgeltsteigerungen in allen Bereichen aus.
- Der **Kreisumlagehebesatz** für das Haushaltsjahr 2024 steigt um 2,5 Punkte auf **35,5%-Punkte** und die Kreisumlage beträgt somit **81.699.521 Euro** (+ 3.067.579 Euro).
- Der **Schuldenstand** (inkl. rückzahlbarer Gesellschafterdarlehen Kliniken) beträgt:

01.01.2024	44.625.815 Euro	davon	33.671.000 Euro	Klinikum
01.01.2025	117.690.685 Euro	davon	103.292.000 Euro	Klinikum
01.01.2026	119.037.555 Euro	davon	101.610.000 Euro	Klinikum

3.6 Planvergleich 2024 / 2025

Einzelansätze Erträge

wesentliche Veränderungen :			
Ergebnishaushalt	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	<u>1.227.048</u>	<u>1.430.272</u>	203.224
Ausgleichsleistungen Land (Bürgergeld - Wohngeldentlastung)	1.227.048	1.430.272	203.224
<u>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</u>	<u>178.298.650</u>	<u>185.343.182</u>	7.044.532
Kreisumlage 2025: 35,5 % (2024: 33,00 %)	78.631.942	81.699.521	3.067.579
Schlüsselzuweisungen Land (Kopfbetrag 2024: 878 €; 2025: 900 €)	28.589.873	31.378.614	2.788.741
Zuweisung Bund für Grundsicherung (SGB XII; 100 % Nettoausgaben)	11.441.500	11.772.000	330.500
Beteiligung Bund für Grundsicherung (SGB II)	11.827.550	12.978.000	1.150.450
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	1.010.178	1.010.178	0
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.485.041	2.485.041	0
Verwaltungsreform:			
- Zuweisung Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)	1.977.900	2.033.600	55.700
- Zuweisung Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (§ 11 Abs. 4 FAG)	7.709.880	8.237.810	527.930
Sonstige Zuweisungen vom Land:			
- Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.479.813	5.811.748	331.935
- Zuweisung Schülerbeförderungskosten § 18 FAG	2.724.828	2.724.828	0
- Zuweisung nach § 25 FAG	1.165.350	1.165.350	0
Zuweisung Land ÖPNV (Finanzreform Stufe II/Jugendticket)	4.150.000	4.471.000	321.000
Zuweisung Land Anschlussunterbringung (Asyl)	2.000.000	2.000.000	0
Zuweisung Land für Geflüchtete in Folge Rechtskreiswechsel	4.800.000	2.500.000	-2.300.000
Grunderwerbsteuer	7.500.000	8.000.000	500.000
Gebühren Untere Verwaltungsbehörde (UVB)	1.822.470	1.896.290	73.820
<u>Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge</u>	<u>1.108.602</u>	<u>910.896</u>	-197.706
<u>Sonstige Transfererträge</u>	<u>3.975.060</u>	<u>3.895.900</u>	-79.160
Jugendhilfe Unterhaltsvorschuss (übergeleitete Unterhaltsansprüche)	630.000	1.000.000	370.000
Soziale Hilfen (übergeleitete Unterhaltsansprüche)	8.300	4.300	-4.000
ÖPNV Tarifverbund	505.860	271.500	-234.360
<u>Öffentlich-rechtliche Entgelte</u>	<u>2.485.350</u>	<u>2.517.650</u>	32.300
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>	<u>447.833</u>	<u>474.980</u>	27.147
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	<u>23.058.404</u>	<u>24.352.904</u>	1.294.500
Erstattungen vom Bund (ergänzende Leistungen Grundsicherung)	832.840	0	-832.840
Erstattungen übriger Bereich (KdU + Heizung Jobcenter)	1.817.800	1.829.100	11.300
Erstattungen vom Land (Betreuung u. Unterbringung Flüchtlinge)	5.171.400	4.761.020	-410.380
Erstattungen vom Land (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	1.263.000	1.961.000	698.000
Erstattungen vom Land (Unterhaltsvorschusskasse)	2.110.500	2.766.000	655.500
Erstattung BTHG (Eingliederungshilfe)	2.900.000	3.500.000	600.000
<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>762.253</u>	<u>1.096.667</u>	334.414
Gewinnanteile an verb. Unternehmen u. Beteiligungen	96.502	96.502	0
Zinsertrag von verb. Unternehmen	652.751	970.165	317.414
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>	<u>1.794.927</u>	<u>2.064.222</u>	269.295
Verwarnungs- und Bußgelder	1.219.700	1.516.300	296.600
Auflösung von sonstigen Sonderposten	439.192	427.022	-12.170
Summe	213.158.127	222.086.673	8.928.546

Einzelansätze Aufwendungen

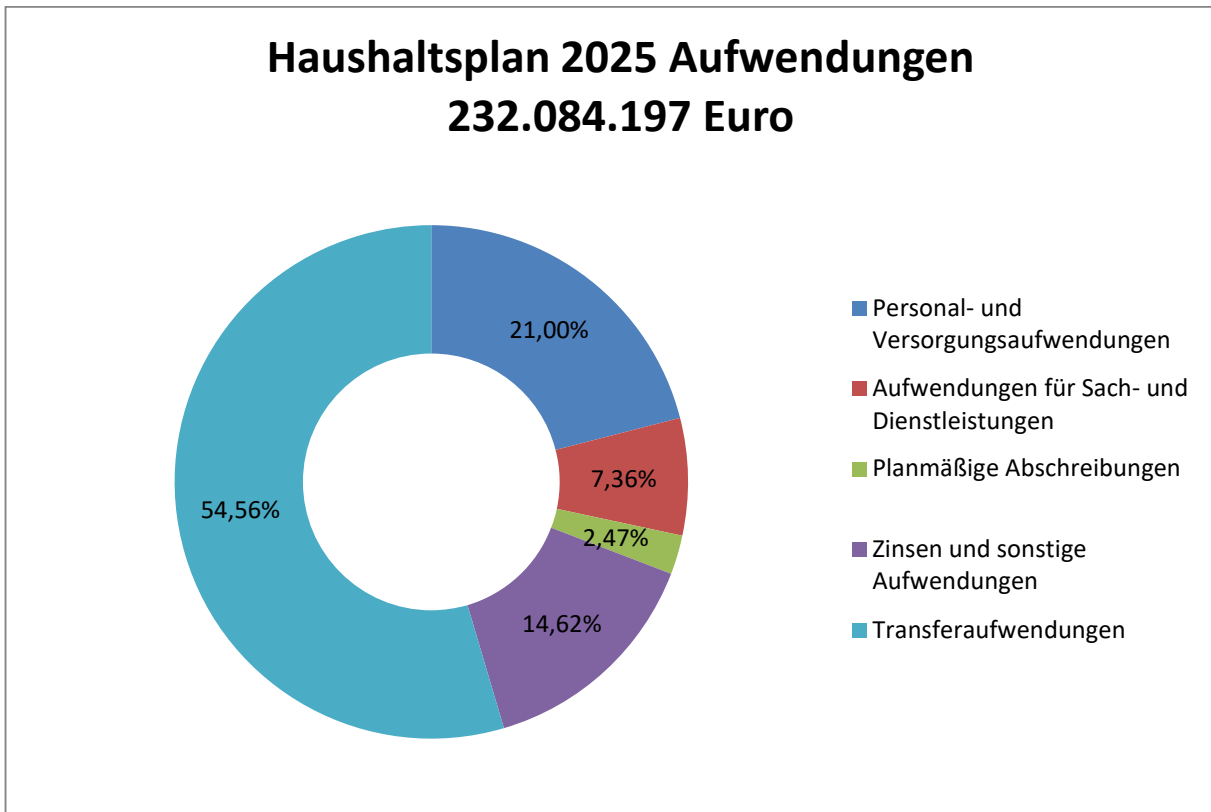
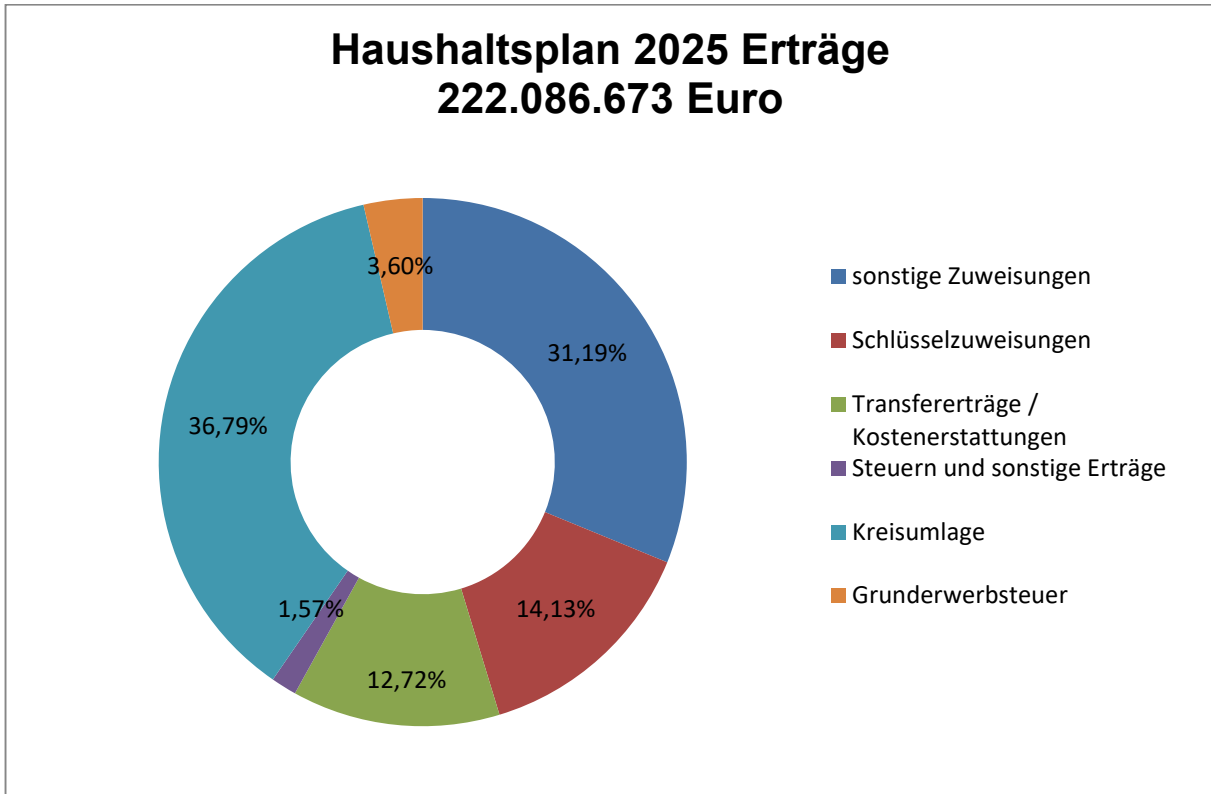
wesentliche Veränderungen :			
Ergebnishaushalt	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung
Personalaufwand	46.543.500	48.730.000	-2.186.500
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	15.961.015	17.080.676	-1.119.661
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.247.000	2.011.200	-764.200
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.801.321	4.741.400	59.921
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.292.280	1.571.640	-279.360
Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	741.000	873.690	-132.690
Aufwendungen EDV	1.364.700	1.787.910	-423.210
Mieten und Pachten Gebäude	1.778.570	1.663.930	114.640
Treibstoff	233.000	189.100	43.900
Verbrauchsmittel Winterdienst	265.000	260.000	5.000
Unterhaltung Straßen	1.323.819	1.016.657	307.162
Abschreibungen	5.829.526	5.725.739	103.787
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.461	1.270.988	-280.527
Transferaufwendungen	119.661.876	126.623.312	-6.961.436
FAG-Umlage	8.225.438	6.898.139	1.327.299
Umlage KVJS u. Regionalverband	686.175	661.231	24.944
Eingliederungshilfe	42.619.635	44.140.360	-1.520.725
Hilfe zur Pflege	6.277.500	6.926.500	-649.000
Grundsicherung SGB XII	11.844.000	12.220.000	-376.000
AsylbLG/FlüAG	5.286.540	4.097.594	1.188.946
Jugendhilfe	24.876.983	28.592.472	-3.715.489
Tarifverbund	2.615.000	1.950.000	665.000
ÖPNV Linienbündel	6.860.000	7.011.000	-151.000
Zuschüsse an übrige Bereiche	3.740.871	4.169.888	-429.017
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	840.690	4.543.470	-3.702.780
Zuschüsse an private Unternehmen (§15 ÖPNVG)	945.300	2.770.000	-1.824.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.423.618	32.653.482	-2.229.864
Kosten der Unterkunft Grundsicherung SGB II	16.450.000	18.000.000	-1.550.000
Kosten sonst. Leistungen Grundsicherung SGB II	1.198.700	1.192.000	6.700
Kosten der Unterkunft Erstattung JobCenter	1.361.000	1.490.500	-129.500
Schülerbeförderung	5.411.000	6.175.000	-764.000
Geschäftsaufwand	1.843.535	1.581.021	262.514
Versicherungen	403.800	408.310	-4.510
Sachverständigen-/Gerichtskosten	491.880	625.420	-133.540
Summe	219.409.996	232.084.197	-12.674.201

Anmerkung: Die Aufzählung der einzelnen Ertrags- und Aufwendungsarten innerhalb der einzelnen Bereiche ist nicht abschließend.

Verschlechterungen werden mit einem (-) dargestellt.

4. Ergebnishaushalt 2025

Der Gesamtergebnishaushalt enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Der Kreishaushalt 2024 enthält **ordentliche Erträge in Höhe von 222.086.673 Euro** und **ordentliche Aufwendungen in Höhe von 232.084.197 Euro**.



5. Finanzhaushalt 2025

Der Finanzhaushalt enthält die Summen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit werden im Gesamtfinanzhaushalt und in den Teilfinanzhaushalten dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit hingegen nur im Gesamtfinanzhaushalt.

In den Teilfinanzhaushalten werden der anteilige Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Das in § 4 Abs. 4 GemHVO eingeräumte Wahlrecht findet keine Anwendung.

In Bezug auf die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sieht § 4 Abs. 4 GemHVO vor, dass Investitionen oberhalb einer örtlich festzulegenden Wertgrenze einzeln darzustellen sind. Für den Haushaltsplan 2025 wurde keine örtliche Wertgrenze festgesetzt. In den Teilinvestitionsplänen werden alle Maßnahmen einzeln ausgewiesen, eine Übersicht ist als Anlage 9 dem Haushaltsplan 2025 beigelegt.

5.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ausgehend vom Ergebnishaushalt ergeben sich im Finanzhaushalt folgende ordentliche Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

		ordentliche Erträge EUR	Auf- lösungen EUR	Verrech- nung ① EUR	ordentliche Einzahlungen ② EUR
THH	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuerung und Finanzen	139.142.897	958.399		138.184.498
2	Ordnung	4.902.360	75.916		4.826.444
3	Bildung	12.476.938	29.170		12.447.768
4	Soziales	44.037.887	3.550		44.034.337
5	Jugend	8.724.480	1.100		8.723.380
6	Infrastruktur und Umwelt	12.802.111	281.983	70.000	12.450.128
Summe		222.086.673	1.350.118	70.000	220.666.555

① Verrechnungen des Erhaltungsaufwands bei den Straßen

② ordentliche Einzahlungen = Spalte 1 abzgl. Summe Spalten 2 + 3

		ordentl. Auf- wendungen EUR	Abschrei- bungen EUR	Verrech- nung ① EUR	ordentliche Auszahlungen ② EUR
THH	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuerung und Finanzen	32.815.883	2.293.074		30.522.809
2	Ordnung	12.438.361	995.933		11.442.428
3	Bildung	12.430.751	839.113		11.591.638
4	Soziales	107.161.508	156.680		107.004.828
5	Jugend	37.916.769	274.064		37.642.705
6	Infrastruktur und Umwelt	29.320.925	1.166.875	70.000	28.084.050
Summe		232.084.197	5.725.739	70.000	226.288.458

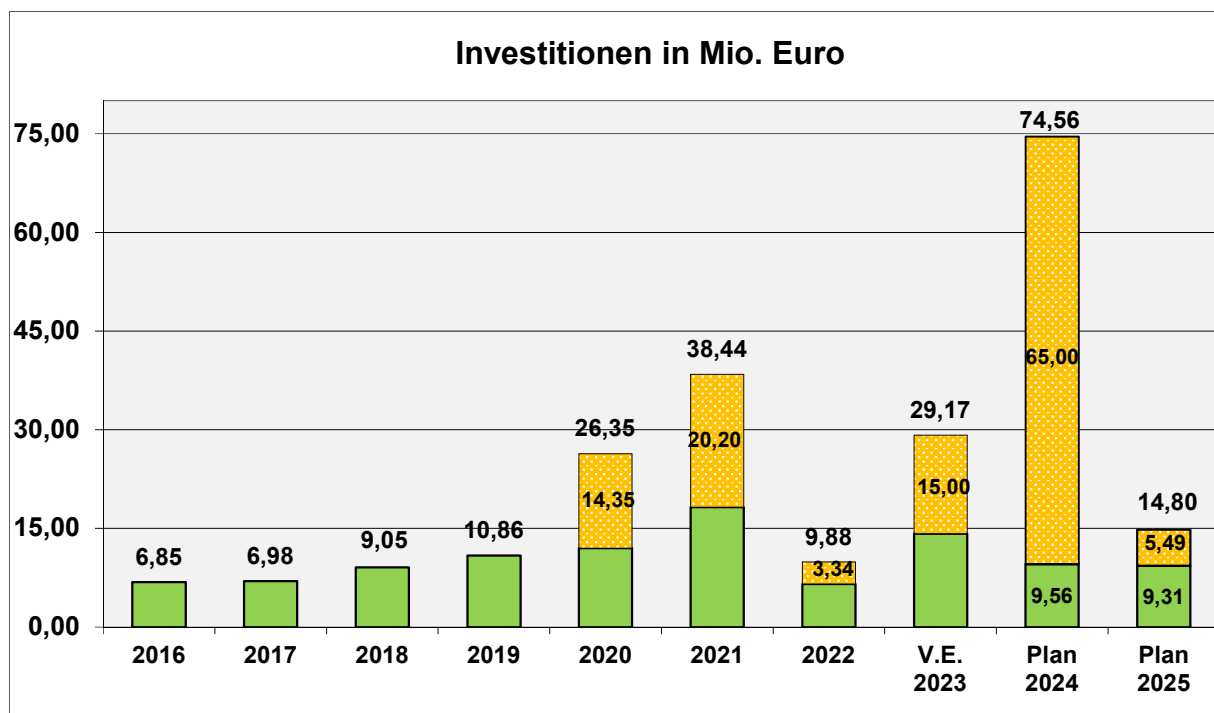
① Verrechnungen des Erhaltungsaufwands bei den Straßen

② ordentliche Auszahlungen = Spalte 1 abzgl. Summe Spalten 2 + 3

5.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im NKHR können im Finanzhaushalt als Investitionen nur solche Maßnahmen veranschlagt werden, welche eine Substanzmehrung darstellen bzw. welche die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes verlängern. Im Bereich der Straßen und Hochbaumaßnahmen sind deshalb auch größere (Belags-)Sanierungen als laufende Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt abzuwickeln.

Die Investitionen belaufen sich für das Jahr 2025 auf rd. 14,8 Mio. Euro. Dies ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 59,76 Mio. Euro (-80,15 %).



■ Trägerdarlehen Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Aus der Anlage 9 ist ersichtlich, wie sich die Summe auf die einzelnen Teilhaushalte sowie auf Baumaßnahmen, Sachvermögen, Finanzvermögen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufteilt. Deshalb wird hier nur auf einzelne betragsmäßig hohe Investitionen eingegangen:

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Kauf der Straßenmeisterei wurden 1.000.000 Euro eingestellt.

Baumaßnahmen

Für den Neubau und Generalsanierung des Berufsschulzentrum Heidenheim im Heckental wurden 2025 Haushaltsmittel in Höhe von 1.500.000 Euro eingeplant. Nach der vorliegenden

Kostenschätzung beläuft sich der Neubau auf 36,7 Mio. Euro welcher im Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen im Finanzplanungszeitraum eingeplant wurde und für welchen eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 35,2 Mio. Euro benötigt wird. Es wird von einer Förderquote von 20 % ausgegangen.

Die Maßnahme Lindenbergsschule in Bohlheim (Außenspielfläche und rollstuhlgerechte Innenerschließung) kann in 2024 nicht vollständig umgesetzt werden. Daher kommt es zu einer Neuanmeldung der Haushaltsmittel in Höhe von 288.000 Euro. Diesem stehen geplante Fördermittel in Höhe von 198.000 Euro entgegen.

Im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt wird ein Betrag in Höhe von 950.000 Euro für die Sanierung der K 3001 Demmingen Richtung Eglingen eingeplant.

Für die Sanierung des Gebäude Straßenmeisterei wurden 100.000 Euro Planungskosten eingestellt.

Erwerb von Sachvermögen

Im Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen sind bei der Landkreisverwaltung insbesondere für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, z. B. dem Austausch aktiver Netzwerkkomponenten (z. B. Switches) und Hardware insgesamt 443.500 Euro eingeplant.

Im Teilhaushalt 2 - Ordnung ist für die Anschaffung eines mobilen Messgeräts der Kommunalen Geschwindigkeitskontrollen ein Betrag in Höhe von 80.000 Euro geplant.

Um die Arbeitsfähigkeit des Führungsstabes weiter zu verbessern sind beim Katastrophenschutz Investitionen von rund 7.000 Euro eingeplant. Hier werden zudem für die Anschaffung einer Sandsackfüllanlage weitere 15.000 Euro eingeplant. Durch die Klimaveränderungen wird das Thema der Wald- und Vegetationsbrände in den Fokus rücken. Um hier maßvoll für den Landkreis zu agieren, soll im Bereich Brandschutz eine zentrale Facheinheit im Landkreis aufgestellt, ausgebildet und ausgerüstet werden, um die örtlichen Feuerwehren im Landkreis Heidenheim entsprechend technisch und fachlich unterstützen zu können. Somit muss nicht jede Gemeindefeuerwehr Sondergeräte vorhalten. Hierzu sind im Finanzhaushalt 24.000 Euro eingeplant. 30.000 Euro sind für weitere Projekte der Leitstelle eingeplant.

Der Bereich Gesundheit hat für die Anschaffung von drei Hörtestgeräten sowie einem Thermodesinfektor (Zahngesundheit) einen Betrag in Höhe von 23.000 Euro eingestellt.

Im Teilhaushalt 3 - Bildung stehen Investitionen in Höhe von insgesamt 655.600 Euro an. Diese werden für Anschaffungen zur weiteren Umsetzung des Schulentwicklungsplans der Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) benötigt. Die Erläuterungen zu den einzelnen Planansätzen erfolgt im Detail im Vorbericht zum

Teilhaushalt 3 - Bildung. Bei der Pistoriusschule werden im Bestandsgebäude für eine PV-Anlage und Wärmeschutz insgesamt 500.000 Euro eingeplant.

PG	Bezeichnung	Plan 2025	Digitaler Anteil von Plan 2025	Plan 2024	Differenz
2120	Pistorius-Schule	47.700 €	35.200 €	39.500 €	8.200 €
2120	Schulkindergarten Sprache	10.000 €	0 €	12.000 €	-2.000 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	28.500 €	21.500 €	27.000 €	1.500 €
2120	Schule für Kranke	0 €	0 €	0 €	0 €
2130	Gewerbliche Schule	326.000 €	79.500 €	815.000 €	-489.000 €
2130	Kaufmännische Schule	142.420 €	127.420 €	65.000 €	77.420 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	106.880 €	98.880 €	120.000 €	-13.120 €
2150	Medienzentrum	20.500 €	20.500 €	25.100 €	-4.600 €
Summe		682.000 €	383.000 €	1.103.600 €	-421.600 €

Die Kosten für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt für die Straßenunterhaltung in Höhe von insgesamt 190.000 Euro beinhalten die Ersatzbeschaffung von zwei Streckenwartfahrzeugen. Die Straßenmeisterei hat für die Ersatzbeschaffung von drei handgeführten Mähgeräten und einem Streugerät für Kleingeräteträger und Heckgebläse einen Betrag in Höhe von 137.000 Euro eingeplant. Die zu beschaffenden Fahrzeuge und Geräte werden auch für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen eingesetzt. Die anteiligen Kosten für Bund und Land werden über den sogenannten Gemeinschaftsaufwand umgelegt bzw. über Zuweisungen nach dem FAG finanziert. Zudem werden 24.000 Euro für die Beschaffung von zwei Gefriertruhen für die Tierkörperbeseitigung eingeplant. Für die Vermessung sind 35.000 Euro für den Erwerb eines SAPOS Rover sowie eines Tachymeters eingestellt.

Erwerb von Finanzvermögen

Zur Stärkung der Finanzen werden im Teilhaushalt 2 - Ordnung 5.492.530 Euro für die Eigenkapitalerhöhung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH bereitgestellt.

Der Rückfluss der Trägerdarlehen Klinikum ist mit 1.682.000 Euro veranschlagt.

Investitionsfördermaßnahmen

Der Landkreis Heidenheim stellt für das Jahr 2025 insgesamt 3.074.000 Euro für Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsplan ein.

Für die Planungskosten des Neu- und Umbaus der Regionalleitstelle wird im Teilhaushalt 2 - Ordnung im Jahr 2025 ein Zuschuss (Anteil Landkreis Heidenheim an Gesamtkosten) in Höhe von 824.000 Euro eingeplant.

Für die Anschaffung von Einsatzleitwagen in den Kommunen gewährt der Landkreis Heidenheim einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 250.000 Euro.

Für die Beteiligung des Landkreis Heidenheim an den Ausbauplänen der Brenzbahn für das Paket I-III ist ein Betrag in Höhe von 2.000.000 Euro im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt eingeplant. Es wird mit einer hohen Förderung von Bund und Land gerechnet, die im Haushaltsjahr 2025 noch nicht eingeplant ist.

5.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

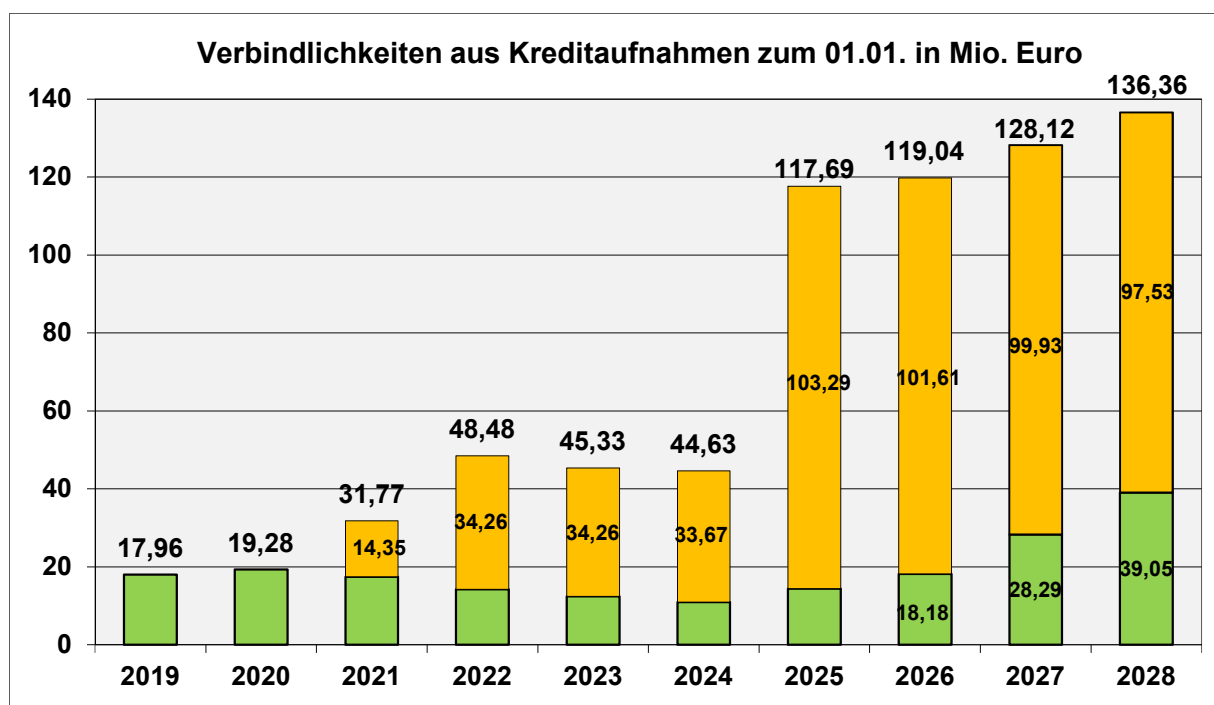
Hierbei handelt es sich um die Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen. Diese werden lediglich im Gesamtfinanzhaushalt dargestellt.

Ein Teil der Investitionen kann über vorhandene Liquidität (ohne entsprechende Kreditaufnahme) finanziert werden. Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2025 eine Kreditaufnahme in Höhe von 6,25 Mio. Euro geplant.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

		davon rückzahlbare Trägerdarlehen
Stand 01.01.2024	44.625.815 Euro	33,67 Mio. Euro
Kreditermächtigung 2024	77.228.000 Euro	
abzgl. Kredittilgung 2024	4.163.130 Euro	
Stand 01.01.2025	117.690.685 Euro	103,29 Mio. Euro
Kreditermächtigung 2025	6.250.000 Euro	
abzgl. Kredittilgungen 2025	4.903.130 Euro	
Stand 01.01.2026	119.037.555 Euro	101,61 Mio. Euro

Im folgenden Schaubild ist der Anteil der Gesellschafterdarlehen an der Gesamtverschuldung orange abgebildet:



■ Finanzierung Trägerdarlehen Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH (siehe o.g. Tabelle)

6. Gesamtbetrachtung

Bereits das dritte Jahr in Folge weist der Haushaltsplan einen Fehlbetrag von deutlich über -5 Mio. Euro aus. In der Tendenz Jahr für Jahr zunehmend. Das vorliegende Planwerk erwartet für das Jahr 2025 ein Defizit in Höhe von 9,99 Mio. Euro.

Seit einigen Jahren gelingt es nicht mehr, die Kostensteigerungen auf der Aufwandsseite durch entsprechend steigende Erstattungsleistungen auszugleichen. Im Sozialetat klafft eine immer größer werdende Finanzierungslücke, im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs geht die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen ebenfalls beständig weiter auseinander – im Planjahr 2025 schlägt sich dies insbesondere bei den Schülerbeförderungskosten nieder. Durch Bund und Land zusätzlich übertragene Aufgaben erfordern zusätzliche Finanzierungsmittel. Eine Refinanzierung erfolgt oft nur teilweise – meist ist ein kommunaler Anteil zu bringen.

Letztes Jahr ist es noch gelungen, die Steigerungen durch restriktive Ausgabenplanung und eine moderat Erhöhung der Kreisumlage in 2024 abzufedern. Im Planjahr 2025 tritt zu den bereits genannten Faktoren jedoch ein weiterer hinzu. Die Klinikdefizite nehmen überall rapide zu. Der Landkreis als Träger der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH muss erstmals die im laufenden Betrieb entstehenden Verluste über den Ergebnishaushalt ausgleichen. Noch kann ein Teil des Jahresfehlbetrags des Klinikums über Rücklagemittel des Landkreises als Eigenkapitalzuschuss finanziert werden. Aber bereits ab dem nächsten Jahr wird das nicht mehr möglich sein. Die Jahresverluste des Klinikums müssen dann vollständig über den Ergebnishaushalt ausgeglichen werden.

Schon jetzt wirkt sich das Klinikdefizit mit ca. 3,71 Mio. Euro auf die Kreisumlage belastend aus. Trotz einer Erhöhung der Kreisumlage um 2,5 Punkte auf 35,5 Punkte kann der Fehlbetrag im Landkreishaushalt nicht annähernd ausgeglichen werden und das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wird erneut verfehlt.

Umso mehr ist es geboten, dass in den nächsten Jahren wieder eine ausgewogene Balance zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie die Erwirtschaftung von Eigenmitteln aus dem laufenden Betrieb gelingt. Nur so kann der Landkreis Gestaltungsspielräume für die anstehenden Zukunftsaufgaben und Projekte erhalten.

Neben der Sicherstellung des Haushaltsausgleichs ist die tatsächliche Liquiditäts- und Schuldenentwicklung im Blick zu behalten.

Bisher waren aufgrund der vorhandenen Rücklagen aus vorausgehenden guten Jahresergebnissen die erwarteten Defizite vertretbar. Künftig wird die Aufstellung des Haushaltsplanes im Hinblick auf die Liquidität herausfordernd werden.

Die veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres beläuft sich auf - **14.037.193 Euro** (Vorjahr: - 6.293.037 Euro).

Die Themen Liquidität und Verschuldung sind gerade im NKHR wichtige Zukunftsthemen für den Landkreis Heidenheim mit Blick auf die anstehenden Investitionsprojekte (Berufsschulzentrum, Klinikum, Cluster-Konzept zur Unterbringung der Landkreisverwaltung, Brenzbahn) innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 und somit für den künftigen Finanzierungsmittelbedarf.

Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen

Allgemeines

Der Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen beinhaltet die Produktbereiche:

- 11 - Innere Verwaltung
- 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Ausführungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung

Produktgruppe 1112 – Steuerungsunterstützung und Controlling

Die Digitalisierung ist unverzichtbar, um den Anforderungen einer modernen Gesellschaft gerecht zu werden und eine effiziente sowie bürgernahe Verwaltung zu gewährleisten. Die Digitalisierungsstrategie für den Landkreis Heidenheim und das darauf aufbauende Umsetzungskonzept sind wichtige Bausteine, um den Herausforderungen der digitalen Welt zu begegnen und die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen. Das Umsetzungskonzept wurde aktualisiert und es sind weitere Projekte in Planung. Die Landkreisverwaltung setzt sich zudem weiter intensiv dafür ein, die internen digitalen Prozesse zu optimieren und insbesondere die Einführung des Dokumentenmanagementsystems sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes voranzutreiben.

Für anstehende Systemupdates unseres Dokumentenmanagementsystems enaio® und weitere Umstellungen und Schnittstellenanbindungen sind entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen. Bei der Planung sind zudem Mittel für die Digitalisierung von Bestandsakten berücksichtigt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Automation in der öffentlichen Verwaltung, um zur Arbeitsentlastung beizutragen, Prozesse effizienter zu gestalten und Bürgerinnen und Bürgern einen noch besseren Service zu bieten. Für erste Anwendungsfälle wurden Mittel im Haushalt eingeplant.

Produktgruppe 1120 - Organisation und EDV

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 430.990 Euro)

Bei den einzelnen Sachkonten stellen sich Mehraufwendungen/Minderaufwendungen wie folgt dar:

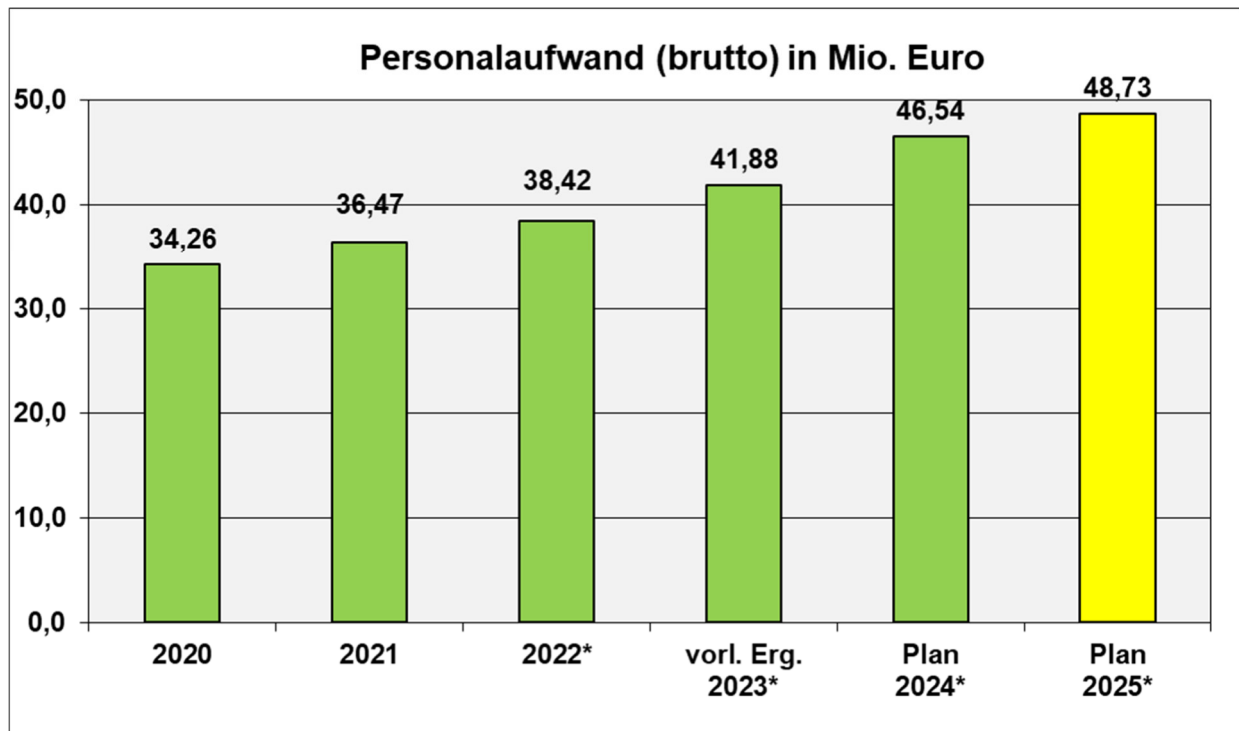
Sachkonto	Betrag	Erläuterung
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	+ 165.500 €	Kostensteigerung durch deutlich gestiegene Softwarepflegekosten sowie neue Fachverfahren und turnusmäßig mehrjährige Wartungsverlängerungen
Mieten und Pachten	- 15.000 €	Geringere Leasingraten
Aufwendungen für EDV	+ 270.200 €	Deutliche Kostensteigerung für Produkte Komm.ONE sowie Umstellung auf digitale Workflows, Erhöhung Sicherheitsstandards (KRITIS)

Produktgruppe 1121 - Personalwesen

Für 2025 wurde ein Personalaufwand von 48.730.000 Euro (+ 2.186.500 Euro) errechnet.

Im Vergleich zum Haushaltsplan 2024 ergeben sich damit Mehraufwendungen im Wesentlichen aus Tarif- und Stufensteigerungen und Stellenhebungen sowie aus der Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge im Beamtenbereich.

Zu berücksichtigen ist, dass dem Personalaufwand direkte und indirekte Erstattungen gegenüberstehen. Dies gilt unter anderem für die übernommenen Landesaufgaben, für Straßenwärter, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter sowie für Projekte im Sozialbereich (z. B. Pflegestützpunkt). Weitere Personalkostenerstattungen enthält etwa die Pauschale für Asylsuchende und Geflüchtete und die nachlaufende Spitzabrechnung.



*inkl. Versorgungsaufwendungen

Im kommunalen Beschäftigtenbereich (TVöD VKA) ergibt sich für das Jahr 2025 Folgendes: Die aktuelle Tarifeinigung hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten wurde bei der Hochrechnung, ausgehend von der Empfehlung des Landkreistages Baden-Württemberg, eine lineare Steigerung von 2,5 Prozent für das ganze Jahr 2025 angesetzt.

Zum 1. Oktober 2024 erfolgte die weitere Umsetzung der anlässlich des Tarifabschlusses zum Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) vom 18. Mai 2022 vereinbarten Regelungen, insbesondere betreffend die Stufenzuordnungen für bestimmte Beschäftigtengruppen.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 erfolgte eine Aufhebung der längeren Stufenlaufzeiten. So wird die besondere Stufenlaufzeit in den Stufen 2 und 3 aufgehoben.

Bei den Beschäftigten im handwerklichen Bereich wurden aufgrund der Neuregelung des Landesbezirklichen Tarifvertrags Nr. 6 G zur Eingruppierung der Beschäftigten im handwerklichen Bereich Baden-Württemberg (EG-TV Nr. 6 G BW) Stellenbewertungen durchgeführt. Die Neufestsetzung der Entgeltgruppe ist immer mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zu vollziehen. Alle unter den § 8 Abs. 3 EG-TV Nr. 6 G BW fallenden Stellen wurden in der Stellenbewertungskommission bewertet. In einigen wenigen Einzelfällen hat es eine Eingruppierung in eine höhere Entgeltgruppe rückwirkend zum 1. Januar 2024 gegeben.

Für das in den Verwaltungen und Betrieben der Landkreise organisierte Straßenpersonal wurde eine Tarifeinigung erzielt. Neben einhergehenden Höhergruppierungen im Bereich der Straßenwärter/innen, ständigen stellvertretenden Kolonnenführer/innen, Gerätehofverwalter/innen, Werkstatteleiter/innen und Kolonnenführer/innen sowie Streckenwarte bei Vorliegen der Voraussetzungen erhalten Beschäftigte, die

- Mehrzweckgeräteträgerfahrzeuge in Verbindung mit mehreren Anbaugeräten führen und bedienen, sofern die Anbaugeräte auch tatsächlich im Einsatz sind,
- LKW mit Ladekran führen und bedienen,
- Großkehrmaschine führen und bedienen,
- Hubarbeitsbühne führen und bedienen

eine Entgeltzulage in Höhe von 0,70 Euro je angefangener Stunde bei entsprechender Tätigkeit. Diese Tarifeinigung steigert die Arbeitgeberattraktivität im Bereich des Straßenbetriebsdienstes des Landkreises und trägt zur Zufriedenheit des Stammpersonals sowie zur Bindung der Mitarbeitenden bei. Darüber hinaus fördert sie die Motivation von Quereinsteigern, sich weiterzubilden (verwaltungseigene Prüfung).

Weitere Details, insbesondere zu Höhergruppierungen und zum Inkrafttreten, werden bei den Erläuterungen zum Stellenplan dargelegt.

Bei der Beamtenbesoldung orientiert sich die Landesregierung in der Regel an den Erhöhungen im Tarifbereich des Landes. Die Regierungskoalition hat sich darauf geeinigt, dass der TV-L-Tarifabschluss vom 9. Dezember 2023 einschließlich des Sockelbetrags von 200 Euro zeit- und inhaltsgleich auf alle Beamtinnen und Beamten übertragen werden soll. Das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2024/2025 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp-ÄG 2024/2025) wurde am 23. Oktober 2024 im Landtag beschlossen.

Bei der Hochrechnung wurde bei den Beamtinnen und Beamten eine lineare Steigerung von lediglich einem Prozent angesetzt, da bereits im Haushaltsjahr 2024 eine lineare Steigerung von acht Prozent berücksichtigt wurde, welche im Jahr 2024 dann jedoch in dieser Form nicht umgesetzt wurde. Im Jahr 2024 wurde vielmehr vorgriffsweise eine Inflationsausgleichs-Einmalzahlung in Höhe von 1.800 Euro und Inflationsausgleichs-Monatszahlungen für die Monate Januar 2024 bis einschließlich Oktober 2024 in Höhe von jeweils 120 Euro (jeweils bei Vollbeschäftigung) gewährt. Zum 1. November 2024 wurden die Grundgehälter der Beamtinnen und Beamten um einen monatlichen Sockelbetrag von 200 Euro (brutto) angehoben. Die übrigen dynamischen Besoldungsbestandteile wurden wie im Tarifbereich zum 1. November 2024 um 4,76 Prozent angehoben. Zum 1. Februar 2025 werden die Besoldung und Versorgung um linear 5,5 Prozent angehoben. Hierdurch wird in der Besoldung auch der tariflich vereinbarte Mindestbetrag von 340 Euro erreicht. Die Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen erhöhen sich entsprechend des TV-L-Tarifabschlusses zum 1. November 2024 um monatlich 100 Euro und zum 1. Februar 2025 um monatlich weitere 50 Euro. Das für die Umsetzung notwendige Gesetzgebungsverfahren war bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht abgeschlossen.

Vergleicht man den Planansatz 2024 mit dem Planansatz 2025 ergeben sich folgende Abweichungen:

- Tarifsteigerungen für die Beschäftigten des Landratsamtes (rd. + 782.500 Euro)
- Besoldungsanpassung Beamte (rd. + 145.500 Euro)
- Stellenneuschaffungen inklusive Vorgriffstellen sowie z. T. mit kw-Vermerk abzgl. Stellenstreichungen (rd. + 99.400 Euro)
- Stufensteigerungen/Stellenhebungen Beschäftigte und Beamte sowie Tarifeinigung Straßenbetriebsdienst/Beschäftigte im handwerklichen Bereich (rd. + 659.900 Euro)
- Geänderte Abbildung aktive Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger Kreisabfallwirtschaftsbetrieb (rd. + 499.200 Euro)

Bei den „Tarifsteigerungen für die Beschäftigten des Landratsamtes“ wurden neben den Sachkonten 40110000 und 40120000 (Dienstbezüge) auch die Sachkonten 40220000 (Umlage an Zusatzversorgungskassen) und 40320000 (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung) berücksichtigt, da sich diese bei Tarifsteigerungen ebenfalls linear erhöhen.

Die „Stufensteigerungen/Stellenhebungen Beschäftigte und Beamte“ fallen für das Jahr 2025 vergleichsweise hoch aus, vorrangig aufgrund der Änderungen bei den Stufenzuordnungen

für bestimmte Beschäftigtengruppen im SuE-Bereich sowie sonstiger Höhergruppierungen als Ergebnis der Stellenbewertungskommission.

Die beiden Beamtenstellen des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaftsbetrieb werden ab dem Haushaltsjahr 2025 inklusive der Personalaufwendungen im Stellen- und Haushaltsplan des Landkreises abgebildet, so dass die Abbildung im Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes nur noch nachrichtlich erfolgt. Des Weiteren werden ab dem Haushaltsjahr 2025 im Haushaltsplan des Landkreises die Personalaufwendungen der derzeit neun Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes berücksichtigt. Für die Personalaufwendungen werden analog der Verfahrensweise beim Klinikum ab dem Haushaltsjahr 2025 jährlich Erstattungen gegenüber dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingeplant und geltend gemacht.

Auf die Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Anlage 2 zum Haushaltsplan 2025 wird verwiesen.

Dem Haushaltsplan ist ein aktueller Stellenplan als Anlage 1 beigelegt. Es sind die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Stellen mit Ausnahme von Beförderungen und Höhergruppierungen, die sich aus der Fortschreibung der Stellenbewertung ergeben, enthalten.

Der Stellenplan 2025 enthält die zur Aufgabenerfüllung notwendigen 681,15 Planstellen.

Seit dem Stellenplan 2024 werden auch Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte im Stellenplan ausgewiesen. Die im Stellenplan 2024 erfolgte Anpassung gewährleistet, dass jeder/jedem Mitarbeitenden im Rahmen der rechtlichen Notwendigkeit grundsätzlich eine Planstelle zur Verfügung steht. Dies ist auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern von herausgehobener Bedeutung. Eine derartige Planstelle muss aber nicht zwingend auch arbeitsrechtlich zu einer Entfristung des Arbeitsverhältnisses führen. Im Stellenplan 2024 wurden insgesamt 84 Vollzeit- und Teilzeitstellen in dauerhafte Planstellen im Umfang von 68,3 VZÄ umgewandelt. Vom ersten größeren Entfristungspaket im Juli 2024 haben insgesamt 59 Mitarbeitende (Voll- und Teilzeit) aller Dezernate und des Jobcenters profitiert und dadurch eine dauerhafte Beschäftigungsperspektive im Landratsamt erhalten.

Durch die Anpassung des Stellenplans 2024 konnte und kann die Landkreisverwaltung vielen gut qualifizierten Mitarbeitenden eine dauerhafte Perspektive bieten. Auch in der Personalgewinnung und Bindung der Mitarbeitenden zeichnen sich nach ersten Erfahrungswerten bereits Erfolge ab.

Die Veränderungen im Hinblick auf Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen im Personalwesen treffen ebenfalls unterschiedlichste Produktgruppen; hierzu werden folgende

Erläuterungen angefügt:

Erläuterungen zu den **Stellenstreichungen**:

Für das Haushaltsjahr 2025 ist im **Stabsbereich Personal** im Bereich der Entgeltabrechnung aufgrund des Eintritts der bisherigen Stelleninhaberin in den Ruhestand und der Auslagerung der Bezügeabrechnung zum 01.01.2024 an Komm.ONE eine Stellenstreichung von einer 0,9 Stelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD vorgesehen. Des Weiteren wird im Fachbereich Gesundheit eine 1,0 Planstelle für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD aufgrund Personalfluktuations gestrichen.

Erläuterungen zu den **Stellenneuschaffungen**:

Im Stellenplan 2025 werden 2,9 aktive Stellen neu geschaffen und 1,9 aktive Stellen gestrichen. Davon wurden 1,6 Stellen bereits im Vorgriff auf den Stellenplan 2025 seitens der Gremien genehmigt. Außerdem enthalten zwei Vollzeitstellen einen kw-Vermerk (jeweils 31.12.2026).

Vorgriff auf den Stellenplan:

Insgesamt wurden 1,6 Stellen im Vorgriff – davon eine 0,6 Stelle (teil-)gegenfinanziert – geschaffen.

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2025 wurde im Fachbereich Soziale Sicherung und Integration entsprechend den Rückmeldungen der Kommunen eine 0,6 Stelle „**Integrationsmanagement im Landkreis Heidenheim**“ in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE geschaffen. Der Landkreis Heidenheim führt das Integrationsmanagement in den Städten und Gemeinden, die diese Aufgabe nicht selbst wahrnehmen wollen, in eigener Zuständigkeit mit dem Stellenanteil durch, der gemäß Verteilerschlüssel auf die jeweilige Kommune entfällt. Die Gemeinden Nattheim, Königsbronn und Steinheim werden das Integrationsmanagement nicht in Eigenregie durchführen. Für diese Gemeinden wird daher der Landkreis das Integrationsmanagement in eigener Zuständigkeit übernehmen. Dafür wird entsprechend dem berechneten prozentualen Anteil dieser Gemeinden an den Fördermitteln ein Stellenumfang von rund 0,6 Vollzeitkräften benötigt (Drucksache 078/2024 und Drucksache BiSa 178/2024).

Des Weiteren wurde im Vorgriff auf den Stellenplan 2025 im Fachbereich Mobilität und Straßenbau eine Vollzeitstelle „**Bauingenieur (m/w/d) zur Leitung des Geschäftsbereichs Straßenbau**“ (kw-Vermerk 31.12.2026) in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 12 TVöD geschaffen. Diese Stellenschaffung ist zur Aufgabenwahrnehmung im Bereich Straßenbau

dringend erforderlich, um eine zeitlich nicht unerhebliche personelle Vakanz zu überbrücken und die Leistungsfähigkeit der Straßenbauverwaltung aufrechtzuerhalten und zu stärken. Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst insbesondere den Bereich Straßenbau mit der Koordinierung des Kreisstraßenbauprogramms und der Umsetzung der Geh- und Radwege im Zuge von Kreisstraßen (Drucksache 028/2024).

Weitere neue Planstellen:

Im Fachbereich Schulen und Bildung ist die Schaffung eines 0,3 Stellenanteils im **Schulsekretariat der Pistorius-Schule** aufgrund der anhaltend steigenden Schüler- und Lehrkräftezahlen in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 6 TVöD erforderlich. Die Stellenanteile für die Schulsekretariate ergeben sich aus einem Berechnungsmodell der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Die Schulsekretariate spielen eine Schlüsselrolle in den Schulen. Sie bilden die Schnittstelle zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Betreuungspersonal, Schülerschaft, Eltern und Hausmeistern sowie Externen. Das Berechnungsmodell der KGSt ermittelt anhand der individuell mit der Schulleitung, dem Schulsekretariat und dem Schulträger festgelegten Aufgaben des Schulsekretariats in Abhängigkeit der Schüler-/Lehrkräfteanzahl etc. vor Ort den notwendigen Stellenanteil für das spezifische Schulsekretariat. Bei der Pistorius-Schule sind die Schülerzahlen und entsprechend die Anzahl der Lehrkräfte und des Betreuungspersonals in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Im Vergleich zur zuletzt durchgeführten Stellenbedarfsberechnung im September 2021 sind die Schülerzahlen um ca. 10 %, die Anzahl der Lehrkräfte einschl. Lehranwärter sogar um ca. 25 % gestiegen. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf den notwendigen Verwaltungsaufwand innerhalb des Schulsekretariats der Pistorius-Schule. Ein Rückgang der Schüler-/Lehrkräfteanzahl ist in naher Zukunft nicht zu erwarten.

Im **Fachbereich Soziale Sicherung und Integration** wird aufgrund des geplanten Ruhestands der Fachbereichsleiterin zum 31.12.2026 eine Vollzeitstelle in Besoldungsgruppe A 14 LBesGBW beantragt (kw-Vermerk 31.12.2026). Der Fachbereichsleiterin wurde auf ihren Antrag vom 24.10.2023 hin mit Wirkung zum 01.01.2024 Teilzeitbeschäftigung mit anschließendem Freistellungsjahr vor Eintritt in den Ruhestand bewilligt (§ 69 LBG BW). Die von der Stelleninhaberin beantragte Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand zum 31.12.2026 wird im Kreistag zeitnah zur Zustimmung eingebracht. Eine frühzeitige Nachbesetzung ist aufgrund der herausgehobenen Bedeutung und Funktion der Stelle zwingend in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2025 erforderlich.

Projektbefristete Förderstellen sind im Stellenplan mit einem zeitlich entsprechenden kw-Vermerk versehen. Der bis zum 30.04.2027 in der Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit bestehende kw-Vermerk **„Projektmanager Vorbereitungsplanung Klimamobilitätsplan**

(m/w/d)“ wird um ein Jahr verkürzt auf den 30.04.2026, da sowohl der Klimamobilitätsplan als auch die Maßnahmen, die mit der Vorbereitung des Klimamobilitätsplans verknüpft sind, bereits im April 2026 fertig gestellt bzw. erfolgt sein werden. Ein entsprechender Änderungsbescheid vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (VM BW) liegt vor.

Der bestehende kw-Vermerk 31.12.2024 für die Stelle **„E-Government-Koordinator (m/w/d)“** im Stabsbereich Informationstechnik und Digitalisierung in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 10 TVöD wird aufgrund der Verlängerung des Förderzeitraums und entsprechender Kostentragung durch das Land bis zum 30. Juni 2025 (Rundschreiben Landkreistag Nr. 467/2024) entsprechend angepasst.

Der bestehende kw-Vermerk 31.12.2024 **„Koordinator für den Radverkehr im Landkreis Heidenheim (m/w/d)“** im Fachbereich Mobilität und Straßenbau wird bis 31.12.2025 verlängert, um die Radverkehrskonzeption vollständig umzusetzen.

Erläuterungen zu den **Planansätzen**:

Die Auslagerung der Bezügeabrechnung erfolgte zum 01.01.2024 an Komm.ONE. Im Bereich der Bezügeabrechnung ist daher beim Sachkonto 42910000 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen“ seit dem Haushaltsjahr 2024 der Personalaufwand „Outsourcing Bezügeabrechnung“ abgebildet und eingeplant.

Mit Wirkung zum 01.01.2024 erfolgte unter Beteiligung der Gremien der Komm.ONE eine Entgelterhöhung um 5,5 % mit Verweis auf die deutlichen Tariferhöhungen und einer Inflationsrate von knapp 7 % zur Sicherung des Qualitätsstandards. Außerdem entfällt seit diesem Zeitpunkt die Unterteilung zwischen Beschäftigten und Beamten (pro Fall waren in der Abrechnung die Beamten bisher deutlich günstiger). Für das Landratsamt wirkt sich die Angleichung der Fallpauschale Beamte/Tarif aufgrund der Zusammensetzung des Personalkörpers stärker aus. Aus diesem Grund – und auch aufgrund der vorsorglich berücksichtigten 19 % Umsatzsteuer (bisher 7 %) – erhöht sich im Bereich der Bezügeabrechnung der Budgetansatz. Allerdings wird im Gegenzug durch Eintritt der bisherigen Stelleninhaberin in den Ruhestand eine 0,9 Stelle im Stellenplan 2025 im Bereich der Bezügeabrechnung gestrichen.

Im Bereich des Arbeitsschutzes ist eine Erhöhung des Budgetansatzes erforderlich. Aufgrund fortlaufender Arbeitsplatzbegehungen und einer Erhöhung im Bereich der medizinischen Indikationen sowie der präventiv verordneten höhenverstellbaren Schreibtische durch den Betriebsarzt ist ein gesteigener Bedarf zu verzeichnen. Des Weiteren ergibt sich sowohl bei

den Abrechnungen des Betriebsarztes als auch der Sicherheitsfachkraft aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen eine Erhöhung der Stundensätze in der Grundbetreuung.

Eine große Herausforderung vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist heutzutage die Akquise von Mitarbeitenden. Vor diesem Hintergrund sind für das Haushaltsjahr 2025 diverse Recruitingmaßnahmen geplant. Ziel der Maßnahmen ist es, das Landratsamt als attraktiven Arbeitgeber am hart umkämpften Arbeitsmarkt noch nachhaltiger und gezielter zu profilieren. Das im Mai 2024 eingeführte Unterstützungsangebot beim Erwerb eines Fahrrads/Pedelecs wurde seitens der Mitarbeitenden sehr gut angenommen, so dass die für das Jahr 2024 zur Verfügung stehenden Mittel in kürzester Zeit vollständig in Anspruch genommen wurden. Aufgrund der großen Nachfrage, wurden für das Jahr 2025 erneut Mittel im selben Umfang eingeplant. Zudem ist angedacht, verstärkt im Bereich des Onlinerecruitings zur Fachkräftegewinnung tätig zu werden.

Auch der Gewinnung, Bindung und Fortbildung von Nachwuchskräften kommt eine immer stärkere Bedeutung zu. Der Planansatz für Inhouse-Seminare wurde moderat erhöht.

Für Aus-, Fort- und Weiterbildung wurde entsprechend des Bedarfs eine lineare Erhöhung veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen musste der Planansatz nochmals erhöht werden. Es wird auch im öffentlichen Dienst immer schwieriger, die Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Daher ist eine Veröffentlichung der Ausschreibungen in Fachzeitschriften, Zeitungen und Onlineportalen notwendig. Auch zeichnet sich bei diesen Medien eine deutliche Steigerung der Kosten für die Veröffentlichungen ab. Zunehmend müssen Stellen außerdem mehrfach ausgeschrieben werden bis eine qualifizierte Einstellung erfolgen kann. Ein weiterer nach wie vor anhaltender und zu verzeichnender Negativtrend ist, dass Bewerbende nach ihrer Zusage kurzfristig absagen und somit ein erneutes Auswahlverfahren mit weiterem zeitlichen Versatz angestoßen werden muss. Dies hat zudem zur Folge, dass die längere Vakanz der Stellen durch das Stammpersonal in dieser Zeit kompensiert werden muss.

Aus diesen Gründen, aber auch aufgrund der guten Erfahrungen mit eigenen Nachwuchskräften, hat der Landkreis seit dem Jahr 2023 seine Kapazitäten im Ausbildungsbereich in mehreren Bereichen erhöht, um nachhaltig Nachwuchs zu gewinnen und diesen frühzeitig an sich zu binden. So wird im Zuge der Ausbildungsoffensive des Landkreises in den Ausbildungs- bzw. Studiengängen Public Management, Verwaltungswirt (m/w/d), Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) sowie in den Studiengängen Soziale Arbeit und Bauingenieurwesen auch in 2025 jeweils ein zusätzlicher Platz angeboten und eingeplant. Für

die Praxisorientierte Erzieherausbildung wird erstmals im Jahr 2025 ein zusätzlicher Platz angeboten und eingeplant. Des Weiteren sind erstmals zwei Plätze für den Ausbildungsgang Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d), davon voraussichtlich ein Platz im Medienzentrum Landkreis Heidenheim, vorgesehen. Dieser Ausbildungsgang wird ab dem Schuljahr 2024/2025 erstmals an der Technischen Schule Heidenheim/Gewerblichen Schule des Landkreises Heidenheim angeboten. Auch sind für das Jahr 2025 fortwährend viele Aktionen und Aktivitäten im Ausbildungsbereich geplant.

Produktgruppe 1122 - Finanzverwaltung

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben konstant auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1124 - Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Die Produktgruppe 1124 umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften (Verwaltungs- und Schulgebäude).

Neben den Verwaltungs- und Schulgebäuden hat der Landkreis noch weitere Liegenschaften angemietet, die im betreffenden Teilhaushalt (THH) abgebildet werden:

Gemeinschaftsunterkünfte	THH 4	Produktgruppe 3140
Erziehungsberatungsstellen	THH 5	Produktgruppe 3630
Straßenbauverwaltung	THH 6	Produktgruppe 5420

Alle nachfolgend aufgeführten Sachkonten gehören zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Sachkonto 42110000)

Der Planansatz 2025 erhöht sich um 764.200 Euro auf **2.011.200 Euro**. Davon ist ein Betrag in Höhe von 1.886.700 Euro (Vorjahr 1.043.000 Euro) für Unterhaltungsmaßnahmen bei den Verwaltungsgebäuden, Schulen und sonstigen Liegenschaften vorgesehen. Die restliche Summe von 124.500 Euro (Vorjahr 204.000 Euro) ist für den Bereich der Flüchtlingsunterkünfte/Gemeinschaftsunterkünfte eingeplant.

Neben deutlichen Preissteigerungen und ausgeweiteten Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherungspflicht/Betreiberhaftung sind folgende Unterhaltungsmaßnahmen (≥ 10.000 Euro) im Ergebnishaushalt berücksichtigt:

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Bezeichnung	Maßnahme	Plan 2025
Verwaltungsgebäude Felsenstraße	Brandschutzmaßnahmen Türantriebe (60.000 €) Instandhaltung elektrische Anlagen (25.000 €)	85.000 €
Technische Schule	Sanierung Toilettenanlage Gebäude C (50.000 €) Austausch Dachrinne (12.000 €) Brandschutzmaßnahmen Türantriebe (25.000 €) Instandhaltung elektrische Anlagen (25.000 €)	122.000 €
Sportanlagen Berufsschulzentrum	Reparatur Außentartanplatz (190.000 €) Erneuerung Basketballkörbe (22.000 €)	212.000 €
Pistorius-Schule	Therapiebad: Lüftungsanlage (10.000 €) Schwallwasserbehälter (10.000 €) Betriebsraum (25.000 €)	45.000 €
Arthur-Hartmann-Schule	Austausch Fenster Sporthalle (25.000 €) Sanierung Toilettenanlage (184.000 €)	209.000 €
Straßenunterhaltung	Asphaltierung Straßenmeisterei Gussenstadt (70.000 €) Instandsetzung Salzlagerhalle (25.000 €)	95.000 €
Summe		768.000 €

Die Bewirtschaftungskosten (Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser/Abwasser, Müllgebühren, Reinigung, Gebäudeversicherung und Steuern) steigen gegenüber dem Vorjahr leicht im Bereich Verwaltung, Schulen und sonstige Liegenschaften um 199.679 Euro (+ 8,33 %). Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die gestiegenen Kosten für die Fremdreinigung aufgrund tariflicher Lohnerhöhungen.

Bei den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete und Asylbewerber ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 259.600 Euro. Grund hierfür ist die Reduzierung von Mietflächen aufgrund sinkender Geflüchtetenzahlen. Für die Gemeinschaftsunterkünfte erfolgt eine Erstattung über die Spitzabrechnung FlüAG.

Bei Betrachtung der Liegenschaften ergibt sich folgende Darstellung:

Bereich	THH	PG	Plan 2025	Plan 2024	Differenz
Verwaltung	1	1124	569.100 €	552.912 €	16.188 €
Schulen	1	1124	1.908.500 €	1.728.296 €	180.204 €
Sonstige Liegenschaften	2 + 5 + 6	diverse	118.200 €	114.913 €	3.287 €
Zwischensumme			2.595.800 €	2.396.121 €	199.679 €
Gemeinschaftsunterkünfte	4	3140	2.145.600 €	2.405.200 €	-259.600 €
Summe			4.741.400 €	4.801.321 €	-59.921 €

Dabei verteilen sich die Kosten wie folgt auf die einzelnen Sachkonten:

Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2024	Differenz
42410100	Strom	711.800 €	712.731 €	-931 €
42410200	Gas	1.114.550 €	1.089.490 €	25.060 €
42410400	Wasser/Abwasser	256.000 €	140.000 €	116.000 €
42410500	Aufwand für Abfallbeseitigung	168.650 €	151.800 €	16.850 €
42410710	Fremdreinigung	852.800 €	745.800 €	107.000 €
42410900	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.637.600 €	1.961.500 €	-323.900 €
Summe		4.741.400 €	4.801.321 €	-59.921 €

Durch die konsequente Umsetzung von Energiesparmaßnahmen sowie weniger stark gestiegenen Energiekosten als kalkuliert, kann beim Strom und Gas annähernd mit den Vorjahreswerten gerechnet werden. Außerdem können beim Sachkonto 42410900 Kosten in Höhe von 323.900 Euro eingespart werden. Diese beruhen im Wesentlichen auf der Rückgabe von Wohnungen im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete und Asylbewerber, weshalb weniger Bewirtschaftungskosten anfallen.

Mieten und Pachten Gebäude (Sachkonto 42310100)

Die Planansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Bereich	THH	PG	Plan 2025	Plan 2024	Differenz
Parkplatz Technische Schule	1	1124	7.800 €	7.800 €	0 €
Lindenbergschule	1	1124	32.000 €	32.000 €	0 €
Pistorius-Schule (Interimslösung)	1	1124	0 €	50.000 €	-50.000 €
Verwaltungsgebäude (incl. IFF)	1	1124	243.900 €	234.000 €	9.900 €
Kreismedienzentrum (Städtische Bibliothek)	3	2150	66.150 €	66.150 €	0 €
Erziehungsberatungsstelle	5	3630	32.000 €	31.600 €	400 €
Vermessungswesen	6	5111	1.800 €	1.440 €	360 €
Straßenbauverwaltung /-unterhaltung	6	5420	59.000 €	57.200 €	1.800 €
Forstverwaltung (Dienstzimmer)	6	5550	4.280 €	4.280 €	0 €
Zwischensumme			446.930 €	484.470 €	-37.540 €
Gemeinschaftsunterkünfte	4	3140	1.217.000 €	1.294.100 €	-77.100 €
Summe			1.663.930 €	1.778.570 €	-114.640 €

Die Mieten und Pachten für die Gebäude verringern sich in Summe um -37.540 Euro (- 7,75 %). Dies begründet sich durch nicht benötigte Haushaltsmittel für eine mögliche Interimsunterbringung der Pistoriusschule.

Im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte verringern sich die Kosten um -77.100 Euro (- 5,96 %) aufgrund des Rückgangs der Geflüchtetenzahlen und der daraus resultierenden Rückgabe von Wohnungen.

Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt)

Die Investitionstätigkeit bei der Produktgruppe 1124 - Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement umfasst insgesamt 2.288.000 Euro. Demgegenüber stehen erwartete Zuweisungen des Landes in Höhe von 1.540.000 Euro.

Objektnummer	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan statistisch 2025
I11242500020	19 BSZ Neubau – 1. BA	09611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.500.000,00
I11241801020	19 Geb. Geistigbeh. Außenst. Lindenberg.	09611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	144.000,00
I11242201020	18 Geb. Körperbeh. Außenst. Lindenberg.	09611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	144.000,00
I11241800021	PS Bestandsgebäude	09611000	PV Anlage, Wärmeschutz	250.000,00
I11242200021	PS Bestandsgebäude	09611000	PV Anlage, Wärmeschutz	250.000,00
I11241800510	19 Gebäude Geistigbehinderte	21110000	Förderung Land	-425.000,00
I11241800510	PS Bestandsgebäude	21110000	Förderung komm. Sanierungsfonds	-85.000,00
I11242200510	19 Gebäude Körperbehinderte	21110000	Förderung Land	-425.000,00
I11242200510	PS Bestandsgebäude	21110000	Förderung komm. Sanierungsfonds	-85.000,00
I11242500510	19 BSZ Neubau – 1. BA	21110000	Landesförderung	-520.000,00
Summe				748.000,00

Im Einzelnen sind folgende Investitionen eingeplant:

Baumaßnahmen

Verwaltungsgebäude Bergstraße 34

Die ehemalige Kombrecht-Engel-Schule in der Bergstraße 34 ist Teil des Cluster-Konzepts und ist der nächste Schritt in dessen Umsetzung. Das Gebäude Bergstraße 34 soll zum Jahresbeginn 2025 an den KAWB übergehen. Neben dem KAWB sollen auch Arbeitsplätze von der Landkreisverwaltung im Gebäude untergebracht werden. Im Gegenzug zur Einbringung der Liegenschaft in das Betriebsvermögen des KAWB erhält der

Landkreishaushalt eine Einzahlung in Höhe des Übertragungswertes zum Stichtag 01.01.2025. Im Haushaltsplan 2025 werden daher 1,7 Mio. Euro an Einzahlungen eingeplant, im Wirtschaftsplan des KAWB die entsprechende Auszahlung.

Sanierung Berufsschulzentrum

Der Kreistag hat am 23.10.2023 entschieden, zur Generalsanierung des BSZ das im Konzept von REM ASSETS beschriebene Szenario 3 Teilabriss mit Neubau und Sanierung weiterzuverfolgen.

In einem ersten baulichen Schritt soll der Neubau angegangen werden. Es wird beabsichtigt den Neubau in Holzhybridbauweise zu erstellen. Die Fertigstellung ist bis 2028 geplant. Insgesamt wird hierzu im Haushaltsjahr 2025 ein Betrag in Höhe von 1,5 Mio. Euro eingeplant, welchem 520.000 Euro Einnahmen gegenüberstehen. Der schrittweise, bauliche Umsetzungszeitraum für den Neubau wird voraussichtlich bis zum Jahr 2028 andauern. Für die Umsetzung der Maßnahme wurden entsprechend Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.

Erweiterungskonzept Pistorius-Schule

Aufgrund steigender Schülerzahlen soll der Standort der Pistorius-Schule in Herbrechtingen erweitert werden. Dazu wurde das nördlich angrenzende Grundstück mit einer Größe von ca. 1.075 m² vom Landkreis erworben. Geplant ist ein eingeschossiger Neubau mit 4 Klassenzimmern in modularer Holzbauweise, als klimafreundlicher Neubau gemäß den Anforderungen KfW Effizienzgebäude 40. Fertiggestellt und in Betrieb genommen werden soll der Neubau bis zum Schuljahresbeginn 2025/2026. Ein Bauantrag wurde bereits gestellt, zurzeit läuft die Genehmigungsphase. Parallel wird zur Vorbereitung einer ganzheitlichen Vergabe die *Funktionale Leistungsbeschreibung* aufgestellt. Die Beauftragung eines Generalunternehmers soll voraussichtlich im November 2024 erfolgen. Die aktuelle Kostenschätzung der Baumaßnahme beläuft sich auf 2,65 Mio. Euro. Die Finanzierung der Maßnahme ist im Jahr 2024 bereits vollständig erfolgt. Den Ausgaben stehen im Jahr 2025 geplante Einnahmen von 850.000 Euro gegenüber.

Weiter soll auf einer bisher ungenutzten Fläche auf dem Dach der Pistorius-Schule eine Photovoltaikanlage installiert werden, sofern die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Als nächster Schritt soll die Ausschreibung der weiterführenden Planung und der Bau durchgeführt werden. Um im Bestandsgebäude den sommerlichen Wärmeschutz zu verbessern werden Mittel in Höhe von 210.000 Euro in den Plan aufgenommen. Für beide Maßnahmen zusammen sind 500.000 Euro vorgesehen, welchen 170.000 Euro an Fördermitteln gegenüberstehen.

Lindenbergschule

Nach der Innensanierung des Gebäudes Lindenbergschule Herbrechtingen-Bolheim und Nutzung als Außenstelle der Pistorius-Schule müssen mit Blick auf geänderte pädagogische Anforderungen (Unterbringung auch von Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Handicaps) noch Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit erfolgen. Zudem ist der Pausenhof anzulegen und eine ansprechende Außenspielfläche herzustellen. Über das Förderprogramm Investitionsprogramm Ganztagesausbau wurden Mittel beantragt. Geplante Ausgaben von 288.000 Euro stehen geplante Einnahmen im Rahmen der Förderung Investitionsprogramm Ganztagesausbau in Höhe von 198.000 Euro im Jahr 2026 gegenüber.

Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Produktbereich 61 umfasst die Produktgruppen 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft und 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

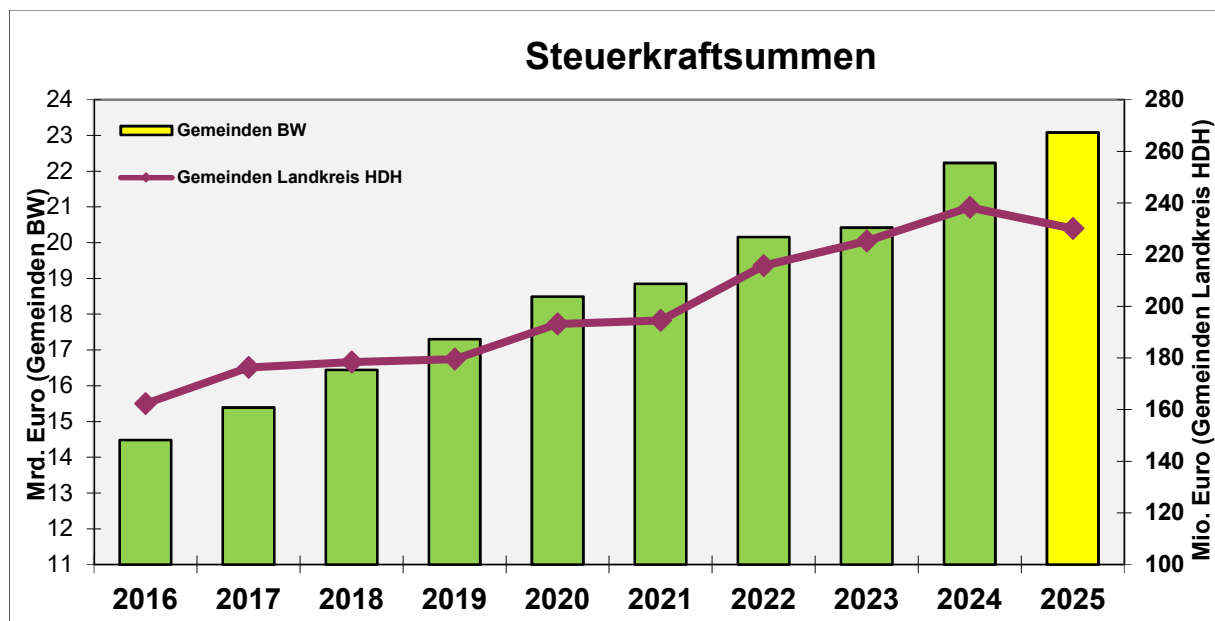
Produktgruppe 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Haushaltsplanentwurf 2025 basiert auf den Hinweisen des Landkreistag Baden-Württemberg für die Haushalts- und Finanzplanung vom 29.07.2024.

Steuerkraftsummen

Die vorläufigen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg erhöhen sich um 4 % auf 23,08 Mrd. Euro.

Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises Heidenheim entwickelt sich 2024 unter dem Landestrend. Nach einer Steigerung im Jahr 2024 um 5,59 % auf 238.574.738 Euro ist für das Jahr 2025 eine Senkung der Gesamtsteuerkraftsumme der Kommunen des Landkreises Heidenheim um -3,43 % auf 230.129.194 Euro zu verzeichnen.

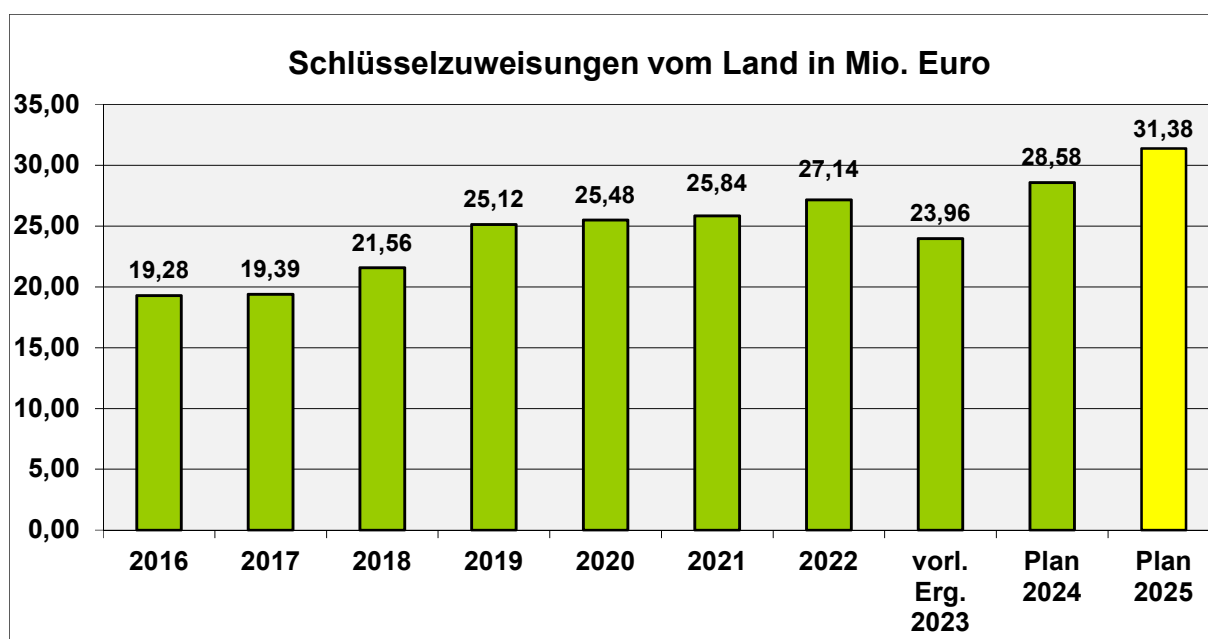


Die ordentlichen Erträge - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen	Plan 2025	Plan 2024	Veränderung
Schlüsselzuweisungen vom Land	31.378.614 €	28.589.873 €	2.788.741 €
Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG	2.033.600 €	1.977.900 €	55.700 €
Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG	8.237.810 €	7.709.880 €	527.930 €
Sachkostenbeiträge § 17 FAG	5.811.748 €	5.479.813 €	331.935 €
Grunderwerbsteuer	8.000.000 €	7.500.000 €	500.000 €
Kreisumlage	81.699.521 €	78.631.942 €	3.067.579 €
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.485.041 €	2.485.041 €	0 €
Anteilige ordentliche Erträge	139.646.334 €	132.374.449 €	7.271.885 €

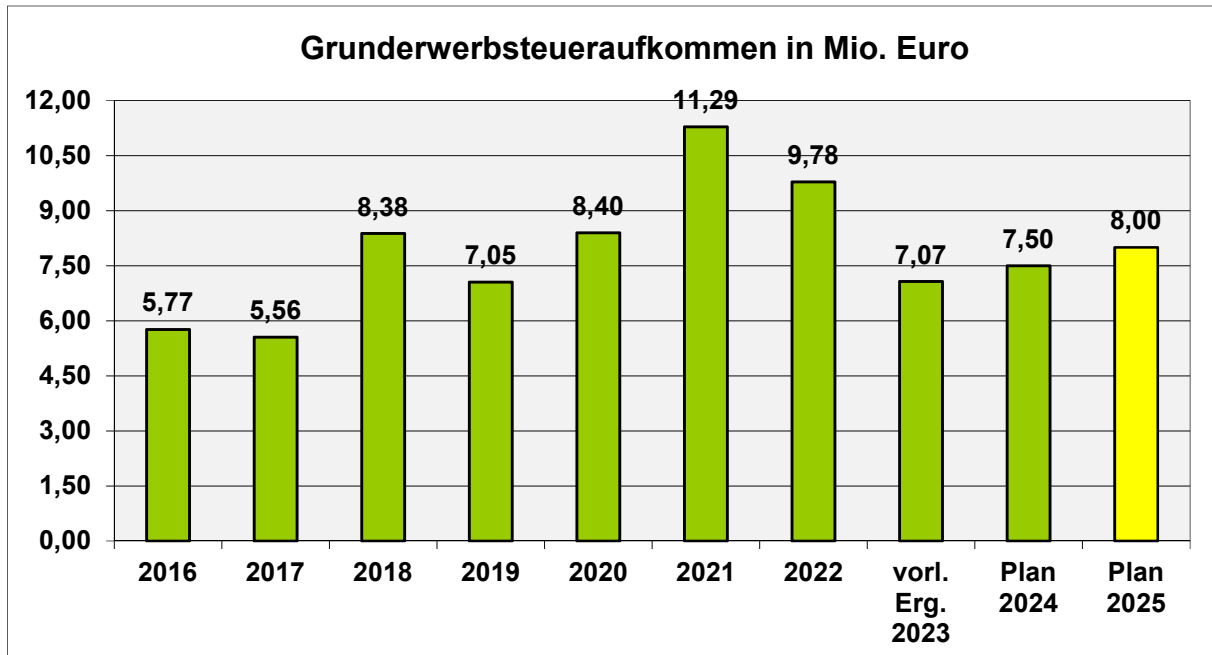
Schlüsselzuweisungen

Bei den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (gesunkene Steuerkraftmesszahl des Landkreises und gleichzeitig gestiegene Bedarfsmesszahl) ergibt sich beim Landkreis Heidenheim bei einem gestiegenen Kopfbetrag von 899 Euro (Vorjahr: 878 Euro) eine **Verbesserung von 2.788.741 Euro** auf insgesamt 31.378.614 Euro.



Grunderwerbsteuer

Bei der Grunderwerbsteuer wird für den Planansatz 2025 eine **Anhebung um 500.000 Euro** auf 8.000.000 Euro vorgenommen. Dieser optimistische Ansatz birgt allerdings gewisse Risiken.



Soziallastenausgleich § 22 FAG

Der Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG (Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände) erfolgt auf der Basis der Zweckausgaben unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen durch die Netto-Schlüsselzuweisungen sowie der Entlastung durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlage. Die aktuellen Daten liegen der Verwaltung zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplan 2025 noch nicht vor, so dass mit dem Vorjahreswert in Höhe von 2.485.041 Euro geplant wird.

Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 LKrO hat der Landkreis in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Diese ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, seiner Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik ab, zudem ist die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu berücksichtigen.

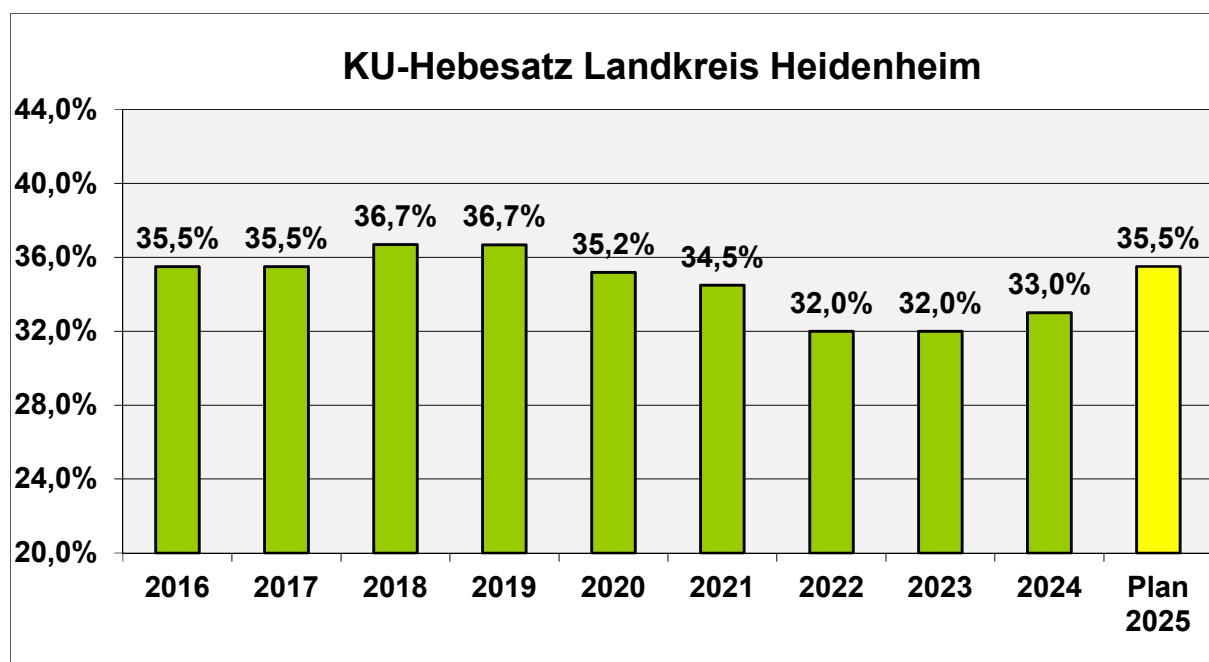
Bei der Erstellung des Haushaltsplan 2025 wurden die Aufwendungen auf Dringlichkeit geprüft. Bei den Erträgen plant der Landkreis Heidenheim bei den Erstattungen vom Land, wie z. B. dem Mehraufwand Eingliederungshilfe oder Rechtskreiswechsel Ukraine, die maximale Erstattung ein, und geht hier wegen aktuell fehlender Zusagen des Landes für 2025 ein Risiko ein. Trotzdem ergibt sich auch unter Berücksichtigung einer Kreisumlageerhöhung um 2,5 % auf 35,5 % ein Fehlbetrag in Höhe von -9.997.524 Euro. Dabei entsprechen die

Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH (3,71 Mio. Euro Defizitausgleich und 0,63 Mio. Euro Schuldendienst) rd. 1,92 % -Punkte der Kreisumlage.

Die verbindlichen, vorgegebenen Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung gem. § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO (VwV Produkt- und Kontenrahmen Anlage 16) dienen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen, daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit. Bei der Festsetzung der Kreisumlage kann nicht auf unterschiedliche Hebesätze aufgrund unterschiedlicher Leistungsfähigkeit einzelner Kommunen eingegangen werden, dies ist durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Unter Zugrundelegung dieser Daten ist unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen und der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen in der Haushaltsplanung eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf **35,5 %** (Vorjahr 33,00 %) vorgesehen.

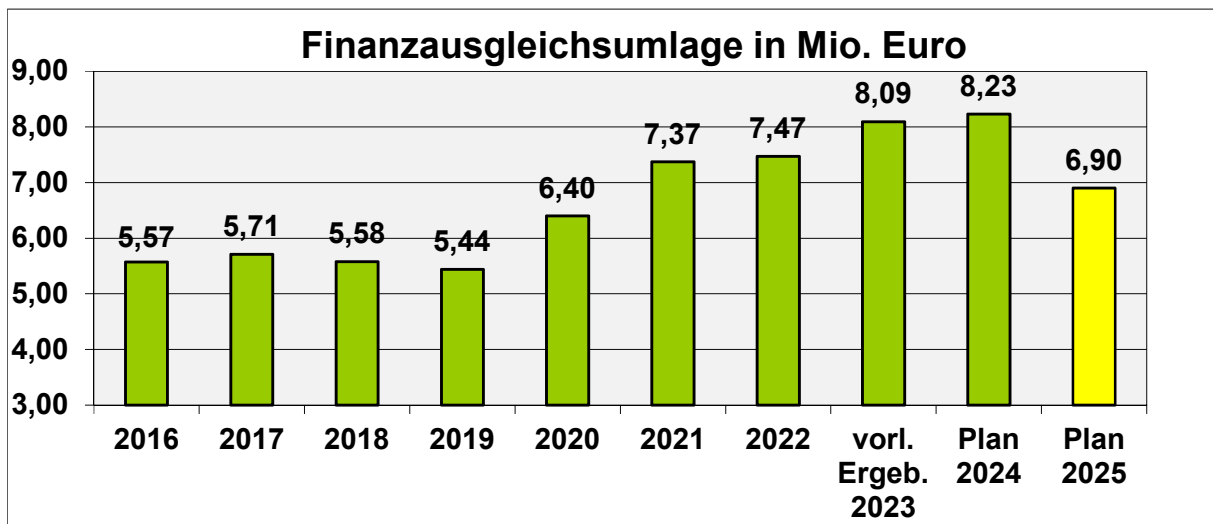
Auf die Anlage 11 - Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden im Haushaltsplan wird verwiesen.



Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen	Plan 2025	Plan 2024	Veränderung
Finanzausgleichsumlage	6.898.139 €	8.225.438 €	-1.327.299 €
KVJS-Umlage	661.231 €	686.175 €	-24.944 €
Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.559.370 €	8.911.613 €	-1.352.243 €

Der Hebesatz zur Berechnung der Finanzausgleichsumlage ist wie in den Vorjahren mit 22,10 % festgelegt und beträgt für das Jahr 2025 6.898.139 Euro.



Ordentliche Abschreibungen und Auflösungen

Die planmäßigen Abschreibungen zählen zum ordentlichen Ergebnis und sind damit für den Haushaltsausgleich relevant. Im Jahr 2025 sind planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.725.739 Euro (Vorjahr 5.829.526 Euro) zu veranschlagen.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entlasten durch ihre Auflösung (entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände) das ordentliche Ergebnis.

Im Haushaltsplan 2025 sind insgesamt 1.337.918 Euro (Vorjahr 1.547.794 Euro) veranschlagt.

Produktgruppe 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind die Erstattungen der Beteiligten im Cash-Management veranschlagt.

Die Zinsaufwendungen von 1.270.988 Euro setzen sich aus den Zinsaufwendungen für Kassenkredite sowie aus Krediten für Investitionen zusammen.

Das bereits im Juli 2017 implementierte Cash-Management mit den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH und dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, deren Koordination durch die Kreiskasse erfolgt, bleibt weiterbestehen. Ziel ist es, möglichst wirtschaftlich die Liquidität aller Beteiligten sicherzustellen.

Zur Finanzierung der 2025 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von insgesamt 14,8 Mio. Euro ist im Gesamthaushalt – nach Anrechnung der zu erwartenden Zuwendungen – eine Kreditaufnahme in Höhe von 6,25 Mio. Euro (davon 2 Mio. Euro für Umschuldung im Bereich des Kernhaushalts) eingeplant. Das positive Jahresergebnis 2023 ermöglicht es, die Eigenkapitalerhöhung Klinikum mit Eigenmitteln zu finanzieren. Die Kreditaufnahme lässt sich wie folgt unterteilen:

	Investitionen	Kreditaufnahme*	
Landkreis Kernhaushalt	9.305.750 €	6.250.000 €	62,88 %
Eigenkapital Klinikum	5.492.530 €	0 €	0 %
Trägerdarlehen Klinikum	0 €	0 €	0 %
Gesamt	14.798.280 €	6.250.000 €	

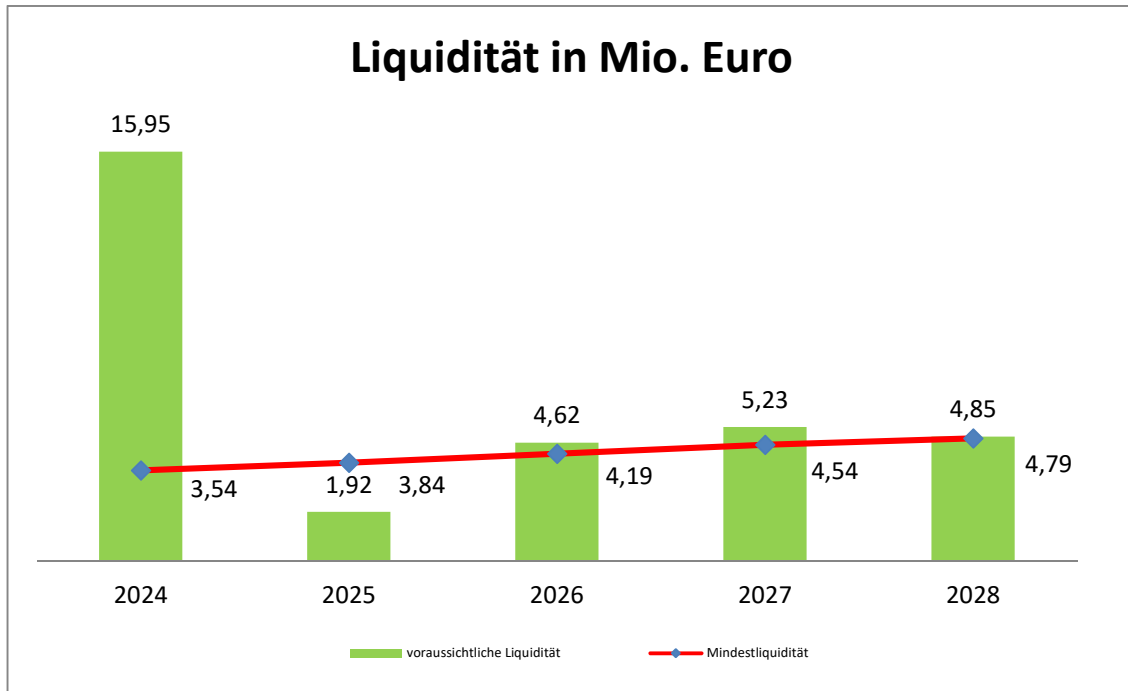
* ohne Umschuldung

Der Schuldendienst der Trägerdarlehen wird von den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH in voller Höhe erstattet und ist entsprechend eingeplant.

Zum voraussichtlichen Stand der Schulden wird auf die Anlage 8 verwiesen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 sieht für die Kassenkredite einen Höchstbetrag von 46,4 Mio. Euro vor.

Die Gemeindehaushaltsverordnung beinhaltet seit 2016 in § 22 Abs. 2 eine Mindestliquidität in Höhe von 2 Prozent des Volumens der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Das Jahr 2025 ist punktuell ein Ausnahmejahr, in welchem die Mindestliquidität nicht erreicht wird. In den folgenden Jahren 2026 bis 2028 des Finanzplanungszeitraums wird die Mindestliquidität wieder erreicht.



Teilhaushalt 2 - Ordnung

Allgemeines

Der Teilhaushalt 2 - Ordnung bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

- 12 - Sicherheit und Ordnung
- 41 - Gesundheitsdienste

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu versorgen. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 1221 - Verkehrswesen

In dieser Produktgruppe werden die Produkte Straßenverkehr, Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung, Zulassung/Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Überwachungsmaßnahmen, Fahrerlaubnisbehörde und Personen-/Güterverkehr zusammengefasst.

Bei den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Verwaltungsgebühren) wurden 1.812.500 Euro (- 35.100 Euro) eingeplant. Aufgrund der Novellierung der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr (Fahrzeug-Zulassungsverordnung - FZV), die mit einer Anpassung der Gebühren (Reduzierung für digitale Vorgänge im Vergleich zu analogen Vor-Ort-Vorgängen um teils bis zu 60 %) einhergeht, in Verbindung mit den bereits jetzt erkennbar rückläufigen Zahlen an Verwaltungsvorgängen im Haushaltsjahr 2024, ist mit dieser Minderung im Jahr 2025 zu rechnen.

Produktgruppe 1226 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

In dieser Produktgruppe werden Betriebskontrollen und Probenahmen bei Lebensmittelbetrieben, Überwachung der Fleischhygiene, Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung, Tierarzneimittelüberwachung, Tierschutz sowie Ernährungs- und Verbraucherschutz zusammengefasst.

Die Zuweisung an Zweckverbände erhöht sich um 13.000 Euro auf 146.000 Euro.

Die restlichen Planansätze der Produktgruppe 1226 bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1260 – Brandschutz

In dieser Produktgruppe werden der Brandschutz, Rettungsdienst (Rückfallebene) sowie die Regionalleitstelle zusammengefasst. Die Abweichungen betreffen vor allem Steigerungen im Personalbereich der Leitstelle, aber auch einen erhöhten Wartungsaufwand für Gerätetechnik. Zudem sollen für zentrale Einsatzkonzepte wie Großtierrettung sowie Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung Ausstattungen durch den Landkreis (gemäß § 4, Abs. 4, Nr. 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg -FwG) für den überörtlichen Einsatz beschafft werden.

Finanzhaushalt

Nach aktualisierter Kostenberechnung und Zustimmung zur weiteren finanziellen Beteiligung für den Neubau der Regionalleitstelle durch den Kreistag am 13.05.2024 hat der Landkreis Heidenheim im Jahr 2025 die Mittelabflussplanung bis zum Jahr 2028 angepasst. Hier sind für 2025 Ausgaben in Höhe von 824.000 Euro vorgesehen.

Für weitere Projekte der Leitstelle plant der Landkreis Heidenheim für Technische Anlagen einen Betrag in Höhe von 30.000 Euro ein.

Durch die Klimaveränderungen wird das Thema der Wald- und Vegetationsbrände in den Fokus rücken. Um hier maßvoll für den Landkreis zu agieren, soll eine zentrale Facheinheit im Landkreis aufgestellt, ausgebildet und ausgerüstet werden, um die örtlichen Feuerwehren entsprechend technisch und fachlich unterstützen zu können. Somit muss nicht jede Gemeindefeuerwehr Sondergeräte vorhalten. Hierzu sind im Finanzhaushalt insgesamt z. B. für die Anschaffung von Waldbrandtragekörbe, mobile Schlauchbehälter, usw. 24.000 Euro eingeplant.

Produktgruppe 1280 - Katastrophenschutz

Die Planansätze im Bereich Katastrophenschutz bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Um für den Katastrophenfall auch redundant auf Einsatzpläne, Kontakte und sonstige Informationen zugreifen zu können, soll als Ergänzung zur Software des digitalen Katastropheneinsatzplanes auch eine Offline-Server-Lösung implementiert werden. Hierfür sind 30.000 Euro eingeplant.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2025)

Die Planansätze im Bereich Katastrophenschutz bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Um die Arbeitsfähigkeit des Führungsstabes weiter zu verbessern, sind hier Investitionen von rd. 7.000 Euro eingeplant. Zusätzlich sind Mittel in Höhe von 15.000 Euro für eine Sandsackfüllanlage eingestellt.

Produktbereich 41 - Gesundheitsdienste

Produktgruppe 4110 - Kliniken

In dieser Produktgruppe werden sämtliche Finanzbeziehungen mit der kommunalen Eigengesellschaft Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH abgewickelt, unter anderem auch die Personalgestellung der Beamten der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH. Die früher beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten wurden 2006 in den Stellenplan des Landratsamtes integriert und den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH im Rahmen einer Zuweisung gemäß

§ 123 a Abs. 2 Beamtenrechtsrahmengesetz überlassen. Die Kosten entstehen beim Landkreis Heidenheim und werden von der Gesellschaft zu 100 % erstattet (225.452 Euro). Zinserträge werden in Höhe von rd. 958.165 Euro eingeplant. Diese begründen sich in der Erstattung der Zinsaufwendungen durch das Klinikum Heidenheim aufgrund der per Ausleihung gewährten rückzahlbaren Trägerdarlehen, welche im Vorjahr erhöht wurden. Die Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH in Form der Schuldendiensthilfe (Zins- und Tilgungserstattung) ist in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen mit rund 0,63 Mio. Euro veranschlagt. Im Jahr 2025 ist erstmals ein Defizitausgleich in Höhe von 3,71 Mio. Euro (entspricht dem erwarteten negativen EBITDA) veranschlagt.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2025)

Zur weiteren Stärkung der Klinikfinanzen werden gemäß Kreistagsbeschluss zum „Heidenheimer Weg“ 5.492.530 Euro für die Eigenkapitalerhöhung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH bereitgestellt. Diese wird nicht über rückzahlbare Trägerdarlehen zur Verfügung gestellt, sondern aus der Liquidität (Jahresrechnung 2023) finanziert.

Produktgruppe 4140 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte Maßnahmen der Gesundheitspflege/Prävention, den Zuschuss Sportkreis sowie die Zahngesundheitsförderung.

Bei den Erträgen sind die Gebühren mit 100.000 Euro (Vorjahr 80.000 Euro) für Beprobungen beim Wasser sowie Infektionsschutzbelehrungen eingeplant.

Neben den Erträgen und Aufwendungen für den Fachbereich Gesundheit ist auch der Zuschuss an den Sportkreis Heidenheim enthalten. Dieser erfolgt in Form von Verrechnungen für Miete und Sachkosten. Für das Jahr 2025 wurden 12.928 Euro veranschlagt (+747 Euro).

Teilhaushalt 3 - Bildung

Allgemeines

Der Teilhaushalt 3 - Bildung im Haushaltsplanentwurf beinhaltet folgende Produktbereiche:

- 21 - Schulträgeraufgaben
- 25 - Kreisarchiv
- 26 - Musikpflege

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

Die in den einzelnen Produktbereichen tabellarisch aufgeführten Aufwendungen für die Digitalisierung der zugehörigen Schulen sind im Gesamtbudget der jeweiligen Schule enthalten, somit nicht zusätzlich geplant.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben

Allgemeines

Der Landkreis Heidenheim ist gemäß § 28 Abs. 3 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) Träger der Beruflichen Schulen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten sowie des Schulkindergartens SBBZ Sprache.

Es handelt sich dabei um Pflichtaufgaben nach § 48 SchG.

Seit dem Jahr 2000 setzt der Landkreis die Regelung des § 48 Abs. 2 Satz 2 SchG um, wonach der Schulträger der Schulleitung die zur Deckung des laufenden Lehrmittelbedarfs erforderlichen Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung überlässt.

Die kommunalen Schulträger erhalten nach § 17 Finanzausgleichsgesetz über den Finanzausgleich Beiträge vom Land für die laufenden sächlichen Schulkosten. Diese Sachkostenbeiträge haben sich zum Jahr 2025 verändert und belaufen sich pro Schüler/in auf:

	2025	2024	Veränderung
Berufliche Teilzeitschulen	757 €	742 €	+ 2 %
Berufliche Vollzeitschulen	1.899 €	1.860 €	+ 2 %
SBBZ geistige Entwicklung	7.158 €	6.610 €	+ 8 %
SBBZ motorische Entwicklung	7.555 €	7.250 €	+ 4 %
SBBZ Lernen	2.930 €	2.859 €	+ 2 %
SBBZ Sprache	3.058 €	2.857 €	+ 7 %
Schulkindergarten SBBZ Sprache	3.058 €	2.857 €	+ 7 %
SBBZ Schule für Kranke	2.449 €	2.346 €	+ 4 %

Auf der Basis der Schülerzahlen aus dem Schuljahr 2024/2025 (Stichtag 16.10.2024) enthält der Haushaltsplan 2025 Gesamterträge für Sachkostenbeiträge von 5.811.748 Euro bei 3.111 anrechenbaren Schülerinnen und Schülern.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den direkten Vergleich der Planansätze 2024 und 2025. Die Planzahlen 2025 stellen eine Budgetreduzierung der Aufwendungen von 78.263 Euro im Vergleich zum Jahr 2024 dar. Der Planansatz umfasst je Schule die folgenden Sachkonten: Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter, Mieten und Pachten, bewegliches Vermögen, Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff, Aus- und

Fortbildung, Aufwendungen für EDV, besondere schulische Aufwendungen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, öffentliche Bekanntmachungen, Geschäftsausgaben, Telefongebühren und Postgebühren.

Diese Planansätze werden als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie als sonstige ordentliche Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** verbucht.

PG	Bezeichnung	Plan 2025	Digitaler Anteil von Plan 2025	Plan 2024	Differenz
2120	Pistorius-Schule	191.761 €	54.000 €	220.100 €	-28.339 €
2120	Schulkindergarten Sprache	25.428 €	2.000 €	23.700 €	1.728 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	154.760 €	61.500 €	158.460 €	-3.700 €
2120	Schule für Kranke	2.900 €	0 €	3.500 €	-600 €
2130	Gewerbliche Schule	572.616 €	285.280 €	529.350 €	43.266 €
2130	Kaufmännische Schule	267.135 €	153.100 €	351.346 €	-84.211 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	304.574 €	96.000 €	348.970 €	-44.396 €
2150	Medienzentrum	154.314 €	137.470 €	108.075 €	46.239 €
2150	Bibliothek im BSZ	15.650 €	5.000 €	23.900 €	-2.250 €
Summe		1.689.138 €	794.350 €	1.767.401 €	-78.263 €

Im **Finanzhaushalt** werden für die Schulen Lizenzen, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant. Hier ergibt sich eine Budgetreduzierung um 421.600 Euro:

PG	Bezeichnung	Plan 2025	Digitaler Anteil von Plan 2025	Plan 2024	Differenz
2120	Pistorius-Schule	47.700 €	35.200 €	39.500 €	8.200 €
2120	Schulkindergarten Sprache	10.000 €	0 €	12.000 €	-2.000 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	28.500 €	21.500 €	27.000 €	1.500 €
2120	Schule für Kranke	0 €	0 €	0 €	0 €
2130	Gewerbliche Schule	326.000 €	79.500 €	815.000 €	-489.000 €
2130	Kaufmännische Schule	142.420 €	127.420 €	65.000 €	77.420 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	106.880 €	98.880 €	120.000 €	-13.120 €
2150	Medienzentrum	20.500 €	20.500 €	25.100 €	-4.600 €
Summe		682.000 €	383.000 €	1.103.600 €	-421.600 €

Produktgruppe 2120 - Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Ergebnishaushalt

In dieser Produktgruppe werden die finanziellen Mittel für die Pistorius-Schule, die Arthur-Hartmann-Schule, den Schulkindergarten Sprache sowie die Schule für Kranke bereitgestellt. Die Planansätze aus obiger Tabelle werden im Folgenden je Schule erläutert:

SBBZ geistige und motorische Entwicklung - Pistorius-Schule (191.761 Euro)

Die Mittelanforderungen der Pistorius-Schule haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 28.339 Euro reduziert. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter wurden insgesamt 35.000 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind stufeninterne Verbrauchsmaterialien für die einzelnen Klassenstufen sowie bedarfsorientierte, kurzfristige Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren deutlich angestiegenen digitalen Ausstattung der Schule wurden für das Jahr 2025 insgesamt 40.000 Euro für Supportkosten und 14.000 Euro für Lizenz- und Softwareaufwendungen bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens bzw. bei Aufwendungen für EDV eingeplant.

Die Lehr- und Unterrichtsmittel sowie die Lernmittel wurden mit 3.000 Euro bzw. 23.000 Euro veranschlagt. Aufgrund der immer noch steigenden Schülerzahl an der Pistorius-Schule sind diese Ansätze weiterhin konstant hoch.

Schulkindergarten SBBZ Sprache (25.428 Euro)

Die Planansätze beim Schulkindergarten Sprache haben sich im Vergleich zum Vorjahr (23.700 Euro) um 1.728 Euro erhöht. Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel sind aufgrund der vielfältiger gewordenen Förderbedarfe der Kinder mit 5.000 Euro höher veranschlagt als im Vorjahr, um bedarfsgerechte Lehr- und Hilfsmittel anzuschaffen. Die Aufwendungen für Lernmittel sind aufgrund der konstanten Belegung des Schulkindergartens mit 3.000 Euro in Höhe der Vorjahreswerte veranschlagt worden.

SBBZ Sprache - Arthur-Hartmann-Schule (154.760 Euro)

Bei der Arthur-Hartmann-Schule wurde der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 3.700 Euro reduziert. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 20.000 Euro eingeplant. Aufgrund ihrer Organisationsstruktur ist die Arthur-Hartmann-Schule in insgesamt fünf Stufen gegliedert. Jede Stufe erhält einen Grundbetrag in Höhe von 750 Euro zur

Anschaffung stufeninterner Verbrauchsmaterialien sowie bedarfsorientierter, kurzfristiger Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Die Lehr- und Unterrichtsmittel für die Lehrerinnen und Lehrer wurden mit 15.000 Euro veranschlagt und die Lernmittel für die Schülerinnen und Schüler mit 18.000 Euro. Hochwertige und didaktisch bestmögliche Lernmittel leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterrichtsqualität und zum Lernfortschritt der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Auch die Arthur-Hartmann-Schule wurde in den vergangenen Jahren zunehmend mit digitalen Endgeräten ausgestattet, weshalb für den Support der digitalen Ausstattung insgesamt 24.500 Euro eingeplant wurden.

SBBZ Schule für Kranke (2.900 Euro)

Die Planansätze bei der Schule für Kranke haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 600 Euro reduziert. Die Aufwendungen variieren in Abhängigkeit der tatsächlichen Schülerbelegung.

Finanzhaushalt

SBBZ geistige und motorische Entwicklung - Pistorius-Schule (47.700 Euro)

Der Ansatz für den Finanzhaushalt hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8.200 Euro erhöht. Die eingeplanten Mittel sollen für die Ersatzbeschaffung von digitalen Displays, Waschmaschinen und Trocknern eingesetzt werden.

Schulkindergarten SBBZ Sprache (10.000 Euro)

Die Mittelanforderungen im Schulkindergarten Sprache haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.000 Euro reduziert. Die veranschlagten Mittel 2025 sind für ein Spielgerät im Garten des Schulkindergartens vorgesehen.

SBBZ Sprache - Arthur-Hartmann-Schule (28.500 Euro)

Die Planansätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.500 Euro erhöht. Es sind Anschaffungen für ein Sonderpädagogisches Testverfahren, einer Druckpresse sowie die weitergehende Ausstattung der Klassenzimmer mit zwei digitalen Displays im Rahmen der Fortentwicklung der Medienentwicklungsplanung vorgesehen.

SBBZ Schule für Kranke (0 Euro)

Im Jahr 2025 werden keine Mittel im Finanzhaushalt benötigt.

Produktgruppe 2130 - Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Ergebnishaushalt

Technische Schule - HEID TECH (572.616 Euro)

Die Planansätze der HEID TECH haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 43.266 Euro erhöht. Für den Support der IT-Ausstattung wurden 90.000 Euro eingeplant. Des Weiteren sind für die Wartung und Reparaturen der Maschinenausstattung 64.000 Euro eingeplant worden.

Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (50.000 Euro) und Lernmittel (120.000 Euro) sind aufgrund der konstanten Schülerzahlen im Rahmen der Vorjahreswerte angesetzt worden. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind Mittel in Höhe von 142.280 Euro veranschlagt worden. Hiermit soll insbesondere die digitale Ausstattung der Schule mit einem Planansatz von 126.080 Euro aufrechterhalten werden.

Kaufmännische Schule Heidenheim (267.135 Euro)

Bei der Kaufmännischen Schule Heidenheim (KSH) haben sich die Planansätze im Vergleich zum Vorjahr um 84.211 Euro reduziert. Auch für die KSH wurden Mittel für den Support der technischen Ausstattung eingeplant (80.000 Euro). Für Lizenzen und Software wurden für die Aufwendungen für EDV 32.100 Euro vorgesehen. Die Planansätze für die Lernmittel sind unter Berücksichtigung des schrittweisen Umstiegs auf digitale Lernmittel mit 55.000 Euro veranschlagt worden.

Maria-von-Linden-Schule (304.574 Euro)

Die Mittelanforderungen der Maria-von-Linden-Schule (MvL) haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 44.396 Euro reduziert. Fortlaufende Änderungen in den Lehrplänen und Prüfungen führen weiter zu einem hohen Bedarf an neuen Lernmitteln, welche mit 53.000 Euro veranschlagt worden sind. Durch den gestiegenen Praxisbezug in der dualen Ausbildung und der konstanten Schülerzahlen sind die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterialien aufgrund der in Verwendung stehenden Verbrauchsmaterialien mit insgesamt 30.000 Euro eingeplant worden. Für den IT-Support der Schule wurden insgesamt 59.000 Euro berücksichtigt. Für Lizenzen und Software wurden 37.000 Euro vorgesehen.

Finanzhaushalt

Technische Schule - HEID TECH (326.000 Euro)

Neben den Ersatzbeschaffungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (174.000 Euro) wurden Sondermittel in Höhe von 120.000 Euro für eine 3D-Messmaschine sowie 32.000 Euro für ein E-Auto beantragt.

Kaufmännische Schule Heidenheim (142.420 Euro)

Die Mittelanmeldungen der Kaufmännischen Schule Heidenheim haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 77.420 Euro erhöht. Auch bei der Kaufmännischen Schule sind Mittel für die Ersatzbeschaffungen von Schulmöbeln, PC's, und Präsentationstechnik vorgesehen.

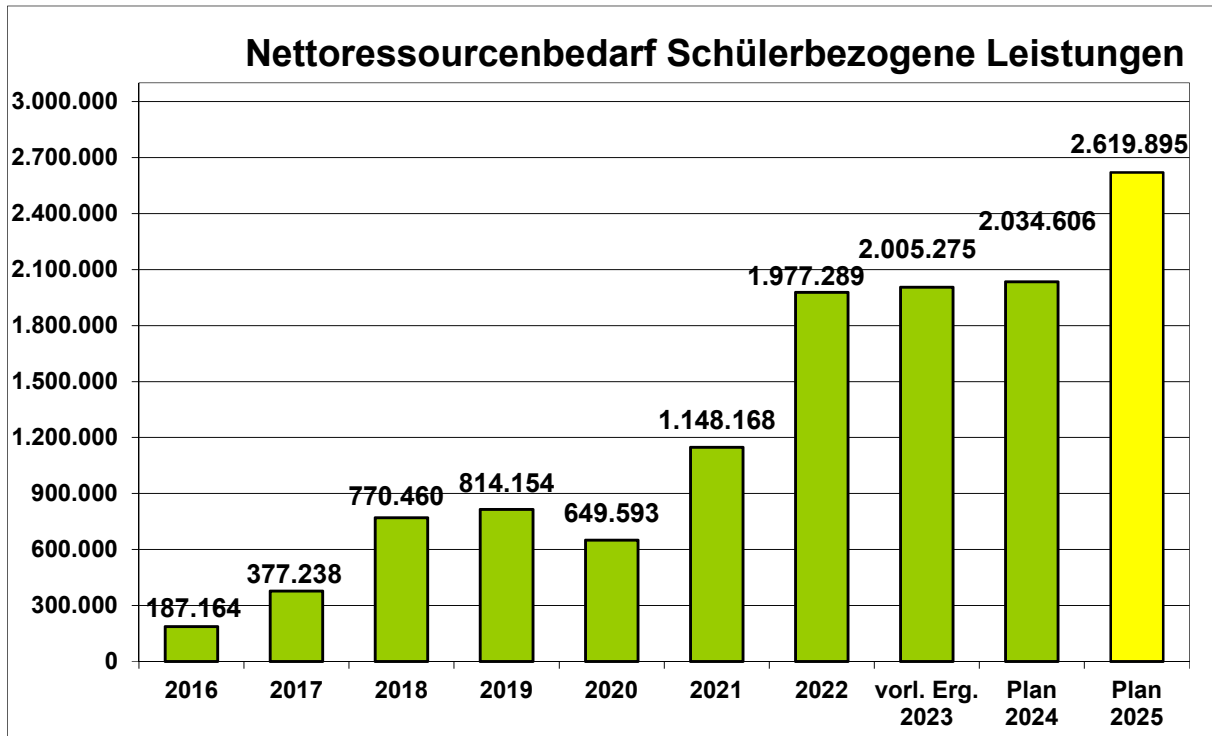
Maria-von-Linden-Schule (106.880 Euro)

Bei der MvL haben sich die Mittelanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr (120.000 Euro) um 13.120 Euro reduziert. Die MvL hat Mittel für die Ersatzbeschaffung von digitalen Endgeräten, einem Server sowie für weitere Ausstattungsgegenstände eingeplant.

Produktgruppe 2140 - Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)

Die Produktgruppe 2140 umfasst die Erstattung von Schülerbeförderungskosten an Gemeinden und private Schulträger sowie die für die landkreiseigenen Schulen entstehenden Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung.

Im Bereich der Schülerbeförderungskostenerstattung gehört der Landkreis Heidenheim seit Jahren zu den Landkreisen mit dem niedrigsten Zuschussbedarf. Da eine regelmäßige Anpassung der Landeszuweisungen an die Kostenentwicklung nicht gewährleistet ist, muss auch künftig auf der Ausgabenseite sehr restriktiv gewirtschaftet werden. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf beträgt aufgrund der höheren Preise nach Ausschreibung 2.619.895 Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+585.289 Euro). Die gestiegenen Kosten für den Betrieb der Fahrzeuge sowie die Erhöhung des Mindestlohns für die Durchführung der Fahrten schlagen hier nun durch. Zudem hat die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Außenstandorte in Herbrechtingen-Bolheim und Heidenheim besuchen, zugenommen. Dies führt zu verlängerten Touren und somit zu gestiegenen Kosten.



Produktgruppe 2150 - Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Ergebnishaushalt

Zu den sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen zählen die Produkte Abendgymnasium Ostwürttemberg, Freie Waldorfschule Heidenheim, Medienzentrum Landkreis Heidenheim, Bildungsregion, Bibliothek im Berufsschulzentrum und das Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e. V.

Medienzentrum Landkreis Heidenheim (154.314 Euro)

Der Planansatz des Medienzentrums wurde im Vergleich zum Vorjahr um 46.239 Euro erhöht. Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind Ersatzbeschaffungen im Geräteverleih sowie für den PC-Schulungsraum geplant. Bei den Aufwendungen für EDV sind unter anderem, aufgrund der zunehmenden Inanspruchnahme des Dienstleistungsangebotes, die Wartungslizenzen aufzustocken.

Bibliothek im Berufsschulzentrum (15.650 Euro)

Die Mittelanmeldungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.250 Euro reduziert. Der Buchbestand ist kontinuierlich auf die Aktualität hin zu überprüfen und entsprechend der Fortentwicklung der Bildungsgänge an den beruflichen Schulen und der Lehrpläne zu aktualisieren.

Beim Abendgymnasium Ostwürttemberg ist der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 300 Euro berücksichtigt.

Die Freie Waldorfschule Heidenheim ist mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro eingeplant.

Im Rahmen der Bildungsregion werden alle bildungspolitischen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim vernetzt und koordiniert. Ab dem Jahr 2013 wurde die Finanzierung der Bildungsregionen durch das Land fortgeführt, verstetigt und die Modellphase auf die Regelphase umgestellt. Mit Beschluss des Kreistags vom 29.04.2013 wurde die Bildungsregion im Landkreis Heidenheim ab dem 01.06.2013 dauerhaft eingerichtet. Die Fortführung der Bildungsregion nehmen seither der Landkreis Heidenheim und die Stadt Heidenheim gemeinsam wahr.

Der Landkreis und die Stadt Heidenheim arbeiten im Rahmen der Bildungsregion und über den Beauftragten des Landkreises mit dem Verein „Zukunftsakademie Heidenheim e. V.“ eng zusammen. Ziel ist es dabei, die Kurse der Juniorakademie in den Städten und Gemeinden des gesamten Landkreises anzubieten, sowie die Kontakte zu den Schulen und Betrieben herzustellen. In seiner Sitzung am 13.05.2019 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Zukunftsakademie zusätzlich aus Mitteln des Landkreises mit jährlich 25.000 Euro für die Jahre 2019 bis 2021 zu unterstützen. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.10.2021 erneut gefasst. Zuletzt wurde der Zuschuss durch Beschluss vom 04.12.2023 auf 40.000 Euro für die Jahre 2024 – 2026 erhöht.

Das Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e. V. wird ebenfalls mit einem Zuschuss unterstützt. Die Bezuschussung wurde mit Beschluss des Kreistags vom 17.07.2023 neu strukturiert und für die Jahre 2024 und 2025 auf je 62.900 Euro erhöht.

Finanzhaushalt

Medienzentrum Landkreis Heidenheim (20.500 Euro)

Beim Medienzentrum hat sich der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 4.600 Euro reduziert. Es stehen Ersatzbeschaffungen für Leinwände, Mischpulte, Multimedia-PC's und Switche an. Zudem soll ein Avatar AV1 für den Verleih angeschafft werden, welcher Kinder mit onkologischen Erkrankungen dabei unterstützen soll, am Unterricht und am Sozialleben der Schule weiterhin teilnehmen zu können.

Produktbereich 25 – Kreisarchiv

Ergebnishaushalt

Der Produktbereich 25 - Kreisarchiv beinhaltet die Bildung und Verwahrung der Bestände im Landkreis Heidenheim.

Die Planansätze bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 26 - Musikpflege

Der Produktbereich Musikpflege beinhaltet die sonstigen Veranstaltungen/Konzerte, den Jungen Kammerchor Ostwürttemberg e. V. sowie für die Kulturwerkstatt Festspiele und Kulturbüro für Kinder und Jugendliche.

Für die sonstigen Veranstaltungen/Konzerte wurde eine Summe in Höhe von 1.000 Euro veranschlagt. Hier handelt es sich um Zuschüsse zur Förderung und Pflege der Musikkultur, unter anderem des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Der Junge Kammerchor Ostwürttemberg e. V. wird durch den Landkreis Heidenheim finanziell sowie logistisch und organisatorisch unterstützt. Hierfür ist weiter ein Förderbeitrag in Höhe von 10.000 Euro eingeplant. Die Geschäftsstelle ist beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt.

Die Kulturwerkstatt Festspiele und Kulturbüro soll insbesondere Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Bereich der kulturellen Bildung fördern und soll mit 25.000 Euro pro Jahr von 2023 – 2025 bezuschusst werden.

Teilhaushalt 4 - Soziales

Allgemeines

Der Teilhaushalt 4 - Soziales beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

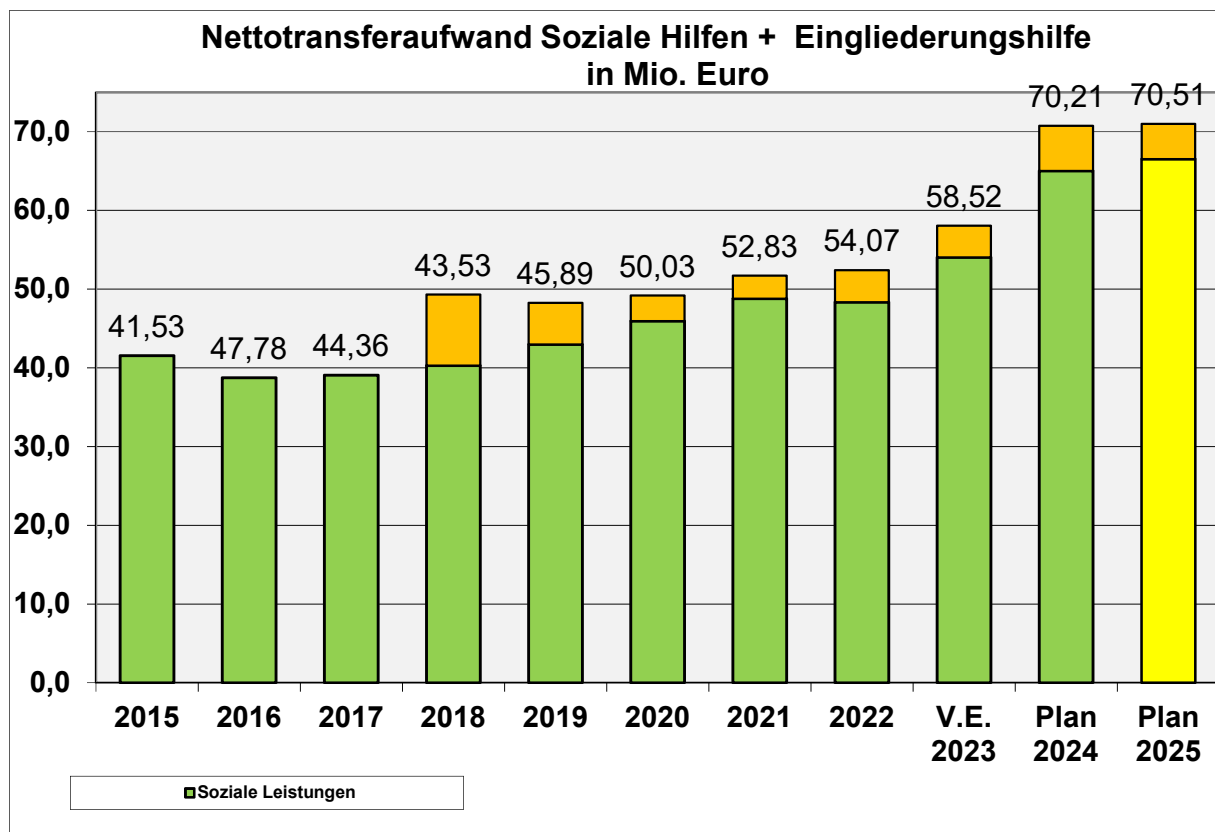
- 31 - Soziale Hilfen
- 32 - Eingliederungshilferecht
- 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden im Produktbereich 31 - Soziale Hilfen Nettotransferaufwendungen in Höhe von insgesamt 27.506.107 Euro eingeplant. Für die diesem Produktbereich zugeordneten Produktgruppen (Eingliederungshilfe nicht berücksichtigt) wurde im Vorjahr 2024 ein Planansatz in Höhe von 28.724.395 Euro eingestellt, dies ergibt einen Minderaufwand in Höhe von 1.218.288 Euro (- 4,24 %).

In dem ab 01.01.2020 neu geschaffenen Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht sind für das Haushaltsjahr 2025 Nettotransferaufwendungen in Höhe von 43.010.360 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr mit 41.489.635 Euro ist dies ein Mehraufwand in Höhe von 1.520.725 Euro (+ 3,66 %).

In der Summe ergeben die Nettotransferaufwendungen beider Produktbereiche einen Betrag in Höhe von 70.516.467 Euro und somit einen Mehraufwand in Höhe von 302.437 Euro (+ 0,43 %) im Vergleich zum Plan 2024.



2024 inkl. Anteil Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (5,21 Mio. Euro)

2025 inkl. Anteil Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (3,99 Mio. Euro)

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen - und Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht -

(-) Verschlechterung

Produktgruppe	Bezeichnung	2025			2024			Veränderung	Veränderung
		sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen	sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen		
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	1.009.800 €	23.770.150 €	22.760.350 €	968.300 €	22.751.650 €	21.783.350 €	-977.000 €	-4%
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	0 €	5.000 €	5.000 €	0 €	8.000 €	8.000 €	3.000 €	38%
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	100.300 €	4.097.594 €	3.997.294 €	75.900 €	5.286.540 €	5.210.640 €	1.213.346 €	23%
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0 €	0 €	0 €	3.200 €	1.051.050 €	1.047.850 €	1.047.850 €	100%
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0 €	130.103 €	130.103 €	0 €	131.348 €	131.348 €	1.245 €	1%
3170	Betreuungsleistungen	0 €	168.660 €	168.660 €	0 €	205.907 €	205.907 €	37.247 €	18%
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	1.800 €	446.500 €	444.700 €	1.800 €	339.100 €	337.300 €	-107.400 €	-32%
3210	Eingliederungshilferecht	1.130.000 €	44.140.360 €	43.010.360 €	1.130.000 €	42.619.635 €	41.489.635 €	-1.520.725 €	-4%
Summe		2.241.900 €	72.758.367 €	70.516.467 €	2.179.200 €	72.393.230 €	70.214.030 €	-302.437 €	0%

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2025		Ansatz 2024	Veränderung	Veränderung
3110	Zuweisung Bund für Grundsicherung	11.772.000 €		11.441.500 €	330.500 €	3%
3110	Bundeserstattung Eingliederungshilfe (Barbetrag)	26.000 €		25.000 €	1.000,00 €	0%
3130	Pauschale Land für Asylbewerber (vorl. Unterbringung)	1.462.294 €		2.017.140 €	-554.846 €	-38%
3210	Ausgleichszahlung Land (Inklusion)	100.000 €		100.000 €	0 €	0%
Summe		13.360.294 €		13.583.640 €	-223.346 €	-2%

nachrichtlich:

3210	Erstattung IBB-Stelle	14.500 €	bisher PG 3110:	14.500 €	0 €	0%
3210	Erstattung Bundesteilhabegesetz	3.500.000 €	bisher PG 3110:	2.900.000 €	600.000 €	17%

Produktgruppe 31.10 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

(-) Verschlechterung

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	2025			2024			Veränderung total	Veränderung in %
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
31.10.01	Hilfe zur Pflege	363.000 €	6.926.500 €	6.563.500 €	363.000 €	6.277.500 €	5.914.500 €	-649.000 €	-11%
31.10.02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	0 €	1.525.950 €	1.525.950 €	0 €	1.527.750 €	1.527.750 €	1.800 €	0%
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	10.000 €	473.000 €	463.000 €	10.000 €	504.000 €	494.000 €	31.000 €	6%
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	178.800 €	1.873.800 €	1.695.000 €	182.800 €	1.647.300 €	1.464.500 €	-230.500 €	-16%
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebens- grundlage nach SGB XII	0 €	90.800 €	90.800 €	0 €	90.800 €	90.800 €	0 €	0%
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	10.000 €	660.100 €	650.100 €	10.000 €	860.300 €	850.300 €	200.200 €	24%
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	448.000 €	12.220.000 €	11.772.000 €	402.500 €	11.844.000 €	11.441.500 €	-330.500 €	-3%
Summe		1.009.800 €	23.770.150 €	22.760.350 €	968.300 €	22.751.650 €	21.783.350 €	-977.000 €	-4%

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Veränderung total	Veränderung in %
31.10.08	Zuweisung Bund für Grundsicherung	11.772.000 €	11.441.500 €	330.500 €	3%
31.10.05.01	Bundeserstattung Eingliederungshilfe (Barbetrag)	26.000 €	25.000 €	1.000 €	0%

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen

Im Produktbereich 31 werden bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen unter anderem die Erträge des **Soziallastenausgleichs nach § 21 FAG** veranschlagt. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoausgaben von 2023 (Vorvorjahr). Bis zur Fertigstellung des Haushaltsplanentwurfs 2025 lagen die aktualisierten Beträge noch nicht vor. Es wurde deshalb mit den Vorjahreswerten gerechnet.

Die Erstattung aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG wird auf verschiedene Produkte verteilt:

Produkt	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2024
31.10.01	Hilfe zur Pflege	141.425 €	141.425 €
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50.509 €	50.509 €
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	166.679 €	166.679 €
Summe	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	358.613 €	358.613 €

Der Anteil für die Eingliederungshilfe wird seit dem 01.01.2020 beim Produktbereich 32 unter Produktgruppe 3210 ausgewiesen.

Produktgruppe 3110 – Soziale Hilfen

Bei den Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII wird gegenüber den entsprechenden Produktgruppen des Planjahres 2024 eine Verschlechterung um 977.000 Euro bzw. 4 % prognostiziert. Der Nettotransferaufwand von bisher 21.783.350 Euro im Jahr 2024 steigt auf voraussichtlich 22.760.350 Euro im Haushaltsjahr 2025.

Im Folgenden werden einzelne Produkte mit Entwicklungen und Veränderungen dargestellt und erläutert:

Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)

Bei der Planung der Erträge wurden Transfererträge in Höhe von 363.000 Euro eingeplant. Dies umfasst u. a. Rückzahlungen von Hilfen, Erstattungen durch andere Sozialleistungsträger sowie Unterhalt.

Zum 01.01.2020 ist das Angehörigen-Entlastungsgesetz in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz werden unterhaltspflichtige Eltern und Kinder von Personen entlastet, die Leistungen der Hilfe zur Pflege oder andere Leistungen der Sozialhilfe erhalten. Auf ihr Einkommen wird künftig

erst ab einem Jahresbetrag von mehr als 100.000 Euro zurückgegriffen. Für das Haushaltsjahr 2025 werden deshalb bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen, wie bereits in den Vorjahren, keine Einnahmen eingeplant.

Durch das Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz (PUEG), das am 23.06.2023 im Bundesgesetzblatt verkündet wurde, sollen weitere Anpassungen in der Pflegeversicherung vorgenommen werden, um die Situation in der Pflege zu verbessern. Insbesondere sollen die häusliche Pflege gestärkt und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen entlastet, die Arbeitsbedingungen für professionell Pflegenden weiter verbessert sowie die Potentiale der Digitalisierung für Pflegebedürftige und für Pflegenden noch besser nutzbar gemacht werden. Da die Kosten in der Pflege größtenteils von den Tarif- und Sachkostenentwicklungen abhängig sind, soll künftig eine Dynamisierung für alle Geld- und Sachleistungen gelten. Die erste dynamisierte Leistungserhöhung des Pflegegeldes wird zum 01.01.2025 stattfinden und beträgt pauschal 4,5 %. Diese Auswirkungen des PUEG wurden bei der Haushaltsplanung 2025 berücksichtigt.

Im Bereich der stationären Pflege gab es im aktuellen Haushaltsjahr steigende Kosten aufgrund von hohen Verhandlungsergebnissen, die vor allem auf den Tarifabschluss zurückzuführen sind. Auch im Haushaltsjahr 2025 muss von einer Kostensteigerung insbesondere im Personalbereich (Tarifentwicklung, Personalausstattung) ausgegangen werden. Für die Tarif- und Sachkostenentwicklungen wurden im Bereich der stationären Pflege eine Steigerung von 5 % eingeplant.

Im Haushaltsplan 2025 ergibt sich somit ein Nettotransferaufwand in Höhe von 6.563.500 Euro (+ 649.000 Euro).

Nach den Bestimmungen des SGB XII sollen ambulante Hilfen vorrangig vor stationären Hilfen bewilligt werden. Dies wird, soweit möglich, im Landkreis Heidenheim konsequent umgesetzt. Allerdings bedeutet dies in Einzelfällen, in welchen sämtliche mögliche Hilfearten der ambulanten Hilfe zur Pflege zeitgleich geboten sind, ggf. keine Kostenersparnis im Vergleich zu einem stationären Fall.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08) und Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)

Bei Transferaufwendungen von 12.220.000 Euro (+ 376.000 Euro) steigt der Nettotransferaufwand im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf 11.772.000 Euro (+ 330.500 Euro) an. Die kostentreibenden Faktoren in diesem Bereich stehen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der Ukraine-

Krise. Durch die Trennung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe (SGB IX) von den existenzsichernden Leistungen (Leistungen des Lebensunterhalts inklusive Unterkunft und Verpflegung) ergibt sich weiterhin eine Steigerung der Fallzahlen. Zudem sind durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sehr viele Menschen nach Deutschland gekommen, die zunächst Leistungen nach dem AsylbLG erhalten. Die Bundesregierung hat in Abstimmung mit den Ländern beschlossen, dass für diese Menschen zum 01.06.2022 ein Rechtskreiswechsel stattfindet, wonach sie unter Beachtung bestimmter aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen in die Grundsicherungssysteme des SGB II und SGB XII einbezogen werden. Dieser Umstand führt zu weiteren Steigerungen der Fallzahlen und damit verbunden zu Mehraufwendungen im Bereich der Grundsicherung.

Zudem änderten sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Sicherstellung des Krankenversicherungsschutzes für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Es wird der Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung als Pflicht- bzw. freiwilliges Mitglied oder zur Gesundheitsversorgung im Rahmen des SGB XII gewährleistet. Für eine medizinische Versorgung der Sozialhilfeempfänger werden Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII erbracht. Dies führt zu Transferaufwendungen in Höhe von 1.525.950 Euro, die im Vergleich zu den Jahren vor der Änderung enorm angestiegen sind.

Auch für das Haushaltsjahr 2025 wurde eine Erhöhung der Regelsätze eingeplant. Diese Erhöhung wird durch die Rentenerhöhung nicht kompensiert werden und führt zu weiteren Fallzahlensteigerungen. Auch die Anpassung der Mietobergrenze und die gestiegenen Energiekosten führen zu Kostensteigerungen im Bereich der Grundsicherung.

Seit 2014 übernimmt jedoch der Bund 100 % der Nettoaufwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII. Diese Erstattung wird im Jahr 2025 mit 11.772.000 Euro bei der Ertragsart Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen.

Produktgruppe 3120 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Da die Hilfeleistung gem. SGB II über das Jobcenter erfolgt, werden Hilfen nach dem SGB II nicht als Transferleistungen abgebildet.

Für das Haushaltsjahr 2025 wird für die Leistungen für Unterkunft und Heizung mit einem Aufwand in Höhe von insgesamt 18.000.000 Euro (+ 1.550.000 Euro) geplant.

Die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird hauptsächlich durch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bestimmt. Die Geflüchteten aus der Ukraine haben ab 01.06.2022 durch den beschlossenen Rechtskreiswechsel unter

Beachtung bestimmter aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung. Durch den Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz ins SGB II kommt es zu einer Steigerung der Bedarfsgemeinschaften. Zudem wird sich die Anpassung des „Schlüssigen Konzepts“ zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft, die zeitweise Übernahme der tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie die Auswirkungen durch das Bürgergeld kostensteigernd auswirken.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach SGB II wurde entsprechend der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) mit 72,1 % eingeplant. Der Betrag in Höhe von 12.978.000 Euro (+ 1.150.450 Euro) wird bei den Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen.

Die Quote der Bundesbeteiligung setzt sich wie folgt zusammen:

2025	allgemein	Landkreis HDH
Sockel-KdU-Bundesbeteiligung Baden-Württemberg § 46 Abs. 6 SGB II	31,60%	5.688.000 €
Stärkung der Kommunalfinanzen (Eingliederungshilfe-Anteil) § 46 Abs. 7 Nr. 2 SGB II	35,20%	6.336.000 €
Bildungspaket § 46 Abs. 8 SGB II	5,30%	954.000 €
Flüchtlingsbedingte KdU § 46 Abs. 9 SGB II	0,00%	0 €
KdU-Beteiligung Bund gesamt Landkreis HDH	72,10%	12.978.000 €

Bei den Kostenerstattungen des Bundes für die Personalkosten der Landkreismitarbeitenden im Jobcenter wurden 1.829.100 Euro (+ 11.300 Euro) eingeplant.

Produktgruppe 3130 - Hilfen für Flüchtlinge und Spätaussiedler

Vorläufige Unterbringung

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine und einem großen Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland hatten sich die Zuweisungszahlen (seit März 2022) deutlich nach oben entwickelt. In den Jahren 2023 und 2024 gab es gegenüber 2022 eine rückläufige Zuwanderung von Menschen aus der Ukraine.

Die Landkreisverwaltung geht bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2025 davon aus, dass im Zuge einer sogenannten nachgelagerten Spitzabrechnung der Aufwand der Hilfen für Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung vollständig erstattet wird. Deshalb wurden diese Kosten aufwandsneutral geplant.

Dies birgt ein gewisses Risiko, da das Land die in der nachgelagerten Spitzabrechnung gemeldeten Erstattungsbeträge mit zeitlicher Verzögerung prüft. Um die Liquidität der Sozialleistungsträger zu gewährleisten, hat das Land die Abrechnungsmodalitäten neu geregelt. Auf formlosen Antrag kann der Sozialleistungsträger erstattungsfähige Mehraufwendungen für die vorläufige Unterbringung melden und erhält dann einen Abschlag mit 60 % auf diese gemeldeten Beträge pro abgelaufenem Halbjahr bzw. für das vorangegangene Jahr (Vorgriffszahlung).

Danach erhalten die Sozialleistungsträger nach Abgabe ihrer nachgelagerten Spitzabrechnung ohne Prüfung pauschal einen Abschlag von 80 % auf die laut Erhebungsbogen fällige Nachzahlung. Sofern eine Vorgriffszahlung in Anspruch genommen wurde, wird diese verrechnet. Erst im Anschluss erfolgt dann die sachliche Prüfung seitens des Landes mit der Restzahlung bzw. Restforderung.

Die bisherige Pauschale für jeden zugewiesenen Flüchtling ist wie eine Abschlagszahlung zu behandeln. Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird „spitz“ abgerechnet. Deshalb werden die Haushaltsplanzahlen nicht mehr wie in früheren Jahren ausschließlich aufgrund eines geschätzten Zugangs von Flüchtlingen im Monat hochgerechnet. Die erstattungsfähigen Kosten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Unterkünfte sowie der Betreuung werden bedarfsgerecht geplant.

Insgesamt ist zu beachten, dass die Leistungs- und Krankenausgaben in der Produktgruppe 3130, die Ausgaben für die Verwaltung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkünfte (GUK) in der Produktgruppe 3140 und die Betreuung der Flüchtlinge in der Produktgruppe 3180 ausgewiesen werden. Für den Bereich der erstattungsfähigen Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen wurde – wie bereits genannt – ein Betrag in Höhe von 1.462.294 Euro für die Leistungs- und Krankenausgaben (Transferaufwand) eingeplant.

Anschlussunterbringung

Bereits seit 2016 wechseln Flüchtlinge zeitgerecht in die Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden. Der Wechsel erfolgte zum Teil aufgrund des Ablaufs der 24 Monate (bzw. 6 Monate bei Geflüchteten aus der Ukraine) in vorläufiger Unterbringung des Landkreises, teilweise aufgrund Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft, oder nach Ablehnung des Asylantrags.

Befinden sich die Asylbewerber in der Anschlussunterbringung noch im laufenden Asylverfahren oder werden nach Ablehnung geduldet, beziehen sie weiterhin Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Geflüchtete aus der Ukraine wechseln nach Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung zum Jobcenter (SGB II) oder zum Sozialhilfeträger (SGB XII).

Das Land beteiligt sich an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise für die Leistungsbeziehern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind und deren Leistungen nicht anderweitig erstattet werden. In den Jahren 2020 und 2021 stellte das Land dafür jeweils 170 Mio. Euro bereit.

Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land ab dem Jahr 2022, mit einem Versatz von einem Jahr, die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen, welche im Vorjahr entstanden sind, abzüglich eines Sockelbetrages von 40 Mio. Euro.

Da derzeit noch keine endgültigen Zahlen für das Jahr 2024 vorliegen, wird laut Empfehlung des Landkreistages von einer Ertragsposition i. H. v. 80 % der Netto-Ist-Aufwendungen des Jahres 2024 ausgegangen. Somit errechnet sich ein Erstattungsbetrag für die Anschlussunterbringung in Höhe von rund 2.000.000 Euro.

Die Nettotransferaufwendungen für den Landkreis Heidenheim für die Anschlussunterbringung belaufen sich voraussichtlich im Haushaltsjahr 2025 auf 2.535.000 Euro (- 658.500 Euro). Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist der sog. Rechtskreiswechsel der Geflüchteten aus der Ukraine und die sinkenden Zuwanderungszahlen zu berücksichtigen. Seit dem Rechtskreiswechsel fallen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine nur noch vorübergehend und kurzzeitig unter das AsylbLG und wechseln dann in das SGB II/SGB XII.

Die Produktgruppe 3130 weist mit den Personalkosten für die Leistungssachbearbeitung (sowohl bei vorläufiger Unterbringung als auch bei Anschlussunterbringung) weitere nicht erstattungsfähige Aufwendungen in Höhe von 443.140 Euro aus.

Produktgruppe 3140 - Soziale Einrichtungen

Der größte Ertragsposten bei den ordentlichen Erträgen sind in dieser Produktgruppe die Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Flüchtlinge in vorläufiger Unterbringung mit 3.991.420 Euro (- 520.480 Euro).

Gemeinschaftsunterkünfte

Mit Stand vom 31.08.2024 stehen im Landkreis Heidenheim 19 Gebäude zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung. Eine Prognose zum Bedarf für die künftigen Jahre ist nach wie vor aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage schwierig.

Nach Verhandlungen der Kommunalen Spitzenverbände mit dem Land wurde für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018 eine nahezu vollständige Kostenerstattung von Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung im Rahmen der nachlaufenden Spitzabrechnung vereinbart. Beginnend mit der Abrechnung 2017 erfolgte die Umsetzung des geänderten Abrechnungsablaufs wie erläutert.

Aufgrund rückläufiger Zugangszahlen hat sich die Verwaltung im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten von angemieteten und nicht mehr benötigten Objekten getrennt. Die Mietdauer der Gebäude beträgt zwischen einem und drei Jahren.

Zur Verwaltung der Unterkünfte gehören die Aufwendungen, welche mit der Wohnheimleitung in Zusammenhang stehen. Kosten des Betriebs der Unterkünfte sind u. a. Unterhaltungskosten der Gebäude, Bewirtschaftungskosten und Mieten/Pachten.

Die Planansätze 2025 wurden auf der Basis des heutigen Gebäudebestandes kalkuliert.

Für den Bereich der Flüchtlingsunterkünfte bzw. Gemeinschaftsunterkünfte ist im Haushalt 2025 für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ein Betrag in Höhe von 124.500 Euro (- 79.500 Euro) eingeplant.

Bei den Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber sind 2.145.600 Euro (- 259.600 Euro) eingeplant. Die Aufgabe von nicht benötigten Unterkünften wirkt sich hier aufwandsmindernd aus.

Der Ansatz Mieten und Pachten für die Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber wurde auf 1.217.000 Euro (- 77.100 Euro) gesenkt.

Insgesamt wurden die Planzahlen Asyl im Bereich der nachgelagerten Spitzabrechnung aufwandsneutral für das Jahr 2025 wie folgt aufgestellt:

PG	Bezeichnung	Sachkonto	Ansatz 2024	Ansatz 2025
3130	Hilfen für Flüchtlinge (Leistungsausgaben)	34811210	1.547.711 €	1.122.089 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge (Krankenausgaben)	34811200	469.249 €	340.205 €
	Summe		2.016.960 €	1.462.294 €
3140	Verwaltung Unterkünfte (GUK Asylbewerber)	34810000	276.600 €	373.200 €
3140	Betrieb Unterkünfte (GUK Asylbewerber)	34810000	4.235.300 €	3.618.220 €
3180	Betreuung Asylbewerber	34810000	659.500 €	514.600 €
	Summe		5.171.400 €	4.506.020 €
	Gesamt		7.188.360 €	5.968.314 €

Produktgruppe 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Diese Produktgruppe enthält bei den Transferaufwendungen die Zuschüsse des Landkreises Heidenheim zur Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege. Für 2025 wurden insgesamt 130.103 Euro veranschlagt.

	Plan 2025	Plan 2024
Freunde schaffen Freude	300 €	300 €
Kreissenorenrat		
a) Allgemeiner Zuschuss	2.500 €	2.500 €
b) Verrechnung Miete, Sachkosten	1.983 €	5.228 €
Telefonseelsorge	8.000 €	7.000 €
Zuschuss Aidshilfe Ulm	4.000 €	3.000 €
Zuschuss familienentlastende Dienste	34.320 €	34.320 €
Zuschuss Caritas für Nichtsesshafte	500 €	500 €
Zuschuss Caritas für Prävention	76.500 €	76.500 €
Krebshilfe Ulm	2.000 €	2.000 €
Summe	130.103 €	131.348 €

Produktgruppe 32.10 - Eingliederungshilferecht nach SGB IX

(-) Verschlechterung

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	2025			2024			Veränderung total	Veränderung in %
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
32.10.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1.130.000 €	44.140.360 €	43.010.360 €	1.130.000 €	42.619.635 €	41.489.635 €	-1.520.725 €	-4%
Summe		1.130.000 €	44.140.360 €	43.010.360 €	1.130.000 €	42.619.635 €	41.489.635 €	-1.520.725 €	-4%

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2024		Ansatz 2023	Veränderung total	Veränderung in %
32.10	Ausgleichszahlung Land (Inklusion)	100.000 €		0,00 €	100.000 €	0%

nachrichtlich:

3210	Erstattung Bundesteilhabegesetz	3.500.000 €		2.900.000 €	600.000 €	17%
------	---------------------------------	-------------	--	-------------	-----------	-----

Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht

Die Leistungen der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung des BTHG erfolgen gemäß SGB IX und werden im Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht dargestellt.

Für das Jahr 2025 ergibt sich ein geplanter Nettotransferaufwand in Höhe von 43.010.360 Euro. Dies bedeutet eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1.520.725 Euro. Grund dafür sind sehr kostenintensive Fälle durch hohe Hilfebedarfe und intensiv betreute Fälle. Zudem muss mit einer weiteren Fallzahlensteigerung und den Auswirkungen durch die Umsetzung des Landesrahmenvertrags (LRV) nach § 131 SGB IX gerechnet werden.

Die auf Landesebene beschlossene Übergangsregelung zur Umsetzung hatte ursprünglich das Ziel, dass für sämtliche Leistungsangebote der Eingliederungshilfe bis zum 31.12.2022 Verhandlungsaufforderungen und bis zum 30.06.2023 entsprechende Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach § 125 SGB IX abgeschlossen sind. Trotz viel eingesetzter Ressourcen und Anstrengungen konnten beide Meilensteine leider nicht erreicht werden.

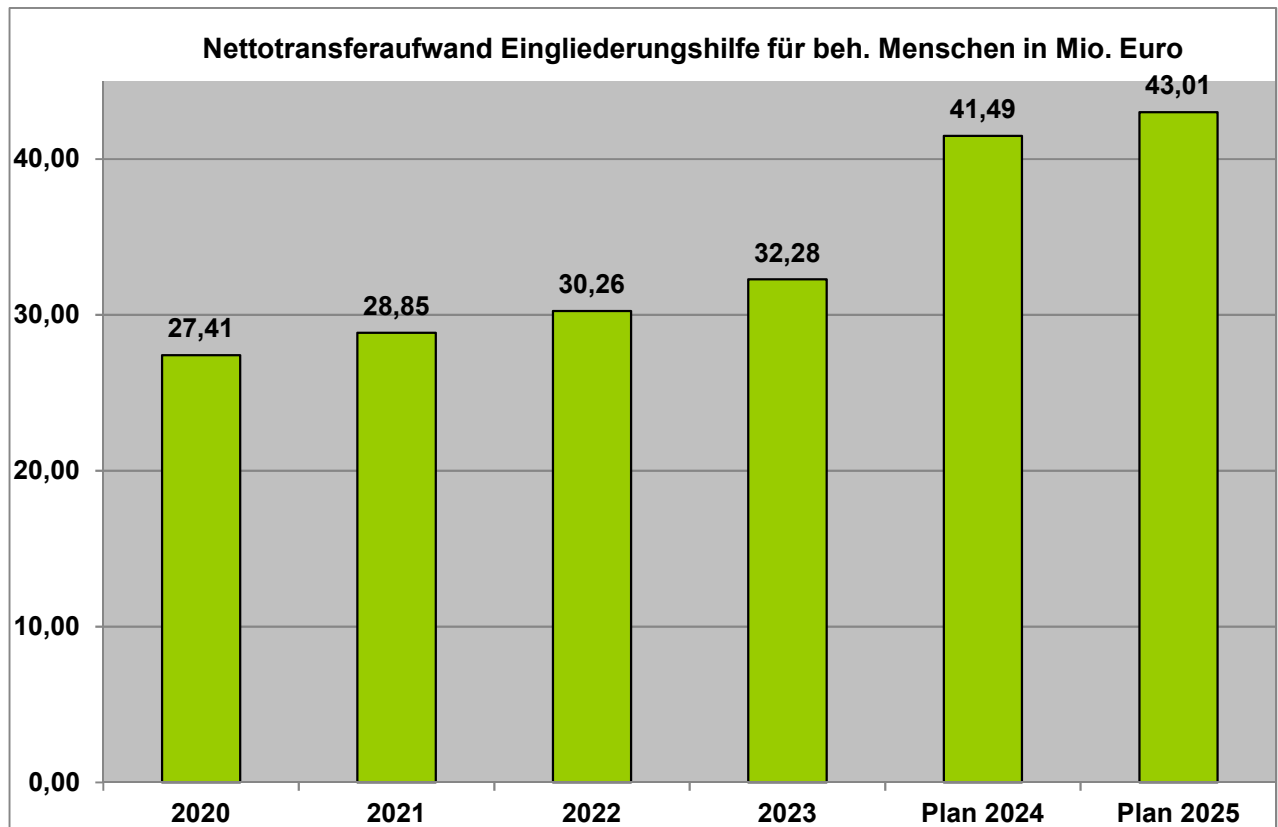
Zwischenzeitlich konnten nun zahlreiche Abschlüsse getätigt werden. Im Landkreis Heidenheim sind nur noch wenige Angebote (z. B. Schulkindergärten) neu zu verhandeln und auf den neuen Landesrahmenvertrag umzustellen.

Trotz des fortgeschrittenen Verhandlungsstands der Leistungsangebote sind die genauen Auswirkungen auf die Haushaltsplanung 2025 schwer abschätzbar.

Bei einigen Angeboten, darunter der größte Leistungserbringer im Landkreis Heidenheim, konnte eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit dem Laufzeitbeginn 01.01.2025 vereinbart werden. Derzeit finden immer noch die im Nachgang erforderlichen Bedarfsermittlungen und komplexe Umstellungsarbeiten der Leistungsfälle statt.

Hinzu kommt, dass der Landkreis Heidenheim bei belegten Plätzen in anderen Kreisen Baden-Württembergs und anderen Bundesländern an die Verhandlungsergebnisse der anderen Landkreise gebunden ist, da jeder Träger der Eingliederungshilfe für die in seiner örtlichen Zuständigkeit liegenden Angebote für die Umstellung verantwortlich ist.

Bei der Haushaltsplanung 2025 wurde im Bereich der Besonderen Wohnform bei noch nicht umgestellten Leistungsfällen weiterhin mit der Einschätzung vom KVJS geplant. Es wurde von einer Kostensteigerung im Verhältnis zur bisherigen Vergütung von rund 35 % ausgegangen. Hinzu kommen weitere Kostensteigerungen für Verhandlungsfortschreibungen, insbesondere im Bereich der Tarif- und Sachkostenentwicklungen (+ 5 %).



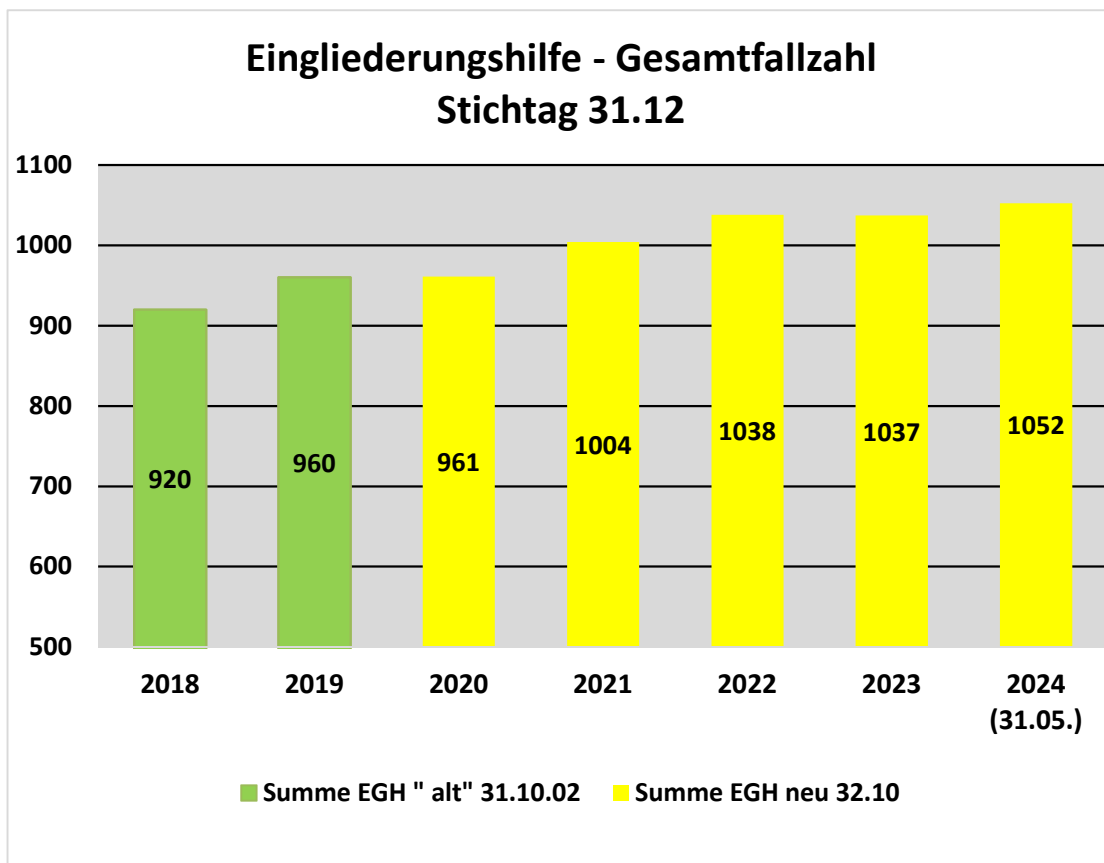
Der Anteil der Eingliederungshilfe an der Erstattung aus dem **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** wird bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen veranschlagt. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoausgaben von 2023 (Vorvorjahr). Die aktuellen Daten liegen der Verwaltung derzeit nicht vor, so dass mit dem Vorjahreswert in Höhe von 651.565 Euro geplant wird.

Produkt	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2024
32.10.00	Eingliederungshilfe	651.565 €	651.565 €
Summe	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	651.565 €	651.565 €

In einer Finanzvereinbarung hat das Land Ende 2019 seine Verpflichtung zum Ausgleich der BTHG bedingten Mehrausgaben dem Grunde nach anerkannt.

Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2025 entsprechende Abschlagszahlungen zu erwarten sind. Bei der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass alle von der Finanzvereinbarung umfassten Komponenten der BTHG-bedingten Kosten im vereinbarten Umfang vom Land erstattet werden. Für das Haushaltsjahr 2025 wurde eine Erstattung in Höhe von 3.500.000 Euro eingeplant.

Die nächste Grafik zeigt die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe. Ab dem Jahr 2021 ist zudem eine Steigerung der Fallzahlen zu erkennen. Hauptursache hierfür ist die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes.



Kostenerstattung des Landes für Geflüchtete in Folge des Rechtskreiswechsels

Wie bereits ausgeführt, fand zum 01.06.2022 ein Rechtskreiswechsel von hilfebedürftigen Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II bzw. SGB XII statt.

Für das Jahr 2022 und 2023 konnten Einigungen über eine Kostenerstattung von 260 Mio. für das Jahr 2022 und 450 Mio. Euro für das Jahr 2023 bzw. 70 % der Mehraufwendungen in den Sitzungen der Gemeinsamen Finanzkommission erzielt werden.

Für das Jahr 2024 stehen weitere Beratungen und Gespräche von Bund und Ländern aus.

Vor diesem Hintergrund und auf Empfehlung des Landkreistages wird für das Jahr 2025 mit einer anteiligen Kostenerstattung in Höhe von 30 % geplant. Der Landkreis Heidenheim plant mit einer Erstattung in Höhe von 2.500.000 Euro. Da eine Aufteilung der Erstattung auf die einzelnen Aufwendungsarten recht schwierig ist, wird diese an zentraler Stelle unter der Produktgruppe 6110 Allgemeine Finanzwirtschaft gebucht.

Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Das Versorgungsamt wurde zum 01.01.2005 im Rahmen der Verwaltungsreform in das Landratsamt Heidenheim eingegliedert. Die Landeszuweisungen (§ 11 Abs. 5 FAG) werden zentral bei der Produktgruppe 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

Produktgruppe 3710 - Schwerbehindertenrecht

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 175.926 Euro beinhalten Sachverständigen- und Gerichtskosten für externe Gutachten in Höhe von rd. 170.000 Euro (Vorjahr 93.500 Euro).

Produktgruppe 3720 - Soziales Entschädigungsrecht

Die veranschlagten Personal- und Sachkosten stehen im Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen der Produktgruppe 3150 (Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz).

Teilhaushalt 5 - Jugend

Allgemeines

Der Teilhaushalt 5 - Jugend beinhaltet den Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

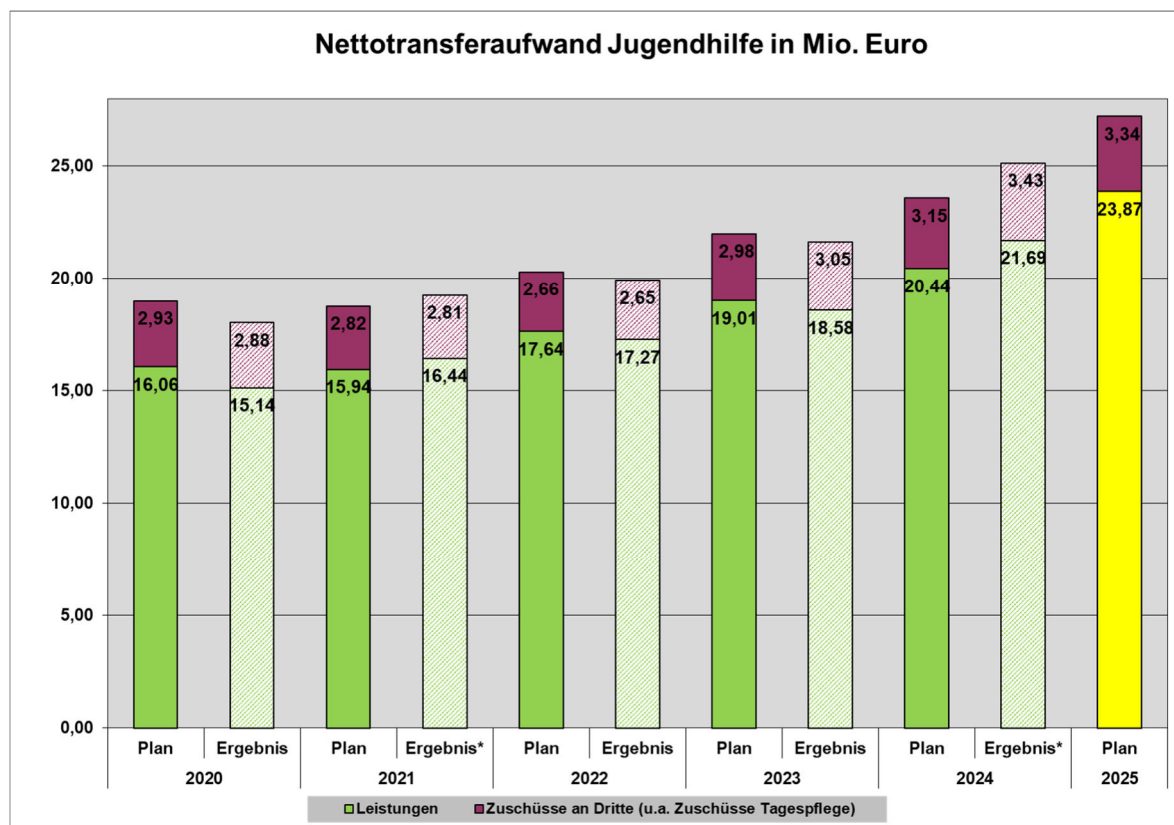
Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Haushaltssituation

Die Kostenerstattungen in der Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien betragen 2.252.000 Euro. Diese beinhalten insbesondere die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA), die Ausgleichszahlung Inklusion vom Land, sowie Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern. Der größte Kostenerstattungsbereich bei der Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschuss sind die Erstattungen des Landes mit 2.766.000 Euro.

Aus nachstehender Grafik ist ersichtlich, dass der **Nettotransferaufwand der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen** im Haushaltsjahr 2025 mit insgesamt 27.209.972 Euro (Erhöhung Nettotransferaufwand um 3.622.989 Euro zum Vorjahr) ausgewiesen ist.



*Ergebnis 2024: Hochrechnung 22.07.2024

Die Nettotransferaufwendungen errechnen sich aus der Summe der Transferaufwendungen mit 28.592.472 Euro abzüglich der Summe der Transfererträge in Höhe von 1.382.500 Euro. Ursächlich für die gestiegenen Nettotransferaufwendungen sind insbesondere die Produktgruppen 3620 und 3690.

Hier zeigt sich deutlich ein Anstieg der Fallzahlen in der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Aufgrund der aktuellen Laufzeit des Tarifvertrags im

öffentlichen Dienst sind im Jahr 2025 Entgeltsteigerungen zu erwarten. Weiterhin ist mit einem hohen Niveau an kostenintensiven vollstationären Maßnahmen sowie einer hohen Fallzahl im ambulanten Bereich zu rechnen. Um den Ausfall der notwendigen Heimplätze zu kompensieren werden zusätzliche Mittel in der Vollzeitpflege eingeplant. Der Ausbau und die Akquise von Vollzeitpflegefamilie soll weiter vorangetrieben werden.

Im Bereich UMA zeigen sich im vergangenen Haushaltsjahr konstant hohe Fallzahlen. Die neu geschaffenen Angebote sind vollständig ausgelastet und werden stark in Anspruch genommen. Weiterhin ist der Landkreis auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten, um den Bedarf an Plätzen zu decken. Durch neu geschaffene Plätze im Betreuten Jugendwohnen konnte die Situation gemeistert werden. Die Aufwendungen hierfür werden gemäß dem Buchungsplan für den Sozialhaushalt unter Produktgruppe 3620 verbucht.

Die Nettotransferaufwendungen werden bei der Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen im Bereich UMA auf 410.000 Euro (+ 310.000 Euro) sowie bei der Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien im Bereich UMA auf 1.551.000 Euro (+ 378.000 Euro) angehoben.

Im Bereich der Produktgruppe 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege steigen die Nettotransferaufwendungen auf 3.722.502 Euro (+ 518.192 Euro).

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen der Produktgruppe 3690 steigen die Nettotransferaufwendungen auf 3.576.000 Euro (+ 656.000 Euro). Die Fallzahlen haben im Januar 2024 die Tausendermarke gebrochen. Seit diesem Höchststand bleiben die Fallzahlen auf hohem Niveau, sodass sich dies in den Aufwendungen deutlich bemerkbar macht.

Kostenerstattungen wie z. B. Erstattungen der Unterhaltsvorschussleistungen oder für die Hilfen der UMAs werden getrennt von den Transferaufwendungen dargestellt. Sie sind nicht Bestandteil des Nettotransferaufwands. Die Darstellung der Nettotransferaufwendungen ist daher nur ein Teil der Gesamtbetrachtung und bildet nicht den gesamten Teilhaushalt 5 ab.

Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe	Bezeichnung	2025			2024			Veränderung	Veränderung
		sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen	sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen		
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	0 €	1.727.470 €	1.727.470 €	0 €	1.379.173 €	1.379.173 €	-348.297 €	-25,3%
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	290.500 €	18.474.500 €	18.184.000 €	545.000 €	16.573.500 €	16.028.500 €	-2.155.500 €	-13,4%
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	53.000 €	3.775.502 €	3.722.502 €	65.000 €	3.269.310 €	3.204.310 €	-518.192 €	-16,2%
3680	Kooperation und Vernetzung	0 €	0 €	0 €	0 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	100,0%
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.039.000 €	4.615.000 €	3.576.000 €	680.000 €	3.600.000 €	2.920.000 €	-656.000 €	-22,5%
Summe		1.382.500 €	28.592.472 €	27.209.972 €	1.290.000 €	24.876.983 €	23.586.983 €	-3.622.989 €	-15,4%

(-) Verschlechterung

Entwicklung der einzelnen Produktgruppen

Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Die Jugendsozialarbeit, die freiwilligen Zuschüsse des Landkreises Heidenheim an Träger und Angebote der offenen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, sowie die Schulsozialarbeit sind in dieser Produktgruppe zusammengefasst. Ebenfalls werden hier die neu geschaffenen Maßnahmen für die Unterbringung der UmAs gemäß § 13 SGB VIII – Jugendsozialarbeit verbucht. Da das Angebot vollständig ausgelastet ist, wurden hierfür wurden 410.000 Euro eingeplant.

Die freiwilligen Zuwendungen des Landkreises Heidenheim zur Förderung von Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe mit insgesamt 1.317.470 Euro (+ 38.297 Euro) stellen die gesamten Transferaufwendungen dieser Produktgruppe dar. Insbesondere die aufgrund Tarifierhöhungen steigenden Personalkosten führen zu einer Anhebung der Planansätze.

	Plan 2025	Plan 2024
Häuser der Jugend / Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit	623.610 €	582.609 €
Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention	47.041 €	47.041 €
G-Recht "Schafe statt Strafe"	17.249 €	17.249 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen	0 €	7.000 €
Schulsozialarbeit	550.000 €	540.000 €
FCH-Fanprojekt Heidenheim	23.994 €	23.994 €
Kreisjugendring	3.000 €	3.000 €
Zuschuss Projekt § 16 h	34.613 €	42.600 €
Kinderschutzbund	17.963 €	15.680 €
Summe	1.317.470 €	1.279.173 €

Im Haushaltsplanentwurf 2025 sind alle Anträge enthalten, welche im Rahmen des Förderkonzepts Offene Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit gestellt wurden. Im Zuge der Planungen sind Zuschüsse, welche aufgrund des Förderkonzepts gewährt werden, unter „Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit“ zusammengefasst. Neuanträge und Erhöhungsanträge sind nicht eingeplant. Diese unterliegen der Entscheidung des jeweils zuständigen Gremiums.

Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

In dieser Produktgruppe mit dem insgesamt größten Volumen des Jugendhilfeeats sind die klassischen Jugendhilfeleistungen zusammengefasst:

- Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie gemäß §§ 16 ff. SGB VIII (allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und ihre Kinder, Betreuung und Versorgung in Notsituationen, Leistungen des betreuten Umgangs)
- Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII
- Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung, Hilfen für junge Volljährige sowie Leistungen der Inobhutnahme gemäß § 35a, § 41 und § 42 SGB VIII

Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 ff. SGB VIII)

In diesem Bereich wurde der Nettotransferaufwand um 126.000 Euro auf 1.026.000 Euro erhöht. Der Mehrbedarf ist hauptsächlich auf die erhöhten Planansätze für den Betreuten Umgang sowie die gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit ihrem Kind oder ihren Kindern zurückzuführen. Bei dem Betreuten Umgang werden zu den Tarifsteigerungen weitere Fallzahlensteigerungen angenommen, weshalb der Planansatz um 13.000 Euro auf nunmehr 148.000 Euro angehoben wird. Bei der gemeinsamen Unterbringung sieht das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen - KJSG vor, dass zukünftig der andere Elternteil oder eine Person, die für das Kind tatsächlich sorgt, in die Leistung einbezogen werden kann. Daher wurde der Planansatz um 153.000 Euro auf 478.000 Euro erhöht.

Für das neue Angebot „Familien stärken (kurz: Fa.St), welches Mitte des Jahres 2024 an den Start ging, soll weiterhin ein erhöhter Planansatz mit 357.000 Euro zur Verfügung stehen. Dieses Angebot mit Präventionscharakter im Rahmen der Frühen Hilfen kann das Erreichen der beiden Wirkungsziele „Stärkung der Erziehungskompetenz“ und das „Aufwachsen von Kindern in ihrer Ursprungsfamilie“ der Schlüsselposition „Hilfe zur Erziehung“ frühzeitig positiv beeinflussen.

Lediglich der Planwert für die Betreuung und Versorgung in Notsituationen wurde gesenkt, da die Fallzahlen und Aufwendungen in den letzten Jahren zurückgegangen sind.

Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)

Die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sind weiterhin tendenziell steigend. Im kostenintensiven Bereich der Heimerziehung haben sich die Fallzahlen auf einem relativ hohen Niveau eingependelt. Kritisch ist, dass es aktuell an verfügbaren Heimplätzen fehlt. Um die Bedarfe dennoch zu decken, muss oft auf sehr kostenintensive individuelle Angebote zurückgegriffen werden. Dazu kommen steigende Personal- und Sachkosten, weshalb der Planansatz um 26.000 Euro auf 3.776.000 Euro gehoben wird.

Im ambulanten Bereich insbesondere bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe wurde der Planansatz aufgrund der Tarifsteigerungen um 355.000 Euro, auf nunmehr 1.555.000 Euro angehoben.

Um die fehlenden Heimplätze zu kompensieren soll die Vollzeitpflege weiter ausgebaut und die Akquise von Vollzeitpflegefamilie weiter vorangetrieben werden. Es ist ebenfalls mit einer Fallzahlensteigerung zu rechnen. Ebenfalls wurden die Pflegesatzsteigerungen zum Jahresbeginn im Bereich der Vollzeitpflege beim Planansatz berücksichtigt. Insgesamt wurde hier um 611.000 Euro auf 1.911.000 Euro erhöht.

Durch die Anpassung der Kostenbeitragstabelle rückwirkend zum 01.01.2024 für voll- und teilstationäre Hilfen ist künftig damit zu rechnen, dass weniger Einnahmen durch Kostenbeiträge vereinnahmt werden. Die neue KOB-Tabelle wirkt sich für den Kostenbeitragspflichtigen günstig aus und erhöht damit den Zuschussbedarf des Landkreises.

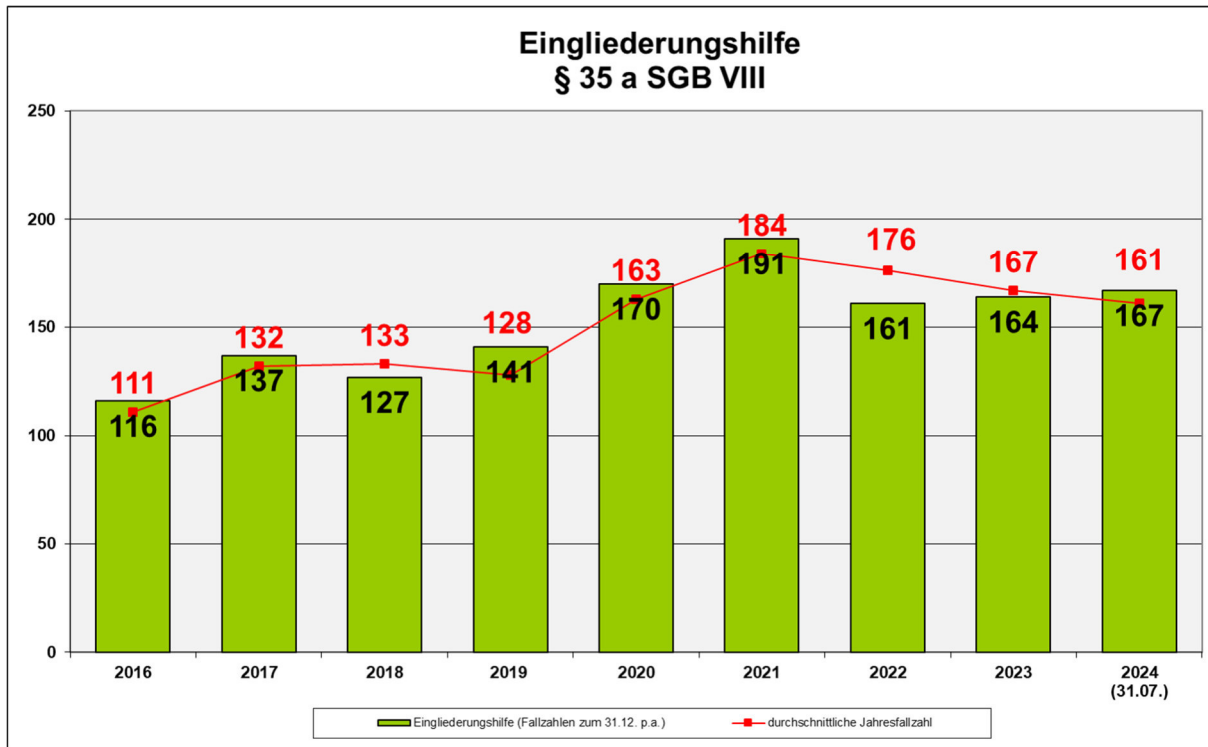
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche / Hilfen für junge Volljährige / Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§§ 35 a, 41, 42 SGB VIII)

Der Nettotransferaufwand in diesem Produkt steigt gegenüber dem Vorjahr deutlich um 581.000 Euro auf nunmehr 6.729.500 Euro. Er umfasst Hilfen für junge Volljährige, die Eingliederungshilfe und vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Im Verlauf des Jahres 2024 zeigt sich, dass die Ausgaben für Heimunterbringungen für junge Volljährige im Bereich § 35a stark zunehmen und in diesem Jahr die Ausgaben den Planansatz um das doppelte übersteigen. Für das Jahr 2025 wurden daher 204.000 Euro mehr eingeplant, sprich einem Planansatz von 404.000 Euro.

Bei den Schulbegleitungen verhalten sich die Ausgaben ebenfalls deutlich steigend. Auch hier wurden 401.000 Euro mehr eingeplant. Dies entspricht einem Planansatz von 1.601.000 Euro im Jahr 2025.

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte und von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendlicher ist weiterhin eine wichtige Aufgabe des Landkreises. Mit dem KJSG und der „Großen Lösung“ wird ihm künftig eine noch bedeutendere Rolle zukommen. Durch die Gesetzesänderung werden künftig nicht mehr nur die seelisch behinderten und von seelischer Behinderung bedrohten Kinder und Jugendliche, sondern alle Kinder- und Jugendliche – unabhängig von der Art ihrer Behinderung – vom Jugendamt betreut.



Die Fallzahlen haben sich in der Eingliederungshilfe auf einem hohen Niveau eingependelt. Zu beobachten ist weiterhin, dass hier kostenintensive Maßnahmen zur optimalen Bedarfsdeckung erforderlich sind. Diese Entwicklung geht einher mit hohen Maßnahmenkosten, welche es notwendig machen die Planansätze anzuheben.

Nachdem die Fallzahlen bei den Inobhutnahmen nach der Pandemie signifikant angestiegen sind, bewegen sie sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Es ist davon auszugehen, dass der Planansatz aus 2024 um 121.000 Euro auf 421.000 Euro erhöht werden muss.

Unbegleitete minderjährige Ausländer

Die Fallzahlen in diesem Bereich sind seit Mitte des Jahres 2024 auf einem konstanten Niveau. Aufgrund der bundesweiten Verteilung, werden ankommende UMA vorerst an andere Bundesländer verteilt. Es ist unklar, ob diese Regelung auch noch im Jahr 2025 greift, sodass mit dem aktuellen Fallzahlenniveau geplant wird. Deshalb wird mit der bestehenden Auslastung gerechnet, bei der vor allem Heimunterbringungen notwendig sind. Es konnten schon alternative neue Betreuungsplätze im Bereich des Betreuten Jugendwohnen geschaffen werden, damit die jungen Menschen weiter in Ihrer Verselbständigung gestärkt werden. Nichts desto trotz ist die klassische Heimunterbringung zwingend notwendig und es werden 204.000 Euro zusätzlich eingeplant. Der Planansatz für die Heimunterbringung entspricht 505.000

Euro. Das Betreute Jugendwohnen wird – besonders im Bereich der Volljährigen – mit 78.000 Euro weiter ausgebaut, der Planansatz beträgt 218.000 Euro.

In der Gesamtbetrachtung wirkt sich in der Produktgruppe 3630 der Anstieg der Fallzahlen sowie die Tarifierhöhungen stark auf die Aufwendungen aus. Der Nettotransferaufwand steigt hier insgesamt auf 18.184.000 Euro (+ 2.155.500 Euro).

Produktgruppe 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

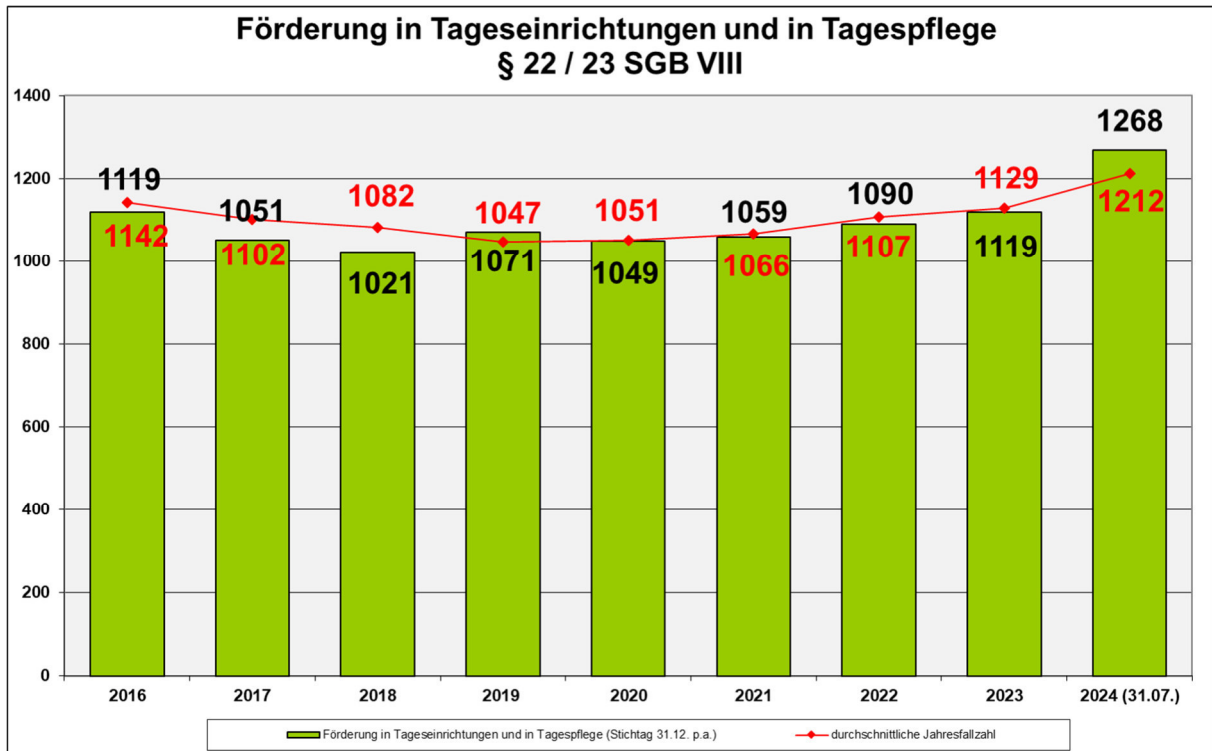
Die Nettotransferaufwendungen der Produktgruppe 3650 steigen um 518.192 Euro gegenüber dem Planansatz von 2024 auf insgesamt 3.722.502 Euro. Darin sind neben den laufenden Leistungen für die Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege auch die freiwilligen Zuschüsse des Landkreises Heidenheim zur Finanzierung der Horte an der Christophorus- und der Jakob-Herbrandt-Schule, sowie der Gesamtzuschuss an den Verein Kindertagespflege e.V. enthalten.

Die folgende Darstellung zeigt den tatsächlichen Zuschussbedarf des Landkreises in der Produktgruppe 3650 auf:

	Plan 2025	Plan 2024
Zuschuss an Verein Kindertagespflege e.V.	361.000 €	360.000 €
Hortgruppe Christophorus-Schule	135.502 €	150.845 €
Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule	66.000 €	56.465 €
Summe	562.502 €	567.310 €

Die Fallzahlen im Bereich der Kindertagesbetreuung sind im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen, sodass der Planansatz um 159.000 Euro auf 1.459.000 Euro erhöht wurde.

Neben den steigenden Fallzahlen wirkt sich auch die Anhebung der Beiträge in Kindergärten und Horten auf die Aufwendungen aus. Diese werden von den Städten, Gemeinden, kirchlichen und sonstigen Trägern selbst festgesetzt. Für die Übernahme der Elternbeiträge wurden über alle Altersgruppen hinweg 1.754.000 Euro eingeplant (+ 354.000 Euro).



Produktgruppe 3680 - Kooperation und Vernetzung

Im Bereich Kooperation und Vernetzung wurden bis zuletzt regelmäßig 55.000 Euro für den Zuschuss des KVJS für die „Frühen Hilfen im Landkreis Heidenheim“ veranschlagt.

Diese enthalten die in den „Frühen Hilfen“ gewährten Leistungen (z. B. Willkommensbesuche des Allgemeinen Sozialen Dienstes, Qualifizierungen und Fortbildungen der Fachkräfte usw.). Ursprünglich wurden in dieser Produktgruppe auch dazugehörigen Ausgaben geplant und gebucht. Mit den Jahren haben sich die Ausgaben zunehmend in andere Produktgruppen verlagert, sodass die Transaufwendungen bereits in anderen Produktgruppen enthalten sind.

Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschussleistungen

In der Produktgruppe 36.90 wurden die Transaufwendungen um 1.015.000 Euro auf nunmehr 4.615.000 Euro erhöht. Grund hierfür ist insbesondere, dass der Kreis der Anspruchsberechtigten erweitert wurde und davon auszugehen ist, dass sich auch im Haushaltsjahr 2025 die Zahlbeträge erhöhen werden.

Der Nettotransaufwand für das Jahr 2025 wird daher auf 3.576.000 Euro (+ 656.000 Euro) angehoben. Hiervon werden voraussichtlich rund 2,8 Mio. Euro als Erstattung durch das Land übernommen.

Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt

Allgemeines

Der Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

- 51 - Räumliche Planung und Entwicklung
- 52 - Bauen und Wohnen
- 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 - Natur- und Landschaftspflege
- 56 - Umweltschutz
- 57 - Wirtschaft und Tourismus

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe 5110 - Kreisplanung, Bauleitplanung

Hier wird das Produkt verbindliche Bauleitplanung abgebildet. Bei den Aufwendungen schlägt die Umlage an den Regionalverband Ostwürttemberg mit 260.000 Euro zu Buche. Die weiteren Aufwendungen sowie die Erträge orientieren sich an den Vorjahreswerten.

Produktgruppe 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Hierunter fallen das Vermessungswesen und das Geoinformationssystem (GIS).

Aufgrund der Teilprivatisierung im amtlichen Vermessungswesen dürfen seit dem 01.07.2011 Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen für private Auftraggeber nicht mehr durchgeführt werden. Seit dem 01.01.2014 ist dies auch für Städte und Gemeinden im Landkreis gültig. Der Anteil der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) soll hierdurch auf 80 % erhöht werden. Der Fachbereich bearbeitet weiterhin hoheitliche Liegenschaftsvermessungen wie Grenzfeststellungen, Straßenvermessungen, Gebäudeaufnahmen und Umlegungen.

Unberührt von der Teilprivatisierung bleiben die hoheitlichen Arbeiten zur Aktualisierung und Führung des Liegenschaftskatasters. In den Vorjahren konnte eine konstant positive Entwicklung bei den Ordentlichen Erträgen (Gebühren der UVB) verzeichnet werden. Für das Jahr 2025 wird mit einem Planansatz von 451.000 Euro gerechnet. Im GIS werden raumbezogene Daten in thematischen Fachschalen entwickelt, gepflegt und bereitgestellt.

Die ordentlichen Aufwendungen sind mit 13.659 Euro (+ 1.345 Euro) leicht erhöht. Dies ist vor allem auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen.

Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen

Produktgruppe 5210 - Bauordnung

Diese Produktgruppe umfasst den Bereich Bauordnung und Schornsteinfegerwesen. Die Gebühren im Rahmen der Baugenehmigungen sowie beim Schornsteinfegerwesen werden im Vergleich zum Vorjahr zulegen. Es wird von einer leichten Erholung der Baubranche ausgegangen, so dass insgesamt 604.000 Euro (+ 40.000 Euro) eingeplant werden.

Die Planansätze der Produktgruppen 5220 - Wohnungsbauförderung und 5230 - Denkmalschutz und Denkmalpflege bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 5370 - Abfallwirtschaft

Die beiden Beamtenstellen des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaftsbetrieb werden ab dem Haushaltsjahr 2025 inklusive der Personalaufwendungen im Stellen- und Haushaltsplan des Landkreises abgebildet, so dass die Abbildung im Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes nur noch nachrichtlich erfolgt. Für die Personalaufwendungen werden analog der Verfahrensweise beim Klinikum ab dem Haushaltsjahr 2025 jährlich Erstattungen gegenüber dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingeplant und geltend gemacht.

Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Dieser Produktbereich umfasst folgende Produktgruppen:

- 5420 - Kreisstraßen
- 5430 - Landesstraßen
- 5440 - Bundesstraßen
- 5470 - Verkehrsbetriebe und ÖPNV

Die auf den Bereich Straßenbau entfallenden Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG (Verwaltungsreform) werden nicht bei den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt, sondern im Teilhaushalt 1.

Produktgruppe 5420 - Kreisstraßen

Ergebnishaushalt

Die Produktgruppe 5420 beinhaltet im Ergebnishaushalt die bei Unterhaltung und Erhaltung des Kreisstraßennetzes anfallenden Erträge und Aufwendungen. Aus dem vom Kreistag am 16.10.2017 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramm wird im Jahr 2025 als Erhaltungsmaßnahme die Sanierung der K 3013 zwischen Zang und der L 1123 mit Aufwendungen in Höhe von 300.000 Euro realisiert.

Finanzhaushalt

Der zum Zeitpunkt der Entwurfsfassung des Haushaltsplan 2025 geplante Neubau des Geh- und Radwegs im Zuge der K 3009 zwischen Großkuchen und der Einmündung B 19 wird zeitlich verschoben. Die bereitgestellten Mittel aus dem Haushaltsjahr 2024 reichen voraussichtlich aus um die notwendigen Planungen weiter voranzutreiben. Für die Maßnahmen mit einer Gesamtkostenschätzung von aktuell 3,3 Mio. Euro wird ein Förderantrag nach LGVFG sowie nach dem Förderprogramm des Bundes „Stadt und Land“

gestellt. Die Gemeinschaftsmaßnahme kann mit bis zu 90 % gefördert werden. Die Stadt Heidenheim beteiligt sich mit 50 % am nicht geförderten Anteil.

Für die weitere Maßnahme Sanierung K 3001 von Demmingen in Richtung Eglingen ist aufgrund günstiger Ausschreibungen ein Betrag in Höhe von 950.000 Euro geplant.

Produktgruppe 5430 - Landesstraßen und Produktgruppe 5440 - Bundesstraßen

Hier werden die Zuweisungen und Aufwendungen für die Unterhaltung der Landes- und Bundesstraßen erfasst. Bei Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig. In beiden Produktgruppen liegen die Planansätze 2025 auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5470 - Verkehrsbetriebe und ÖPNV

Ergebnishaushalt

Die Erträge und Aufwendungen dieser Produktgruppe sind zu einem Großteil dem Heidenheimer Tarifverbund (htv), der Kostenbeteiligung des Landkreises an Maßnahmen zur Verbesserung des Bedienungsangebotes sowie den Linienbündeln West, Nord/Ost und Süd zuzuordnen. Im Jahr 2025 fallen Aufwendungen für die Projekte „Einführung des ÖPNV-Taxi in den Pilotgebieten Dischingen und Giengen“ und „Einführung des Automatischen Fahrgastzählsystem“ an. Weiterhin wird mit rückgängigen Fahrgeldeinnahmen gegenüber der Vor-Corona-Zeit 2019 aufgrund der Einführung des rabattierten Deutschlandtickets, des Abonnements für Senioren sowie der Neutarifizierung der Monats-Abo-Karte gerechnet. Die Finanzierung des Deutschlandtickets erfolgt hingegen über Erträge von Bund und Land. Ebenfalls eingeplant sind erhöhte Kostensteigerungen in allen Linienbündeln.

In der Produktgruppe 5470 sind auch Aufwendungen für die Vorbereitung zur Erstellung eines Klimamobilitätsplans enthalten.

Der Nettoressourcenbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um + 678.953 Euro auf 6.426.605 Euro.

Finanzhaushalt

Für die Beteiligung des Landkreis Heidenheim an den Ausbauplänen der Brenzbahn für das Paket I „Ulm - Heidenheim - Aalen“, das Paket II „Heidenheim – Aalen“ und das Paket III „Elektrifizierung“ ist ein Betrag in Höhe von 2.000.000 Euro eingeplant. Es wird mit einer hohen Förderung von Bund und Land gerechnet, die ab dem Haushaltsjahr 2026 eingeplant sind.

Produktbereich 55 - Natur- und Landschaftspflege

Allgemeines

Der Produktbereich umfasst folgende Produktgruppen:

- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5540 - Naturschutz/Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft
- 5551 - Landwirtschaft

Produktgruppe 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Aufgrund des Schulungsbedarfs neuer Mitarbeitender, insbesondere für die neu eingeführte Rufbereitschaft Ölalarm, bleiben die Aus- und Fortbildungs- sowie Dienstreisekosten auf gleich hohem Niveau wie im Vorjahr. Durch prognostizierte steigende Gebühreneinnahmen (+ 40.000 Euro) erhöhen sich die Erträge dieser Produktgruppe auf insgesamt 151.000 Euro.

Produktgruppe 5540 - Naturschutz/Landschaftspflege

Ergebnishaushalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23.07.2012 der Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) Heidenheim zum 01.01.2013 zugestimmt. Der Zuschuss an den LEV wird im Jahr 2025, wie im Vorjahr, in Höhe von 75.000 Euro berücksichtigt.

Produktgruppe 5550 - Forstwirtschaft

Die nach der Forstreform verbleibenden Hoheitsaufgaben der Unteren Forstbehörde wie Forstaufsicht, Forstschutz, Fachplanungen, Waldpädagogik, Stellungnahmen bei öffentlichen Verfahren sowie die Jagdbehörde bleiben ohne Personalkosten auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5551 - Landwirtschaft

Ergebnishaushalt

Die Planansätze 2025 in dieser Produktgruppe liegen auf Vorjahresniveau. Das Projekt „BioBotschafter*innen“, das Schwerpunkte des Ökolandbaus und regionaler Wertschöpfungsketten vermittelt, wird fortgeführt.

Produktbereich 56 - Umweltschutz

Allgemeines

Der Produktbereich 56 - Umweltschutz umfasst folgende Produktgruppen:

- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen
- 5620 - Arbeitsschutz

Produktgruppe 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Diese Produktgruppe beinhaltet die Produkte Altlasten, Bodenschutz, abfallrechtliche Maßnahmen sowie immissionsschutzrechtliche Maßnahmen. Im Haushaltsjahr 2025 werden die Personalaufwendungen der derzeit neun Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes sowie die entsprechenden jährlichen Erstattungen eingeplant. In den Folgejahren erfolgt dies bei PG 5370 – Abfallwirtschaft.

Der Planansatz bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten wird um ca. 18.670 Euro auf 91.000 Euro erhöht. Demgegenüber stehen Erträge aus Erstattungen vom Land für laufende Altlastenfälle in Höhe von insgesamt 80.000 Euro.

Die restlichen Planansätze dieser Produktgruppen liegen auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz

Die Planansätze der Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz bewegen sich bis auf die Personalkosten auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus

Allgemeines

Der Produktbereich beinhaltet die Produktgruppen

- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5720 - Tourismus

Produktgruppe 5710 - Wirtschaftsförderung

Ergebnishaushalt

Eine gute Zukunft für den Wirtschaftsstandort ist zentrales Anliegen der Wirtschaftsförderung. Hierzu realisiert die Region Ostwürttemberg das Gemeinschaftsprojekt „Zukunft Ostwürttemberg“. Zielsetzungen, Handlungsfelder und Zwischenergebnisse wurden in der Vergangenheit bereits im Gremium vorgestellt. Im Oktober 2024 wurde die Offensive auch in Berlin vorgestellt und dort um Unterstützung geworben. Ein zentrales Handlungsfeld ist der

Themenkomplex Wasserstoff, für den die Region nach Abschluss des bundesgeförderten Projektes H2 Ostwürttemberg, derzeit unter Federführung des Landkreises Heidenheim, mit Beteiligung aller Stadtwerke, das Projekt H2 Netze Ostwürttemberg (H2NOW) – mit dem Ziel der Entwicklung von Ideen für ein regionales Verteilnetz – umsetzt. Die Mitgliedschaft im Verein H2Wandel ist mit 5.000 Euro veranschlagt. Für die in „Zukunft Ostwürttemberg“ entwickelten Handlungsansätze erhoffen sich die Region und der Landkreis in den verschiedensten Handlungsfeldern Fördermittel, was aber an der Finanzierung von Eigenanteilen nicht vorbeiführen wird. Damit im Prozess „Zukunft Ostwürttemberg“ entwickelte Ansätze auch realisiert werden und Maßnahmen im Landkreis Heidenheim entsprechende Berücksichtigung finden können, sind im Haushalt 2025 hierfür 50.000 Euro eingestellt.

Beim Glasfaserausbau unterstützt und koordiniert der Landkreis wie bisher, zum Teil mit externen Dienstleistern, die Angelegenheiten, deren Klärung zentral Sinn macht, so dass nicht zwölf Gemeinden alles einzeln neu denken müssen. Hierfür sind im Haushalt 10.000 Euro eingeplant. Die Realisierung erfolgt mittlerweile in Eigenregie der Gemeinden bzw. der eigenausbauenden Firmen.

Für das regionale Projekt Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg, mit besonderer Zielgruppe KMU unter Konsortialführerschaft der IHK, sind wie bisher 37.333 Euro vorgesehen. Mittlerweile gibt es einige Erfolgsgeschichten dieser Einrichtung.

Für die Finanzierung der WiRO sind gemäß Gesellschaftervertrag, gefasster Kreistagsbeschlüsse und dem Verlustausgleich aus 2024 (30.572 Euro gem. Wirtschaftsplan) 104.000 Euro im Haushaltsplan eingeplant. Darin sind 2025 wieder 18.000 Euro für die Mitfinanzierung des regionalen Welcome Centers enthalten. Hier ist mittlerweile eine Person im Dock 33 in Heidenheim tätig.

Für die Fachkräftekampagne Ostwürttemberg und Arbeitsmarktprojekte (3.000 Euro), den Ausbau der Kooperationsprojekte mit der DHBW (2.000 Euro) und die Fortführung der gut etablierten MAKE Ostwürttemberg (5.000 Euro), sind insgesamt 10.000 Euro eingeplant.

Produktgruppe 5750 - Tourismus

Ergebnishaushalt

Die touristische Entwicklung kann zurückliegend für das Jahr 2023 insgesamt positiv bewertet werden. Die Übernachtungszahlen lagen sogar um 6 % über dem Vor-Corona-Niveau aus 2019. Die Nachfrage nach Rad- und Wanderangeboten bleibt weiterhin hoch. Im Jahr 2023

wurden im Landkreis Heidenheim zwei neue Landesradfernwege, der Württemberger Tälerradweg und der Schwäbische Alb–Radweg eröffnet. Auch im laufenden Jahr 2024 wird insbesondere für den Albschäferweg eine hohe Nachfrage beobachtet.

Im Folgenden werden die laufenden Kosten für den Bereich Freizeit und Tourismus sowie Kosten für Sonderprojekte ohne Personalaufwand, Nebenkosten und ohne Aufwand für interne Leistungsbeziehungen betrachtet und erläutert.

Tourismus Projekte 2025

Produkt	Bezeichnung	Ertrag 2025	Aufwand 2025	Abmangel Plan 2025	Abmangel Plan 2024	Veränderung
L5750	Tourismus	12.960 €	108.000 €	-95.040 €	-203.040 €	108.000 €
L57500001	Tourismuskoperationen	500 €	13.500 €	-13.000 €	-10.500 €	-2.500 €
L57500801	Messen	5.200 €	20.000 €	-14.800 €	-13.750 €	-1.050 €
L57500803	Wanderwegekonzeption	4.000 €	31.000 €	-27.000 €	-27.000 €	0 €
L57500804	Projekt "Lebendige Brenz"	0 €	5.000 €	-5.000 €	-4.250 €	-750 €
L57500805	Leitprodukt Rad	3.000 €	35.000 €	-32.000 €	-37.000 €	5.000 €
L57500850	UNESCO Weltkulturerbe	500 €	25.000 €	-24.500 €	-25.500 €	1.000 €
Summe		26.160 €	237.500 €	-211.340 €	-321.040 €	109.700 €

Die Erträge setzen sich vor allem aus Verkaufserlösen, Sponsorenmitteln, Spenden sowie kommunalen und privaten Beteiligungen für gemeinsame Marketingmaßnahmen und für die Pflege und Entwicklung der Infrastruktur zusammen. Beinhaltet sind auch die Fördermittel des Landes (Tourismusinfrastrukturprogramm) für das laufende Projekt zur Qualitätsverbesserung der zertifizierten Rad- und Wanderwege.

Die Aufwendungen in den einzelnen Themenbereichen/Produktgruppen werden für eigene Marketingmaßnahmen (Internet, Social Media, Print, PR, Zertifizierungen, etc. sowie für Kosten zur Pflege der Infrastruktur und deren Weiterentwicklung eingesetzt. Mitgliedsbeiträge

und Zuschüsse an Vereine und andere Einrichtungen, die im Bereich Freizeit, Tourismus und Kultur für den Landkreis Heidenheim tätig sind und insbesondere überregionales Marketing betreiben (Tourismusverband, Geopark Schwäbische Alb - L5750), sind beinhaltet.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Deutschlandtourismus wird in den Themenfeldern Radfahren, Wandern und Naturerlebnis/Brenz weiterhin auf ein gutes Qualitätsmanagement und Marketing Wert gelegt. 2025 führen insgesamt drei zertifizierte Landesradfernwege durch den Landkreis Heidenheim. Für das zentrale Management des 270 Kilometer langen Württemberger Tälerradweges und des 417 Kilometer langen Schwäbischen Alb–Radweges wurde bereits in der Entwicklungsphase 2021 beim Tourismusverband Schwäbische Alb eine Geschäftsstelle eingerichtet, an der sich der Landkreis beteiligt (Beschluss 12.04.2021, DS 043/2021). Die Kosten für beide Radwege in Höhe von 13.554 Euro sind unter L57500805, Leitprodukt Rad, eingeplant. Der Albtäler-Radweg wird von den Tourismusteams der Anliegerlandkreise (Heidenheim, Göppingen, Alb-Donau-Kreis) gemanagt. Hierfür entstehen jährlich Kosten in Höhe von ca. 7.000 Euro. Gemeinsam mit dem Albschäferweg, dem vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Fernwanderweg, stärken diese Mehrtagesangebote den Übernachtungstourismus und unterstützen die Gastgeber.

2025 wird weiterhin am Relaunch der touristischen Internetseiten des Landeskreises www.heidenheimer-brenzregion.de sowie weiteren Digitalisierungsmaßnahmen gearbeitet, was Projektmittel in Höhe von 10.000 Euro im Auftrag L5750 notwendig macht.

In der Produktgruppe L57500850 werden für gemeinsame Projekte mit der Arbeitsgemeinschaft „Weltkultursprung“ im Welterbegebiet „Höhlen und Eiszeitkunst Schwäbische Alb“ 15.000 Euro eingeplant.

Finanzhaushalt

Im Investitionsplan wurden für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Rad- und Wanderwegenetz (z. B. Lade-, Reparaturstationen, Rastplätze, Wegeausbesserung) 3.000 Euro eingeplant.

Budgetierungsregeln

1. Bildung von Teilhaushalten (§ 4 GemHVO)

Der Gesamthaushalt ist in folgende Teilhaushalte gegliedert:

THH 1 Steuerung und Finanzen

THH 2 Ordnung

THH 3 Bildung

THH 4 Soziales

THH 5 Jugend

THH 6 Infrastruktur und Umwelt

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

2. Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO)

2.1 Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb der jeweiligen 6 Teilhaushalte sind mit folgenden Ausnahmen gegenseitig deckungsfähig:

⇒ Verfügungsmittel Landrat (Sachkonto 44220000)

⇒ Personalaufwendungen.

2.2 Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig.

2.3 Mehrerträge können für Mehraufwendungen innerhalb einer Produktgruppe verwendet werden.

2.4 Die Personalaufwendungen bzw. -auszahlungen werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral über den Stabsbereich Personal.

2.5 Im Bereich Hilfen für Flüchtlingshilfe und Ehrenamt (Asyl) sind die Aufwendungen untereinander, einschließlich der Personalaufwendungen, uneingeschränkt deckungsfähig.

3. Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen (§ 21 GemHVO)

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen werden für übertragbar erklärt.

Allgemeine Hinweise

1. Kein Druck von Planansätzen mit Null-Werten

Es werden lediglich die Zeilen der gesetzlichen Struktur angedruckt, die einen Planwert enthalten.

2. Währung

Sämtliche Planansätze in diesem Haushaltsplan sind in der Währung Euro ausgewiesen.

3. Gliederung des Haushalts

Der Haushalt wurde im Sinne des § 4 Abs. 1 GemHVO schwerpunktmäßig nach den vorgegebenen Produktbereichen (produktbereichsorientiert) gegliedert.

4. Geringwertige Wirtschaftsgüter

Für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert in Höhe von netto 1.000 Euro (geringwertige Wirtschaftsgüter) wird die Vereinfachungsregelung des § 38 Abs. 4 GemHVO in Anspruch genommen.

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2025

- Ergebnis- und Finanzhaushalt -

Zusammenfassung
der Erträge und Aufwendungen,
Ein- und Auszahlungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.430.272	1.227.048	1.128.590
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	185.343.182	178.298.650	163.287.901
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	910.896	1.108.602	913.302
4	+ Sonstige Transfererträge	3.895.900	3.975.060	5.081.161
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	2.517.650	2.485.350	2.552.533
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	474.980	447.833	580.068
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.352.904	23.058.404	23.184.859
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.096.667	762.253	409.518
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	12.018
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.064.222	1.794.927	2.599.060
11	= Ordentliche Erträge	222.086.673	213.158.127	199.749.012
12	- Personalaufwendungen	48.730.000	46.543.500	41.882.818
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.080.676	15.961.015	13.511.360
15	- Abschreibungen	5.725.739	5.829.526	6.024.695
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.270.988	990.461	345.138
17	- Transferaufwendungen	126.623.312	119.661.876	104.578.541
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.653.482	30.423.618	28.738.816
19	= Ordentliche Aufwendungen	232.084.197	219.409.996	195.081.369
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.997.524	-6.251.869	4.667.643
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	7.893
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.548.444
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	-6.540.551
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-9.997.524	-6.251.869	-1.872.907
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.997.524	6.251.869	0

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.430.272	0	1.227.048	1.128.590
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.343.182	0	178.298.650	164.150.762
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.895.900	0	3.975.060	4.050.390
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.517.650	0	2.485.350	2.490.604
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	474.980	0	447.833	531.871
6	+ Kostenerstattungen und Umlage	24.282.904	0	23.003.404	21.539.413
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.096.667	0	762.253	373.233
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.625.000	0	1.324.365	1.193.954
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.666.555	0	211.523.963	195.458.817
10	- Personalauszahlungen	48.730.000	0	46.543.500	41.686.254
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.010.676	0	15.906.015	12.974.547
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.270.988	0	990.461	350.297
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	126.623.312	0	119.661.876	104.683.428
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.653.482	0	30.423.618	28.247.066
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.288.458	0	213.525.470	187.941.593
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.621.903	0	-2.001.507	7.517.224
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.644.120	0	1.940.900	4.543.012
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.710.000	0	10.000	7.691
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	4.811
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.036.120	0	3.557.900	5.937.514
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.341.000	35.200.000	3.264.000	2.939.502
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.664.100	0	2.013.600	1.134.476
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.492.530	0	67.425.000	4.786.565
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.074.000	16.400.000	1.729.150	205.715
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	226.650	0	128.550	56.781

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.798.280	51.600.000	74.560.300	9.123.038
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.762.160	-51.600.000	-71.002.400	-3.185.524
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-15.384.063	-51.600.000	-73.003.907	4.331.700
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.250.000	0	71.000.000	2.172.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.903.130	0	4.289.130	2.860.380
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.346.870	0	66.710.870	-688.380
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-14.037.193	-51.600.000	-6.293.037	3.643.320

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2025

- Haushaltsquerschnitt -

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts											
PB	Bezeichnung	Erträge aus Nutzungseingelien, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtl. Leistungseingelien, Kostenersatzungen und Kostenumlagen (KofGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KofGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KofGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KofGr 42)	Transferaufwendungen (KofGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KofGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KofGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KofGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreisourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	1.731.674	902.499	12.248.209	8.107.811	47.400	3.582.104	19.199.471	3.697.655	221.979	-6.071.515
12	Sicherheit und Ordnung	2.482.216	1.108.650	4.428.261	348.604	186.000	1.224.133	1.866.426	4.125.649	11.118	-4.866.473
	davon: 1260 Brandschutz	119.524		138.000	154.250	8.500	570.730	59.730	153.226	5.483	-850.935
21	Schulträgeraufgaben	12.476.465	473	2.699.728	1.748.922	124.700	7.741.383	591.005	3.024.606	43.432	-2.314.829
25	Kreisarchiv			56.600	2.224		5.843		25.800	132	-90.599
26	Musikpflege			14.800		36.000	550		12.354		-63.704
31	Soziale Hilfen	36.094.800	2.546.422	7.282.582	3.757.660	28.756.007	20.851.869	2.133.514	5.264.004	4.757	-25.142.141
	davon: 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	11.990.234	1.012.200	1.291.049	8.324	23.770.150	48.406	2.133.514	2.764.755	83	-12.746.819
	davon: 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	15.025.779	1.430.772	1.782.900	12.000	5.000	20.526.800		474.355		-6.344.504
32	Eingliederungshilferecht	4.266.565	1.130.100	1.668.323	9.985	44.140.360	14.265		815.255	107	-41.251.628
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.340.880	1.383.600	8.074.400	221.560	28.592.472	1.028.337	2.243.037	5.358.883	1.041	-32.309.176
	davon: 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	2.320.000	290.500	5.703.101	172.948	18.474.500	485.770	2.243.037	4.436.500	705	-24.419.987
	davon: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	1.636.858	54.100	558.601	4.983	3.775.502	168.649		214.590	69	-3.031.436
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht			476.510	8.630		195.318		317.869	13	-998.341
41	Gesundheitsdienste	353.329	958.165	996.441	37.459	4.352.399	865.065	745.660	1.323.143	85.712	-5.603.066
	davon: 4110 Kliniken	225.400	958.165	255.452	304	4.339.470	665.819		54.226	85.390	-4.217.096
51	Räumliche Planung und Entwicklung	451.000	450	1.274.402	31.301	260.000	28.707	495.072	906.166	432	-1.554.486
52	Bauen und Wohnen	610.000	300	751.356	21.812		29.417	661.197	931.408	168	-462.663
53	Ver- und Entsorgung	201.200		201.200					20.967		-20.967
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9.492.701	399.828	3.303.246	2.646.564	12.173.400	1.857.627	1.436.905	1.469.951	107.533	-10.228.886
	davon: 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	5.602.178	360.002	481.171	154.793	12.163.400	407.644	1.046.500	218.495	9.782	-6.426.605
55	Natur- und Landschaftspflege	1.136.000	4.574	3.242.720	72.955	137.364	355.674	768.963	2.121.808	295	-4.021.279
56	Umweltschutz	449.300	10.000	1.533.922	58.351	100.000	108.233		489.418	203	-1.830.827
57	Wirtschaft und Tourismus	46.758		477.300	6.838	157.840	490.696		236.317	372	-1.322.604
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	136.466.724	42.000			7.559.370	1.270.988				127.678.366
	davon: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	136.466.724				7.559.370					128.907.354
	davon: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		42.000				1.270.988				-1.228.988
Summe		213.599.612	8.487.061	48.730.000	17.080.676	126.623.312	39.650.209	30.141.250	30.141.250	477.294	-10.474.818

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf	Verpflichtungs- ernachtigungen
PB	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	-20.016.677	3.240.000	-2.779.500	-19.556.177			-19.556.177	35.200.000
12	Sicherheit und Ordnung	-2.347.958		-1.230.000	-3.577.958			-3.577.958	
	davon: 1260 Brandschutz	-646.418		-1.128.000	-1.774.418			-1.774.418	
21	Schulträgeraufgaben	966.646		-682.000	284.646			284.646	
25	Kreisarchiv	-59.166			-59.166			-59.166	
26	Musikpflege	-51.350			-51.350			-51.350	
31	Soziale Hilfen	-21.858.741		-22.150	-21.880.891			-21.880.891	
	davon: 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-12.080.491		-22.150	-12.102.641			-12.102.641	
	davon: 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	-5.870.649			-5.870.649			-5.870.649	
32	Eingliederungshilferecht	-40.432.064			-40.432.064			-40.432.064	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-28.919.325		-51.650	-28.970.975			-28.970.975	
	davon: 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-22.208.299			-22.208.299			-22.208.299	
	davon: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	-2.816.406		-51.650	-2.868.056			-2.868.056	
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	-679.685			-679.685			-679.685	
41	Gesundheitsdienste	-4.268.026	1.682.000	-5.515.530	-8.101.556			-8.101.556	
	davon: 4110 Kliniken	-3.412.087	1.682.000	-5.492.530	-7.222.617			-7.222.617	
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-1.128.013		-35.000	-1.163.013			-1.163.013	
52	Bauen und Wohnen	-189.475		-8.450	-197.925			-197.925	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-9.235.388	114.120	-4.471.000	-13.592.268			-13.592.268	16.400.000
	davon: 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-7.232.397		-2.070.000	-9.302.397			-9.302.397	16.400.000
55	Natur- und Landschaftspflege	-2.657.366			-2.657.366			-2.657.366	
56	Umweltschutz	-1.340.408			-1.340.408			-1.340.408	
57	Wirtschaft und Tourismus	-1.080.965		-3.000	-1.083.965			-1.083.965	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	127.678.366			127.678.366	6.250.000	-4.903.130	129.025.236	
	davon: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	128.907.354			128.907.354			128.907.354	
	davon: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.228.988			-1.228.988	6.250.000	-4.903.130	117.882	
Summe		-5.619.595	5.036.120	-14.798.280	-15.381.755	6.250.000	-4.903.130	-14.034.885	51.600.000

Ergebnis- und Finanzhaushalt 2025

Teilhaushalt 1

Steuerung und Finanzen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

THH1 Steuer und Finanzen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	136.707.052	131.997.813	120.250.983
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	570.250	566.093	524.011
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.100	2.100	3.297
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	254.850	223.150	298.719
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665.146	841.056	1.402.630
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	52.000	23.800	187.426
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	892.499	909.800	1.152.828
11	= Anteilige ordentliche Erträge	139.142.897	134.563.812	123.819.893
12	- Personalaufwendungen	12.248.209	11.769.448	11.205.237
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.107.811	6.674.178	5.844.317
15	- Abschreibungen	2.293.074	2.343.360	2.183.514
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.270.988	990.461	345.138
17	- Transferaufwendungen	7.606.770	8.958.813	8.806.673
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.289.030	1.357.659	1.185.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.815.883	32.093.919	29.569.980
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	106.327.014	102.469.893	94.249.913
21	+ Erträge aus internen Leistungen	20.007.433	18.939.805	16.077.873
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	4.505.617	4.465.458	3.182.292
23	- Kalkulatorische Kosten	221.979	226.817	243.157
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.279.837	14.247.531	12.652.424
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	121.606.851	116.717.424	106.902.337

THH1 Steuer und Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.184.498	0	133.600.569	123.585.393
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.522.809	0	29.750.558	26.850.415
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	107.661.689	0	103.850.011	96.734.978
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.540.000	0	1.770.600	3.904.400
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.700.000	0	0	2.200
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	4.811
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.240.000	0	1.770.600	3.911.411
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.288.000	35.200.000	2.000.000	1.767.327
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	443.500	0	400.000	210.975
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	48.000	0	41.700	16.958
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.779.500	35.200.000	2.441.700	1.995.260
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	460.500	-35.200.000	-671.100	1.916.151
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	108.122.189	-35.200.000	103.178.911	98.651.129

THH1 Steuerung und Finanzen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11120103100 Digitalisierung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	30.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0	0	0
Saldo I11120103100	-30.000	0	0	0	0	0
I11140600100 Repräsentation Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	21.948	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500	0	0	21.948	0	0
Saldo I11140600100	-11.500	0	0	-21.948	0	0
I11200700100 EDV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	18.000	0	38.200	16.958	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	100.000	0	260.000	3.574	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	322.000	0	60.000	120.521	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.000	0	358.200	141.052	0	0
Saldo I11200700100	-440.000	0	-358.200	-141.052	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241800021 Gebäude Geistigbehinderte Nachrüstung PV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0
Saldo I11241800021	-250.000	0	0	0	0	0
I11241800510 Gebäude Geistigbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	510.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	510.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241800510	510.000	0	0	0	0	0
I11241801020 Gebäude Geistigbeh. Außenstelle Lindenbergerschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	180.003	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	144.000	0	92.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.000	0	92.000	180.003	0	0
Saldo I11241801020	-144.000	0	-92.000	-180.003	0	0
I11242200021 Gebäude Körperbehinderte Nachrüstung PV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0
Saldo I11242200021	-250.000	0	0	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242200510 Gebäude Körperbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	510.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	510.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242200510	510.000	0	0	0	0	0
I11242201020 Geb. Körperbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	211.307	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	144.000	0	108.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.000	0	108.000	211.307	0	0
Saldo I11242201020	-144.000	0	-108.000	-211.307	0	0
I11242500020 Immobilienkonzeption Berufl. Schulen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.500.000	35.200.000	1.100.000	114.358	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000	35.200.000	1.100.000	114.358	0	0
Saldo I11242500020	-1.500.000	-35.200.000	-1.100.000	-114.358	0	0
I11242500510 Imm. Konz. Berufl. Schulen Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	520.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	520.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242500510	520.000	0	0	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11243000100 Verw. gebäude Felsenstraße Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	80.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.000	0	0	3.847	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000	0	80.000	3.847	0	0
Saldo I11243000100	-9.000	0	-80.000	-3.847	0	0
I11247400700 Verw. gebäude Bergstr. 34 Veräußerung						
68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	1.700.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11247400700	1.700.000	0	0	0	0	0
I11250500100 Allgemeiner Fuhrpark Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	1.000	0	0	2.380	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	2.380	0	0
Saldo I11250500100	-1.000	0	0	-2.380	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	1.770.600	0	0	0
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	3.904.400	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	2.200	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumassn.	0	0	0	4.811	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.770.600	3.911.411	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	3.500	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	36.121	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	4.662	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	17.922	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	700.000	1.261.659	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	703.500	1.320.364	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	1.067.100	2.591.047	0	0

THH 1 - Steuerung und Finanzen verantw. Dezernent (seit 2013): 1		PB 11 Innere Verwaltung									
		PG 1110 Steuerung	PG 1111 Geschäfts- stelle Kreistag	PG 1112 Steuer- ungs- unter- stützung, Controlling	PG 1113 Rech- nungs- prüfung	PG 1114 Zentrale Funktionen	PG 1120 Organi- sation und EDV	PG 1121 Personal- wesen	PG 1122 Finanz- verwal- tung, Kasse	PG 1123 Justitiariat und Ver- sicher- ungen	PG 1124 Gebäude- management, Technisches Immobilien- management
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten										
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen					152.000 €		27.468 €			60.720 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge										567.989 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen										1.100 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000 €								1.000 €	248.350 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000 €	15.000 €	73.010 €	78.600 €	149.800 €		6.000 €	28.000 €	195.736 €	
8	Zinsen und ähnliche Erträge			10.000 €							
10	Sonstige ordentliche Erträge			60.150 €					35.000 €		229.349 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	53.000 €	15.000 €	143.160 €	78.600 €	301.800 €	165.000 €	33.468 €	63.000 €	196.736 €	1.107.508 €
12	Personalaufwendungen	557.400 €	150.500 €	1.152.324 €	573.079 €	840.279 €	1.525.600 €	3.024.800 €	723.509 €	474.014 €	2.106.518 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.776 €	4.900 €	167.153 €	3.345 €	34.431 €	2.559.757 €	435.433 €	171.261 €	1.592 €	4.510.232 €
15	Abschreibungen	1.269 €	263 €	11.453 €		673 €	348.680 €	228 €	52.923 €	141 €	1.863.435 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
17	Transferaufwendungen			200 €			2.500 €		44.700 €		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.788 €	111.090 €	178.985 €	7.738 €	74.012 €	105.060 €	204.551 €	68.355 €	137.978 €	28.802 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	591.233 €	266.753 €	1.510.115 €	584.163 €	949.396 €	4.541.597 €	3.665.012 €	1.060.748 €	613.725 €	8.508.987 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-538.233 €	-251.753 €	-1.366.955 €	-505.563 €	-647.596 €	-4.376.597 €	-3.631.544 €	-997.748 €	-416.989 €	-7.401.479 €
21	Erträge aus internen Leistungen	677.753 €	309.583 €	1.715.782 €	635.831 €	536.724 €	4.692.848 €	3.957.671 €	1.236.606 €	499.848 €	3.370.408 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	139.500 €	57.826 €	348.585 €	130.268 €	346.072 €	310.363 €	326.122 €	238.164 €	82.853 €	1.155.509 €
23	Kalkulatorische Kosten	19 €	4 €	242 €		36 €	5.888 €	5 €	694 €	6 €	214.765 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	538.233 €	251.753 €	1.366.955 €	505.563 €	190.615 €	4.376.597 €	3.631.544 €	997.748 €	416.989 €	2.000.134 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	-456.981 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-5.401.344 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH 1 - Steuerung und Finanzen verantw. Dezernent (seit 2013): 1		PB 11 Innere Verwaltung					PB 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			Gesamt THH 1
		PG 1125 Fuhrpark	PG 1126 Zentrale Dienst- leis- tungen	PG 1130 Presse und Öffent- lichkeits- arbeit	PG 1131 Kommunal- aufsicht	Summe	PG 6110 Allgemeine Finanz- wirtschaft	PG 6120 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	Summe	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten									
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				140 €	240.328 €	136.466.724 €		136.466.724 €	136.707.052 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	811 €	1.450 €			570.250 €			0 €	570.250 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					1.100 €			0 €	1.100 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		500 €			254.850 €			0 €	254.850 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		71.000 €			665.146 €			0 €	665.146 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					10.000 €		42.000 €	42.000 €	52.000 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		403.000 €			892.499 €			0 €	892.499 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	811 €	475.950 €	0 €	140 €	2.634.173 €	136.466.724 €	42.000 €	136.508.724 €	139.142.897 €
12	Personalaufwendungen	58.100 €	623.165 €	284.200 €	154.721 €	12.248.209 €			0 €	12.248.209 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.049 €	94.733 €	48.369 €	2.780 €	8.107.811 €			0 €	8.107.811 €
15	Abschreibungen	4.963 €	8.995 €	52 €		2.293.074 €			0 €	2.293.074 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0 €		1.270.988 €	1.270.988 €	1.270.988 €
17	Transferaufwendungen					47.400 €	7.559.370 €		7.559.370 €	7.606.770 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196 €	330.512 €	23.777 €	4.185 €	1.289.030 €			0 €	1.289.030 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.308 €	1.057.405 €	356.398 €	161.687 €	23.985.525 €	7.559.370 €	1.270.988 €	8.830.358 €	32.815.883 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-117.497 €	-581.455 €	-356.398 €	-161.547 €	-21.351.352 €	128.907.354 €	-1.228.988 €	127.678.366 €	106.327.014 €
21	Erträge aus internen Leistungen	143.114 €	831.614 €	432.692 €	158.998 €	19.199.471 €			0 €	19.199.471 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	25.526 €	249.934 €	76.291 €	210.642 €	3.697.655 €			0 €	3.697.655 €
23	Kalkulatorische Kosten	90 €	225 €	4 €	0 €	221.979 €			0 €	221.979 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	117.497 €	581.455 €	356.398 €	-51.644 €	15.279.837 €	0 €	0 €	0 €	15.279.837 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0 €	0 €	0 €	-213.190 €	-6.071.515 €	128.907.354 €	-1.228.988 €	127.678.366 €	121.606.851 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.10 **Steuerung**

Beschreibung

Die Steuerung umfasst

- Sicherstellung der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben
- Regelung der inneren Organisation
- Grundsatzentscheidungen
- Wahrnehmung der Interessen des Kreises

Die Steuerung wird wahrgenommen von:

- Kreistag und seinen Ausschüssen
- Landrat, Erste Landesbeamtin und der Dezernatsleitung

Beinhaltete Produkte

11.10 Steuerung

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.10 **Steuerung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	12.761
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	47.000	52.526
11	= Anteilige ordentliche Erträge	53.000	52.000	65.287
12	- Personalaufwendungen	557.400	508.411	432.128
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.776	17.931	38.946
15	- Abschreibungen	1.269	2.287	2.103
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.788	13.839	12.780
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	591.233	542.468	485.956
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-538.233	-490.468	-420.669
21	+ Erträge aus internen Leistungen	677.753	628.971	550.029
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	139.500	138.471	129.318
23	- Kalkulatorische Kosten	19	31	42
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	538.233	490.468	420.669
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.10 Steuerung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.000	0	52.000	65.287
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.965	0	540.182	489.156
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-536.965	0	-488.182	-423.869
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-536.965	0	-488.182	-423.869

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.11 Geschäftsstelle Kreistag

Beschreibung

Unter die Produktgruppe fallen alle Leistungen für die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse einschließlich der Betreuung und Pflege des Ratsinformationssystems. Außerdem erfolgen die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und sonstiger kommunaler Gremien sowie die Bearbeitung der in diesen Bereich fallenden Satzungen und sonstiger Rechtsvorschriften.

Beinhaltete Produkte

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und seine Ausschüsse

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.11 Geschäftsstelle Kreistag

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.341
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.000	15.000	15.341
12	- Personalaufwendungen	150.500	145.800	106.143
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	38.650	3.466
15	- Abschreibungen	263	954	1.162
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.090	125.130	103.229
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	266.753	310.534	214.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-251.753	-295.534	-198.659
21	+ Erträge aus internen Leistungen	309.583	362.938	249.173
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	57.826	67.396	50.498
23	- Kalkulatorische Kosten	4	8	16
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	251.753	295.534	198.659
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
42610200 Aus- und Fortbildung	200 €	450 €
42710200 Aufwendungen für EDV	4.500 €	38.000 €
42710300 Anbindung Außenstellen	200 €	200 €
Summe	4.900 €	38.650 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.11 Geschäftsstelle Kreistag

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	0	15.000	15.341
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.490	0	309.580	213.615
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-251.490	0	-294.580	-198.274
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-251.490	0	-294.580	-198.274

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling

Beschreibung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen sowie Standards (Handlungsrahmen) und deren Umsetzung bzw. Überwachung für die Bereiche Organisation, Personalwirtschaft und Finanzwirtschaft. Hierzu gehören u. a. die Regelungsbereiche: Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Grundsätze im kommunalen Haushalt- und Rechnungswesen.

Darüber hinaus werden folgende Aufgaben abgedeckt:

- strategisches Controlling
- Budgetplanungen
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdatenbeschluss
- Haushaltssicherungskonzept
- Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Zentrales Berichtswesen
- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Beteiligungsmanagement
- Aufgaben Digitalisierungsbeauftragte/-r
- Zentrale Vergabestelle
- Digitalisierung
- Einführung Dokumentenmanagement (DMS)

Beinhaltete Produkte

11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Haushaltcontrolling/Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.010	81.970	80.088
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	10.505
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.150	57.500	68.296
11	= Anteilige ordentliche Erträge	143.160	149.470	158.889
12	- Personalaufwendungen	1.152.324	1.044.435	777.638
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.153	156.537	10.257
15	- Abschreibungen	11.453	421	3.361
17	- Transferaufwendungen	200	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.985	204.814	63.404
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.510.115	1.406.406	854.859
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.366.955	-1.256.936	-695.970
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.717.514	1.599.446	989.467
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	350.316	342.508	293.479
23	- Kalkulatorische Kosten	242	3	18
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.366.955	1.256.936	695.970
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.12 Steuerungsunterstützung, Controlling

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.160	0	149.470	101.422
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.498.662	0	1.405.985	868.360
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.355.502	0	-1.256.515	-766.939
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	30.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.385.502	0	-1.256.515	-766.939

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.12 Steuerungsunterstützung, Controlling

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11120103100 Digitalisierung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	30.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0	0	0
Saldo I11120103100	-30.000	0	0	0	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.13	Rechnungsprüfung

Beschreibung

Örtliche Prüfung

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises und des Eigenbetriebs Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
- Laufende Prüfung der Kassenvorgänge sowie sachliche Schwerpunktprüfungen in den kommunalen Aufgabenbereichen der Landkreisverwaltung und im Bereich des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs
- Überwachung der Kreiskasse mit Zahlstellen sowie der Sonderkasse des Eigenbetriebs Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Sonstige übertragene bzw. vorbehaltene Prüfungen:

- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung der Betätigung des Landkreises bei Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen der Landkreis beteiligt ist
- Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen, die sich der Landkreis bei einer Beteiligung, bei der Gewährung eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat
- Auftragsprüfungen im Bereich der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
- Wahrnehmung der Aufgabe als Korruptionsschutzbeauftragter nach der Dienstanweisung zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption

Beinhaltete Produkte

- | | |
|----------|-----------------------------------------|
| 11.13.01 | Örtliche Rechnungsprüfung |
| 11.13.02 | Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen |

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.13 Rechnungsprüfung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.600	78.600	70.388
11	= Anteilige ordentliche Erträge	78.600	78.600	70.388
12	- Personalaufwendungen	573.079	556.100	514.863
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.345	3.345	3.444
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.738	7.293	7.756
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	584.163	566.738	526.063
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-505.563	-488.138	-455.675
21	+ Erträge aus internen Leistungen	635.831	613.670	569.458
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	130.268	125.532	113.783
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	505.563	488.138	455.675
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.13 Rechnungsprüfung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.600	0	78.600	70.388
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.163	0	566.738	525.455
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-505.563	0	-488.138	-455.067
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-505.563	0	-488.138	-455.067

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.14 umfasst besondere zentrale Funktionen und Aufgabenbereiche der Verwaltung.

Dazu gehört die Aufgabe der Chancengleichheit innerhalb (11.14.01) und außerhalb (11.14.02.01) der Verwaltung. Hier wird auf die Umsetzung des verfassungsmäßig verankerten Gleichstellungsgebots hingewirkt. Dies wird durch die Kontaktstelle Frau und Beruf (11.14.02.02), deren Ziel die Verbesserung der Erwerbs- und Weiterbildungschancen von Frauen in der Region ist, untermauert.

Der Personalrat (11.14.03) vertritt die Interessen der in der Verwaltung Beschäftigten (Arbeitnehmer/innen und Beamte/innen) gegenüber dem Arbeitgeber.

Folgende Leistungen sind damit verbunden:

- Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen
- Durchführung der jährlichen Personalversammlung
- Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung
- Anhörungs-, Mitwirkungs- und Initiativrecht des Personalrates
- Mitbestimmungsrechte bei sozialen oder personellen Maßnahmen
- Überwachung der Einhaltung und Weiterentwicklung des Arbeitens- und Gesundheitsschutzes

Die Schwerbehindertenvertretung (11.14.04) nimmt die Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung wahr.

Der oder die Datenschutzbeauftragte nimmt die Aufgaben des organisatorischen Datenschutzes insbesondere nach Art. 39 EU-DSGVO und der organisatorischen Datensicherheit (11.14.05) wahr, v. a. :

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des organisatorischen Datenschutzes und der organisatorischen Datensicherheit, z. B. bei der Planung, Einführung und Anwendung von Verfahren, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden
- Beratung der Dezernate, Stabsstellen, Stabsbereiche und Fachbereiche bei datenschutz- und -sicherheitsrechtlichen Problemstellungen
- Hausinterne Veröffentlichung von Informationen zu Datenschutz und Datensicherheit, einschließlich hausinterner Fortbildungsveranstaltungen hierzu.

Das Produkt Repräsentation (11.14.06) umfasst sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von eigenen Veranstaltungen und der Wahrnehmung von repräsentativen Terminen entstehen, inklusive der Landkreisehrungen. Wesentliches Ziel ist dabei die Vermittlung eines positiven Images als moderne Dienstleistungsorganisation und eine angemessene und zielgruppenorientierte Präsentation zur Steigerung der Identifikation mit dem Landkreis Heidenheim.

Weiterhin fallen unter diese Produktgruppe europäische Angelegenheiten, wie die Geschäftsstelle LEADER-Brenzregion (11.14.07.01) und der Europäische Sozialfonds (11.14.07.02).

Durch die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion (LAG), deren Geschäftsstelle beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt ist, werden in der Förderperiode 2023-2027 sowie in der an diese Förderperiode angeknüpfte Übergangsphase bis Ende 2029 kreisübergreifend in der festgelegten LEADER-Kulisse Projekte in den Schwerpunktbereichen „Naturerbe bewahren und Land(wirt)schaft zukunftsfähig gestalten“, „Regionale Wertschöpfung fördern“, „Nachhaltige Mobilität ermöglichen“ sowie „Zusammenleben und Zusammenwirken vielfältig und zukunftsfähig gestalten“ unter

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.14 Zentrale Funktionen

Berücksichtigung des Green Deals angestoßen, beschlossen und begleitet.

Die Geschäftsstelle des Europäischen Sozialfonds ist ebenfalls beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt. Mit Geldern aus diesem Fonds werden Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU verbessert, Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung unterstützt, Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abgebaut und Maßnahmen zur Vermeidung von Schulabbrüchen durchgeführt. Welche regionalen Projekte unterstützt werden, wird aufgrund der von der Geschäftsstelle aufgearbeiteten Arbeitsmarktdaten im Arbeitskreis jährlich neu beschlossen.

Das Produkt 11.14.11 umfasst die Inklusion für Menschen mit Behinderung. Die Aufgabe, gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft zu fördern, ergibt sich aus dem Behindertengleichstellungsgesetz und wird durch die Stelle der Behindertenberatung umgesetzt.

Beinhaltete Produkte

- 11.14.01 Gleichstellungsbeauftragte intern
- 11.14.02.01 Gleichstellungsbeauftragte extern
- 11.14.02.02 Kontaktstelle Frau und Beruf
- 11.14.03 Personalvertretung
- 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung
- 11.14.05 Datenschutzbeauftragte
- 11.14.06 Repräsentation
- 11.14.07.01 Geschäftsstelle LEADER
- 11.14.07.02 Europäischer Sozialfonds (ESF)
- 11.14.11 Inklusion

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.14 Zentrale Funktionen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	152.000	143.250	98.250
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	150	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.800	153.000	220.188
11	= Anteilige ordentliche Erträge	301.800	296.400	318.438
12	- Personalaufwendungen	840.279	800.002	737.639
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.431	47.021	20.866
15	- Abschreibungen	673	2.730	1.093
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.012	75.917	62.631
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	949.396	925.670	822.229
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-647.596	-629.270	-503.791
21	+ Erträge aus internen Leistungen	548.442	536.248	486.829
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	357.790	305.357	286.011
23	- Kalkulatorische Kosten	36	156	25
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	190.615	230.735	200.794
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-456.981	-398.535	-302.997

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.14 Zentrale Funktionen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.800	0	296.400	320.057
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	948.722	0	922.939	821.723
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-646.922	0	-626.539	-501.666
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.500	0	0	21.948
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500	0	0	21.948
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.500	0	0	-21.948
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-658.422	0	-626.539	-523.614

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.14 Zentrale Funktionen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11140600100 Repräsentation Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	21.948	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500	0	0	21.948	0	0
Saldo I11140600100	-11.500	0	0	-21.948	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.20	Organisation und EDV

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.20 verfolgt das Ziel, die Prozesse im Haus zu optimieren, um so den Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen.

Dies geschieht unter anderem durch das Produkt Organisationsberatung (11.20.01) welches die Beratung der Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Digitalisierung beinhaltet. Auch die Stellenbedarfsbemessung und -bewertung fällt darunter sowie die Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation.

Das Produkt Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikations-Anlage (einschließlich Infothek) (11.20.05), umfasst die Telekommunikation, die Telefonzentrale wie auch die Bereitstellung und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes einschließlich Nutzerbetreuung.

Weitere Produkte sind die Planung und Entwicklung (11.20.06) und die Beschaffung und Implementierung (11.20.07) von Informationstechnik (IT). Hier sind die IT-Entwicklung, Grundsatzfragen und Steuerung sowie die Beschaffung und Implementierung von Hard- und Software, Netzwerken/Firewalls und technischer Datenschutz und Datensicherheit angesiedelt.

Unter diese Produktgruppe fallen auch die operativen Aufgaben Administration, Pflege und Betreuung (11.20.08) mit Anwendungs- und Systemsupport und zentralem UserHelpDesk.

Beinhaltete Produkte

11.20.01	Organisationsberatung
11.20.05	Telekommunikation
11.20.06	Planung und Entwicklung
11.20.07	Beschaffung und Implementierung
11.20.08	Administration, Pflege und Betreuung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.899
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.141
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	165.000	177.000	186.248
11	= Anteilige ordentliche Erträge	165.000	177.000	189.287
12	- Personalaufwendungen	1.525.600	1.412.055	1.312.923
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.559.757	2.128.767	2.046.693
15	- Abschreibungen	348.680	288.027	224.652
17	- Transferaufwendungen	2.500	2.500	1.539
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.060	104.699	89.102
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.541.597	3.936.048	3.674.908
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.376.597	-3.759.048	-3.485.622
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.728.033	4.177.679	3.760.508
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	345.549	414.666	273.612
23	- Kalkulatorische Kosten	5.888	3.965	1.262
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.376.597	3.759.048	3.485.635
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	13

Erläuterung

zu Nr.14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	990.500 €	825.000 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	136.498 €	120.952 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	320.000 €	335.000 €
42710200 Aufwendungen für EDV	1.011.200 €	741.000 €
Sonstige Aufwendungen	105.060 €	106.815 €
Summe	2.459.757 €	2.128.767 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	7.191
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.192.917	0	3.648.021	3.264.510
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.192.917	0	-3.648.021	-3.257.319
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	422.000	0	320.000	124.094
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.000	0	38.200	16.958
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.000	0	358.200	141.052
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-440.000	0	-358.200	-141.052
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-4.632.917	0	-4.006.221	-3.398.371

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11200700100 EDV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	18.000	0	38.200	16.958	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	100.000	0	260.000	3.574	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	322.000	0	60.000	120.521	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.000	0	358.200	141.052	0	0
Saldo I11200700100	-440.000	0	-358.200	-141.052	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.21	Personalwesen

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das gesamte Personalmanagement des Landkreises Heidenheim. Die zentrale Personalsteuerung dient der Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Landratsamt unter Beachtung der gesetzten Rahmenvorgaben des Kreistags und des Mitspracherechts des Personalrats. Die intensive Personalbetreuung dient der ordnungsgemäßen Rechtsanwendung sowie der Beratung der Organisationseinheiten und der Mitarbeitenden. Weitere wichtige Handlungsfelder sind Maßnahmen der Personalentwicklung wie Aus- und Fortbildung. Zur Fürsorgepflicht des Dienstherrn/Arbeitgebers gehören die Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit sowie der Schutz vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren.

Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe folgende Aufwendungen gebucht:

- Versorgungs- und Beihilfeumlagen für Ruhestandsbeamte/innen
- Beihilfeumlage für Beamte/innen in Elternzeit
- Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase
- Leistungsbezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Beinhaltete Produkte

11.21.01	Personalbedarfsdeckung
11.21.02	Personalverwaltung
11.21.03	Ausbildung
11.21.04	Fortbildung
11.21.05	Bezügeabrechnung
11.21.06	Freiwillige Leistungen
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
11.21.08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.21 Personalwesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.468	27.468	20.601
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.295
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	3.350	83.694
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	86.359
11	= Anteilige ordentliche Erträge	33.468	30.818	194.949
12	- Personalaufwendungen	3.024.800	3.070.965	3.167.960
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.433	384.095	197.382
15	- Abschreibungen	228	228	439
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.551	189.064	120.831
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.665.012	3.644.352	3.486.612
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.631.544	-3.613.534	-3.291.663
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.039.759	4.095.852	3.562.115
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	408.210	482.311	270.442
23	- Kalkulatorische Kosten	5	7	9
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.631.544	3.613.534	3.291.664
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	57.437 €	50.495 €
42610400 Inhouse Seminare	65.000 €	60.000 €
42710200 Aufwendungen für EDV	14.500 €	34.100 €
Sonstige Aufwendungen	298.496 €	239.500 €
Summe	435.433 €	384.095 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.21 Personalwesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.468	0	30.818	108.590
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.664.784	0	3.644.124	3.236.322
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.631.316	0	-3.613.306	-3.127.733
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-3.631.316	0	-3.613.306	-3.127.733

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.22	Finanzverwaltung, Kasse

Beschreibung

In Abgrenzung zur Produktgruppe 11.12 (Steuerungsunterstützung/Controlling), dem strategischen Teil des Finanzmanagements, umfasst die Produktgruppe 11.22 alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzmanagement. Die Hauptaufgaben liegen in den Bereichen zentrale Buchhaltung und Kassengeschäfte inklusive Liquiditätsplanung und -steuerung, im Forderungsmanagement und in den weiteren haushalts- und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen wie z. B. Gebührenkalkulation, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Vergleichsringarbeit, Interne Leistungsverrechnung, zentrale SAP-Betreuung, SAP-Stammdatenpflege, Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner und Abwicklung von Geld- und Sachspenden. Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung und Betreuung aller Organisationseinheiten in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Beinhaltete Produkte

11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr
11.22.07	Beitreibung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	156
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.000	30.000	26.590
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.000	38.250	56.273
11	= Anteilige ordentliche Erträge	63.000	68.250	83.019
12	- Personalaufwendungen	723.509	614.141	604.467
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.261	59.372	11.270
15	- Abschreibungen	52.923	41.716	20.981
17	- Transferaufwendungen	44.700	44.500	41.551
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.355	61.690	35.833
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.060.748	821.419	714.101
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-997.748	-753.169	-631.082
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.253.286	984.928	842.108
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	254.845	231.032	210.989
23	- Kalkulatorische Kosten	694	727	36
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	997.748	753.169	631.083
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.000 €	7.000 €
42610200 Aus- und Fortbildung	2.300 €	3.500 €
42710200 Aufwendungen für EDV	160.000 €	45.000 €
Sonstige Aufwendungen	3.961 €	3.872 €
Summe	171.261 €	59.372 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.000	0	68.250	64.729
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.007.825	0	779.703	692.488
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-944.825	0	-711.453	-627.759
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.190
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.190
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.190
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-944.825	0	-711.453	-628.949

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	1.190	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.190	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-1.190	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.23 Justitiariat und Versicherungen

Beschreibung

- Beratung in Rechtsfragen
- (Weiter-)führung von rechtlich schwierigen Gerichtsverfahren: Verfassen von Schriftsätzen ans Gericht, Terminswahrnehmung, Führung von Vergleichsverhandlungen
- Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren
- Vertragsgestaltung, Vertragsprüfung
- Entwurf von Rechtsvorschriften
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen, Abwicklung von Versicherungsfällen

Beinhaltete Produkte

11.23 Rechtsberatung
11.23.05 Versicherungen

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.23 **Justitiariat und Versicherungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	892
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.736	208.736	206.404
11	= Anteilige ordentliche Erträge	196.736	209.736	207.296
12	- Personalaufwendungen	474.014	462.900	557.254
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.592	1.727	1.101
15	- Abschreibungen	141	387	682
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.978	140.252	133.909
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	613.725	605.266	692.946
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-416.989	-395.530	-485.650
21	+ Erträge aus internen Leistungen	501.022	474.710	558.483
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	84.026	79.173	72.824
23	- Kalkulatorische Kosten	6	6	9
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	416.989	395.530	485.650
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.23 Justitiariat und Versicherungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.736	0	209.736	207.223
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.585	0	604.879	692.274
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-416.849	0	-395.143	-485.051
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-416.849	0	-395.143	-485.051

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.24 umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Schulgebäude). Die Verwaltung, Bewirtschaftung inklusive Energiekosten, Bewirtschaftungskosten, Instandhaltung und die technischen Anlagen befinden sich im Produkt der jeweiligen Liegenschaft (11.24.02.14 - 11.24.02.75).

Beinhaltete Produkte

11.24.02	Gebäudemanagement
11.24.02.14	Gebäudemanagement Schulkindergarten des SBBZ Sprache
11.24.02.18	Gebäudemanagement SBBZ geistige Entwicklung
11.24.02.21	Gebäudemanagement SBBZ Sprache
11.24.02.22	Gebäudemanagement SBBZ körperliche und motorische Entwicklung
11.24.02.23	Gebäude Lindenbergsschule Bolheim
11.24.02.24	Gebäude Pistoriusschule Waldstraße 7
11.24.02.25.01	Gebäude Technische Schule
11.24.02.25.02	Gebäude Berufsschulzentrum
11.24.02.25.03	Sporthalle beim Berufsschulzentrum
11.24.02.30	Verwaltungsgebäude Felsenstraße
11.24.02.35	Parkdeck Felsenstraße
11.24.02.40	Photovoltaikanlage Felsenstraße
11.24.02.70	Verwaltungsgebäude Bergstraße 8
11.24.02.72	Verwaltungsgebäude Alte Ulmer Straße 2
11.24.02.74	Verwaltungsgebäude Bergstraße 34
11.24.02.75	Verwaltungsgebäude Bergstraße 36
11.24.02.76	Verwaltungsgebäude Schnaitheimer Straße 12

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.720	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	567.989	563.833	521.750
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.100	2.100	2.312
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	248.350	217.000	278.662
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	152.400	575.324
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	229.349	227.050	357.432
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.107.508	1.162.383	1.735.480
12	- Personalaufwendungen	2.106.518	2.037.558	1.817.363
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.510.232	3.625.772	3.362.424
15	- Abschreibungen	1.863.435	1.988.744	1.912.922
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.802	33.581	25.396
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.508.987	7.685.655	7.118.105
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.401.479	-6.523.272	-5.382.625
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.013.782	3.810.372	2.887.957
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.798.883	1.715.790	946.300
23	- Kalkulatorische Kosten	214.765	221.638	241.377
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.000.134	1.872.943	1.700.280
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.401.344	-4.650.329	-3.682.345

Erläuterung

zu Nr.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310000 Zuweisungen Land	60.720 €	0 €
Summe	60.720 €	0 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34800000 Erstattungen vom Bund	0 €	33.000 €
34810000 Erstattungen vom Land	0 €	117.400 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	2.000 €
Summe	0 €	152.400 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	1.584.700 €	951.500 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	125.860 €	16.238 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	230.300 €	282.800 €
42410100 Strom	365.200 €	401.599 €
42410200 Gas	638.750 €	648.000 €
42410710 Fremdreinigung	751.500 €	625.800 €
42410900 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	494.700 €	431.300 €
42710200 Aufwendungen für EDV	15.000 €	15.000 €
Sonstige Aufwendungen	304.222 €	253.535 €
Summe	4.510.232 €	3.625.772 €

THH1 Steuer und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.370	0	378.400	832.864
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.645.552	0	5.696.911	5.156.688
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.326.182	0	-5.318.511	-4.323.824
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.540.000	0	1.770.600	3.904.400
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.700.000	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	4.811
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.240.000	0	1.770.600	3.909.211
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.288.000	35.200.000	2.000.000	1.767.327
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000	0	80.000	61.363
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.297.000	35.200.000	2.080.000	1.828.690
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	943.000	-35.200.000	-309.400	2.080.521
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-5.383.182	-35.200.000	-5.627.911	-2.243.303

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241800021 Gebäude Geistigbehinderte Nachrüstung PV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0
Saldo I11241800021	-250.000	0	0	0	0	0
I11241800510 Gebäude Geistigbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	510.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	510.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241800510	510.000	0	0	0	0	0
I11241801020 Gebäude Geistigbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	180.003	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	144.000	0	92.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.000	0	92.000	180.003	0	0
Saldo I11241801020	-144.000	0	-92.000	-180.003	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242200021 Gebäude Körperbehinderte Nachrüstung PV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0
Saldo I11242200021	-250.000	0	0	0	0	0
I11242200510 Gebäude Körperbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	510.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	510.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242200510	510.000	0	0	0	0	0
I11242201020 Geb. Körperbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	211.307	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	144.000	0	108.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.000	0	108.000	211.307	0	0
Saldo I11242201020	-144.000	0	-108.000	-211.307	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242500020 Immobilienkonzeption Berufl. Schulen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.500.000	35.200.000	1.100.000	114.358	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000	35.200.000	1.100.000	114.358	0	0
Saldo I11242500020	-1.500.000	-35.200.000	-1.100.000	-114.358	0	0
I11242500510 Imm. Konz. Berufl. Schulen Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	520.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	520.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242500510	520.000	0	0	0	0	0
I11243000100 Verw. gebäude Felsenstraße Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	80.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.000	0	0	3.847	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000	0	80.000	3.847	0	0
Saldo I11243000100	-9.000	0	-80.000	-3.847	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11247400700 Verw. gebäude Bergstr. 34 Veräußerung						
68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	1.700.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11247400700	1.700.000	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	1.770.600	0	0	0
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	3.904.400	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumassn.	0	0	0	4.811	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.770.600	3.909.211	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	36.121	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	3.472	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	17.922	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	700.000	1.261.659	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	700.000	1.319.174	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	1.070.600	2.590.037	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.25	Fuhrpark

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Beschaffung und sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung und Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den allgemeinen Fuhrpark. Auch die Fahrdienste für den Landrat fallen darunter.

Beinhaltete Produkte

11.25.04	Transport- und Beförderungsleistungen
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.25 **Fuhrpark**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	811	810	811
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	799
11	= Anteilige ordentliche Erträge	811	810	1.610
12	- Personalaufwendungen	58.100	54.025	60.315
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.049	52.249	41.956
15	- Abschreibungen	4.963	4.582	5.068
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	196	353	222
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.308	111.209	107.561
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-117.497	-110.399	-105.951
21	+ Erträge aus internen Leistungen	143.114	134.162	127.607
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	25.526	23.675	23.722
23	- Kalkulatorische Kosten	90	88	134
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	117.497	110.399	103.752
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-2.199

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.25 Fuhrpark

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	799
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.345	0	106.628	98.737
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-113.345	0	-106.628	-97.937
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	2.200
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.200
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000	0	0	2.380
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	2.380
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	0	-180
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-114.345	0	-106.628	-98.117

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.25 Fuhrpark

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11250500100 Allgemeiner Fuhrpark Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	1.000	0	0	2.380	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	2.380	0	0
Saldo I11250500100	-1.000	0	0	-2.380	0	0
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	2.200	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.200	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	2.200	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.26 Zentrale Dienstleistungen

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst Servicedienstleistungen für die gesamte Verwaltung. Dazu zählen die zentrale Beschaffungsstelle, die Poststelle und der Botendienst, die Fertigung und Produktion von Vervielfältigungen und Printmedien und die Registratur.

In der Bußgeldstelle werden zentral alle Ordnungswidrigkeiten aus den unterschiedlichen Fachbereichen bearbeitet.

Beinhaltete Produkte

- 11.26.01 Zentraler Einkauf
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigungen
- 11.26.04 Registratur
- 11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.450	1.450	1.450
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	828
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	210
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.000	71.000	70.125
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	403.000	410.000	389.066
11	= Anteilige ordentliche Erträge	475.950	482.450	461.679
12	- Personalaufwendungen	623.165	670.071	697.361
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.733	108.013	71.553
15	- Abschreibungen	8.995	13.100	10.583
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.512	324.961	374.353
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.057.405	1.116.145	1.153.850
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-581.455	-633.695	-692.171
21	+ Erträge aus internen Leistungen	847.625	928.107	950.560
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	265.945	294.229	258.167
23	- Kalkulatorische Kosten	225	183	222
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	581.455	633.695	692.171
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2025	Ansatz 2024
35610000 Verwarnungs- und Bußgelder	400.000 €	410.000 €
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	3.000 €	0 €
Summe	403.000 €	410.000 €

Tabelle zu Nr. 18 siehe nächste Seite

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.26 Zentrale Dienstleistungen

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
44310000 Bürobedarf	36.038 €	35.370 €
44310500 Geschäftsausgaben	63.600 €	50.000 €
44310800 Postgebühren	210.000 €	220.000 €
Sonstige Aufwendungen	20.874 €	19.591 €
Summe	330.512 €	324.961 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.500	0	481.000	451.615
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.048.409	0	1.103.045	1.065.261
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-576.909	0	-622.045	-613.646
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	3.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-576.909	0	-625.545	-613.646

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
00210000 Lizenzen	0	0	3.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-3.500	0	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Internet/Intranet

Übergeordnete Redaktion des Internet-/Intranetangebots und Corporate Design

Pressearbeit

Die Pressestelle ist für die reibungslose Kommunikation des Landratsamtes nach innen und außen verantwortlich. Als Querschnittsbereich ist sie zuständig für eine verständliche Darstellung zahlreicher Themen rund um die Kreisverwaltung:

- Ansprechstelle für Presseanfragen
- Information der Medien über Anliegen des Landkreises
- Vorbereitung von Pressekonferenzen
- Medienbeobachtung und -auswertung
- Herausgabe von Printmedien (intern und extern)
- Koordination und Abstimmung von Beiträgen der Fachbereiche
- Abfassen von Grußworten, Redebeiträgen und Pressemitteilungen
- Freigabe kommunalpolitisch relevanter Beiträge
- Social Media

Beinhaltete Produkte

11.30.02	Internet/Intranet
11.30.05	Pressearbeit

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	284.200	265.658	290.616
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.369	48.742	33.382
15	- Abschreibungen	52	185	440
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.777	72.796	11.804
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	356.398	387.381	336.243
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-356.398	-387.381	-336.243
21	+ Erträge aus internen Leistungen	432.692	462.791	402.448
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	76.291	75.405	66.198
23	- Kalkulatorische Kosten	4	4	8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	356.398	387.381	336.243
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
44310500 Geschäftsausgaben	22.500 €	71.000 €
44310700 Telefongebühren	50 €	600 €
Sonstige Aufwendungen	1.227 €	1.196 €
Summe	23.777 €	72.796 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.346	0	387.196	338.391
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-356.346	0	-387.196	-338.391
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-356.346	0	-387.196	-338.391

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.31	Kommunalaufsicht

Beschreibung

- Entgegennahme/Prüfung/Genehmigung von Satzungen (v. a. Haushaltssatzungen/Haushaltspläne), Beschlüssen, Verträgen und sonstigen Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände
- förmliche Aufsichtsmaßnahmen (z. B. Beanstandung, Anordnung)
- Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der Bürgermeister
- Widerspruchsverfahren/Erlass des Widerspruchsbescheids in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden und Zweckverbände
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden
- Auskünfte an Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderätinnen und -räte und Behörden
- Die überörtliche Prüfung von Gemeinden bis 4.000 Einwohner und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften nach § 114 Gemeindeordnung (GemO), der Wasser- und Bodenverbände nach dem Wasserverbandsgesetz sowie ggf. von Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und Stiftungen wird von der Stabsstelle Revision und Prüfung wahrgenommen.

Beinhaltete Produkte

11.31	Kommunalaufsicht
11.31.02	Überörtliche Prüfung

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.31 **Kommunalaufsicht**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	140	400	50
11	= Anteilige ordentliche Erträge	140	400	50
12	- Personalaufwendungen	154.721	127.326	128.567
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.780	1.958	1.578
15	- Abschreibungen	0	0	28
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.185	3.268	2.318
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	161.687	132.552	132.491
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-161.547	-132.152	-132.441
21	+ Erträge aus internen Leistungen	158.998	129.932	141.130
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	210.642	169.912	186.499
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-51.644	-39.981	-45.369
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-213.190	-172.133	-177.810

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.31 Kommunalaufsicht

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140	0	400	215
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.687	0	132.552	132.219
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-161.547	0	-132.152	-132.004
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-161.547	0	-132.152	-132.004

THH1	Steuerung und Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

In der Produktgruppe 61.10 sind zentral alle der Gesamtdeckung des Kreishaushalts dienenden Finanzzuweisungen, Umlagen und Steuern ausgewiesen.

Es handelt sich dabei um:

- Erlöse aus der Kreisumlage
- Erlöse und Aufwendungen aus dem sonstigen kommunalen Finanzausgleich nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Aufwendungen für die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Die Finanzhoheit der Landkreise und Gemeinden wird als wesentliches Element des kommunalen Selbstverwaltungsrechts in der Landesverfassung gewährleistet. Die allgemeine Garantie einer ausreichenden Finanzausstattung enthält Artikel 73 Absatz 1 der Landesverfassung (LV).

Mit den Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich sollen den Kommunen zusätzliche Einnahmen zur Finanzierung ihrer Aufgaben verschafft werden und gleichzeitig übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden und Landkreisen ausgeglichen bzw. nivelliert werden.

Beinhaltete Produkte

61.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
-------	-----------------------------

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	136.466.724	131.826.695	120.132.082
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	9.155
11	= Anteilige ordentliche Erträge	136.466.724	131.826.695	120.141.237
17	- Transferaufwendungen	7.559.370	8.911.613	8.763.384
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	141.534
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.559.370	8.911.613	8.904.918
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	128.907.354	122.915.082	111.236.319
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	0	0	451
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-451
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	128.907.354	122.915.082	111.235.869

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.378.614 €	28.589.873 €
31310100 Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG	2.033.600 €	1.977.900 €
31310400 Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG	8.237.810 €	7.709.880 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	132.138 €	132.059 €
31411000 Zuweisung Bund für Grundsicherung (SGB X)	2.500.000 €	4.800.000 €
31510000 Grunderwerbsteuer	8.000.000 €	7.500.000 €
31820000 Kreisumlage	81.699.521 €	78.631.942 €
31829000 Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.485.041 €	2.485.041 €
Summe	136.508.724 €	131.826.695 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43710000 Finanzausgleichsumlage	6.898.139 €	8.225.438 €
43720000 KVJS-Umlage	661.231 €	686.175 €
Summe	7.559.370 €	8.911.613 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.466.724	0	131.826.695	121.188.816
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.559.370	0	8.911.613	8.904.918
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	128.907.354	0	122.915.082	112.283.898
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	128.907.354	0	122.915.082	112.283.898

THH1	Steuerung und Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Darstellung der sonstigen allgemeinen Finanzerlöse und Finanzaufwendungen des Kreises

- Einzahlungen aus Krediten
- Zinserträge aus der vorübergehenden Anlage liquider Kassenmittel
- Zinsaufwendungen für Darlehen und Kassenkredite
- Tilgungszahlungen für Darlehen

Beinhaltete Produkte

61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
-------	--------------------------------------

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	22
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	42.000	13.800	176.921
11	= Anteilige ordentliche Erträge	42.000	13.800	176.943
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.270.988	990.461	345.138
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.270.988	990.461	345.138
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.228.988	-976.661	-168.195
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.228.988	-976.661	-168.195

Erläuterung

zu Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.236.938 €	960.461 €
45170100 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	15.000 €	10.000 €
45930000 Aufwand des Geldverkehrs	19.000 €	20.000 €
45930010 Sonderbereich Aufwand aus Bankgebühren	50 €	0 €
Summe	1.270.988 €	990.461 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.000	0	13.800	150.857
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.270.988	0	990.461	350.297
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.228.988	0	-976.661	-199.440
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.228.988	0	-976.661	-199.440

Teilhaushalt 2

Ordnung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

THH2 Ordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	609.500	615.950	822.922
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	72.766	70.371	66.342
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.817.500	1.852.600	1.733.617
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.200	15.200	24.525
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319.579	336.632	582.479
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	958.165	651.951	135.590
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.108.650	811.600	867.075
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.902.360	4.354.304	4.232.550
12	- Personalaufwendungen	5.424.701	5.263.699	4.945.504
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.063	358.791	446.493
15	- Abschreibungen	995.933	1.051.398	1.101.848
17	- Transferaufwendungen	4.538.399	826.732	802.961
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.093.265	1.086.437	879.480
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.438.361	8.587.057	8.176.285
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.536.001	-4.232.753	-3.943.736
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.612.085	2.599.717	2.327.055
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.448.792	5.618.053	4.831.554
23	- Kalkulatorische Kosten	96.831	101.898	96.698
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.933.537	-3.120.234	-2.601.197
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.469.539	-7.352.987	-6.544.932

THH2 Ordnung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.826.444	0	4.275.933	3.966.473
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.442.428	0	7.535.659	6.990.685
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.615.984	0	-3.259.726	-3.024.212
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	62.800	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.669.800	1.382.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	41.000	7.189
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	179.000	0	164.100	194.034
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.492.530	0	67.425.000	4.761.565
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.074.000	0	729.150	46.494
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	13.650	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.745.530	0	68.372.900	5.009.282
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.063.530	0	-66.703.100	-3.627.282
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-11.679.514	0	-69.962.826	-6.651.495

THH2 Ordnung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
F4110000001 Kliniken Trägerdarlehen Rückflüsse						
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo F4110000001	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000	0	0
I12210400100 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	0	0	33.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	0	115.600	139.586	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	148.600	139.586	0	0
Saldo I12210400100	-80.000	0	-148.600	-139.586	0	0
I12600000100 Brandschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	14.000	0	20.000	12.612	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	10.000	2.682	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000	0	30.000	15.294	0	0
Saldo I12600000100	-24.000	0	-30.000	-15.294	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I1260000400 SoPo Zuwendungen Gemeinden						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	250.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0
Saldo I1260000400	-250.000	0	0	0	0	0
I1260000510 Zuweisungen vom Land						
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	5.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I1260000510	0	0	5.000	0	0	0
I1260070040 Regionalleitstelle Technische Anlage						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0	0	0
Saldo I1260070040	-30.000	0	0	0	0	0
I12600700400 Regionalleitstelle Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	824.000	0	729.150	46.494	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	824.000	0	729.150	46.494	0	0
Saldo I12600700400	-824.000	0	-729.150	-46.494	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I1280000100 Katastrophenschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	15.000	0	18.500	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	0	0	34.846	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000	0	18.500	34.846	0	0
Saldo I1280000100	-22.000	0	-18.500	-34.846	0	0
I4110000300 Kliniken Erwerb Finanzvermögen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	5.492.530	0	2.425.000	1.425.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.492.530	0	2.425.000	1.425.000	0	0
Saldo I4110000300	-5.492.530	0	-2.425.000	-1.425.000	0	0
I4140000100 Gesundheit Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	13.650	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.000	0	0	4.308	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.000	0	13.650	4.308	0	0
Saldo I4140000100	-23.000	0	-13.650	-4.308	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	0	0	57.800	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	57.800	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	8.000	7.189	0	0
78800000 Ausleihung Planung	0	0	65.000.000	0	0	0
78852000 Ausleih. verb. Untern. Laufzeit > 1J.	0	0	0	3.336.565	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	65.008.000	3.343.754	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-64.950.200	-3.343.754	0	0

THH 2 - Ordnung		PB 12 Sicherheit und Ordnung								PB 41 Gesundheitsdienste			Gesamt THH 2	
		PG 1210 Wahlen	PG 1220 Ordnungs- wesen	PG 1221 Verkehrs- wesen	PG 1222 Ausländer- und Ein- bürgerungs- wesen	PG 1223 Personen- stands- wesen	PG 1226 Verbraucher- schutz, Lebens- mittelüber- wachung, Veterinärwesen und Ernährung	PG 1260 Brand- schutz	PG 1280 Kata- strophen- schutz	Summe	PG 4110 Kliniken	PG 4140 Maß- nahmen der Gesund- heits- pflege		Summe
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantw. Dezernent (seit 2013): 3												
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		79.950 €	5.400 €	160.000 €	700 €	263.450 €			509.500 €		100.000 €	100.000 €	609.500 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			11.970 €			5.272 €	55.524 €		72.766 €			0 €	72.766 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.817.500 €						1.817.500 €			0 €	1.817.500 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						200 €	16.000 €		16.200 €			0 €	16.200 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			250 €			18.000 €	48.000 €		66.250 €	225.400 €	27.929 €	253.329 €	319.579 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge									0 €	958.165 €		958.165 €	958.165 €
10	Sonstige ordentliche Erträge			1.101.000 €	150 €		7.500 €			1.108.650 €			0 €	1.108.650 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	0 €	79.950 €	2.936.120 €	160.150 €	700 €	294.422 €	119.524 €	0 €	3.590.866 €	1.183.565 €	127.929 €	1.311.494 €	4.902.360 €
12	Personalaufwendungen	13.100 €	797.353 €	1.634.877 €	687.090 €	65.341 €	1.035.900 €	138.000 €	56.600 €	4.428.261 €	255.452 €	740.988 €	996.441 €	5.424.701 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229 €	19.400 €	91.481 €	4.926 €	388 €	31.830 €	154.250 €	45.100 €	348.604 €	304 €	37.155 €	37.459 €	386.063 €
15	Abschreibungen		1.279 €	136.678 €	5.225 €	59 €	14.120 €	161.062 €	5.667 €	324.089 €	665.393 €	6.451 €	671.844 €	995.933 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									0 €			0 €	0 €
17	Transferaufwendungen						166.000 €	8.500 €	11.500 €	186.000 €	4.339.470 €	12.929 €	4.352.399 €	4.538.399 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.558 €	5.276 €	200.628 €	53.668 €	1.014 €	222.130 €	409.668 €	6.102 €	900.044 €	425 €	192.796 €	193.221 €	1.093.265 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.886 €	823.308 €	2.063.663 €	750.908 €	66.803 €	1.469.980 €	871.480 €	124.969 €	6.186.998 €	5.261.045 €	990.319 €	6.251.364 €	12.438.361 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.886 €	-743.358 €	872.457 €	-590.758 €	-66.103 €	-1.175.558 €	-751.956 €	-124.969 €	-2.596.132 €	-4.077.480 €	-862.390 €	-4.939.870 €	-7.536.001 €
21	Erträge aus internen Leistungen		942.766 €	510.770 €			353.160 €	59.730 €		1.866.426 €		745.660 €	745.660 €	2.612.085 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	4.645 €	975.492 €	1.708.951 €	380.217 €	34.008 €	842.203 €	153.226 €	26.906 €	4.125.648 €	54.226 €	1.268.917 €	1.323.143 €	5.448.791 €
23	Kalkulatorische Kosten		23 €	4.727 €	56 €	1 €	443 €	5.483 €	386 €	11.119 €	85.390 €	322 €	85.712 €	96.831 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.645 €	-32.749 €	-1.202.908 €	-380.273 €	-34.009 €	-489.486 €	-98.979 €	-27.292 €	-2.270.342 €	-139.616 €	-523.580 €	-663.196 €	-2.933.537 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.531 €	-776.107 €	-330.451 €	-971.031 €	-100.112 €	-1.665.044 €	-850.935 €	-152.261 €	-4.866.473 €	-4.217.096 €	-1.385.970 €	-5.603.066 €	-10.469.539 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH2 Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.10 Wahlen

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Europaparlaments-, Landtags- und Kreistagswahlen.

Beinhaltete Produkte

12.10 Wahlen

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.10 Wahlen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	6.500	0
12	- Personalaufwendungen	13.100	63.841	11.491
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229	3.599	1.256
15	- Abschreibungen	0	0	3
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.558	39.439	2.583
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.886	106.879	15.333
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.886	-100.379	-15.333
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	4.645	68.187	20.324
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.645	-68.187	-20.324
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.531	-168.566	-35.657

Erläuterung

zu Nr.18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	300 €	0 €
44310300 Dienstreisen	250 €	700 €
44310500 Geschäftsausgaben	1.000 €	37.500 €
Sonstige Aufwendungen	8 €	1.239 €
Summe	1.558 €	39.439 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.10 Wahlen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	6.500	18
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.886	0	106.879	15.363
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.886	0	-100.379	-15.345
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-15.886	0	-100.379	-15.345

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.20	Ordnungswesen

Beschreibung

Gefahrenabwehr

- Kreispolizeibehörde, Versammlungsgesetz, Unterbringungsgesetz, Prostituiertenschutzgesetz

Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagd- und Fischereiwesen

- Erteilung, Ablehnung, Widerruf von jagd-, waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen
- Sicherstellung und Verwertung von Waffen
- Überprüfung der Waffenbesitzer, Waffenhändler und Schießstätten
- Leitung des Jagdbeirates
- Wildtierbeauftragter
- Überprüfung von Jagdpachtverträgen
- Eintragung von Fischereirechten

Gewerbe- und Gaststättenrecht

- Gaststättenerlaubnisse, Reisegewerbekarten, Ablehnungen, Widerrufe
- Festsetzung von Messen, Märkten, Ausstellungen
- Spielhallenerlaubnisse
- Gewerbeanzeigen, Sperrzeitverkürzungen, überwachungspflichtige Gewerbe
- Gewerbeuntersagungen, Wiedergestattungen
- Bewacherregister

Heimaufsicht

- jährliche und anlassbezogene Prüfung stationärer Einrichtungen inklusive Erstellung des Prüfberichts
- Regel- und Anlassprüfung ambulant betreuter Wohngemeinschaften einschließlich Erstellung des Prüfberichts
- Bearbeitung von Beschwerden von Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Angehörigen
- Beratung der Einrichtungsleitungen, Einrichtungsträger und der Anbieter/innen ambulant betreuter Wohngemeinschaften
- Anordnungen bei Mängeln
- Umsetzung der zum Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) erlassenen Rechtsverordnungen, u. a. Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) und Landespersonalverordnung (LPersVO)

Beinhaltete Produkte

12.20.02	Bearbeitung Gefahrenabwehr
12.20.03	Waffen-, Jagd- und Sprengstoffangelegenheiten
12.20.05	Gaststättenerlaubnisse
12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.09	Heimaufsicht

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	79.950	80.450	81.560
11	= Anteilige ordentliche Erträge	79.950	80.450	81.560
12	- Personalaufwendungen	797.353	757.788	706.788
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.400	11.304	19.550
15	- Abschreibungen	1.279	1.250	2.870
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.276	4.796	5.696
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	823.308	775.139	734.905
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-743.358	-694.689	-653.345
21	+ Erträge aus internen Leistungen	942.766	925.054	854.082
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	975.492	938.137	867.665
23	- Kalkulatorische Kosten	23	28	44
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-32.749	-13.111	-13.627
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-776.107	-707.800	-666.972

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.950	0	80.450	81.383
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	822.029	0	773.889	733.849
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-742.079	0	-693.439	-652.466
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-742.079	0	-693.439	-652.466

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.21 **Verkehrswesen**

Beschreibung

Die Produktgruppe Verkehrswesen umfasst

- Verkehrslenkung und Verkehrsregelung durch verkehrsrechtliche Anordnungen und Erlaubnisse sowie Stellungnahmen zu Verfahren in anderen Rechtsgebieten
- Überwachung des fließenden Verkehrs
- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes von Fahrzeugen
- Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch Maßnahmen gegenüber Verkehrsteilnehmern aller Art
- Zulassung und Überwachung von Fahrschulen sowie Fahrlehrerinnen und -lehrern
- Genehmigung von Personen- und Güterbeförderung
- Genehmigung von Großraum- und Schwerlastverkehren
- Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Verkehrswesen

Beinhaltete Produkte

12.21.01	Straßenverkehr
12.21.04	Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung
12.21.05	Zulassung/Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
12.21.07	Fahrerlaubnisbehörde
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.400	2.500	4.569
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.970	9.325	5.548
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.817.500	1.852.600	1.734.117
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250	350	328
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.101.000	807.000	740.371
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.936.120	2.671.775	2.484.932
12	- Personalaufwendungen	1.634.877	1.613.281	1.439.159
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.481	89.260	82.258
15	- Abschreibungen	136.678	135.186	133.675
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.628	200.675	170.970
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.063.663	2.038.403	1.826.061
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	872.457	633.372	658.871
21	+ Erträge aus internen Leistungen	510.770	475.762	454.027
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.708.951	1.868.366	1.584.273
23	- Kalkulatorische Kosten	4.727	5.329	3.183
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.202.908	-1.397.934	-1.133.430
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-330.451	-764.562	-474.559

Erläuterung

zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
33110000 Verwaltungsgebühren	1.812.500 €	1.847.600 €
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000 €	5.000 €
Summe	1.817.500 €	1.852.600 €
zu Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge		
35610000 Verwarnungs- und Bußgelder	1.100.000 €	800.000 €
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	1.000 €	7.000 €
Summe	1.101.000 €	807.000 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.923.150	0	2.655.450	2.445.350
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.926.985	0	1.903.217	1.701.455
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	996.165	0	752.233	743.895
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	57.800	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	57.800	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	33.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000	0	115.600	139.586
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	148.600	139.586
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-80.000	0	-90.800	-139.586
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	916.165	0	661.433	604.309

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12210400100 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	33.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	0	115.600	139.586	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	148.600	139.586	0	0
Saldo I12210400100	-80.000	0	-148.600	-139.586	0	0
Sonstige Investitionen						
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	0	0	57.800	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	57.800	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	57.800	0	0	0

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.22 **Ausländer- und Einbürgerungswesen**

Beschreibung

Staatsangehörigkeit

- Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise
- Ablehnungen, Widerrufe, Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit

Ausländerwesen

- Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/innen, Nicht-EU-Ausländer/innen und Asylbewerber/innen
- Ausweisungen, Abschiebungen, Einreiseverbote

Beinhaltete Produkte

- 12.22.05 Bearbeitung Staatsangehörigkeitswesen
12.22.07 Ausländerwesen

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160.000	160.000	179.730
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	-500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.951
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	150	0	726
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.150	160.000	187.906
12	- Personalaufwendungen	687.090	543.862	484.310
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.926	2.876	3.509
15	- Abschreibungen	5.225	6.139	9.550
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.668	45.054	46.519
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	750.908	597.932	543.888
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-590.758	-437.932	-355.982
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	380.218	309.706	271.203
23	- Kalkulatorische Kosten	56	88	150
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-380.273	-309.794	-271.354
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-971.032	-747.726	-627.336

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.000	0	160.000	186.043
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.684	0	591.793	534.396
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-585.684	0	-431.793	-348.353
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-585.684	0	-431.793	-348.353

THH2 Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.23 Personenstandswesen

Beschreibung

Namensänderungen

Entscheidung über Anträge auf behördliche Änderung des Familiennamens oder des Vornamens

Personenstandswesen

Fachaufsichts- und Prüfungsbehörde für die Standesämter der Städte und Gemeinden des Landkreises

Beinhaltete Produkte

12.23.09 Behördliche Namensänderungen
12.23.11 Personenstandsaufsicht

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.23 Personenstandswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	700	1.000	567
11	= Anteilige ordentliche Erträge	700	1.000	567
12	- Personalaufwendungen	65.341	52.965	42.085
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388	537	67
15	- Abschreibungen	59	127	607
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.014	1.164	493
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	66.803	54.794	43.251
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-66.103	-53.794	-42.684
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	34.008	27.825	22.632
23	- Kalkulatorische Kosten	1	0	3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-34.009	-27.825	-22.635
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-100.112	-81.619	-65.319

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.23 Personenstandswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	700	0	1.000	476
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.744	0	54.667	42.645
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-66.044	0	-53.667	-42.169
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-66.044	0	-53.667	-42.169

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Beschreibung

- Überwachung von Lebensmittelbetrieben
- Amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierschutz

Beinhaltete Produkte

12.26.01	Betriebskontrollen
12.26.02	Probenahmen
12.26.03	Überwachung der Fleischhygiene
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung
12.26.06	Tierschutz
12.26.08	Ernährungs- und Verbraucherschutz

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und
 Ernährung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	263.450	288.500	276.318
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.272	5.272	5.271
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	144
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.000	48.000	35.264
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.500	4.600	30.133
11	= Anteilige ordentliche Erträge	294.422	346.572	347.130
12	- Personalaufwendungen	1.035.900	1.000.800	1.087.812
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.830	35.530	26.304
15	- Abschreibungen	14.120	14.836	42.665
17	- Transferaufwendungen	166.000	153.000	127.464
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.130	227.880	220.331
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.469.980	1.432.046	1.504.576
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.175.558	-1.085.474	-1.157.446
21	+ Erträge aus internen Leistungen	353.160	327.012	310.522
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	842.203	782.271	753.432
23	- Kalkulatorische Kosten	443	505	573
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-489.486	-455.764	-443.483
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.665.044	-1.541.238	-1.600.929

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310300 Gebühren der UVB	263.450 €	288.500 €
Summe	263.450 €	288.500 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810000 Erstattungen vom Land	18.000 €	23.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	0 €	25.000 €
Summe	18.000 €	48.000 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und
 Ernährung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.150	0	340.300	322.213
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.455.860	0	1.417.210	1.484.766
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.168.710	0	-1.076.910	-1.162.553
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.168.710	0	-1.076.910	-1.162.553

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.60 **Brandschutz**

Beschreibung

Brandschutz

- Kreisbrandmeister und ehrenamtliche Stellvertreter
- Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Aufsicht über das Feuerwehrewesen für die kreisangehörigen Kommunen
- Prüfung von Feuerwehrsatzungen
- Brandverhütungsschauen
- Brandschutztechnische Prüfungen
- Bewirtschaftung der Fördermittel des Landes
- Beteiligung am Betrieb der Regionalleitstelle Ostwürttemberg und der Rückfallebene in Heidenheim
- Aufsicht über den Rettungsdienst
- Bereichsausschuss für den Rettungsdienst
- Genehmigung von Bereichsplänen
- Rechtsaufsicht über den Bereichsausschuss
- Genehmigung von Krankentransporten
- Abnahmen von Brandmeldeanlagen

Beinhaltete Produkte

12.60	Brandschutz
12.60.06	Rückfallebene
12.60.07	Regionalleitstelle

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	3.500	4.070
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	55.524	55.774	55.524
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000	15.000	24.055
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	43.000	79.137
11	= Anteilige ordentliche Erträge	119.524	117.274	162.786
12	- Personalaufwendungen	138.000	134.876	139.961
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.250	123.050	144.799
15	- Abschreibungen	161.062	185.268	167.579
17	- Transferaufwendungen	8.500	10.000	4.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.668	390.532	304.710
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	871.480	843.726	761.049
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-751.956	-726.452	-598.263
21	+ Erträge aus internen Leistungen	59.730	66.156	52.987
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	153.226	160.806	128.351
23	- Kalkulatorische Kosten	5.483	6.072	4.225
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-98.979	-100.723	-79.589
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-850.935	-827.175	-677.852

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und Sonstige	7.800 €	7.400 €
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	47.000 €	45.000 €
44580100 Personalkosten Erstattungen an übrige Bereiche	327.000 €	310.000 €
44310700 Telefongebühren	17.100 €	17.000 €
44410100 Versicherungen	4.500 €	5.000 €
Sonstige Aufwendungen	6.268 €	6.132 €
Summe	409.668 €	390.532 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.000	0	61.500	82.262
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	710.418	0	658.458	574.927
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-646.418	0	-596.958	-492.665
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	5.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8.000	7.189
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.000	0	30.000	15.294
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.074.000	0	729.150	46.494
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.000	0	767.150	68.977
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.128.000	0	-762.150	-68.977
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.774.418	0	-1.359.108	-561.642

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I1260000100 Brandschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	14.000	0	20.000	12.612	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	10.000	2.682	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000	0	30.000	15.294	0	0
Saldo I1260000100	-24.000	0	-30.000	-15.294	0	0
I1260000400 SoPo Zuwendungen Gemeinden						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	250.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0
Saldo I1260000400	-250.000	0	0	0	0	0
I1260000510 Zuweisungen vom Land						
68110000 Investitionszu- vom Land	0	0	5.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I1260000510	0	0	5.000	0	0	0

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12600700040 Regionalleitstelle Technische Anlage						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0	0	0
Saldo I12600700040	-30.000	0	0	0	0	0
I12600700400 Regionalleitstelle Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	824.000	0	729.150	46.494	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	824.000	0	729.150	46.494	0	0
Saldo I12600700400	-824.000	0	-729.150	-46.494	0	0
Sonstige Investitionen						
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	8.000	7.189	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.000	7.189	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-8.000	-7.189	0	0

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.80 **Katastrophenschutz**

Beschreibung

Katastrophenschutz

- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr bzw. -bekämpfung
- Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen
- Schutz der Zivilbevölkerung
- Erstellen und Fortschreiben von Katastropheneinsatzplänen
- Vorbereiten und Durchführen von Katastrophenschutzübungen
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Bundes und Landes für die Fahrzeugunterhaltung
- Umsetzung von Planungen des Landes/Bundes auf örtlicher Ebene

Beinhaltete Produkte

12.80 Katastrophenschutz

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	56.600	56.624	53.966
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.100	52.700	4.820
15	- Abschreibungen	5.667	16.194	3.069
17	- Transferaufwendungen	11.500	11.500	3.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.102	5.018	8.552
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	124.969	142.036	73.406
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-124.969	-142.036	-73.406
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	26.906	29.329	20.846
23	- Kalkulatorische Kosten	386	973	217
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-27.292	-30.302	-21.063
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-152.261	-172.338	-94.469

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.302	0	125.842	70.219
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-119.302	0	-125.842	-70.219
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.000	0	18.500	34.846
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000	0	18.500	34.846
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-22.000	0	-18.500	-34.846
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-141.302	0	-144.342	-105.065

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12800000100 Katastrophenschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	15.000	0	18.500	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	0	0	34.846	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000	0	18.500	34.846	0	0
Saldo I12800000100	-22.000	0	-18.500	-34.846	0	0

THH2 Ordnung
41 Gesundheitsdienste
41.10 Kliniken

Beschreibung

Abwicklung sämtlicher Finanzbeziehungen mit der kommunalen Eigengesellschaft Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH.

Beinhaltete Produkte

41.10 Kliniken

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.400	226.600	228.453
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	958.165	651.951	135.590
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	95.198
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.183.565	878.551	459.242
12	- Personalaufwendungen	255.452	257.616	257.850
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304	366	79
15	- Abschreibungen	665.393	690.071	739.255
17	- Transferaufwendungen	4.339.470	640.050	649.635
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	425	415	190
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.261.045	1.588.518	1.647.009
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.077.480	-709.967	-1.187.768
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	54.226	54.346	42.458
23	- Kalkulatorische Kosten	85.390	88.787	88.248
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-139.616	-143.132	-130.706
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.217.096	-853.099	-1.318.474

Erläuterung

zu Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge	Ansatz 2025	Ansatz 2024
36150000 Zinsertrag von verb. Unternehmen	958.165 €	651.951 €
Summe	958.165 €	651.951 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	4.339.470 €	640.050 €
Summe	4.339.470 €	640.050 €

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.183.565	0	878.551	349.835
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.595.652	0	898.447	907.754
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.412.087	0	-19.896	-557.919
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.492.530	0	67.425.000	4.761.565
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.492.530	0	67.425.000	4.761.565
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.810.530	0	-65.818.000	-3.379.565
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-7.222.617	0	-65.837.896	-3.937.484

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
F4110000001 Kliniken Trägerdarlehen Rückflüsse						
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo F4110000001	1.682.000	0	1.607.000	1.382.000	0	0
I41100000300 Kliniken Erwerb Finanzvermögen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	5.492.530	0	2.425.000	1.425.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.492.530	0	2.425.000	1.425.000	0	0
Saldo I41100000300	-5.492.530	0	-2.425.000	-1.425.000	0	0
Sonstige Investitionen						
78800000 Ausleihung Planung	0	0	65.000.000	0	0	0
78852000 Ausleih. verb. Untern. Laufzeit > 1J.	0	0	0	3.336.565	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	65.000.000	3.336.565	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-65.000.000	-3.336.565	0	0

THH2	Ordnung
41	Gesundheitsdienste
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Beschreibung

Der Fachbereich Gesundheit

- fördert und schützt die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Heidenheim
- beobachtet und bewertet die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung, einschließlich der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit

Diese Aufgaben beinhalten

- Gesundheitsförderung/Prävention
- Untersuchung/Beratung im Vorschulalter
- Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
- Zahngesundheitsförderung
- Amtsärztliche Untersuchung/Gutachten
- Sozialmedizinische Beratung/Betreuung, Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- Allgemeiner Gesundheitsschutz
- Personenbezogener Infektionsschutz
- Hygienemonitoring von Trink- und Badewasser, Entsorgungseinrichtungen
- Umweltbezogene Kommunalhygiene
- Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung
- Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie
- Tuberkulosefürsorge
- gesundheitliche Beratung nach § 10 Prostitutionsschutzgesetz (seit 11/2017)
- Einrichtungsbezogene Impfpflicht (Umsetzung Masernschutzgesetz)

Darüber hinaus ist in dieser Produktgruppe der Zuschuss an den Sportkreis Heidenheim enthalten.

Beinhaltete Produkte

41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.40.00.01	Zuschuss Sportkreis
41.40.06	Zahngesundheitsförderung

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.000	80.000	276.108
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	326
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.929	12.182	231.346
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	648
11	= Anteilige ordentliche Erträge	127.929	92.182	508.427
12	- Personalaufwendungen	740.988	782.046	722.083
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.155	39.568	163.850
15	- Abschreibungen	6.451	2.326	2.576
17	- Transferaufwendungen	12.929	12.182	18.862
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.796	171.463	119.436
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	990.319	1.007.585	1.026.806
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-862.390	-915.403	-518.380
21	+ Erträge aus internen Leistungen	745.660	805.734	655.437
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.268.917	1.379.080	1.120.369
23	- Kalkulatorische Kosten	322	116	53
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-523.580	-573.462	-464.985
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.385.970	-1.488.865	-983.365

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.929	0	92.182	498.893
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	983.868	0	1.005.258	925.311
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-855.939	0	-913.076	-426.418
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.000	0	0	4.308
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	13.650	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.000	0	13.650	4.308
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-23.000	0	-13.650	-4.308
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-878.939	0	-926.726	-430.727

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I41400000100 Gesundheit Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	13.650	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.000	0	0	4.308	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.000	0	13.650	4.308	0	0
Saldo I41400000100	-23.000	0	-13.650	-4.308	0	0

Teilhaushalt 3

Bildung

Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Produktbereich 25	Kreisarchiv
Produktbereich 26	Musikpflege

THH3 Bildung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.982.368	8.679.550	8.740.643
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.697	30.749	32.816
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	146.650	17.700	28.522
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	132.050	109.050	141.802
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.186.700	3.049.280	3.255.547
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	473	2.142	2.041
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.476.938	11.888.471	12.201.371
12	- Personalaufwendungen	2.771.128	2.402.852	2.093.678
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.751.146	1.700.718	1.531.784
15	- Abschreibungen	839.113	775.348	678.766
17	- Transferaufwendungen	160.700	158.900	147.670
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.908.663	6.410.624	6.430.342
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.430.751	11.448.442	10.882.240
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	46.187	440.029	1.319.131
21	+ Erträge aus internen Leistungen	591.005	431.019	540.338
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	3.062.760	2.618.822	2.728.047
23	- Kalkulatorische Kosten	43.564	42.660	24.149
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.515.319	-2.230.463	-2.211.858
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.469.132	-1.790.434	-892.727

THH3 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.447.768	0	11.855.580	12.289.107
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.591.638	0	10.673.094	9.968.007
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	856.130	0	1.182.486	2.321.100
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	4.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	655.600	0	1.093.000	531.709
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	110.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	26.400	0	10.600	19.664
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	682.000	0	1.103.600	661.373
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-682.000	0	-1.103.600	-657.373
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	174.130	0	78.886	1.663.727

THH3 Bildung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200105100 Schulkindergarten SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	12.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	12.000	0	0	0
Saldo I21200105100	-10.000	0	-12.000	0	0	0
I21200301100 SBBZ geistige Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	6.500	0	6.500	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	27.000	15.458	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.500	0	33.500	15.458	0	0
Saldo I21200301100	-36.500	0	-33.500	-15.458	0	0
I21200304100 SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.500	0	27.000	3.403	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.500	0	27.000	3.403	0	0
Saldo I21200304100	-28.500	0	-27.000	-3.403	0	0

THH3 Bildung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200305100 SBBZ körperl. /motor. Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	6.000	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	1.217	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.200	0	0	9.744	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.200	0	6.000	10.961	0	0
Saldo I21200305100	-11.200	0	-6.000	-10.961	0	0
I21300100100 Gewerbliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	16.600	0	0
06110000 Fahrzeuge	32.000	0	35.000	0	0	0
06210000 Maschinen	120.000	0	500.000	164.921	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.000	0	280.000	74.527	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.000	0	815.000	256.049	0	0
Saldo I21300100100	-326.000	0	-815.000	-256.049	0	0
I21300200100 Kaufmännische Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.420	0	65.000	57.077	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.420	0	65.000	57.077	0	0
Saldo I21300200100	-142.420	0	-65.000	-57.077	0	0

THH3 Bildung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21300300100 Hauswirtschaftliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	18.400	0	0	3.063	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	1.359	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.480	0	120.000	188.020	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.880	0	120.000	192.443	0	0
Saldo I21300300100	-106.880	0	-120.000	-192.443	0	0
I21500400100 Kreismedienzentrum Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	2.000	0	4.600	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	2.259	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.500	0	20.500	13.722	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.500	0	25.100	15.981	0	0
Saldo I21500400100	-20.500	0	-25.100	-15.981	0	0
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	4.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000	0	0
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	110.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	110.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-106.000	0	0

THH 3 - Bildung		PB 21 Schulträgeraufgaben					PB 25 Kreisarchiv	PB 26 Musikpflege	Gesamt THH 3
		PG 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	PG 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	PG 2140 Schüler- bezogene Leistungen	PG 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Summe	PG 2521 Kreisarchiv	PG 2620 Musikpflege	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantwort. Dezernent (seit 2013): 1							
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.152.119 €	3.976.921 €	2.724.828 €	128.500 €	8.982.368 €			8.982.368 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		28.697 €			28.697 €			28.697 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.500 €	1.150 €		138.000 €	146.650 €			146.650 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.600 €	56.300 €	1.000 €	1.150 €	132.050 €			132.050 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.000 €	102.500 €	2.481.000 €	3.200 €	3.186.700 €			3.186.700 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					0 €			0 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	285 €	188 €			473 €			473 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	2.833.504 €	4.165.756 €	5.206.828 €	270.850 €	12.476.938 €	0 €	0 €	12.476.938 €
12	Personalaufwendungen	891.000 €	737.100 €	233.728 €	837.900 €	2.699.728 €	56.600 €	14.800 €	2.771.128 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.475 €	1.084.955 €	1.703 €	242.789 €	1.748.922 €	2.224 €		1.751.146 €
15	Abschreibungen	67.813 €	741.279 €		24.520 €	833.612 €	5.501 €		839.113 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0 €			0 €
17	Transferaufwendungen		1.800 €		122.900 €	124.700 €		36.000 €	160.700 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.877 €	394.067 €	6.176.507 €	97.320 €	6.907.771 €	342 €	550 €	6.908.663 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.618.165 €	2.959.200 €	6.411.939 €	1.325.429 €	12.314.733 €	64.667 €	51.350 €	12.430.750 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.215.339 €	1.206.556 €	-1.205.111 €	-1.054.579 €	162.205 €	-64.667 €	-51.350 €	46.188 €
21	Erträge aus internen Leistungen	40.614 €			550.392 €	591.005 €			591.005 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	238.019 €	703.471 €	1.414.784 €	668.332 €	3.024.606 €	25.800 €	12.354 €	3.062.760 €
23	Kalkulatorische Kosten	4.010 €	38.810 €		612 €	43.432 €	132 €		43.564 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-201.416 €	-742.281 €	-1.414.784 €	-118.552 €	-2.477.033 €	-25.932 €	-12.354 €	-2.515.319 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.013.923 €	464.274 €	-2.619.895 €	-1.173.131 €	-2.314.829 €	-90.599 €	-63.704 €	-2.469.132 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Beschreibung

- Bereitstellung und Betrieb von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergarten
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers
- Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots sowie Förderung von inklusiven Angeboten
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der SBBZ
- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen

1. Schulen

- Pistorius-Schule Herbrechtingen, SBBZ geistige und motorische Entwicklung/Lernen
- Arthur-Hartmann-Schule Heidenheim, SBBZ Sprache
- SBBZ Schüler/innen in längerer Krankenhausbehandlung (an der Arthur-Hartmann-Schule angegliedert)

2. Schulkindergarten

Kindergarten des SBBZ Sprache

Die SBBZ dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge eines sonderpädagogischen Förderbedarfs in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits von Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Beinhaltete Produkte

21.20.01.05	Schulkindergarten des SBBZ Sprache
21.20.02.01	SBBZ Lernen
21.20.03.01	SBBZ geistige Entwicklung
21.20.03.04	SBBZ Sprache
21.20.03.05	SBBZ körperliche und motorische Entwicklung
21.20.03.07	SBBZ Schüler/innen in längerer Krankenhausbehandlung

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.152.119	1.977.775	1.883.102
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.500	1.200	1.226
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.600	61.000	76.409
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.000	480.000	616.922
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	285	454	1.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.833.504	2.520.429	2.578.710
12	- Personalaufwendungen	891.000	816.964	663.871
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.475	438.651	332.936
15	- Abschreibungen	67.813	68.757	48.357
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.877	227.950	215.278
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.618.166	1.552.322	1.260.442
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.215.338	968.107	1.318.268
21	+ Erträge aus internen Leistungen	40.614	29.452	36.873
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	238.019	204.508	187.733
23	- Kalkulatorische Kosten	4.010	4.511	2.054
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-201.416	-179.566	-152.914
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.013.923	788.541	1.165.354

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.055.344 €	1.970.217 €
31470100 Spenden und Sponsoring	58 €	7.558 €
Summe	2.055.402 €	1.977.775 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	600.000 €	480.000 €
Summe	600.000 €	480.000 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	80.700 €	74.500 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	59.558 €	117.616 €
42710200 Aufwendungen für EDV	53.300 €	24.500 €
42710400 Besondere schulische Aufwendungen	36.737 €	38.697 €
42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	23.500 €	24.000 €
42750000 Lernmittel	44.300 €	47.800 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	75.600 €	64.300 €
42910100 Aufwendungen für Fremdunternehmen	35.500 €	35.350 €
Sonstige Aufwendungen	10.280 €	11.888 €
Summe	419.475 €	438.651 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.833.219	0	2.519.975	2.576.872
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.550.352	0	1.483.565	1.222.436
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.282.867	0	1.036.410	1.354.436
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.200	0	72.500	29.823
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	6.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.200	0	78.500	29.823
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-86.200	0	-78.500	-29.823
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	1.196.667	0	957.910	1.324.613

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200105100 Schulkindergarten SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	12.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	12.000	0	0	0
Saldo I21200105100	-10.000	0	-12.000	0	0	0
I21200301100 SBBZ geistige Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	6.500	0	6.500	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	27.000	15.458	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.500	0	33.500	15.458	0	0
Saldo I21200301100	-36.500	0	-33.500	-15.458	0	0
I21200304100 SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.500	0	27.000	3.403	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.500	0	27.000	3.403	0	0
Saldo I21200304100	-28.500	0	-27.000	-3.403	0	0

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200305100 SBBZ körperl. /motor. Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	6.000	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	1.217	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.200	0	0	9.744	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.200	0	6.000	10.961	0	0
Saldo I21200305100	-11.200	0	-6.000	-10.961	0	0

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Beschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an der kommunalen gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen Schule und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichtet
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der berufsbildenden Schulen
- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen

Berufliche Schulen:

- Gewerbliche Schule, HEID TECH
- Technisches Gymnasium
- Fachschule für Maschinenbau
- Kaufmännische Schule
- Wirtschaftsgymnasium
- Fachschule für Betriebswirtschaft
- Hauswirtschaftliche Schule, Maria-von-Linden-Schule
- Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Fachschule für Weiterbildung
- Fachschule für Altenpflege und für Altenpflegehilfe

Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Beinhaltete Produkte

21.30.01	Gewerbliche Schule (Schlüsselposition)
21.30.02	Kaufmännische Schule (Schlüsselposition)
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schule (Schlüsselposition)
21.30.03.03	Fachschule für Weiterbildung
21.30.03.04	Fachschule für Altenpflege
21.30.03.05	Koordination Pflegeausbildung

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.976.921	3.836.447	4.087.706
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.697	30.749	32.816
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.150	1.500	6.769
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.300	44.900	43.910
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.500	127.800	40.954
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	188	1.588	933
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.165.756	4.042.984	4.213.088
12	- Personalaufwendungen	737.100	706.836	679.029
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.084.955	1.056.699	979.708
15	- Abschreibungen	741.279	673.626	593.949
17	- Transferaufwendungen	1.800	0	5.670
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	394.067	409.126	383.756
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.959.200	2.846.287	2.642.113
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.206.556	1.196.697	1.570.975
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	703.471	558.620	618.254
23	- Kalkulatorische Kosten	38.810	37.280	21.304
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-742.281	-595.900	-639.558
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	464.274	600.797	931.417

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310000 Zuweisungen Land	226.792 €	207.500 €
31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.582.499 €	3.509.596 €
Sonstige Erträge	90.442 €	119.351 €
Summe	3.899.733 €	3.836.447 €

Tabelle zu Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	308.000 €	263.750 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	241.722 €	238.634 €
42710400 Besondere schulische Aufwendungen	59.513 €	54.053 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	9.000 €	14.300 €
42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	86.900 €	106.000 €
42710200 Aufwendungen für EDV	146.300 €	145.200 €
42750000 Lernmittel	228.000 €	224.000 €
Sonstige Aufwendungen	€	10.762 €
Summe	1.084.955 €	1.056.699 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310000 Bürobedarf	21.677 €	18.433 €
44310100 Bücher und Zeitschriften	18.200 €	19.500 €
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	9.142 €	11.486 €
44310500 Geschäftsausgaben	128.392 €	148.351 €
44410100 Versicherungen	212.119 €	203.280 €
Sonstige Aufwendungen	4.537 €	8.076 €
Summe	394.067 €	409.126 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.136.871	0	4.010.647	4.254.005
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.217.922	0	2.172.661	2.031.823
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.918.949	0	1.837.986	2.222.182
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	4.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	556.900	0	1.000.000	485.905
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.400	0	0	19.664
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	575.300	0	1.000.000	505.569
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-575.300	0	-1.000.000	-501.569
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	1.343.649	0	837.986	1.720.614

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21300100100 Gewerbliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	16.600	0	0
06110000 Fahrzeuge	32.000	0	35.000	0	0	0
06210000 Maschinen	120.000	0	500.000	164.921	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.000	0	280.000	74.527	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.000	0	815.000	256.049	0	0
Saldo I21300100100	-326.000	0	-815.000	-256.049	0	0
I21300200100 Kaufmännische Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.420	0	65.000	57.077	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.420	0	65.000	57.077	0	0
Saldo I21300200100	-142.420	0	-65.000	-57.077	0	0
I21300300100 Hauswirtschaftliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	18.400	0	0	3.063	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	1.359	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.480	0	120.000	188.020	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.880	0	120.000	192.443	0	0
Saldo I21300300100	-106.880	0	-120.000	-192.443	0	0

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	4.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	4.000	0	0

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Schulentwicklung Beruflicher Schulen:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an der kommunalen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Schule und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichtet.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der berufsbildenden Schulen. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.00	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftssicherung der Beruflichen Schulen durch Profilierung der Schulen zu Kompetenzzentren zur Steigerung der Qualität bei gleichzeitiger Optimierung des Ressourceneinsatzes • Aufrechterhaltung eines zeitgemäßen Ausstattungsstandards unter Realisierung von Synergieeffekten und Einsparpotentialen • Optimierung und Neukonzeptionierung des Schulraumbedarfs 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Schlüsselpositionen 21.30.01-03 • Verleihung des Förderpreises Duale Ausbildung • Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Ausbildung • Vernetzung und Außendarstellung der Beruflichen Schulen des Landkreises

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	Prozent	76,92 %	79,48 %	77,77 %
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss je berufsbildendem Schüler/in	Euro	345,81	215,29	168,05
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	1.318	1.369	1.510
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	1.527	1.426	1.414

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Gewerbliche Schule:

- Die Gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots gewerblicher Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Gewerblichen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.01	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Technischen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Kompetenzzentren und der Zusammenarbeit mit der Juniorakademie und der DHBW Heidenheim • Intensivierung der Maßnahmen zur Berufsorientierung (Talent Company) • Entwicklung technischer (Weiter-) Bildungsgänge mit der Dualen Hochschule Heidenheim als „Heidenheimer Modell“ • „Heidenheimer Weg“ zur Lernfabrik 4.0 in Kooperation mit der Dualen Hochschule und der Industrie • Intensivierung des Schulmarketings in Kooperation mit den anderen beruflichen Schulen

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	553	583	628
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	517	507	491
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	-65,01	-159,83	-274,26
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	-0,52	-1,30	-2,26

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.01 Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.345.308	1.324.336	1.370.791
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.697	30.749	32.816
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	500	474
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	9.872
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	0	2.183
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	188	188	933
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.386.193	1.364.773	1.417.069
12	- Personalaufwendungen	242.033	234.313	236.280
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	555.867	516.668	525.662
15	- Abschreibungen	488.724	449.476	365.260
17	- Transferaufwendungen	0	0	3.870
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.737	99.260	109.726
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.391.361	1.299.717	1.240.796
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.168	65.056	176.273
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	277.120	215.439	237.841
23	- Kalkulatorische Kosten	24.607	23.834	11.569
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-301.727	-239.273	-249.410
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-306.895	-174.216	-73.137

THH 3 **Bildung**
 21 **Schulträgeraufgaben**
 21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
 21.30.02 **Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Kaufmännische Schule:

- Die Kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots kaufmännischer Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Kaufmännischen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.02	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Kaufmännischen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Kompetenzzentrums Informationstechnik und der Digitalisierung von Berufsfeldern • Kooperation der Schulen im Berufsschulzentrum • Intensivierung des Schulmarketings im Bereich der Kleinklassen

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	528	546	557
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	472	418	409
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	400,34	340,97	238,36
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	3,01	2,45	1,70

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
21.30.02 **Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.288.503	1.299.684	1.362.188
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	700	4.028
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	5.613
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.288.803	1.303.384	1.371.829
12	- Personalaufwendungen	202.300	191.354	202.195
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.713	204.898	196.487
15	- Abschreibungen	164.043	151.436	160.380
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.867	225.636	188.167
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	805.923	773.323	747.229
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	482.880	530.060	624.600
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	244.387	193.370	218.199
23	- Kalkulatorische Kosten	8.239	7.995	6.263
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-252.626	-201.365	-224.462
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	230.253	328.696	400.138

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Hauswirtschaftliche Schule:

- Die Hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots hauswirtschaftlicher Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Hauswirtschaftlichen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.03	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Hauswirtschaftlichen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Kooperation mit der Kaufmännischen Schule • Ausbau der Bibliothek im Berufsschulzentrum zur Mediathek / Selbstlernzentrum • Übergangsmangement Schule-Beruf • Ausbau des Kompetenzzentrums Gesundheit, Ernährung und Pflege • Koordinierung der VABO Klassen und weiterer Bildungsgänge für Migranten

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	237	240	325
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	538	501	514
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	842,63	603,60	677,02
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	4,91	3,34	4,19

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
21.30.03 **Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.343.110	1.212.427	1.354.726
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	350	300	2.267
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.300	32.900	28.426
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.000	127.800	38.771
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.400	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.490.760	1.374.827	1.424.190
12	- Personalaufwendungen	292.766	281.170	240.555
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.375	335.132	257.560
15	- Abschreibungen	88.512	72.715	68.310
17	- Transferaufwendungen	1.800	0	1.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.462	84.230	85.863
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	761.916	773.246	654.088
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	728.844	601.580	770.102
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	181.964	149.811	162.213
23	- Kalkulatorische Kosten	5.964	5.452	3.473
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-187.928	-155.263	-165.686
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	540.916	446.318	604.416

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.40	Schülerbezogene Leistungen

Beschreibung

1. Erstattung von Schülerbeförderungskosten an Gemeinden und private Schulträger:

- Genehmigung von Beförderungsverträgen über Schülerkurse und Schülerfahrzeuge
- Genehmigung des Einsatzes privater Kraftfahrzeuge
- Abrechnung mit Schulträgern
- Abrechnung mit Verkehrsunternehmen
- Abrechnung mit anderen Landkreisen
- Abrechnung von Schülermonatskarten im Abo-Verfahren

2. Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen:

- Organisation der Beförderung für kreiseigene Sonderschulen
- Abrechnung mit Verkehrsunternehmen
- Abrechnung von Fahrtkosten (ÖPNV/Pkw) mit Schülern
- Einzug von Eigenanteilen

Beinhaltete Produkte

21.40.01	Schülerbeförderung
----------	--------------------

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.40 Schülerbezogene Leistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.724.828	2.724.828	2.724.828
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	2.000	20.756
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.481.000	2.441.280	2.594.158
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.206.828	5.168.108	5.339.741
12	- Personalaufwendungen	233.728	192.844	266.184
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.703	954	1.693
15	- Abschreibungen	0	0	1.335
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.176.507	5.678.424	5.752.292
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.411.939	5.872.223	6.021.505
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.205.111	-704.115	-681.764
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.414.784	1.330.491	1.323.512
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.414.784	-1.330.491	-1.323.512
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.619.895	-2.034.606	-2.005.275

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410200 Zuweisung Schülerbeförderungskosten	2.724.828 €	2.724.828 €
Summe	2.724.828 €	2.724.828 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34820000 Erstattungen von Kommunen	422.000 €	383.680 €
34880101 Schulträger und Verkehrsunternehmen	1.950.000 €	1.950.000 €
34880102 Kreiseigene Schulen	1.000 €	7.500 €
34880103 Fakturierung über Eigenprogramm	108.000 €	100.100 €
Summe	2.481.000 €	2.441.280 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290200 Schülerbeförderung Schulträger	4.275.000 €	3.877.100 €
44290300 Schülerbeförderung kreiseigener Schulen	2.200.000 €	1.800.000 €
Sonstige Aufwendungen	1.507 €	1.324 €
Summe	6.476.507 €	5.678.424 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.206.828	0	5.168.108	5.388.497
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.411.939	0	5.872.223	5.800.655
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.205.111	0	-704.115	-412.158
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.205.111	0	-704.115	-412.158

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Beschreibung

Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Bearbeitung der bedarfsgerechten und angemessenen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Abendgymnasium, Freie Waldorfschule Heidenheim e. V.).

Medienzentrum

Anschaffung und Bereithaltung eines modernen Medienangebots und bedarfsgerechter Medientechnik für Schulen und Vermietung an Dritte. Begleitende medienpädagogische Beratung von Schulen, Ämtern, Behörden und Vereinen. Fortbildungsangebote zur Stärkung der Medienkompetenz von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen. Verwaltung der schulischen IT-Ausstattung und dazugehöriger Support.

Bildungsregion

Vernetzung und Koordination aller bildungspolitischen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim in Kooperation mit der Stadt Heidenheim (Sitzungen der regionalen Steuergruppe). Umsetzung von Projekten im Rahmen der Bildungsregion samt entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.

Bibliothek im Berufsschulzentrum

Präsenzbibliothek für alle Schüler/innen und Lehrer/innen des Berufsschulzentrums (Kaufmännische, Hauswirtschaftliche und Gewerbliche Schule). Anschaffung und Bereitstellung von Büchern, Zeitschriften und neuen Medien.

Beinhaltete Produkte

21.50.03.02	Abendgymnasium
21.50.03.03	Freie Waldorfschule Heidenheim
21.50.04	Medienzentrum Landkreis Heidenheim
21.50.06	Bildungsregion
21.50.07	Bibliothek im Berufsschulzentrum
21.50.08	Zuschuss Haus der Familie

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	128.500	140.500	45.008
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	138.000	15.000	20.527
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150	1.150	727
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200	200	3.514
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	57
11	= Anteilige ordentliche Erträge	270.850	156.950	69.832
12	- Personalaufwendungen	837.900	610.000	430.099
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.789	202.000	217.246
15	- Abschreibungen	24.520	27.424	29.627
17	- Transferaufwendungen	122.900	122.900	106.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.320	94.325	78.574
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.325.429	1.056.649	861.546
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.054.579	-899.699	-791.714
21	+ Erträge aus internen Leistungen	550.392	401.567	503.464
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	668.332	487.777	566.940
23	- Kalkulatorische Kosten	612	708	587
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-118.552	-86.918	-64.062
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.173.131	-986.617	-855.776

Erläuterung

zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	138.000 €	15.000 €
Summe	138.000 €	15.000 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.850	0	156.850	69.732
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.300.909	0	1.029.225	821.955
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.030.059	0	-872.375	-752.223
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.500	0	20.500	15.981
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	110.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.000	0	4.600	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.500	0	25.100	125.981
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.500	0	-25.100	-125.981
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.050.559	0	-897.475	-878.204

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21500400100 Kreismedienzentrum Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	2.000	0	4.600	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	2.259	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.500	0	20.500	13.722	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.500	0	25.100	15.981	0	0
Saldo I21500400100	-20.500	0	-25.100	-15.981	0	0
Sonstige Investitionen						
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	110.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	110.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-110.000	0	0

THH3 **Bildung**
25 **Kreisarchiv**
25.21 **Kreisarchiv**

Beschreibung

Das Archiv bewertet archivreifes Schriftgut der Verwaltung zur Übernahme als Archivgut von bleibendem Wert und gewährleistet die bestandserhaltende Verwahrung. Archivfachliche Erschließung dient der Zugänglichkeit der Archivalien für Heimatkunde, wissenschaftliche Forschung und historische Bildungsarbeit.

Betreuung interner und externer Archivnutzer einschließlich Beratungen in heimatkundlichen und historischen Fragen sowie Archivrecherche und Anfragenbearbeitung sind Dienstleistungen des Kreisarchivs. Eine Archivbibliothek, Amtsdrucksachen und nichtamtliche Sammlungen ergänzen dabei das Archivgut aus vier Jahrhunderten Landkreisgeschichte.

Bewertung und Übernahme von Schriftgut aus der laufenden Verwaltung bedingt auch beratende Kompetenz in allgemeinen Registraturfragen einschließlich von Übergangsregelungen für die geschlossene ehemalige Zentralregistratur des Landratsamtes. Dies schließt strategische Planungen zu einem digitalen Dokumentenmanagement und der Etablierung einer dauerhaften Archivierung digitaler Dokumente und Fachverfahren in einem digitalen Archivsystem mit ein.

Das Kreisarchiv berät die Gemeindearchive und betreut fachlich Archivpflegemaßnahmen in den Gemeinden.

Beinhaltete Produkte

25.21.01 Bildung / Verwahrung der Bestände

THH3 Bildung
 25 Kreisarchiv
 25.21 Kreisarchiv

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	56.600	55.507	42.102
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.224	2.414	200
15	- Abschreibungen	5.501	5.541	5.497
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	342	249	192
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.667	63.711	47.992
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-64.667	-63.711	-47.992
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	25.800	26.968	20.918
23	- Kalkulatorische Kosten	132	161	203
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-25.932	-27.129	-21.122
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-90.599	-90.839	-69.114

THH3 Bildung
 25 Kreisarchiv
 25.21 Kreisarchiv

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.166	0	58.170	42.495
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-59.166	0	-58.170	-42.495
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-59.166	0	-58.170	-42.495

THH3 **Bildung**
26 **Musikpflege**
26.20 **Musikpflege**

Beschreibung

- Förderung und Pflege der Musikkultur durch Zuschüsse und Unterstützung des Wettbewerbs "Jugend musiziert"
- Unterstützung des Musikangebots in der Region, Sicherung und Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Unterstützung des Jungen Kammerchors Ostwürttemberg in finanzieller, logistischer und organisatorischer Weise
- Geschäftsstelle für den "Jungen Kammerchor Ostwürttemberg e. V."

Beinhaltete Produkte

26.20.00.01 Sonstige Veranstaltungen, Konzerte
26.20.00.02 Junger Kammerchor Ostwürttemberg

THH3 Bildung
 26 Musikpflege
 26.20 Musikpflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	14.800	20.700	12.392
17	- Transferaufwendungen	36.000	36.000	36.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	550	250
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	51.350	57.250	48.642
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-51.350	-57.250	-48.642
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	12.354	10.459	10.691
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.354	-10.459	-10.691
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-63.704	-67.709	-59.333

THH3 Bildung
 26 Musikpflege
 26.20 Musikpflege

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.350	0	57.250	48.642
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-51.350	0	-57.250	-48.642
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-51.350	0	-57.250	-48.642

Teilhaushalt 4

Soziales

Produktbereich 31	Soziale Hilfen
Produktbereich 32	Eingliederungshilferecht
Produktbereich 37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

THH4 Soziales

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.430.272	1.227.048	1.128.590
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.003.178	26.438.728	23.335.280
4	+ Sonstige Transfererträge	2.241.900	2.179.200	2.687.028
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	302.200	401.850	547.155
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.880	92.080	104.278
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.992.107	13.126.615	12.918.166
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.350	17.670	259.460
11	= Anteilige ordentliche Erträge	44.037.887	43.483.191	40.979.957
12	- Personalaufwendungen	9.427.415	9.295.952	8.505.894
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.776.274	4.151.564	3.198.776
15	- Abschreibungen	156.680	104.583	280.227
17	- Transferaufwendungen	72.896.367	72.393.230	61.212.230
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.904.772	19.105.850	18.441.901
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	107.161.508	105.051.178	91.639.028
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-63.123.621	-61.567.988	-50.659.071
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.133.514	1.763.801	1.704.710
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	6.397.128	5.441.817	5.223.050
23	- Kalkulatorische Kosten	4.876	3.744	6.529
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.268.490	-3.681.760	-3.524.868
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-67.392.110	-65.249.747	-54.183.939

THH4 Soziales

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.034.337	0	43.466.621	38.805.626
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.004.828	0	104.946.595	91.792.843
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-62.970.491	0	-61.479.975	-52.987.217
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	59.361
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.403
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	22.150	0	5.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.150	0	5.000	60.764
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-22.150	0	-5.000	-60.764
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-62.992.641	0	-61.484.975	-53.047.981

THH4 Soziales

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I31100000100 Soziales Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	22.150	0	5.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.150	0	5.000	0	0	0
Saldo I31100000100	-22.150	0	-5.000	0	0	0
Sonstige Investitionen						
04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	59.361	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	1.403	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	60.764	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-60.764	0	0

THH 4 - Soziales		PB 31 Soziale Hilfen									PB 32 Eingliederungshilfe-	PB 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht			Gesamt THH 4	
		PG 3110 Grund- versorgung und Hilfen nach SGB XII	PG 3120 Grund- sicherung für Arbeits- suchende nach SGB II	PG 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	PG 3140 Soziale Ein- rich- tungen	PG 3150 Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	PG 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	PG 3170 Betreuungs- leistungen	PG 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	PG 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe	Summe	PG 3210 Eingliede- rungshilfe- recht	PG 3710 Schwer- behin- derten- recht	PG 3720 Soziales Entschä- digungs- recht		Summe
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantw. Dezernent (seit 2013): 2														
1	Steuern und ähnliche Abgaben		1.430.272 €							1.430.272 €				0 €	1.430.272 €	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.989.934 €	13.144.679 €	2.000.000 €	25.000 €				77.500 €	27.237.113 €	766.065 €			0 €	28.003.178 €	
4	Sonstige Transfererträge	1.009.800 €		100.300 €						1.111.900 €	1.130.000 €			0 €	2.241.900 €	
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	300 €			300.000 €		1.300 €	100 €		301.700 €	500 €			0 €	302.200 €	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				63.880 €					63.880 €				0 €	63.880 €	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.881.100 €	1.477.594 €	4.396.420 €		1.983 €	65.410 €	669.600 €	8.492.107 €	3.500.000 €			0 €	11.992.107 €	
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.400 €	500 €		1.100 €				100 €	4.250 €	100 €			0 €	4.350 €	
11	Anteilige ordentliche Erträge	13.002.434 €	16.456.551 €	3.577.894 €	4.786.400 €	0 €	1.983 €	66.710 €	747.300 €	1.950 €	38.641.222 €	5.396.665 €	0 €	0 €	0 €	44.037.887 €
12	Personalaufwendungen	1.291.049 €	1.782.900 €	443.141 €	1.564.273 €	22.052 €		382.800 €	1.565.531 €	230.835 €	7.282.582 €	1.668.322 €	355.376 €	121.135 €	476.510 €	9.427.414 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.324 €	12.000 €	2.776 €	3.671.541 €	122 €		3.859 €	57.713 €	1.325 €	3.757.660 €	9.985 €	5.462 €	3.169 €	8.630 €	3.776.274 €
15	Abschreibungen	36.804 €		10.585 €	102.092 €	36 €		238 €	1.643 €	305 €	151.704 €	4.203 €	577 €	197 €	774 €	156.680 €
17	Transferaufwendungen	23.770.150 €	5.000 €	4.097.594 €				130.103 €	168.660 €	138.000 €	446.500 €	28.756.007 €	44.140.360 €		0 €	72.896.367 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.602 €	20.526.800 €	5.227 €	26.142 €	313 €	364 €	9.102 €	119.615 €	1.000 €	20.700.165 €	10.062 €	175.926 €	18.618 €	194.544 €	20.904.772 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.117.929 €	22.326.700 €	4.559.323 €	5.364.049 €	22.522 €	130.467 €	564.660 €	1.882.502 €	679.965 €	60.648.117 €	45.832.931 €	537.341 €	143.118 €	680.459 €	107.161.508 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.115.495 €	-5.870.149 €	-981.429 €	-577.649 €	-22.522 €	-128.484 €	-497.950 €	-1.135.202 €	-678.015 €	-22.006.895 €	-40.436.266 €	-537.341 €	-143.118 €	-680.459 €	-63.123.620 €
21	Erträge aus internen Leistungen	2.133.514 €									2.133.514 €				0 €	2.133.514 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	2.764.755 €	474.355 €	219.188 €	822.223 €	14.334 €	1.884 €	149.891 €	704.550 €	112.825 €	5.264.004 €	815.255 €	238.311 €	79.558 €	317.869 €	6.397.128 €
23	Kalkulatorische Kosten	83 €		28 €	4.554 €	1 €		4 €	73 €	15 €	4.757 €	107 €	9 €	3 €	13 €	4.876 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-631.323 €	-474.355 €	-219.216 €	-826.777 €	-14.335 €	-1.884 €	-149.895 €	-704.622 €	-112.840 €	-3.135.247 €	-815.361 €	-238.321 €	-79.561 €	-317.882 €	-4.268.490 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.746.819 €	-6.344.504 €	-1.200.645 €	-1.404.426 €	-36.857 €	-130.368 €	-647.844 €	-1.839.824 €	-790.854 €	-25.142.141 €	-41.251.628 €	-775.662 €	-222.679 €	-998.341 €	-67.392.110 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Beschreibung

- Hilfe zur Pflege erhalten Menschen, die sich selbst nicht mehr versorgen können und pflegerische Unterstützungen in Form von häuslicher Pflege, Tages- oder Nachtpflege oder stationäre Pflege benötigen. Durch Kurzzeitpflege soll die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten bleiben, Verhinderungspflege wird im Falle einer Erkrankung gewährt.
- Hilfen zur Gesundheit werden an Personen gewährt, die der Heilung oder Besserung einer Krankheit oder der Vorsorge zur Erhaltung der Gesundheit bedürfen oder Hilfen zur Familienplanung und in der Schwangerschaft benötigen.
- Hilfen für blinde Menschen werden nach dem Landesblindenhilfegesetz und aufstockende nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.
- Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten Menschen deren Einkommen und Vermögen nicht zur Sicherstellung ihres notwendigen Lebensunterhaltes ausreichen, auch innerhalb von Einrichtungen, sowie Leistungen zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen.
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII umfassen die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen wie z. B. im Frauenschutzhaus und Übernahme von Bestattungskosten.
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind Leistung für Nichtsesshafte in Form von ambulanten und stationären Maßnahmen wie z. B. betreutes Wohnen, Unterbringung in einem Aufnahmehaus oder in einer vollstationären Einrichtung.

Beinhaltete Produkte

31.10.01	Hilfe zur Pflege (Schlüsselposition)
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit
31.10.04	Hilfen für blinde Menschen
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.989.934	11.658.434	10.497.186
4	+ Sonstige Transfererträge	1.009.800	968.300	1.164.124
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	300	-18
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.892
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.917
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.400	15.470	4.957
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.002.434	12.642.504	11.687.059
12	- Personalaufwendungen	1.291.049	1.251.237	1.091.222
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.324	8.286	28.420
15	- Abschreibungen	36.804	11.324	108.317
17	- Transferaufwendungen	23.770.150	22.751.650	22.153.709
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.602	11.015	15.891
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.117.929	24.033.513	23.397.559
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.115.495	-11.391.009	-11.710.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.133.514	1.763.801	1.704.710
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.764.755	2.290.564	2.190.515
23	- Kalkulatorische Kosten	83	47	42
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-631.323	-526.810	-485.847
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.746.819	-11.917.819	-12.196.347

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	11.772.000 €	11.441.500 €
31411000 Zuweisung Bund für Grundsicherung	26.000 €	25.000 €
31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	191.934 €	191.934 €
Summe	11.989.934 €	11.658.434 €

Tabelle zu Nr. 4 und Nr. 17 siehe nächste Seite

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2025	Ansatz 2024
3211*/3221* Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	75.000 €	90.000 €
3212*/3222* Übergeleitete Unterhaltsansprüche	4.300 €	8.300 €
3213*/3223* Leistungen von Sozialleistungsträgern	382.500 €	382.000 €
3215*/3225*/ 32911* Rückzahlung gewährter Hilfen/ Sonstige Erträge	439.000 €	488.000 €
324* Leistungen von Sozialleistungsträgern, Aufwendungsersatz	109.000 €	0 €
Summe	1.009.800 €	968.300 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331* Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	15.899.150 €	15.615.650 €
4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	7.871.000 €	7.136.000 €
Summe	23.770.150 €	22.751.650 €

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.000.634	0	12.627.834	11.168.337
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.081.125	0	24.022.189	23.509.849
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-12.080.491	0	-11.394.355	-12.341.511
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	22.150	0	5.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.150	0	5.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-22.150	0	-5.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-12.102.641	0	-11.399.355	-12.341.511

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I31100000100 Soziales Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	22.150	0	5.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.150	0	5.000	0	0	0
Saldo I31100000100	-22.150	0	-5.000	0	0	0

THH 4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 31.10.01 Hilfe zur Pflege

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Pflege:

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Unterstützung und Beratung der Leistungsberechtigten, Angehörigen und betreuenden Personen
- Finanzielle Sicherstellung der notwendigen Leistungen

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 31.10.01	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung der Kostenentwicklung durch Begrenzung des Anteils der stationären Versorgung (Grundsatz ambulant vor stationär) • Längst mögliche Sicherstellung der Pflege in der eigenen Häuslichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Fortschreibung der Kreispflegeplanung gemeinsam mit allen Beteiligten • Angebot einer frühzeitigen und intensiven Beratung durch den Pflegestützpunkt • Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema ambulante Pflege und Unterstützungsmaßnahmen • Fortgesetzte Beratung und Unterstützung bereits ambulant pflegebedürftiger Menschen zur Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegeperson • Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit dem Klinikum Heidenheim und der Geriatrie Gien-gen im Rahmen des Entlassmanagements

Informationen zur Leistungsentwicklung und Kennzahlen

Bereits der im Juli 2011 vom Kreistag verabschiedete Kreissenorenplan formuliert als zentrales Ziel der kommenden Jahre die Unterstützung und Förderung der selbständigen Lebensführung älterer Menschen auch bei zunehmender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit in der gewohnten häuslichen Umgebung. Um der erwarteten Fallzunahme der künftigen Jahre aufgrund demografischer Entwicklung zu begegnen, ist dies auch ein Weg, die steigenden Aufwendungen der stationären Versorgung nach Möglichkeit zu begrenzen.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2022	2023	2023	2024	2025
Zahl der Leistungsempfänger stationärer Hilfe zur Pflege (Stichtag 31.12.)	406	422	392	393	400
Zahl der Leistungsempfänger ambulanter Hilfe zur Pflege (Stichtag 31.12.)	39	49	78	80	80
Nettotransferaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro Leistungsempfänger (in TEuro)	10	13	14	13	14
Transferaufwand je 1.000 Einwohner (in TEuro)	40	50	48	47	51
Zuschussbedarf (in TEuro)	4.832	6.243	6.096	5.915	6.564

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2022	2023	2024	2025
Anteil der Empfänger ambulanter Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege (Ambulantisierungsquote)	8,76 %	10,40 %	16,9 %	16,7 %

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	141.425	141.425	183.044
4	+ Sonstige Transfererträge	363.000	363.000	415.611
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	-18
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	433
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	500	120
11	= Anteilige ordentliche Erträge	504.825	505.025	599.190
12	- Personalaufwendungen	331.967	329.093	315.991
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.480	2.869	8.083
15	- Abschreibungen	20.438	1.848	74.678
17	- Transferaufwendungen	6.926.500	6.277.500	6.659.675
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.294	4.906	9.960
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.286.680	6.616.216	7.068.387
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.781.855	-6.111.191	-6.469.197
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	162.485	138.644	140.345
23	- Kalkulatorische Kosten	21	12	12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-162.506	-138.657	-140.357
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.944.361	-6.249.848	-6.609.554

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504.825	0	505.025	480.526
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.266.241	0	6.614.368	7.063.963
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.761.416	0	-6.109.343	-6.583.437
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-6.761.416	0	-6.109.343	-6.583.437

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Beschreibung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) für die der Landkreis als kommunaler Träger zuständig ist. Enthalten sind die Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich der erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten und Hilfen bei drohendem Wohnungsverlust im Einzelfall. Weiter sind enthalten die kommunalen Eingliederungsleistungen, welche zur Betreuung und Unterstützung von Leistungsempfängern in das Erwerbsleben notwendig sind. Einmalige Leistungen z. B. zur Erstausrüstung von Wohnungen und zur Erstausrüstung mit Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie die Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für diesen Empfängerkreis.

Beinhaltete Produkte

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (Jobcenter), (Schlüsselposition)
31.20.02	Kommunale Eingliederungsleistungen
31.20.02.53	Förderung in Betrieben
31.20.03	Einmalige Leistungen
31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.430.272	1.227.048	1.128.590
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.144.679	11.994.229	11.844.070
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.881.100	1.877.800	1.865.544
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.456.551	15.099.077	14.838.204
12	- Personalaufwendungen	1.782.900	1.817.800	1.764.315
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	13.000	10.413
15	- Abschreibungen	0	500	0
17	- Transferaufwendungen	5.000	8.000	6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.526.800	18.863.500	18.119.529
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.326.700	20.702.800	19.900.257
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.870.149	-5.603.723	-5.062.052
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	474.355	473.913	426.053
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-474.355	-473.913	-426.053
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.344.504	-6.077.636	-5.488.105

Erläuterung

zu Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2025	Ansatz 2024
30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung	1.430.272 €	1.227.048 €
Summe	1.430.272 €	1.227.048 €
zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
31419000 Sozillastenausgleich nach § 21 FAG	166.679 €	166.679 €
31911110 Beteiligung Bund für Grundsicherung	12.978.000 €	11.827.550 €
Summe	13.144.679 €	11.994.229 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34821000 Erstattungen von Leistungsträgern	40.000 €	40.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.829.100 €	1.817.800 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	12.000 €	20.000 €
Summe	1.881.100 €	1.877.800 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätige	800 €	800 €
44310300 Dienstreisen	4.000 €	4.000 €
44500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritte	1.320.000 €	1.200.000 €
44521000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000 €	10.000 €
44611* Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung	19.192.000 €	17.648.700 €
Summe	20.526.800 €	18.863.500 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.456.051	0	15.099.077	14.832.076
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.326.700	0	20.702.300	19.951.709
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.870.649	0	-5.603.223	-5.119.633
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-5.870.649	0	-5.603.223	-5.119.633

THH 4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Leistungen für Unterkunft und Heizung:

Kommunale Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 und 2)
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6)
- materielle und persönliche Hilfen bei drohendem Wohnungsverlust (§ 22 Abs. 8)

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB II

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 31.20.01	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Planansätze für KdU im Haushalt 2025. • Erhalt der Wohnungen für Leistungsempfänger nach dem SGB II bei angemessenen KdU. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung qualifizierter Maßnahmen zur aktiven Arbeitsmarktförderung und Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit, vor allem in den ersten Arbeitsmarkt. Dadurch Reduzierung der Hilfebedürftigkeit. • Bei drohendem Wohnungsverlust einer angemessenen Unterkunft, erfolgt die rechtzeitige Gegensteuerung durch Verweis der Leistungsempfänger an die Schuldnerberatung und/oder die Fachstelle Wohnungssicherung sowie die Direktzahlung der KdU an den Vermieter.

Die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird hauptsächlich durch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bestimmt. Die Flüchtlingszuwanderung aus der Ukraine seit Februar 2022 hat die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stark ansteigen lassen. Durch die Intensivierung von Maßnahmen zur aktiven Arbeitsmarktförderung und der Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, insbesondere bei Flüchtlingen, sollen möglichst viele SGB II-Leistungsbezieher, auch im Rahmen des Job-Turbos, in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden.

Gleichzeitig soll mit der rechtzeitigen Gegensteuerung bei drohendem Wohnungsverlust der bisherige angemessene Wohnraum erhalten werden. Durch die Fortschreibung des schlüssigen Konzepts zur Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft wird nicht mit einem Rückgang der Bedarfsgemeinschaften mit Überschreitung der angemessenen KdU gerechnet. Hintergrund ist die allgemeine Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt und die Neuregelungen durch das Bürgergeld.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2022	2023	2023	2024	2025
Aufwand laufende KdU (in Euro)	13.229.939,50	15.916.206,43	14.960.000	16.450.000	18.000.000
Aufwand Wohnraumbeschaffung (in Euro)	13.121,22	1.269,67	40.000	40.000	40.000
Aufwand Mietschulden (in Euro)	19.330,73	9.204,60	10.000	30.000	30.000
Anzahl Bedarfsgemeinschaften (Stichtag 31.12.)	2.903	3.069	2.962	3.021	3.244
Durchschnittliche Anzahl Bedarfsgemeinschaften	2.783	3.017	2.839	2.895	3.189

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2022	2023	2024	2025
Durchschnittliche mtl. KdU pro Bedarfsgemeinschaft (in Euro)	438,06	479,96	471,24	551,87
Anteil Bedarfsgemeinschaften mit Überschreitung der angemessenen KdU	15,38 %	22,27 %	16,00 %	23,53 %

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**
31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.430.272	1.227.048	1.128.590
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.144.679	11.994.229	11.844.070
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.841.100	1.837.800	1.793.494
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.416.551	15.059.077	14.766.154
12	- Personalaufwendungen	1.782.900	1.817.800	1.764.315
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	13.000	10.413
15	- Abschreibungen	0	500	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.394.800	17.724.800	17.171.272
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.189.700	19.556.100	18.946.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.773.149	-4.497.023	-4.179.846
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	474.355	473.913	426.035
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-474.355	-473.913	-426.035
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.247.504	-4.970.936	-4.605.881

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**
31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.416.051	0	15.059.077	14.768.197
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.189.700	0	19.555.600	18.992.791
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.773.649	0	-4.496.523	-4.224.595
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-4.773.649	0	-4.496.523	-4.224.595

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Beschreibung

Aufnahme, Versorgung, Betreuung und Beratung von Asylbewerber/innen, Geduldeten, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der vorläufigen Unterbringung als auch in der Anschlussunterbringung, einschließlich der Rückkehrberatung und Rückkehrförderung.

Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern in der vorläufigen Unterbringung.

Beinhaltete Produkte

31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge
31.30.02	Hilfen für Aussiedler

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000.000	2.000.000	1.471
4	+ Sonstige Transfererträge	100.300	75.900	215.024
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	28
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.477.594	2.053.640	3.665.393
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.577.894	4.130.540	3.881.915
12	- Personalaufwendungen	443.141	402.840	411.375
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.776	2.633	10.089
15	- Abschreibungen	10.585	926	26.718
17	- Transferaufwendungen	4.097.594	5.286.540	4.709.419
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.227	3.627	6.386
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.559.323	5.696.567	5.163.987
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-981.429	-1.566.027	-1.282.072
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	219.188	172.446	185.905
23	- Kalkulatorische Kosten	28	15	15
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-219.216	-172.461	-185.920
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.200.645	-1.738.488	-1.467.992

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31411000 Zuweisung Land lfd. Zwecke	2.000.000 €	2.000.000 €
Summe	2.000.000 €	2.000.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
3481* Erstattungen vom Land	1.477.594 €	2.053.640 €
Summe	1.477.594 €	2.053.640 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331*/4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen	4.097.594 €	5.286.540 €
Summe	4.097.594 €	5.286.540 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.30 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.577.894	0	4.129.540	3.649.378
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.548.738	0	5.695.640	5.124.029
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-970.844	0	-1.566.100	-1.474.651
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-970.844	0	-1.566.100	-1.474.651

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.40	Soziale Einrichtungen

Beschreibung

- Unterbringung von Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlingen und Geflüchteten im Landkreis Heidenheim in Gemeinschaftsunterkünften nach § 6 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), einschließlich der Anschlussunterbringung
- Unterbringung von Spätaussiedlern nach § 8 des Eingliederungsgesetzes (EgIG)
- Interdisziplinäre Frühförderstelle, Hilfeangebot für entwicklungsverzögerte, behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt an bis maximal zum Schuleintritt. Die einzelnen Hilfemaßnahmen orientieren sich am einzelnen Kind und dessen Familie
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkünfte

Beinhaltete Produkte

31.40.02	Interdisziplinäre Frühförderstelle
31.40.03	Altenpflegeheime
31.40.06	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften (GUK für Asylbewerber und Geflüchtete)

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.40 Soziale Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000	0	2.125
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300.000	400.000	542.612
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.880	92.080	96.387
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.396.420	4.575.700	5.584.575
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.100	800	254.098
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.786.400	5.068.580	6.479.797
12	- Personalaufwendungen	1.564.273	1.449.016	1.410.864
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.671.541	4.059.616	3.044.799
15	- Abschreibungen	102.092	86.572	133.534
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.142	22.561	20.536
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.364.049	5.617.764	4.609.733
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-577.649	-549.184	1.870.064
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	822.223	584.252	709.044
23	- Kalkulatorische Kosten	4.554	3.550	6.341
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-826.777	-587.802	-715.386
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.404.426	-1.136.986	1.154.678

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410000 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land	25.000 €	0 €
Summe	25.000 €	0 €
zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	300.000 €	400.000 €
Summe	300.000 €	400.000 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.40 **Soziale Einrichtungen**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810000 Erstattungen vom Land	4.246.420 €	4.511.900 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	150.000 €	63.800 €
Summe	4.396.420 €	4.575.700 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42110000 Unterh. der Grundst. und baulichen Anlagen	140.500 €	204.500 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	68.997 €	28.892 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	1.258.000 €	1.335.100 €
42410100 Strom	325.800 €	291.779 €
42410200 Gas	438.700 €	405.200 €
42410400 Wasser/Abwasser	147.600 €	48.500 €
42410500 Aufwand für Abfallbeseitigungen	82.000 €	89.900 €
42410710 Fremdreinigung	68.000 €	91.500 €
42410900 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	1.108.600 €	1.499.900 €
Sonstige Aufwendungen	33.344 €	64.392 €
Summe	3.671.541 €	4.059.663 €

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.40 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.785.300	0	5.067.780	5.115.892
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.261.956	0	5.531.192	4.657.479
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-476.656	0	-463.412	458.413
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	59.361
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.403
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	60.764
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-60.764
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-476.656	0	-463.412	397.649

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.40 **Soziale Einrichtungen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	59.361	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	1.403	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	60.764	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-60.764	0	0

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Beschreibung

Die Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht sind im Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) geregelt. Leistungsberechtigt sind Geschädigte, deren Angehörigen, Hinterbliebenen und Nahestehende. Das Soziale Entschädigungsrecht unterstützt Menschen die ein schädigendes Ereignis durch eine Gewalttat, Kriegsauswirkungen beider Weltkriege, Ableistung des Zivildienstes oder einer Schutzimpfung, eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Die besondere Leistung im Einzelfall umfasst Leistungen, um für den Berechtigten einen angemessenen Ausgleich oder Milderung bestimmter Lebensumstände zu schaffen, wenn die Daseinsvorsorge, der Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln nicht gedeckt werden kann. Ziel ist die Sicherung des Lebensunterhalts und eine bedarfsorientierte Versorgung der leistungsberechtigten Person.

Beinhaltete Produkte

31.50	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XIV
-------	------------------------------------------

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
4	+ Sonstige Transfererträge	0	3.200	3.192
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	838.840	75.768
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	842.040	78.960
12	- Personalaufwendungen	22.052	20.714	22.990
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122	89	417
15	- Abschreibungen	36	36	54
17	- Transferaufwendungen	0	1.051.050	97.292
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	313	372	159
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.522	1.072.261	120.913
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.522	-230.221	-41.953
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	14.334	14.167	14.048
23	- Kalkulatorische Kosten	1	0	1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.335	-14.168	-14.049
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-36.857	-244.389	-56.002

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34800010 Erstattungen vom Bund	0 €	832.840 €
34810260 Erstattungen vom Land	0 €	6.000 €
Summe	0 €	838.840 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331*/4332* Soz. Leistungen an natürliche Personen	0 €	1.051.050 €
Summe	0 €	1.051.050 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.50 **Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	842.040	78.960
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.487	0	1.072.226	118.859
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-22.487	0	-230.186	-39.899
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-22.487	0	-230.186	-39.899

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Beschreibung

Freiwillige Zuwendungen des Landkreises an Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Selbsthilfegruppen zur Unterstützung deren Tätigkeit und Wirken bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben.

Beinhaltete Produkte

31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.60.01.01	Zuschüsse für laufende Zwecke
31.60.01.02	Zuschuss Telefonseelsorge
31.60.01.03	Zuschuss Aidshilfe Ulm
31.60.01.04	Zuschuss familienentlastende Dienste
31.60.01.05	Zuschuss Caritas für Nichtsesshafte
31.60.01.06	Zuschuss Guttempler Gruppen
31.60.01.07	Zuschuss Caritas für Prävention
31.60.01.08	Zuschuss Seniorennetzwerk

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.983	2.228	1.871
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.983	2.228	1.871
17	- Transferaufwendungen	130.103	131.348	115.443
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364	364	474
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	130.467	131.712	115.917
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-128.484	-129.484	-114.046
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.884	2.127	1.661
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.884	-2.127	-1.661
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-130.368	-131.611	-115.707

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.60 **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.983	0	2.228	1.871
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.467	0	131.712	115.917
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-128.484	0	-129.484	-114.046
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-128.484	0	-129.484	-114.046

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.70	Betreuungsleistungen

Beschreibung

- Unterstützung der Betreuungsgerichte: Sachverhaltsaufklärungen und Betreuervorschläge (verpflichtend)
- Prüfung der weiteren Erforderlichkeit von Betreuungen
- Vor- und Zuführungen zur Anhörung oder Begutachtung
- Vermittlung anderer Hilfen
- Gewinnung von Betreuer/innen und Zuordnung von Betreuungsfällen
- Aufgaben der Stammbehörde für Berufsbetreuer/-innen (Registrierungsverfahren mit Prüfung der erforderlichen Sachkunde und Eignung), ggf. Rücknahme/Wideruf der Registrierung, Überwachung der Mitteilungspflichten der Betreuer/innen
- Eignungsprüfung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Unterstützung bei dem Abschluss von Vereinbarungen mit dem Betreuungsverein
- Beratung und Unterstützung von Betreuer/innen und Bevollmächtigten
- Unterstützung von Betreuer/innen bei Unterbringungen
- Förderung der Aufklärung und Beratung über Vorsorgemöglichkeiten (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung)
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- allgemeine Beratung in Betreuungssachen, zu Vorsorgevollmachten und über andere Hilfen
- Informationsveranstaltungen zum Betreuungsrecht
- Netzwerkarbeit (z. B. örtliche Arbeitsgemeinschaft, Zusammenarbeit mit Betreuungsverein)
- ggf. Führung von Betreuungen
- Statistikführung

Enthalten ist auch der Zuschuss an den Betreuungsverein Heidenheim e. V.

Beinhaltete Produkte

31.70	Betreuungsbehörde
31.70.00.01	Betreuungsverein

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.70 Betreuungsleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.300	1.200	1.330
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.410	63.907	68.419
11	= Anteilige ordentliche Erträge	66.710	65.107	69.749
12	- Personalaufwendungen	382.800	348.195	295.244
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.859	5.684	2.065
15	- Abschreibungen	238	455	541
17	- Transferaufwendungen	168.660	205.907	132.663
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.102	10.493	3.175
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	564.660	570.734	433.689
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-497.950	-505.627	-363.940
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	149.891	124.747	114.788
23	- Kalkulatorische Kosten	4	6	10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-149.895	-124.753	-114.797
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-647.844	-630.380	-478.737

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.70 **Betreuungsleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.710	0	65.107	68.315
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	564.422	0	570.279	433.634
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-497.712	0	-505.172	-365.319
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-497.712	0	-505.172	-365.319

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Beschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Beratung und Unterstützung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung im Rahmen der Insolvenzverordnung
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Pflegestützpunkt im Landkreis Heidenheim, unabhängige Beratungsstelle für alle Rat- und Hilfesuchenden rund um die Themen Alter, Pflege, Versorgung und Betreuung
- Aufgaben der Altenhilfefachberatung sind die Altenhilfeplanung sowie die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Plan. Die Altenhilfefachberatung ist Ansprechpartner für alle Einrichtungen, Dienste und Organisationen der Altenhilfe
- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung (Betreuung Asylbewerber, bisher 31.40.01)
- Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen einschließlich Koordination dieser Aufgaben
- Die Aufgabe der Pflegekoordination umfasst unter anderem die Geschäftsführung der Kommunalen Pflegekonferenz im Landkreis Heidenheim. Hierbei werden wichtige Akteure wie Träger, Beratungsstellen, Einrichtungen und politische Gremien in ein Netzwerk zusammengeführt werden und daraus entstehende Projekte initiiert und begleitet. Ziel ist es für die Zukunft ausreichend Pflege- und Unterstützungsstrukturen für Betroffene vorhalten zu können. Die Pflegekoordination begleitet außerdem die Umsetzung von Schwerpunkten und Maßnahmen aus der Kreissenorenplanung und wirkt im Vorstand des Kreissenorenrates mit

Freiwilliges Angebot zur Beratung und Unterstützung volljähriger Personen im Landkreis Heidenheim, die einen Hilfebedarf aufweisen, der nicht unmittelbar einem bereits vorhandenen Dienst im Regelsystem zugeordnet werden kann, Problemstellungen können hierbei insbesondere sein:

- persönliche Problemlagen
- soziale Notlagen
- gesundheitliche Anliegen
- wirtschaftliche Krisensituationen
- Vermeidung der Verwahrlosung und Unversorgtheit
- Vermeidung von Räumungsklagen und drohender Wohnungslosigkeit
- Abklärung der Notwendigkeit einer Betreuungsanregung oder bei den Maßnahmen zur Vermeidung einer Betreuung

Beinhaltete Produkte

31.80.01	Gewährung von Wohngeld
31.80.03	Schuldnerberatung
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG
31.80.06	Leistungen i. R. d. allg. Daseinsvorsorge

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.80 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

- 31.80.07 Pflegestützpunkt
- 31.80.07.01 Pflegekoordination
- 31.80.08 Altenhilfefachberatung
- 31.80.09-01 Flüchtlingssozialarbeit in vorläufiger Unterbringung
- 31.80.10 Integration/Migration außerhalb vorläufiger Unterbringung

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	77.500	20.000	30.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	250	54
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	669.600	814.500	633.530
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	747.300	834.850	663.584
12	- Personalaufwendungen	1.565.531	1.758.021	1.507.068
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.713	43.451	45.466
15	- Abschreibungen	1.643	1.584	1.557
17	- Transferaufwendungen	138.000	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.615	73.258	101.817
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.882.502	1.876.314	1.655.908
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.135.202	-1.041.464	-992.324
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	704.550	706.257	626.233
23	- Kalkulatorische Kosten	73	50	43
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-704.622	-706.307	-626.276
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.839.824	-1.747.771	-1.618.600

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810000 Erstattungen vom Land	529.600 €	689.500 €
34840000 Erstattungen von der gesetzl. Sozialvers.	140.000 €	125.000 €
Summe	669.600 €	814.500 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	138.000 €	0 €
Summe	138.000 €	0 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.80 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	747.300	0	834.850	642.232
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.880.859	0	1.874.730	1.653.324
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.133.559	0	-1.039.880	-1.011.091
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.133.559	0	-1.039.880	-1.011.091

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe

Beschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket an Kindergeldzuschlagsempfänger und an Wohngeldempfänger zur Verbesserung der Teilhabemöglichkeit von Kindern und Jugendlichen in Form von Übernahme von Kosten für Klassenfahrten, mehrtägige Schulausflüge und Vereinsbeiträge. Weiter werden Leistungen für Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und Mittagsverpflegung gewährt.

Beinhaltete Produkte

31.90.01	Kindergeldzuschlag (BuT)
31.90.02	Wohngeldempfänger (BuT)

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
4	+ Sonstige Transfererträge	1.800	1.800	2.195
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	150	0	404
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.950	1.800	2.599
12	- Personalaufwendungen	230.835	190.329	175.215
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.325	1.105	4.077
15	- Abschreibungen	305	202	202
17	- Transferaufwendungen	446.500	339.100	411.664
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.057	609
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	679.965	531.793	591.766
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-678.015	-529.993	-589.167
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	112.825	80.082	79.249
23	- Kalkulatorische Kosten	15	7	7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-112.840	-80.090	-79.256
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-790.854	-610.083	-668.423

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
43310000 Soz. Leist. an nat. Personen außerh. Einricht.	446.500 €	339.100 €
Summe	446.500 €	339.100 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.90 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.800	0	1.800	2.599
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	679.660	0	531.592	590.767
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-677.860	0	-529.792	-588.168
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-677.860	0	-529.792	-588.168

THH4	Soziales
32	Eingliederungshilferecht
32.10	Eingliederungshilferecht

Beschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und Beratung nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) erhalten Menschen, bei denen eine wesentliche Behinderung festgestellt wurde. Die notwendigen Hilfen werden unter Einbeziehung der Betroffenen, Betreuer/innen oder Angehörigen im Rahmen der Bedarfsermittlung in einem Gesamtplan/Teilhabeplan ermittelt.

Beinhaltete Produkte

32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht (Schlüsselposition)
-------	------------------------------------------------------------------------------

THH4 **Soziales**
32 **Eingliederungshilferecht**
32.10 **Eingliederungshilferecht**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	766.065	766.065	960.428
4	+ Sonstige Transfererträge	1.130.000	1.130.000	1.302.493
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	100	3.149
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500.000	2.900.000	1.010.104
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	200	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.396.665	4.796.365	3.276.174
12	- Personalaufwendungen	1.668.323	1.600.270	1.408.789
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.985	10.229	41.355
15	- Abschreibungen	4.203	2.194	8.343
17	- Transferaufwendungen	44.140.360	42.619.635	33.586.040
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.062	11.991	7.290
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.832.932	44.244.319	35.051.817
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-40.436.267	-39.447.954	-31.775.642
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	815.255	673.590	614.430
23	- Kalkulatorische Kosten	107	60	54
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-815.361	-673.650	-614.484
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-41.251.628	-40.121.603	-32.390.126

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	14.500 €	14.500 €
31419000 Sozillastenausgleich nach § 21 FAG	651.565 €	651.565 €
31411000 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	100.000 €	100.000 €
Summe	766.065 €	766.065 €
zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge		
32111000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	30.000 €	30.000 €
32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	950.000 €	950.000 €
32151000 Rückszahlung gewährter Hilfen	150.000 €	150.000 €
Summe	1.130.000 €	1.130.000 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 17 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
32 **Eingliederungshilferecht**
32.10 **Eingliederungshilferecht**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34811000 Erstattungen vom Land	3.500.000 €	2.900.000 €
Summe	3.500.000 €	2.900.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43181000 Inst. Förderung an soz. Einrichtungen	90.000 €	87.985 €
43311000 Soziale Leistungen an natürliche Personen	44.034.040€	42.531.650 €
Summe	44.140.360 €	42.619.635 €

THH4 **Soziales**
32 **Eingliederungshilferecht**
32.10 **Eingliederungshilferecht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.396.665	0	4.796.365	3.245.921
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.828.729	0	44.242.125	35.039.386
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-40.432.064	0	-39.445.760	-31.793.465
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-40.432.064	0	-39.445.760	-31.793.465

THH 4
32
32.10

Soziales
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
Leistungen nach Teil 2 SGB IX- Eingliederungshilferecht

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Eingliederungshilfe:

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellung des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB IX

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 32.10	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusion der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft • Alle Menschen mit Behinderung sollen soweit als möglich selbstbestimmt leben. • Alle Menschen mit Behinderung sollen bei bestehendem Wunsch möglichst wohnortnah im Landkreis Heidenheim versorgt werden. • Ausbau der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum • Weiterentwicklung des Systems Eingliederungshilfe auch unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit, um es für die jetzigen und künftigen Generationen nachhaltig zu sichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines bedarfsgerechten Leistungsangebotes im Landkreis Heidenheim • Unterstützung der Leistungserbringer beim Ausbau und Flexibilisierung der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum • Ermittlung personenzentrierter Bedarfe • Kostenersparnis durch Vorrang von Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum und offenen Hilfsangeboten

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist der insgesamt größte Kostenblock im Sozialhaushalt und das Bundesteilhabegesetz (BTHG) stellt die bislang größte Reform seit der Entstehung der Eingliederungshilfe dar. Aufgrund der demografischen Entwicklung, dem medizinischen Fortschritt und den Anpassungen durch das BTHG werden die Fallzahlen auch in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Die Teilhabeplanungen des Landkreises für Menschen mit Behinderung sehen den weiteren Ausbau und eine Flexibilisierung der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum im Landkreis vor, um auch Menschen mit einem höheren Hilfebedarf erreichen zu können. Entsprechend dieser Zielsetzung wurden diese in den vergangenen Jahren beständig ausgebaut. Insgesamt ist es ein wichtiges Ziel Menschen mit einer Behinderung im Sinne einer wohnortnahen Versorgung im Landkreis Heidenheim ein Angebot machen zu können, so dass diese nicht aufgrund mangelnder passgenauer Angebote den Landkreis verlassen müssen.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2022	2023	2023	2024	2025
Gesamtzahl der Leistungsberechtigten mit Eingliederungshilfen pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	7,7	7,6	7,7	7,8	7,7
Zahl der Leistungsempfänger Besondere Wohnform Erwachsene pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	2,4	2,7	3,0	3,1	3,0
Zahl der Leistungsempfänger im eigenen Wohnraum Erwachsene pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	1,9	2,3	2,4	2,5	2,4
Transferaufwand je 1.000 Einwohner (in TEuro)	235	251	289	318	325
Zuschussbedarf (in TEuro)	30.257	32.284	37.070	41.489	42.973

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2022	2023	2024	2025
Anteil der Leistungsberechtigten mit Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum oder in einer Wohngemeinschaft an allen erwachsenen Leistungsberechtigten mit wohnbezogener Assistenz am 31.12. in Prozent (Ambulantisierungsquote)	44,1	45,2	45,4	44,5

THH4 **Soziales**
37 **Schwerbehindertenrecht und SER**
37.10 **Schwerbehindertenrecht**

Beschreibung

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Widerspruchs- und Abhilfeverfahren
- Information, Aufklärung und Beratung
- Versorgungsärztlicher Dienst

Beinhaltete Produkte

37.10 Schwerbehindertenrecht

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.10 Schwerbehindertenrecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	44
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	100	44
12	- Personalaufwendungen	355.376	342.792	311.903
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.462	4.976	7.898
15	- Abschreibungen	577	592	709
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.926	99.555	158.237
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	537.341	447.916	478.747
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-537.341	-447.816	-478.703
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	238.311	240.854	195.330
23	- Kalkulatorische Kosten	9	6	12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-238.321	-240.860	-195.342
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-775.662	-688.675	-674.045

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
44310000 Bürobedarf	3.269 €	2.718 €
44310300 Dienstreisen	1.000 €	1.000 €
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	170.000 €	93.500 €
44310700 Telefongebühren	826 €	1.525 €
Sonstige Aufwendungen	831 €	823 €
Summe	175.926 €	99.566 €

THH4 **Soziales**
37 **Schwerbehindertenrecht und SER**
37.10 **Schwerbehindertenrecht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	44
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.764	0	447.323	481.976
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-536.764	0	-447.323	-481.932
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-536.764	0	-447.323	-481.932

THH4	Soziales
37	Schwerbehindertenrecht und SER
37.20	Soziales Entschädigungsrecht

Beschreibung

Mit dem neuen Vierzehnten Buch Sozialgesetz (SGB XIV) das zum 01.01.2024 in Kraft tritt, entsteht ein neues Regelwerk, welches die Vorschriften des Sozialen Entschädigungsrechts (SER) vereint und sich an die veränderte gesellschaftliche Entwicklung anpasst: von der Kriegsopferversorgung und -fürsorge hin zum modernen Recht für Gewaltopfer, welches sich insbesondere an den Bedürfnissen der heutigen Berechtigten orientiert. Der Grundgedanke im Sozialen Entschädigungsrecht ist der Aufopferungsgrundsatz. Der Gesetzgeber legt im Sozialen Entschädigungsrecht Tatbestände fest, für die die Bundesrepublik Deutschland mit einer Versorgung aufkommt. Leistungsberechtigt sind Geschädigte, deren Angehörige, Hinterbliebene und Nahestehende. Nach Prüfung und Feststellung des Grundanspruches sind entsprechende Leistungen (Geld-, Sachleistungen) zu gewähren. Berechnung der Versorgungsleistungen und deren laufende Anpassung. Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Krankenbehandlung, Information, Aufklärung und Beratung (Fallmanagement). Leistungen können auch über den Tod hinaus bestehen (Hinterbliebenenversorgung, Bestattungsgeld).

Beinhaltete Produkte

37.20	Soziales Entschädigungsrecht
-------	------------------------------

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.20 Soziales Entschädigungsrecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
12	- Personalaufwendungen	121.135	114.738	106.908
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.169	2.494	3.778
15	- Abschreibungen	197	198	251
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.618	8.055	7.799
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	143.118	125.486	118.737
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-143.118	-125.486	-118.737
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	79.558	78.817	65.793
23	- Kalkulatorische Kosten	3	2	4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-79.561	-78.819	-65.797
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-222.679	-204.305	-184.534

THH4 **Soziales**
37 **Schwerbehindertenrecht und SER**
37.20 **Soziales Entschädigungsrecht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.921	0	125.288	115.914
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-142.921	0	-125.288	-115.914
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-142.921	0	-125.288	-115.914

Teilhaushalt 5

Jugend

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

THH5 Jugend

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.464.218	1.457.862	1.403.572
4	+ Sonstige Transfererträge	1.382.500	1.290.000	2.078.664
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	249.000	210.000	238.609
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.627.662	3.917.383	3.257.790
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.100	4.400	499
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.724.480	6.879.645	6.979.134
12	- Personalaufwendungen	8.074.400	8.103.000	6.526.438
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.560	190.539	107.764
15	- Abschreibungen	274.064	212.350	633.927
17	- Transferaufwendungen	28.592.472	24.876.983	23.710.198
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	754.273	657.030	781.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.916.769	34.039.902	31.759.326
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-29.192.289	-27.160.257	-24.780.192
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.243.037	2.101.067	1.951.361
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.358.883	5.064.059	4.517.334
23	- Kalkulatorische Kosten	1.041	907	408
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.116.887	-2.963.899	-2.566.380
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.309.176	-30.124.156	-27.346.571

THH5 Jugend

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.723.380	0	6.875.245	5.831.180
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.642.705	0	33.827.552	31.076.565
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-28.919.325	0	-26.952.307	-25.245.386
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	51.650	0	51.600	20.160
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.650	0	51.600	20.160
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-51.650	0	-51.600	-20.160
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-28.970.975	0	-27.003.907	-25.265.546

THH5 Jugend

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I36500000100 Jugend Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	51.650	0	51.600	20.160	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.650	0	51.600	20.160	0	0
Saldo I36500000100	-51.650	0	-51.600	-20.160	0	0

THH 5 - Jugend		PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					Gesamt THH 5
		PG 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	PG 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	PG 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	PG 3680 Kooperation und Vernetzung	PG 3690 Unterhaltsvor- schussleistungen	
verantw. Dezernent (seit 2013): 2							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.460 €	68.000 €	1.360.758 €			1.464.218 €
4	Sonstige Transfererträge		290.500 €	53.000 €		1.039.000 €	1.382.500 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			249.000 €			249.000 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						0 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.562 €	2.252.000 €	27.100 €	55.000 €	2.810.000 €	5.627.662 €
10	Sonstige ordentliche Erträge			1.100 €			1.100 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	519.022 €	2.610.500 €	1.690.958 €	55.000 €	3.849.000 €	8.724.480 €
12	Personalaufwendungen	847.853 €	5.703.101 €	558.601 €	281.629 €	683.216 €	8.074.400 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.309 €	172.948 €	4.983 €	4.841 €	9.479 €	221.560 €
15	Abschreibungen	2.532 €	17.520 €	1.471 €	742 €	251.799 €	274.064 €
17	Transferaufwendungen	1.727.470 €	18.474.500 €	3.775.502 €		4.615.000 €	28.592.472 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.229 €	468.250 €	167.178 €	25.020 €	35.597 €	754.273 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.665.392 €	24.836.319 €	4.507.736 €	312.232 €	5.595.090 €	37.916.769 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.146.370 €	-22.225.819 €	-2.816.778 €	-257.232 €	-1.746.090 €	-29.192.289 €
21	Erträge aus internen Leistungen		2.243.037 €				2.243.037 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	333.807 €	4.436.500 €	214.590 €	112.174 €	261.811 €	5.358.883 €
23	Kalkulatorische Kosten	148 €	705 €	69 €	35 €	85 €	1.041 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-333.955 €	-2.194.168 €	-214.659 €	-112.209 €	-261.896 €	-3.116.887 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.480.325 €	-24.419.987 €	-3.031.436 €	-369.441 €	-2.007.986 €	-32.309.176 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Beschreibung

Jugendsozialarbeit

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Pauschale Zuwendungen und Förderung von Trägern und Angeboten der offenen Jugendarbeit, insbesondere Jugendsozialarbeit

Kommunaler Suchtbeauftragter

Der kommunale Suchtbeauftragte ist zuständig für die Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Suchtprävention, Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit und Dokumentation

Beinhaltete Produkte

36.20.02	Jugendsozialarbeit
36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit
36.20.04.11	Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit
36.20.04.12	Zuschuss Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention
36.20.04.51	Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen
36.20.04.58	Zuschuss Kinderschutzbund
36.20.04.59	Zuschuss FCH-Fanprojekt Heidenheim
36.20.04.61	Zuschuss Kreisjugendring
36.20.04.62	Zuschuss Projekt § 16 h SGB II
36.20.04.63	Projekt sozialpäd. begleitete Arbeitsstunden
36.20.05	Kommunaler Suchtbeauftragter

THH5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.460	47.200	41.725
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.562	73.561	141.879
11	= Anteilige ordentliche Erträge	519.022	120.761	183.604
12	- Personalaufwendungen	847.853	788.852	647.728
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.309	9.108	5.104
15	- Abschreibungen	2.532	2.100	1.691
17	- Transferaufwendungen	1.727.470	1.379.173	1.277.135
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.229	44.750	26.388
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.665.392	2.223.983	1.958.046
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.146.370	-2.103.222	-1.774.442
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	333.807	292.219	260.708
23	- Kalkulatorische Kosten	148	129	86
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-333.955	-292.348	-260.794
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.480.325	-2.395.571	-2.035.236

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810990 Erstattungen vom Land	410.000 €	0 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	73.562 €	73.561 €
Summe	483.562 €	73.561 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.317.470 €	1.279.173 €
43320990 Soz. Leist. an natürliche Personen	410.000 €	100.000 €
Summe	1.727.470 €	1.379.173 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.022	0	120.761	183.604
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.662.860	0	2.221.883	1.967.955
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.143.838	0	-2.101.122	-1.784.351
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-2.143.838	0	-2.101.122	-1.784.351

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Beschreibung

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier spiegeln sich die klassischen Bereiche der Jugendhilfe wider. Zu den Aufgaben gehören, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen sowie Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören die personalintensive Beratung und Unterstützung für Familien und die individuellen, kostenintensiven, ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für junge Menschen einschließlich der Krisenintervention.

Weitere Aufgabe ist die Mitwirkung an Verfahren vor den Familien- und Jugendgerichten.

Zur Sicherstellung der existentiellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen erfolgen im Bereich der Beistandschaften die Feststellung der Vaterschaft und/oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Beinhaltete Produkte

36.30.01	Sozial- und Lebensberatung und Beratung von Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung (HzE)
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie
36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenmanagement (Schlüsselposition)
36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.000	160.000	18.925
4	+ Sonstige Transfererträge	290.500	545.000	590.299
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	2.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.252.000	1.634.000	1.051.879
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.610.500	2.343.000	1.663.703
12	- Personalaufwendungen	5.703.101	5.861.953	4.680.890
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.948	165.926	98.828
15	- Abschreibungen	17.520	15.434	12.309
17	- Transferaufwendungen	18.474.500	16.573.500	15.686.884
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	468.250	439.192	547.172
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.836.319	23.056.005	21.026.082
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.225.819	-20.713.005	-19.362.379
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.243.037	2.101.017	1.951.342
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	4.436.500	4.242.196	3.786.594
23	- Kalkulatorische Kosten	705	624	253
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.194.168	-2.141.803	-1.835.505
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-24.419.987	-22.854.808	-21.197.884

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	68.000 €	160.000 €
Summe	68.000 €	160.000 €
zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge		
32110000 Ersatz soz. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	20.000 €	20.000 €
32210000 Erstaz soz. Leistungen in Einrichtungen	257.500 €	515.000 €
32210990 Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz	13.000 €	10.000 €
Summe	290.500 €	545.000 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810990 Erstattungen vom Land	1.551.000 €	1.263.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	701.000 €	371.000 €
Summe	2.252.000 €	1.634.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43310000 Soz. Leistungen an natürl. Personen außerhalb von Einrichtungen	6.308.000 €	5.456.500 €
43320000 Soz. Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	10.603.500 €	9.944.000 €
43320990 Soz. Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	1.531.000 €	1.152.000 €
Summe	18.474.500 €	16.573.500 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
4431* Geschäftsaufwendungen	61.567 €	82.419 €
44520000 Erstattungen an Städte und Gemeinden	400.000 €	350.000 €
Sonstige Aufwendungen	6.683 €	6.554 €
Summe	468.250 €	438.973 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.610.500	0	2.339.000	1.547.969
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.818.799	0	23.040.571	21.030.222
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-22.208.299	0	-20.701.571	-19.482.254
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-22.208.299	0	-20.701.571	-19.482.254

THH 5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
 36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
 einschließlich Krisenintervention

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

- Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen
- Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall
- Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfen sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten, deren Planung und Durchführung
- Selbsthilfeorientierte Hilfen, die auf soziale Integration zielen

Antragstyp: weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
<p>Produkt 36.30.03</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder wachsen grundsätzlich in ihrer Ursprungsfamilie auf • Stärkung der Erziehungskompetenz in der Familie • Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient • Maßnahmen sollen bedarfsgerecht und wenn möglich in erster Linie ambulant erbracht werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung ambulanter Hilfen • Steigerung der Präsenz im Bezirk • Kostenreduzierung durch bedarfsgerechte und effiziente Auswahl der Hilfeleistung • Steigerung der Unterbringung in Pflegefamilien um stationäre Unterbringungen in Einrichtungen zu vermeiden

Maßnahmen und Kennzahlen

Die vom Fachbereich Jugend und Familie geleistete Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen die Bedarfsfeststellung und die Begründung der Notwendigkeit der Hilfe; die Klärung einer geeigneten Hilfe, die Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, der verwaltungs- und kostenrechtlichen Bearbeitung wie Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger und Geltendmachung von Ersatzleistungen, die Bereitstellung der Hilfe, die Erstellung, Dokumentation und Fortschreibung des Hilfeplans, die Formulierung von Zielen und deren Kontrolle und die Beteiligung anderer sozialpädagogischer und sonstigen für die Hilfe erforderlichen Fachkräfte und Institutionen.

- Akquise von Pflegefamilien
- Ausbau des Beratungsangebots

Leistungen:

- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfe für junge Volljährige
- Inobhutnahmen

Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch:

- Flexible Familienunterstützungsmaßnahme
- Soziale Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistand
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung
- Sonstige betreute Wohnformen
- Hilfen in Erziehungsstellen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Weitere Formen der Hilfe

36.30.03.01 Hilfen zur Erziehung (HzE)

Grunddaten:

Beschreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Aufwand gesamt (in TEuro)*	7.650	8.144	7.880	8.117	8.342	9.707	9.998	10.298
Aufwand ambulant (in TEuro)*	2.033	2.200	2.000	2.042	2.103	2.513	2.589	2.666
Aufwand teilstationär (in TEuro)*	427	473	500	600	650	596	614	663
Aufwand stationär *inkl. VzPfl. (in TEuro)	5.189	5.471	5.380	5.475	5.588	6.597	6.795	6.999
Gesamtfallzahl**	628	658	637	657	660	664	667	666
Fallzahlen ambulante Hilfen** inkl. E-Schule	437	440	440	450	452	454	456	457
Fallzahlen teilstationäre Hilfen**	25	27	25	33	33	34	34	33
Fallzahl stationäre Hilfen**	166	191	172	174	175	176	177	176
davon Fallzahlen Vollzeitpflege**	83	110	100	90	90	90	93	95
Jugendeinwohner unter 21 Jahre***	27.040	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784

* Transferaufwand gesamt ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

** Fallzahlen zum Stichtag 31.12. + beendete Fälle im entsprechenden Jahr (Abgänge)

*** Ergebnis 2020+2021, Ansatz 2021 +2022 (Stat. Landesamt Baden-Württemberg Stand 31.12.2020), Ansatz 2023 (Stat. Landesamt Baden-Württemberg Stand 31.12.2022),

Kennzahlen	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Jahresfallkosten ambulante Hilfen (in Euro)	4.545,45	5.000	4.537,78	5.398,23
Jahresfallkosten teilstationäre Hilfen (in Euro)	20.000,00	17.518,52	18.181,82	17.545,45
Jahresfallkosten stationäre Hilfen (in Euro)	31.279,07	28.643,98	31.465,52	36.600,00
Quote ambulante Hilfen	69,07%	66,87%	68,49%	68,48 %
Quote Vollzeitpflege *	58,14%	57,59 %	51,72%	51,43 %
Aufwand je Jugend-EW* (in Euro)	283,62	293,12	292,15	339,19

* Benchmark Baden-Württemberg (Erhebung und Auswertung KVJS)

36.30.03.02 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche/ Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme

Grunddaten:

Beschreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Aufwand gesamt (in TEuro)*	5.261	5.704	6.083	6.364	6.693	7.016	7.227	7.444
Aufwand ambulant (in TEuro)*	2.270	2.770	2.698	2.820	3.300	3.522	3.627	3.736
davon Aufwand Inklusionsmaßnahmen Schule (in TEuro)*	1.168	1.512	1.495	1.525	1.962	2.083	2.145	2.209
Aufwand teilstationär (in TEuro)*	441	473	450	600	378	389	401	413
Aufwand stationär (in TEuro)*	2.266	2.229	2.585	2.644	2.594	2.672	2.752	2.835
Aufwand Inobhutnahmen (in TEuro)**	284	232	350	300	421	434	447	460
Gesamtfallzahl**	379	312	366	380	387	386	388	384
Fallzahlen ambulante Hilfen**	236	196	223	240	242	244	246	244
davon Fallzahlen Inklusionsmaßnahmen Schule**	79	123	65	80	81	82	83	82
Fallzahlen teilstationäre Hilfen**	34	34	30	30	34	32	32	32
Fallzahlen stationäre Hilfen** ohne ION, inkl. VzPfl.	63	43	68	65	66	66	67	66
Fallzahlen Inobhutnahmen**	46	39	45	45	45	45	43	42

* Transferaufwand gesamt ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

** Fallzahlen zum Stichtag 31.12. + beendete Fälle im entsprechenden Jahr (Abgänge)

Kennzahlen	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Jahresfallkosten ambulante Hilfen (in Euro)	12.098,65	14.132,65	11.747,92	14.128,10
Jahresfallkosten teilstationäre Hilfen (in Euro)	15.000	13.911,76	15.000,00	20.000
Jahresfallkosten stationäre Hilfen (in Euro)	38.014,71	51.837,21	40.676,92	39.303,03
Jahresfallkosten Inklusion Schule (in Euro)	23.000,00	12.292,68	19.062,50	24.962,96
Quote ambulante Hilfen	60,93%	62,82 %	63,16%	62,53 %
Quote Inklusionsmaßnahmen	29,15%	62,76 %	33,33%	33,47 %
Aufwand je Jugend-EW* (in Euro)	218,94	205,30	229,03	245,18

* Benchmark Baden-Württemberg (Erhebung und Auswertung KVJS)

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich
Krisenintervention**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.000	160.000	18.925
4	+ Sonstige Transfererträge	270.500	525.000	569.519
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.251.000	1.633.000	1.039.368
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.589.500	2.322.000	1.627.812
12	- Personalaufwendungen	2.216.508	2.494.170	1.904.703
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.234	64.899	28.857
15	- Abschreibungen	7.837	7.695	6.045
17	- Transferaufwendungen	17.428.500	15.653.500	14.962.253
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	440.566	406.069	526.391
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.159.646	18.626.333	17.428.249
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-17.570.146	-16.304.333	-15.800.438
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	853.815	912.589	760.636
23	- Kalkulatorische Kosten	274	265	108
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-854.089	-912.855	-760.744
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.424.236	-17.217.187	-16.561.181

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich
Krisenintervention**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.589.500	0	2.318.000	1.517.247
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.151.809	0	18.618.638	17.428.050
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-17.562.309	0	-16.300.638	-15.910.803
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-17.562.309	0	-16.300.638	-15.910.803

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Beschreibung

Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Förderung bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Kindertageseinrichtungen bzw. bei geeigneten Tagespflegepersonen ganztags oder für einen Teil des Tages

Finanzielle Förderung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Krippen, Kindergärten und Horten
- Gewährung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen
- Festsetzung von Kostenbeiträgen der Eltern/des Elternteils
- Kooperation mit dem Verein Tagesmütter e. V. - Landkreis Heidenheim - zur Durchführung und Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis und Abwicklung der Förderung
- Förderung von Ganztagesplätzen i. S. d. § 24 SGB VIII im Hort der Christophorus- und der Jakob-Herbrandt-Schule

Beinhaltete Produkte

- | | |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 36.50.02.01 | Förderung und Vermittlung von Kindern 0 bis 6 Jahre in Tagespflege (§ 23 SGB VIII) |
| 36.50.02.02 | Förderung und Vermittlung von Kindern 7 bis 14 Jahre in Tagespflege (§ 23 SGB VIII) |
| 36.50.03.11 | Kinder 0 bis 6 Jahre in Tageseinrichtungen (§ 22 SGB VIII) |
| 36.50.03.12 | Kinder 7 bis 14 Jahre in Tageseinrichtungen (§ 22 SGB VIII) |
| 36.50.03.12.01 | Zuschuss Hort Christophorusschule |
| 36.50.03.12.03 | Zuschuss Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule |

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.360.758	1.250.662	1.342.922
4	+ Sonstige Transfererträge	53.000	65.000	56.775
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	249.000	210.000	236.009
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.100	29.322	30.402
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.100	400	499
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.690.958	1.555.384	1.666.607
12	- Personalaufwendungen	558.601	520.040	431.939
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.983	3.865	1.531
15	- Abschreibungen	1.471	2.687	987
17	- Transferaufwendungen	3.775.502	3.269.310	3.381.266
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.178	148.053	159.433
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.507.736	3.943.956	3.975.156
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.816.778	-2.388.572	-2.308.549
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	51	19
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	214.590	190.342	171.376
23	- Kalkulatorische Kosten	69	55	27
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-214.659	-190.346	-171.384
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.031.436	-2.578.918	-2.479.932

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.269.652 €	1.250.662 €
Summe	1.269.652 €	1.250.662 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.021.502 €	1.869.310 €
43310000 Soz. Leist. an natürl. Pers. außerh. Einricht.	1.754.000 €	1.400.000 €
Summe	3.775.502 €	3.269.310 €

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.689.858	0	1.554.984	1.420.553
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.506.264	0	3.941.269	3.906.508
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.816.406	0	-2.386.285	-2.485.955
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	51.650	0	51.600	20.160
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.650	0	51.600	20.160
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-51.650	0	-51.600	-20.160
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-2.868.056	0	-2.437.885	-2.506.115

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I36500000100 Jugend Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	51.650	0	51.600	20.160	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.650	0	51.600	20.160	0	0
Saldo I36500000100	-51.650	0	-51.600	-20.160	0	0

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80 Kooperation und Vernetzung

Beschreibung

Kooperation und Vernetzung

- Koordination und Organisation der Zusammenarbeit im Jugendamt, zwischen Jugendamt und Sozialamt, Jugendamt und anderen Leistungsträgern
- Koordination und Organisation der Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe, Kommunen und Organisationen
- Bestandsaufnahmen und Vernetzung der Angebote
- Umsetzung und Koordination von Projekten, z. B. "Frühe Hilfen"
- Ausarbeitung und Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Partnern (z. B. Jobcenter)

Beinhaltete Produkte

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.80 Kooperation und Vernetzung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.000	55.000	67.927
11	= Anteilige ordentliche Erträge	55.000	55.000	67.927
12	- Personalaufwendungen	281.629	267.759	203.420
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.841	3.036	697
15	- Abschreibungen	742	611	498
17	- Transferaufwendungen	0	55.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.020	2.248	13.234
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	312.232	328.654	217.849
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-257.232	-273.654	-149.922
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	112.174	97.653	84.381
23	- Kalkulatorische Kosten	35	28	14
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-112.209	-97.682	-84.394
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-369.441	-371.336	-234.316

Erläuterung

zu Nr. Transferaufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
43310000 Soz. Leist. an nat. Pers. außerh. Einrichtungen	0 €	55.000 €
Summe	0 €	55.000 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.80 **Kooperation und Vernetzung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.000	0	55.000	67.927
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.491	0	328.043	217.351
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-256.491	0	-273.043	-149.424
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-256.491	0	-273.043	-149.424

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Beschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen bei Ausfall von Unterhaltsleistungen für Kinder
- Sicherstellung der Unterhaltsleistung
- Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Prüfung der Voraussetzungen
- Bescheiderteilung
- Abwicklung der Auszahlung
- Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen
- Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche (Rückgriff) in enger Zusammenarbeit mit den Beistandschaften

Beinhaltete Produkte

36.90.01 Leistungen nach dem UVG (Schlüsselposition)

THH5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
4	+ Sonstige Transfererträge	1.039.000	680.000	1.431.589
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.810.000	2.125.500	1.965.703
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.849.000	2.805.500	3.397.292
12	- Personalaufwendungen	683.216	664.396	562.460
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.479	8.604	1.604
15	- Abschreibungen	251.799	191.517	618.443
17	- Transferaufwendungen	4.615.000	3.600.000	3.364.913
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.597	22.786	34.772
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.595.090	4.487.304	4.582.192
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.746.090	-1.681.804	-1.184.900
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	261.811	241.648	214.275
23	- Kalkulatorische Kosten	85	71	28
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-261.896	-241.719	-214.303
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.007.986	-1.923.523	-1.399.203

Erläuterung

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2025	Ansatz 2024
32110120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	39.000 €	50.000 €
32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche	1.000.000 €	630.000 €
Summe	1.039.000 €	680.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810120 Erstattungen vom Land	2.766.000 €	2.110.500 €
34820120 Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	44.000 €	15.000 €
Summe	2.810.000 €	2.125.500 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43310120 Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	4.615.000 €	3.600.000 €
Summe	4.615.000 €	3.600.000 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.849.000	0	2.805.500	2.611.126
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.343.291	0	4.295.786	3.954.528
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.494.291	0	-1.490.286	-1.343.402
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.494.291	0	-1.490.286	-1.343.402

THH 5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
 36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen:

Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlung und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung

Antragstyp: weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 36.90.01	<ul style="list-style-type: none"> • Nachteile alleinerziehender Eltern und ihrer Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen • Die Rückgriffsquote soll gesteigert werden 	Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistungen von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen

Maßnahmen und Kennzahlen

Der vom Fachbereich Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss wird vom anderen Elternteil zurückgefordert. Sobald der andere Elternteil seinen Unterhaltsforderungen regelmäßig nachkommt, wird die Hilfe durch den Landkreis eingestellt.

Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Dabei sind die regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage bzw. die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren.

- Konsequente Durchsetzung des Rückgriffs sowie frühestmögliche Einstellung der UVG-Leistungen verbessern die Rückgriffsquote.
- Die Mitarbeiter/innen der UVK erwirken selbst UH-Titel in Höhe der UVK-Leistungen und überprüfen die Unterhaltsfähigkeit selbst.

36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Grunddaten:

Be- schreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Zahlfälle zum Stichtag 31.12.	939	990	1.050	1.000	1.040	1.050	1.060	1.050
Reine Rückgriffsfälle Stand 31.12.	614	696	485	550	520	514	530	525
Beendete Rückgriffsfälle im Jahr	165	135	165	165	173	175	177	175
Gesamtfallzahl	1.718	1.821	1.700	1.715	1.733	1.750	1.767	1.750
Transferauf- wendungen (inTEuro)	2.996	3.365	3.400	3.600	4.858	5.004	5.154	5.308

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der Erhebungsweise der Fallzahlen mit der Einführung der UVG Statistik für das Jahr 2018, wurden die Kennzahlen entsprechend angepasst. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist aus diesen Gründen nicht mehr möglich.

Kennzahl	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Quote der Rückgriffsfälle*	38,24%	45,63 %	41,69%	40,00 %

* Rückgriffsfälle (beendete und laufende) im Verhältnis zur Gesamtfallzahl

** Daten gemäß Meldung UVG Statistik

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
4	+ Sonstige Transfererträge	1.039.000	680.000	1.431.589
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.810.000	2.125.500	1.965.703
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.849.000	2.805.500	3.397.292
12	- Personalaufwendungen	683.216	664.396	562.460
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.479	8.604	1.604
15	- Abschreibungen	251.799	191.517	618.443
17	- Transferaufwendungen	4.615.000	3.600.000	3.364.913
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.597	22.786	34.772
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.595.090	4.487.304	4.582.192
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.746.090	-1.681.804	-1.184.900
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	261.811	241.648	214.275
23	- Kalkulatorische Kosten	85	71	28
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-261.896	-241.719	-214.303
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.007.986	-1.923.523	-1.399.203

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.849.000	0	2.805.500	2.611.126
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.343.291	0	4.295.786	3.954.528
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.494.291	0	-1.490.286	-1.343.402
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.494.291	0	-1.490.286	-1.343.402

Teilhaushalt 6

Infrastruktur und Umwelt

Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 56	Umweltschutz
Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.576.866	9.108.747	8.734.501
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	239.183	441.389	290.133
4	+ Sonstige Transfererträge	271.500	505.860	315.469
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	1.100	1.334
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.353	10.745
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.561.710	1.787.438	1.768.246
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	86.502	86.502
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	12.018
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.150	49.315	317.158
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.802.111	11.988.704	11.536.107
12	- Personalaufwendungen	10.784.146	9.708.549	8.606.068
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.837.821	2.885.226	2.382.226
15	- Abschreibungen	1.166.874	1.342.487	1.146.412
17	- Transferaufwendungen	12.828.604	12.447.218	9.898.809
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.479	1.806.018	1.020.993
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.320.925	28.189.498	23.054.510
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.518.814	-16.200.794	-11.518.402
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.771.788	3.698.031	2.970.892
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	6.585.683	6.325.232	5.089.953
23	- Kalkulatorische Kosten	109.004	110.518	104.549
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.922.899	-2.737.718	-2.223.610
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.441.713	-18.938.512	-13.742.012

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.450.128	0	11.450.015	10.981.037
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.084.050	0	26.792.011	21.263.077
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.633.923	0	-15.341.996	-10.282.040
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	104.120	0	107.500	638.612
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	10.000	1.491
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.120	0	117.500	640.103
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.053.000	0	1.223.000	1.105.625
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	386.000	0	356.500	196.355
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	25.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000	16.400.000	1.000.000	49.221
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	78.450	0	6.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.517.450	16.400.000	2.585.500	1.376.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.403.330	-16.400.000	-2.468.000	-736.097
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-20.037.253	-16.400.000	-17.809.996	-11.018.136

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I51110000100 Vermessung Erwerb AV						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	0	0	0	0	0
Saldo I51110000100	-35.000	0	0	0	0	0
I52100000100 Baubereich Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	8.450	0	6.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	8.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.450	0	14.500	0	0	0
Saldo I52100000100	-8.450	0	-14.500	0	0	0
I54200000021 Standortuntersuchung Straßenmeisterei						
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. bei s. Dienst- , Geschäfts. geb.	1.000.000	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	100.000	0	20.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000	0	20.000	0	0	0
Saldo I54200000021	-1.100.000	0	-20.000	0	0	0
I54200000100 Straßenunterhaltung Erwerb AV						
06110000 Fahrzeuge	190.000	0	290.000	137.819	0	0
06210000 Maschinen	137.000	0	50.000	56.055	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.000	0	8.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351.000	0	348.000	193.875	0	0
Saldo I54200000100	-351.000	0	-348.000	-193.875	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54200000500 Zuweisungen vom Bund						
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	85.020	0	88.400	0	0	0
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	50.212	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85.020	0	88.400	50.212	0	0
Saldo I54200000500	85.020	0	88.400	50.212	0	0
I54200000510 Zuweisungen vom Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	19.100	0	19.100	0	0	0
68110100 Investitionszu- vom Land nach §25 FAG	0	0	0	19.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	0	19.100	19.100	0	0
Saldo I54200000510	19.100	0	19.100	19.100	0	0
I54200000700 Straßenunterhaltung Veräußerung AV						
68310000 Veräuß. imm. +bewegl. Vermögen	0	0	0	1.341	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	10.000	0	10.000	150	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000	1.491	0	0
Saldo I54200000700	10.000	0	10.000	1.491	0	0
I54203001022 K 3001 Demmingen - Eglingen						
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	950.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	950.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203001022	-950.000	0	0	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54203009020 K 3009 Radweg						
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0
Saldo I54203009020	0	0	-300.000	0	0	0
I54700100100 ÖPNV Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	70.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	0	0	0	0	0
Saldo I54700100100	-70.000	0	0	0	0	0
I54700100400 Beteiligung Planung Brenzbahn						
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	2.000.000	16.400.000	1.000.000	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	49.221	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	16.400.000	1.000.000	49.221	0	0
Saldo I54700100400	-2.000.000	-16.400.000	-1.000.000	-49.221	0	0
I57500000100 Tourismus Erwerb AV						
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	3.000	0	3.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	0	0	0
Saldo I57500000100	-3.000	0	-3.000	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	569.300	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	569.300	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	2.480	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	900.000	1.105.625	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	0	0	0	25.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	900.000	1.133.105	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-900.000	-563.805	0	0

THH 6 - Infrastruktur und Umwelt		PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung			PB 52 Bauen und Wohnen				PB 53 Ver- und Entsorgung		PB 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
		PG 5110 Kreis- planung, Bauleit- planung	PG 5111 Flächen- und grundstücksbe- zogene Daten und Grundlagen	Summe	PG 5210 Bau- ordnung	PG 5220 Wohnungs- bauför- derung	PG 5230 Denkmal- schutz und Denkmal- pflege	Summe	PG 5370 Abfall- wirtschaft	Summe	PG 5420 Kreis- straßen	PG 5430 Landes- straßen	PG 5440 Bundes- straßen	PG 5470 Verkehrs- betriebe/ ÖPNV	Summe
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantw. Dezernent (seit 2022): 3													
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.000 €	450.000 €	451.000 €	604.000 €			604.000 €		0 €	1.165.427 €	1.499.356 €	810.717 €	4.777.178 €	8.252.678 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			0 €				0 €		0 €	239.123 €				239.123 €
4	Sonstige Transfererträge			0 €				0 €		0 €				271.500 €	271.500 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			0 €				0 €		0 €	1.200 €				1.200 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			0 €				0 €		0 €	444 €	444 €	312 €	500 €	1.700 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0 €	6.000 €			6.000 €	201.200 €	201.200 €	48.624 €	78.482 €	46.395 €	824.500 €	998.000 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge			0 €				0 €		0 €				86.502 €	86.502 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		450 €	450 €	300 €			300 €		0 €	39.826 €			2.000 €	41.826 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	1.000 €	450.450 €	451.450 €	610.300 €	0 €	0 €	610.300 €	201.200 €	201.200 €	1.494.643 €	1.578.282 €	857.424 €	5.962.180 €	9.892.529 €
12	Personalaufwendungen	80.002 €	1.194.400 €	1.274.402 €	727.802 €	8.094 €	15.461 €	751.356 €	201.200 €	201.200 €	1.247.697 €	949.545 €	624.833 €	481.171 €	3.303.246 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581 €	30.720 €	31.301 €	20.788 €	508 €	516 €	21.812 €		0 €	1.292.349 €	856.343 €	343.079 €	154.793 €	2.646.564 €
15	Abschreibungen	52 €	14.996 €	15.048 €	3.095 €	5 €	10 €	3.109 €		0 €	1.117.148 €	1.515 €	775 €	12.431 €	1.131.869 €
17	Transferaufwendungen	260.000 €		260.000 €				0 €		0 €	10.000 €			12.163.400 €	12.173.400 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	439 €	13.220 €	13.659 €	25.566 €	314 €	427 €	26.307 €		0 €	320.855 €	1.885 €	7.806 €	395.213 €	725.758 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	341.074 €	1.253.336 €	1.594.410 €	777.251 €	8.920 €	16.413 €	802.584 €	201.200 €	201.200 €	3.988.049 €	1.809.287 €	976.493 €	13.207.008 €	19.980.837 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-340.074 €	-802.886 €	-1.142.960 €	-166.951 €	-8.920 €	-16.413 €	-192.284 €	0 €	0 €	-2.493.405 €	-231.006 €	-119.069 €	-7.244.828 €	-10.088.308 €
21	Erträge aus internen Leistungen		495.072 €	495.072 €	661.197 €			661.197 €		0 €	390.405 €			1.046.500 €	1.436.905 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	27.614 €	878.552 €	906.166 €	923.063 €	2.962 €	5.383 €	931.408 €	20.967 €	20.967 €	840.596 €	262.858 €	148.002 €	218.495 €	1.469.951 €
23	Kalkulatorische Kosten	0 €	432 €	432 €	167 €		0 €	168 €		0 €	97.659 €	61 €	31 €	9.782 €	107.533 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-27.614 €	-383.912 €	-411.526 €	-262.033 €	-2.962 €	-5.383 €	-270.378 €	-20.967 €	-20.967 €	-547.850 €	-262.919 €	-148.033 €	818.223 €	-140.578 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-367.689 €	-1.186.798 €	-1.554.486 €	-428.984 €	-11.882 €	-21.797 €	-462.663 €	-20.967 €	-20.967 €	-3.041.255 €	-493.925 €	-267.102 €	-6.426.605 €	-10.228.886 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH 6 - Infrastruktur und Umwelt		PB 55 Natur- und Landschaftspflege					PB 56 Umweltschutz			PB 57 Wirtschaft und Tourismus			Gesamt THH 6
		PG 5520 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	PG 5540 Naturschutz und Land- schafts- pflege	PG 5550 Forst- wirtschaft	PG 5551 Land- wirtschaft	Summe	PG 5610 Umwelt- schutz- maß- nahmen	PG 5620 Arbeits- schutz	Summe	PG 5710 Wirtschafts- förderung	PG 5750 Tourismus	Summe	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten												
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.000 €	10.000 €	1.500 €	18.590 €	180.090 €	60.000 €	10.500 €	70.500 €	12.098 €	6.500 €	18.598 €	9.576.866 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge					0 €			0 €		60 €	60 €	239.183 €
4	Sonstige Transfererträge					0 €			0 €			0 €	271.500 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen					0 €			0 €			0 €	1.200 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		100 €	1.000 €		1.100 €			0 €		5.200 €	5.200 €	8.000 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		103.000 €	552.000 €	299.810 €	954.810 €	378.800 €		378.800 €	8.500 €	14.400 €	22.900 €	2.561.710 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					0 €			0 €			0 €	86.502 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.000 €		3.574 €		4.574 €		10.000 €	10.000 €			0 €	57.150 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	151.000 €	113.100 €	558.074 €	318.400 €	1.140.574 €	438.800 €	20.500 €	459.300 €	20.598 €	26.160 €	46.758 €	12.802.111 €
12	Personalaufwendungen	695.220 €	429.856 €	940.344 €	1.177.300 €	3.242.720 €	1.217.130 €	316.792 €	1.533.922 €	203.700 €	273.600 €	477.300 €	10.784.146 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.255 €	10.850 €	32.150 €	18.700 €	72.955 €	54.530 €	3.822 €	58.351 €	4.010 €	2.828 €	6.838 €	2.837.821 €
15	Abschreibungen	450 €	364 €	2.286 €	7.938 €	11.038 €	594 €	205 €	799 €	61 €	4.950 €	5.010 €	1.166.874 €
17	Transferaufwendungen	54.000 €	75.000 €		8.364 €	137.364 €	100.000 €		100.000 €	141.340 €	16.500 €	157.840 €	12.828.604 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.709 €	8.879 €	82.277 €	236.770 €	344.635 €	104.443 €	2.991 €	107.435 €	260.390 €	225.295 €	485.685 €	1.703.479 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	777.635 €	524.949 €	1.057.057 €	1.449.072 €	3.808.713 €	1.476.697 €	323.810 €	1.800.506 €	609.501 €	523.172 €	1.132.673 €	29.320.925 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-626.635 €	-411.849 €	-498.983 €	-1.130.672 €	-2.668.139 €	-1.037.897 €	-303.310 €	-1.341.206 €	-588.903 €	-497.012 €	-1.085.915 €	-16.518.814 €
21	Erträge aus internen Leistungen			351.954 €	417.009 €	768.963 €			0 €			0 €	3.362.138 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	255.487 €	172.032 €	708.471 €	985.817 €	2.121.808 €	380.475 €	108.943 €	489.418 €	101.552 €	134.765 €	236.317 €	6.176.033 €
23	Kalkulatorische Kosten	5 €	14 €	28 €	249 €	296 €	201 €	2 €	203 €	4 €	368 €	372 €	109.004 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-255.492 €	-172.047 €	-356.545 €	-569.057 €	-1.353.140 €	-380.676 €	-108.945 €	-489.621 €	-101.556 €	-135.133 €	-236.689 €	-2.922.899 €
25	Veranschlagter Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	-882.127 €	-583.896 €	-855.528 €	-1.699.729 €	-4.021.279 €	-1.418.572 €	-412.255 €	-1.830.827 €	-690.459 €	-632.145 €	-1.322.604 €	-19.441.712 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Beschreibung

- Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren im Hinblick auf die Recht- bzw. Zweckmäßigkeit der Festsetzungen
- Koordinierungsstelle für die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange innerhalb des Landratsamtes
- Überprüfung der von den Gemeinden/Städten zur Genehmigung vorgelegten Bauleitpläne und Genehmigung derselben
- Beratung der Kommunen in Verfahrensfragen zur Bauleitplanung
- Durchführung von Scopingterminen im Auftrag der Träger der Bauleitplanung
- Stellungnahmen zur Regionalplanung und sonstiger überörtlicher Planungen

Beinhaltete Produkte

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
 51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.000	3.000	14
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.000	3.000	14
12	- Personalaufwendungen	80.002	75.860	70.427
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581	911	142
15	- Abschreibungen	52	50	107
17	- Transferaufwendungen	260.000	250.000	207.121
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	439	444	233
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	341.074	327.265	278.030
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-340.074	-324.265	-278.016
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	27.614	29.806	27.573
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-27.614	-29.806	-27.575
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-367.689	-354.071	-305.591

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	260.000 €	250.000 €
Summe	260.000 €	250.000 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 51.10 Kreisplanung, Bauleitplanung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000	0	3.000	0
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.023	0	327.215	277.923
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-340.023	0	-324.215	-277.923
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-340.023	0	-324.215	-277.923

THH6	Infrastruktur und Umwelt
51	Räumliche Planung und Entwicklung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Beschreibung

Vermessungswesen

Produktinhalt ist das Erheben und Bearbeiten von flächen- und grundstücksbezogenen Daten und deren Grundlagen. Dies wird erreicht durch Liegenschaftsvermessungen, Umlegungsverfahren und die Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters (Pflichtaufgaben). Die einheitliche Nutzung der Geobasisinformationen ermöglicht den Aufbau raumbezogener Fachinformationssysteme. Landwirtschaft und Flurneuordnung werden bei ihren Pflichtaufgaben unterstützt (Weisungsaufgabe).

- Führung des Liegenschaftskatasters
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster
- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellungen, Gebäudeaufnahmen und Katastervermessungen in besonderen Fällen)
- Durchführung von Lagefestpunktvermessungen
- Durchführung von Ingenieurvermessungen

GIS - Geoinformationssystem

- Bereitstellung der Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) nach der Generalvereinbarung Geobasisdaten im hausinternen WebGIS
- Erfassung und Führung raumbezogener Fachdaten im GIS des Landratsamtes
- Entwicklung und Pflege der thematischen Fachschalen im GIS des Landratsamtes
- Weiterentwicklung des GeoPortals des Landkreises Heidenheim und des hausinternen WebGIS in technischer und inhaltlicher Form
- Datenzusammenführung und Weiterentwicklung digitaler Bebauungspläne im Rahmen der INSPIRE Bereitsstellung für die Gemeinde Hermaringen

Beinhaltete Produkte

51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
51.11.06	GIS - Geoinformationssystem

THH6 Infrastruktur und Umwelt
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	450.000	460.000	616.871
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	6.394
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	450	115	3.473
11	= Anteilige ordentliche Erträge	450.450	460.115	626.738
12	- Personalaufwendungen	1.194.400	1.151.700	1.035.267
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.720	27.860	16.106
15	- Abschreibungen	14.996	25.879	32.350
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.220	11.870	9.945
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.253.336	1.217.309	1.093.669
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-802.886	-757.194	-466.931
21	+ Erträge aus internen Leistungen	530.049	470.403	377.182
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	913.528	735.502	721.051
23	- Kalkulatorische Kosten	432	321	555
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-383.912	-265.420	-344.424
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.186.798	-1.022.614	-811.355

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310300 Gebühren der UVB	450.000 €	460.000 €
Summe	450.000 €	460.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
 51.11 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.350	0	460.015	624.905
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.238.340	0	1.191.430	1.065.123
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-787.990	0	-731.415	-440.217
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-822.990	0	-731.415	-440.217

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.11 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I51110000100 Vermessung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	0	0	0	0	0
Saldo I51110000100	-35.000	0	0	0	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
52	Bauen und Wohnen
52.10	Bauordnung

Beschreibung

Dem Produkt Bauordnung (52.10) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen sowie die evtl. Widerspruchs- und Klageverfahren
- Bautechnische Prüfung
- Bauvoranfrageverfahren: Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben
- Kenntnissgabeverfahren: Erteilung von selbstständigen Bescheiden über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
- Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Baukontrollen, Bauabnahmen, Abnahmen Fliegende Bauten
- Erlass von bauordnungsrechtlichen Anordnungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (z. B. Baueinstellung, Nutzungsuntersagung usw.)
- Beratung von Bauherren in allen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragen
- Brandverhütungsschauen (verwaltungsrechtliche Bearbeitung)
- Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Dem Produkt Schornsteinfegerwesen (52.10.10) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister (Kontrolle von Kehrbüchern, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern, Vergabe der Bezirke)
- Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich Zwangsmaßnahmen und Ersatzvornahmen
- Beitreibung bei nicht bezahlten Schornsteinfegergebühren bei hoheitlichen Tätigkeiten
- Beratung von Bürger/innen zu allen Fragen des Schornsteinfegerwesens
- Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit dem Schornsteinfegerwesen

Beinhaltete Produkte

52.10	Bauordnung
52.10.10	Schornsteinfegerwesen

THH6 Infrastruktur und Umwelt
52 Bauen und Wohnen
52.10 Bauordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	604.000	564.000	494.352
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	9.276
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	800	487
11	= Anteilige ordentliche Erträge	610.300	570.800	504.115
12	- Personalaufwendungen	727.802	729.159	617.160
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.788	48.762	14.826
15	- Abschreibungen	3.095	2.321	3.003
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.566	32.438	23.093
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	777.251	812.680	658.082
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-166.951	-241.880	-153.967
21	+ Erträge aus internen Leistungen	661.197	653.097	578.580
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	923.063	952.459	821.350
23	- Kalkulatorische Kosten	168	132	12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-262.034	-299.494	-242.781
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-428.984	-541.374	-396.748

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310300 Gebühren der UVB	604.000 €	564.000 €
Summe	604.000 €	564.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310100 Bücher und Zeitschriften	3.161 €	3.181 €
44310300 Dienstreisen	3.200 €	3.200 €
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	18.000 €	24.750 €
Sonstige Aufwendungen	1.116 €	1.307 €
Summe	25.477 €	32.438 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 52 **Bauen und Wohnen**
 52.10 **Bauordnung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	610.000	0	570.000	498.909
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	774.156	0	810.359	655.313
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-164.156	0	-240.359	-156.404
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	8.500	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	8.450	0	6.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.450	0	14.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.450	0	-14.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-172.606	0	-254.859	-156.404

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.10 Bauordnung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I52100000100 Baubereich Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	8.450	0	6.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	8.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.450	0	14.500	0	0	0
Saldo I52100000100	-8.450	0	-14.500	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt
52 Bauen und Wohnen
52.20 Wohnungsbauförderung

Beschreibung

- Beratung in allen Fragen der Förderung von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse)
- Berechnung der Belastungs- und Einkommensgrenzen für die Gewährung zinsbegünstigter Darlehen
- Beratung in allen Fragen der Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen mit staatlichen Fördermitteln

Beinhaltete Produkte

52.20 Wohnungsbauförderung

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.20 Wohnungsbauförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	8.094	7.963	8.779
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508	512	15
15	- Abschreibungen	5	5	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	314	315	30
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.921	8.795	8.832
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.921	-8.795	-8.832
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.962	3.345	3.371
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.962	-3.345	-3.372
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.883	-12.141	-12.203

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 52 **Bauen und Wohnen**
 52.20 **Wohnungsbauförderung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.916	0	8.790	8.824
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.916	0	-8.790	-8.824
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-8.916	0	-8.790	-8.824

THH6	Infrastruktur und Umwelt
52	Bauen und Wohnen
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
- Beratungen und Auskünfte über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft von Gebäuden im Zusammenhang mit Baugesuchen
- Belegprüfung zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach §§ 7i, 10f und 11b Einkommensteuergesetz (EstG)

Beinhaltete Produkte

52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege
-------	---------------------------------

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	15.461	9.430	9.390
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516	514	15
15	- Abschreibungen	10	6	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	427	418	20
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.413	10.368	9.434
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.413	-10.368	-9.434
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.383	3.742	3.533
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.383	-3.742	-3.533
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.797	-14.110	-12.966

THH6 Infrastruktur und Umwelt
52 Bauen und Wohnen
52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.403	0	10.362	9.425
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-16.403	0	-10.362	-9.425
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-16.403	0	-10.362	-9.425

THH6 Infrastruktur und Umwelt
53 Ver- und Entsorgung
53.70 Abfallwirtschaft

Beschreibung

Dem Produkt Abfallwirtschaft (53.70) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Personalkosten der Beamtinnen und Beamten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs (inklusive Versorgungsleistungen)

Beinhaltete Produkte

53.70 Abfallwirtschaft

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 53 Ver- und Entsorgung
 53.70 Abfallwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.200	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	201.200	0	0
12	- Personalaufwendungen	201.200	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	201.200	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	20.966	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-20.966	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.966	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
53 **Ver- und Entsorgung**
53.70 **Abfallwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.200	0	0	0
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.200	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

Beschreibung

Kreisstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an Straßen und Bauwerken
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen, Straßenbestand, Anbaubeschränkungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Radverkehrsplan/Radverkehrsnetz

- Fortschreibung des Alltagsradwegenetzes
- Bestandspflege im Alltagsradwegenetz

Beinhaltete Produkte

54.20.01	Kreisstraßen
54.20.01.01	Gemeinschaftsaufwand Kreisstraßen
54.20.01.02	Direktaufwand Unterhaltung Kreisstraßen
54.20.01.03	Erhaltung und Bau von Kreisstraßen
54.20.05	Radverkehrsplan / Radverkehrsnetz

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.165.427	1.165.412	1.178.911
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	239.123	441.329	290.073
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	1.100	1.334
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	444	585	416
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.624	91.679	60.785
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.081
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.826	39.826	40.811
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.494.643	1.739.930	1.574.411
12	- Personalaufwendungen	1.247.697	1.366.212	1.082.711
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292.349	1.524.646	743.119
15	- Abschreibungen	1.117.148	1.285.728	1.085.128
17	- Transferaufwendungen	10.000	10.000	1.062
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	320.855	492.012	17.092
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.988.049	4.678.598	2.929.112
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.493.405	-2.938.668	-1.354.701
21	+ Erträge aus internen Leistungen	536.669	575.621	322.967
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	986.860	1.083.335	653.541
23	- Kalkulatorische Kosten	97.659	100.022	94.045
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-547.850	-607.736	-424.618
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.041.255	-3.546.404	-1.779.320

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310300 Gebühren der UVB	77 €	62 €
31410300 Zuweisung nach § 25 FAG	1.165.350 €	1.165.350 €
Summe	1.165.350 €	1.165.412 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34800095 Verrechnung Erhaltungsaufwand	25.900 €	21.450 €
34810000 Erstattungen vom Land	0 €	45.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	1.000 €	1.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	21.724 €	24.229 €
Summe	48.624 €	91.679 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42120015 Nebenausgaben	23.000 €	24.000 €
42120040 Belagsarbeiten	350.000 €	670.000 €
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	434.832 €	322.465 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	5.684 €	10.019 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	96.200 €	103.350 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	57.050 €	56.128 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	65.189 €	63.835 €
42510100 Treibstoff	50.206 €	70.456 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	88.800 €	81.900 €
Sonstige Aufwendungen	71.388 €	122.493 €
Summe	1.292.349 €	1.524.646 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310500 Geschäftsausgaben	50.336 €	108.824 €
44510000 Erstattungen an das Land	263.000 €	372.000 €
Sonstige Aufwendungen	7.519 €	11.188 €
Summe	320.855 €	492.012 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.20 **Kreisstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.189.794	0	1.237.325	1.199.159
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.845.000	0	3.371.420	1.910.558
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.655.206	0	-2.134.095	-711.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	104.120	0	107.500	638.612
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	10.000	1.491
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114.120	0	117.500	640.103
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.050.000	0	1.220.000	1.105.625
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	351.000	0	348.000	193.875
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.401.000	0	1.568.000	1.299.499
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.286.880	0	-1.450.500	-659.396
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-3.942.086	0	-3.584.595	-1.370.796

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 54.20 Kreisstraßen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I5420000021 Standortuntersuchung Straßenmeisterei						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. bei s. Dienst-, Geschäftsgeb.	1.000.000	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	100.000	0	20.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000	0	20.000	0	0	0
Saldo I5420000021	-1.100.000	0	-20.000	0	0	0
I54200000100 Straßenunterhaltung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	190.000	0	290.000	137.819	0	0
06210000 Maschinen	137.000	0	50.000	56.055	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.000	0	8.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351.000	0	348.000	193.875	0	0
Saldo I54200000100	-351.000	0	-348.000	-193.875	0	0
I54200000500 Zuweisungen vom Bund						
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	85.020	0	88.400	0	0	0
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	50.212	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85.020	0	88.400	50.212	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000500	85.020	0	88.400	50.212	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I5420000510 Zuweisungen vom Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	19.100	0	19.100	0	0	0
68110100 Investitionszu. vom Land nach §25 FAG	0	0	0	19.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	0	19.100	19.100	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I5420000510	19.100	0	19.100	19.100	0	0
I5420000700 Straßenunterhaltung Veräußerung AV						
68310000 Veräuß. imm. +bewegl. Vermögen	0	0	0	1.341	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	10.000	0	10.000	150	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000	1.491	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I5420000700	10.000	0	10.000	1.491	0	0
I54203001022 K 3001 Demmingen - Eglingen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	950.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	950.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203001022	-950.000	0	0	0	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54203009020 K 3009 Radweg						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0
Saldo I54203009020	0	0	-300.000	0	0	0
Sonstige Investitionen						
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	569.300	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	569.300	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	900.000	1.105.625	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	900.000	1.105.625	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-900.000	-536.325	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.30 **Landesstraßen**

Beschreibung

Landesstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Beinhaltete Produkte

54.30.01 Landesstraßen
54.30.01.01 Gemeinschaftsaufwand Landesstraßen
54.30.01.02 Direktaufwand Unterhaltung Landesstraßen
54.30.01.03 Erhaltung Landesstraßen

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.30 **Landesstraßen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.499.356	1.383.263	1.354.672
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	444	525	415
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.482	58.786	96.845
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.076
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	200.552
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.578.282	1.442.574	1.654.559
12	- Personalaufwendungen	949.545	900.471	781.034
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.343	774.984	1.044.788
15	- Abschreibungen	1.515	1.515	1.802
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.885	1.717	2.660
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.809.287	1.678.686	1.830.283
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-231.006	-236.113	-175.723
21	+ Erträge aus internen Leistungen	124.958	111.419	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	387.816	376.747	219.229
23	- Kalkulatorische Kosten	61	73	85
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-262.919	-265.401	-219.314
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-493.925	-501.514	-395.037

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310300 Gebühren der UVB	48 €	39 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.499.308 €	1.383.224 €
Summe	1.499.356 €	1.383.263 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	482.140 €	417.944 €
424* Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33.289 €	31.336 €
425* Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff	114.863 €	120.064 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	96.200 €	92.750 €
Sonstige Aufwendungen	129.851 €	112.890 €
Summe	856.343 €	774.984 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.30 **Landesstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.552.382	0	1.423.324	1.416.155
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.781.873	0	1.657.922	1.562.702
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-229.491	0	-234.598	-146.546
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-229.491	0	-234.598	-146.546

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

Beschreibung

Bundesstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Beinhaltete Produkte

54.40.01 Bundesstraßen
54.40.01.01 Gemeinschaftsaufwand Bundesstraßen
54.40.01.03 Erhaltung Bundesstraßen

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.40 **Bundesstraßen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	810.717	757.998	688.032
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	312	390	293
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.395	37.785	85.245
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	1.468
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	46.911
11	= Anteilige ordentliche Erträge	857.424	796.173	821.949
12	- Personalaufwendungen	624.833	612.045	521.269
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.079	297.197	418.650
15	- Abschreibungen	775	775	775
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.806	8.496	8.416
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	976.493	918.513	949.111
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-119.069	-122.340	-127.162
21	+ Erträge aus internen Leistungen	77.171	71.340	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	225.173	221.724	123.762
23	- Kalkulatorische Kosten	31	37	43
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-148.033	-150.421	-123.805
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-267.102	-272.761	-250.967

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310100 Gebühren der UVB	25 €	20 €
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	810.692 €	757.978 €
Summe	810.717 €	757.998 €

Tabelle zu Nr. 14 siehe nächste Seite

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	81.685 €	34.410 €
424* Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.850 €	22.422 €
425* Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff	80.542 €	88.944 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	67.600 €	68.900 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	62.400 €	54.600 €
Sonstige Aufwendungen	28.002 €	27.921 €
Summe	343.079 €	297.197 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.40 **Bundesstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	839.224	0	781.873	735.113
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	957.518	0	903.438	814.711
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-118.294	0	-121.565	-79.598
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-118.294	0	-121.565	-79.598

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Beschreibung

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Nahverkehrsplan
- Nahverkehrsprojekte im straßengebundenen ÖPNV (Wettbewerbliche Vergabe von Linienbündeln, Zusatzkurse, alternative Bedienungsformen, Infrastruktur)
- Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs
- Geschäftsstelle des Heidenheimer Tarifverbundes (Verbundabrechnung, Tarifweiterentwicklung, Fahrgastinformation, Verbundfinanzierung, Kooperationen mit Nachbarverbänden)
- Linienbündel
- Mobilitätspakt Aalen/Heidenheim

Beinhaltete Produkte

54.70.01 ÖPNV (Schlüsselposition)
54.70.01.02 Klimamobilitätsplan

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.777.178	4.537.362	4.098.483
4	+ Sonstige Transfererträge	271.500	505.860	315.469
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824.500	571.450	603.549
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	86.502	86.502
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.962.180	5.703.674	5.104.104
12	- Personalaufwendungen	481.171	302.099	349.544
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.793	88.993	79.352
15	- Abschreibungen	12.431	7.431	7.575
17	- Transferaufwendungen	12.163.400	11.719.700	9.372.381
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.213	202.285	212.051
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.207.008	12.320.508	10.020.904
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.244.828	-6.616.834	-4.916.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.046.500	1.019.000	1.018.500
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	218.495	140.889	160.988
23	- Kalkulatorische Kosten	9.782	8.929	9.048
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	818.223	869.182	848.464
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.426.605	-5.747.652	-4.068.336

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
31310000 Zuweisungen Land	70.800 €	152.020 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.471.000 €	4.150.000 €
31410400 Zuweisungen nach § 28 FAG	235.378 €	235.342 €
Summe	4.777.178 €	4.537.362 €

Tabelle zu Nr. 4, Nr. 7, Nr. 14, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2025	Ansatz 2024
32910003 Tarifverbund	271.500 €	505.860 €
Summe	271.500 €	505.860 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810000 Erstattungen vom Land	112.500 €	63.750 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	575.000 €	374.700 €
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	137.000 €	133.000 €
Summe	824.500 €	571.450 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	1.193 €	398 €
42610200 Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	150.600 €	85.595 €
Summe	154.793 €	88.993 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43100002 Sonstige Maßnahmen zur Förderung d. ÖPNV	350.000 €	744.000 €
43100003 Tarifverbund	1.950.000 €	2.615.000 €
43100006 Linienbündel West	1.000.000 €	1.200.000 €
43100007 Linienbündel Nord/Ost	2.600.000 €	2.600.000 €
43100008 Linienbündel Süd	2.635.000 €	2.530.000 €
43100009 Maßnahmen Mobilitätspakt	60.000 €	60.000 €
43100010 Linienbündel Langenau	556.000 €	530.000 €
43100011 On Demand Verkehre	220.000 €	500.000 €
43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	2.770.000 €	920.300 €
Sonstige Aufwendungen	22.400 €	20.400 €
Summe	12.163.400 €	11.719.700 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	131.000 €	110.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	50.000 €	82.500 €
44510000 Erstattungen an das Land	200.240 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	13.973 €	9.785 €
Summe	395.213 €	202.285 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.962.180	0	5.703.674	5.196.938
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.194.577	0	12.313.077	9.700.623
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-7.232.397	0	-6.609.403	-4.503.684
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000	16.400.000	1.000.000	49.221
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	70.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.070.000	16.400.000	1.000.000	49.221
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.070.000	-16.400.000	-1.000.000	-49.221
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-9.302.397	-16.400.000	-7.609.403	-4.552.905

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54700100100 ÖPNV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	70.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	0	0	0	0	0
Saldo I54700100100	-70.000	0	0	0	0	0
I54700100400 Beteiligung Planung Brenzbahn						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	2.000.000	16.400.000	1.000.000	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	49.221	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	16.400.000	1.000.000	49.221	0	0
Saldo I54700100400	-2.000.000	-16.400.000	-1.000.000	-49.221	0	0

THH 6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
 54.70.01 **ÖPNV**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

ÖPNV:

Sicherstellung und Weiterentwicklung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises.

- Finanzierung des Heidenheimer Tarifverbunds und Betrieb der Verbundgeschäftsstelle (Verbundabrechnung, Tarifweiterentwicklung, Fahrgastinformation, Kooperation mit Nachbarverbänden)
- Nahverkehrsprojekte im straßengebundenen ÖPNV (Zusatzkurse, räumliche Erschließung, Infrastruktur)
- Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs
- Umsetzung der ÖPNV-Strategie des Landkreises Heidenheim (Linienbündelungskonzept)

Ziele	Maßnahmen
Teilweise Kompensation der rückläufigen Schülerzahlen durch Gewinnung von Fahrgästen im Berufs- und Freizeitverkehr	Intensivierung der Fahrgastinformation Tarifliche Maßnahmen Angebotsmaßnahmen
Vorbereitung und Umsetzung des Linienbündelungskonzepts	Erarbeitung des Angebotskonzepts mit den Gemeinden; EU-weite Vorabbekanntmachung und ggf. Ausschreibung

Kennzahlen	Einheit	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	Euro	46,40	42,61	30,43
Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	Euro	2,23	1,51	2,08

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
54.70.01 **ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.777.178	4.537.362	4.098.483
4	+ Sonstige Transfererträge	271.500	505.860	315.469
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824.500	571.450	603.549
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	86.502	86.502
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.962.180	5.703.674	5.104.104
12	- Personalaufwendungen	481.171	302.099	349.544
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.793	88.993	79.352
15	- Abschreibungen	12.431	7.431	7.575
17	- Transferaufwendungen	12.163.400	11.719.700	9.372.381
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.213	202.285	212.051
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.207.008	12.320.508	10.020.904
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.244.828	-6.616.834	-4.916.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.046.500	1.019.000	1.018.500
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	218.495	140.889	160.988
23	- Kalkulatorische Kosten	9.782	8.929	9.048
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	818.223	869.182	848.464
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.426.605	-5.747.652	-4.068.336

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Beschreibung

- Bearbeitung aller wasserrechtlicher Zulassungsverfahren, z. B. Genehmigungen, Bewilligungen, Erlaubnisse, Eignungsfeststellungen, Planfeststellungsverfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Gewässerschadensfällen
- Gewässer- und Anlagenüberwachung
- Ausweisung von Wasserschutzgebieten, Grundwasserschutz
- Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)-Anlagen
- wasserwirtschaftliche Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren und Bauanträgen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z. B. Gewässerrenaturierungsmaßnahmen)
- Hochwassermanagement
- Abwasserbehandlung

Des Weiteren werden alle Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Wasserverband Egau abgebildet.

Beinhaltete Produkte

55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
-------	--------------------------------------------------------------

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.20 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.000	110.000	107.632
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	123
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	2.227
11	= Anteilige ordentliche Erträge	151.000	110.000	109.982
12	- Personalaufwendungen	695.220	656.338	581.980
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.255	12.406	6.260
15	- Abschreibungen	450	1.428	444
17	- Transferaufwendungen	54.000	54.000	53.376
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.709	16.999	10.576
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	777.635	741.171	652.636
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-626.635	-631.171	-542.654
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	255.487	284.848	224.340
23	- Kalkulatorische Kosten	5	5	8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-255.492	-284.853	-224.348
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-882.127	-916.024	-767.002

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.20 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.000	0	110.000	125.790
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.185	0	739.743	651.872
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-627.185	0	-629.743	-526.082
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.480
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.480
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.480
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-627.185	0	-629.743	-528.562

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	2.480	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.480	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-2.480	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege

Beschreibung

Naturschutz

- Naturschutzfachliche Beurteilung von Planungen und Eingriffen als Träger öffentlicher Belange
- Erteilung naturschutzrechtlicher Genehmigungen und Befreiungen
- Umsetzung des Artenschutzrechts
- Ausweisung und Verwaltung von Landschaftsschutzgebieten, flächenhaften Naturdenkmälern, Einzelbildungen und gesetzlich geschützten Biotopen
- Naturschutzrechtliches Kompensationsverzeichnis
- Bewertung und Kontrolle von Ökokontomaßnahmen
- Bestellung und Fortbildung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes

Landschaftspflege

- Umsetzung der Natura 2000 Managementpläne (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete)
- Landschaftspflege zur Entwicklung und Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft und damit der biologischen Vielfalt
- Vertragsmanagement, Auftragsvergabe und Bearbeitung von Anträgen nach der Landschaftspflegerichtlinie
- EU-Kontrollen auf Vertragsnaturschutzflächen
- Umsetzung Fachplan landesweiter Biotopverbund

Beinhaltete Produkte

55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.40.00.01	Zuschuss Landschaftserhaltungsverband

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	12.500	6.663
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	103	102
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.000	135.000	121.956
11	= Anteilige ordentliche Erträge	113.100	147.603	128.722
12	- Personalaufwendungen	429.856	400.442	463.120
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.850	23.550	1.742
15	- Abschreibungen	364	373	426
17	- Transferaufwendungen	75.000	75.000	50.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.879	10.814	5.901
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	524.949	510.179	521.189
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-411.849	-362.576	-392.467
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	172.032	188.259	168.309
23	- Kalkulatorische Kosten	14	18	23
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-172.047	-188.277	-168.333
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-583.896	-550.853	-560.800

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.100	0	147.603	123.494
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.585	0	509.806	520.730
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-411.485	0	-362.203	-397.236
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-411.485	0	-362.203	-397.236

THH6 Infrastruktur und Umwelt
55 Natur- und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft

Beschreibung

- Träger öffentlicher Belange für Vorhaben/Planungen mit Waldbetroffenheit
- Forsttechnische Betriebsleitung, forstlicher Revierdienst und Teile der Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald
- Beratung und Betreuung im Privatwald
- Waldpädagogik
- Waldnaturschutz
- Forstliche Förderung und forstliche Fachplanungen
- Forstaufsicht und Forstschutz
- Forstliches Gutachten zum Rehwildabschussplan
- Kommunale Holzverkaufsstelle

Gesetzesgrundlagen: LWaldG, JWVG, KWaldVO, PWaldVO, ELER

Beinhaltete Produkte

55.50.05 Hoheitsaufgaben als untere Forstbehörde

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.50 **Forstwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	1.318
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.728
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552.000	491.000	524.511
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.574	1.574	22.697
11	= Anteilige ordentliche Erträge	558.074	495.074	550.254
12	- Personalaufwendungen	940.344	855.858	766.360
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.150	30.750	29.421
15	- Abschreibungen	2.286	3.121	2.937
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.277	76.816	66.549
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.057.057	966.545	865.268
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-498.983	-471.471	-315.014
21	+ Erträge aus internen Leistungen	351.954	381.206	307.320
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	708.471	761.851	592.633
23	- Kalkulatorische Kosten	28	45	43
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-356.545	-380.690	-285.357
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-855.528	-852.161	-600.370

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810000 Erstattungen vom Land	120.000 €	120.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	400.000 €	341.000 €
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	32.000 €	30.000 €
Summe	552.000 €	491.000 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.50 Forstwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.500	0	493.500	625.083
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.771	0	963.424	863.018
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-498.271	0	-469.924	-237.935
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-498.271	0	-469.924	-237.935

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.51	Landwirtschaft

Beschreibung

Der Fachbereich Landwirtschaft hat den Auftrag, eine integrierte Agrar-, Struktur- und Verbraucherpolitik ganzheitlich umzusetzen. Dabei steht insbesondere die Sicherung einer flächendeckenden und nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion im Mittelpunkt. Auf ökonomischer Grundlage und unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse dient die Landwirtschaft der Allgemeinheit insbesondere durch die

- Erzeugung von gesunden und regionalen Lebensmitteln in ausreichendem Umfang unter Gewährleistung des notwendigen Eigenversorgungsanteils, der Produktion von Futtermitteln sowie von nachwachsenden Rohstoffen für die stoffliche Verwertung oder als Energieträger
- Gestaltung und Pflege der Kulturlandschaft
- mit dem Projekt der "Bio-Musterregion Heidenheim plus" sollen die bereits gut entwickelten Strukturen im Landkreis Heidenheim im ökologischen Landbau und der Verarbeitung weiter gestärkt werden, neue Vermarktungswege erschlossen werden und gleichzeitig Impulse auf die Kommunen im Ostalbkreis entfalten. Besondere Synergien ergeben sich in der Region durch den hohen Anteil an Flächen unter Natur- bzw. Landschaftsschutz und der Bedeutung des Trinkwasserschutzes
- Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser und Luft im Bereich der Landeskultur
- den Beitrag zur Aufrechterhaltung einer Siedlungsdichte, die für die ausreichende Ausstattung ländlicher Gebiete mit Einrichtungen der Versorgung und Entsorgung, der Bildung, des Verkehrs und der Erholung notwendig sind
- Mit dem Schäferkompetenznetzwerk werden wichtige Impulse für die Schäfereien im Land gesetzt. Dieses ist kreisübergreifend zuständig für modellhafte und innovative Vorhaben mit Bezug zur Landschaftspflege und Förderung durch die Landschaftspflegeleitlinie sowie dem Wissenstransfer auf Veranstaltungen und Dienstbesprechungen
- durch das Projekt "BioBotschafter*innen" werden Schwerpunkte des Ökolandbaus und regionaler Wertschöpfungsketten vermittelt

Aufgaben:

- Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen
- Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Konditionalität
- Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
- Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
- Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte
- Maßnahmen der Vermarktung
- Maßnahmen im Bereich Ernährung

Beinhaltete Produkte

55.51	Landwirtschaft
55.51.00.01	Zuschuss Kreisbauernverband
55.51.00.02	Zuschuss Beratungsdienst Milchwirtschaft

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.51 **Landwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.590	23.040	12.058
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	299.810	252.988	206.750
11	= Anteilige ordentliche Erträge	318.400	276.028	218.809
12	- Personalaufwendungen	1.177.300	1.127.500	1.062.861
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.700	20.800	16.337
15	- Abschreibungen	7.938	7.563	4.707
17	- Transferaufwendungen	8.364	32.538	6.369
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.770	239.280	185.672
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.449.072	1.427.681	1.275.947
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.130.672	-1.151.653	-1.057.138
21	+ Erträge aus internen Leistungen	417.071	380.448	366.343
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	985.879	902.769	850.376
23	- Kalkulatorische Kosten	249	322	147
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-569.057	-522.642	-484.180
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.699.729	-1.674.295	-1.541.318

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810000 Erstattungen vom Land	290.696 €	245.200 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	9.114 €	7.788 €
Summe	299.810 €	252.988 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.51 **Landwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.400	0	276.028	193.124
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.441.134	0	1.420.118	1.271.223
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.122.734	0	-1.144.090	-1.078.100
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.122.734	0	-1.144.090	-1.078.100

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.10	Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung

Die Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen umfasst:

Produkt Altlasten (56.10.01)

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen, Fortschreibung des Altlastenkatasters
- Sanierung und Überwachung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen und davon ausgehender Gewässerverunreinigung
- Leitung und Durchführung der Altlastenbewertungskommission
- Bearbeitung von Altlastenförderanträgen
- Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrverdachtserkundung
- Altlastenauskunft aus dem Altlastenkataster des Landkreises

Produkt Bodenschutz (56.10.02)

- Fachtechnische Überwachung stillgelegter Deponien
- Vollzug des Bodenschutzrechts, z. B. Bodenaufbringungen
- Stellungnahmen zu Abbauverfahren, zu Baugesuchen und Bebauungsplänen
- Fachtechnische Beurteilung von Abfallablagerungen, Auffüllungen, Böden und Recyclingmaterial

Produkt Abfallrechtliche Maßnahmen (56.10.04)

- Vollzug des gesamten Abfall- bzw. Kreislaufwirtschaftsrechts mit allen Bereichen, u. a. VerpackungsG (ehemals WertstoffG), GewerbeabfallV, BattG, ElektroG, AbfallbeauftragtenVO, AltautoVO, BioabfallVO
- Anzeige- und Erlaubnisverfahren nach Anzeige- und ErlaubnisVO
- Anzeigenbestätigung bei Abfall-/Wertstoffsammlungen

Produkt Immissionsschutz (56.10.05)

- Beratung, Vollzug und Überwachung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes mit Durchführungsverordnungen
- Durchführung von Genehmigungsverfahren im vereinfachten und förmlichen Verfahren, Änderungsgenehmigungen sowie Anzeigeverfahren und Zulassungen des vorzeitigen Beginns
- Erlass von nachträglichen Anordnungen sowie Untersagungen, Stilllegungen oder Beseitigungen im Zusammenhang mit immissionsschutzrechtlichen Tatbeständen
- Koordination und Erhebungen im Zusammenhang mit Beschwerden zu Lärm-, Geruchs- und Lichtimmissionen
- Erteilen von Informationen nach dem UmweltverwaltungsG und dem LandesinformationsfreiheitsG
- Stellungnahmen, Beratungen und Kontrollen in Betrieben im Zusammenhang mit der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sowie bei der fachtechnischen Umsetzung abfallrechtlicher Bestimmungen
- Zentrale Anlaufstelle für interdisziplinäre Fragestellungen zu anstehenden Energieprojekten, z. B. Windkraftverfahren im Landkreis Heidenheim
- Ansprechpartner für Investoren und Planer bei technischen und verwaltungsrechtlichen Fragestellungen bzgl. Genehmigungsverfahren von Energieprojekten

Produkt Energiewende (56.10.07)

- Regelmäßig stattfindende produktneutrale, unabhängig, einmalige und kostenfreie Energiefachberatung findet nicht mehr durch das Landratsamt, sondern durch die ZEKK gGmbH statt.

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.10	Umweltschutzmaßnahmen

Produkt Klimaschutz (56.10.07.01)

Aufgaben des Klimaschutzmanagers/der Klimaschutzmanagerin und des Koordinators/der Koordinatorin für Klimaschutz und Mobilität und des Koordinators/der Koordinatorin für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur und weitere Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Heidenheim.

Im Einzelnen sind folgende Tätigkeiten umfasst:

- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Zuständigkeit des Landkreises in Anlehnung an das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) und aus der Klimainitiative Landkreis Heidenheim
- Identifizieren, Initiieren und Umsetzen von Klimaschutzprojekten, die nicht in IKK und Klimainitiative enthalten sind
- Beratung und Koordination bei übergreifenden interkommunalen Klimaschutzprojekten
- Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanzen und Klimaschutzcontrolling für den Landkreis und seine Kommunen
- Gründung und Pflege von Netzwerken
- Vernetzung und Kooperation mit Nachbarkreisen und –regionen
- Koordination der Zusammenarbeit mit der ZEKKg GmbH

Beinhaltete Produkte

56.10.01	Altlasten
56.10.01.01	Altlasten Landkreis
56.10.01.02	Altlasten Ziegler
56.10.01.03	Altlasten Simon
56.10.01.04	Altlasten Feuerbacher
56.10.02	Bodenschutz
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
56.10.07	Energiewende
56.10.07.01	Klimaschutz

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.000	50.000	77.022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378.800	84.000	4.768
11	= Anteilige ordentliche Erträge	438.800	134.000	81.791
12	- Personalaufwendungen	1.217.130	791.220	555.180
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.530	20.948	5.867
15	- Abschreibungen	594	622	503
17	- Transferaufwendungen	100.000	100.000	50.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.443	118.765	40.905
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.476.697	1.031.555	652.455
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.037.897	-897.555	-570.664
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.562	2.503	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	384.037	275.912	216.371
23	- Kalkulatorische Kosten	201	205	123
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-380.676	-273.615	-216.493
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.418.572	-1.171.170	-787.157

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
42610200 Aus- und Fortbildung	4.500 €	4.500 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	45.900 €	10.000 €
Sonstige Aufwendungen	4.261 €	6.448 €
Summe	54.661 €	20.948 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.800	0	134.000	90.719
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.476.103	0	1.030.933	649.623
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.037.303	0	-896.933	-558.904
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	25.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-25.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.037.303	0	-896.933	-583.904

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	0	0	0	25.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-25.000	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.20	Arbeitsschutz

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst den technischen und sozialen Arbeitsschutz. Dieser gewährleistet sowohl die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Arbeitnehmern/innen am Arbeitsplatz, als auch den Schutz der Allgemeinheit durch den sicheren Betrieb technischer Anlagen.

Dem technischen Arbeitsschutz (56.20.01) sind folgende Tätigkeiten zuzurechnen:

- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrstoffe, explosionsgefährliche Stoffe und biologische Gefährdungen
- Schutz der Beschäftigten durch sichere Handhabung von Arbeitsmitteln, aufgabenspezifische Gestaltung von Arbeitsabläufen und Festlegung von Mindestanforderungen an die Arbeitsumgebung
- Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern/innen und Betriebsräten zu allen Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes
- Festlegung von Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes im Rahmen von baurechtlichen, immissionsschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Entscheidungen
- Genehmigung von Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung
- Schutz von Arbeitnehmern/innen und der Allgemeinheit durch Kontrolle der Einhaltung von Prüffristen und Behebung von technischen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen (Anlagenkataster)

Der soziale/organisatorische Arbeitsschutz (56.20.02) befasst sich mit dem Schutzanspruch besonderer Gruppen wie zum Beispiel jugendlicher Arbeitnehmer/innen ebenso wie mit Aspekten der Prävention. Im Einzelnen sind ihm folgende Tätigkeiten zuzurechnen:

- Schutz der Beschäftigten durch Festlegung der erforderlichen Organisationsstruktur im Arbeitsschutz (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit usw.)
- Schutz der Beschäftigten vor physischer und psychischer Überforderung
- Erteilung von Bewilligungen, Ausnahmen im Jugendarbeitsschutz und Arbeitszeitgesetz
- Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern/innen und Betriebsräten zu allen Aspekten des sozialen/organisatorischen Arbeitsschutzes
- Betriebsprüfungen nach dem Fahrpersonalrecht
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Fahrpersonalrecht

Beinhaltete Produkte

56.20.01	Technischer Arbeitsschutz
56.20.02	Sozialer/Organisatorischer Arbeitsschutz

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 56 Umweltschutz
 56.20 Arbeitsschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.500	10.500	11.520
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000	5.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	20.500	15.500	11.520
12	- Personalaufwendungen	316.792	248.432	292.679
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.822	3.862	2.119
15	- Abschreibungen	205	162	371
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.991	4.293	2.005
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	323.810	256.748	297.173
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-303.310	-241.248	-285.653
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	108.943	98.037	109.160
23	- Kalkulatorische Kosten	2	2	5
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-108.945	-98.039	-109.165
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-412.255	-339.287	-394.818

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
56 **Umweltschutz**
56.20 **Arbeitsschutz**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.500	0	15.500	11.347
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.605	0	256.586	295.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-303.105	0	-241.086	-284.253
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-303.105	0	-241.086	-284.253

THH6	Infrastruktur und Umwelt
57	Wirtschaft und Tourismus
57.10	Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung umfasst gezielte Aktivitäten zur Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Entwicklung wirtschaftlicher Unternehmen und damit zur Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation am Standort.

Kommunale Wirtschaftsförderung umfasst alle diejenigen Maßnahmen, die im Rahmen der Gesetze ergriffen werden, um ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen den Weg für ein gesundes wirtschaftliches Wachstum zu ebnen und damit zur Wohlfahrtssteigerung im Kreisgebiet beitragen.

Hierzu agiert die Wirtschaftsförderung mit Partnern in Netzwerken, Initiativen, Einzelprojekten immer auch mit Blick auf Innovationsthemen und Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU.

Beschäftigung und Arbeitsförderung (Projekt STARTKLAR)

Entwickeln, Durchführen und Initiieren von Programmen für bestimmte Problemgruppen am Arbeitsmarkt. Förderung des Übergangs von Schule in den Beruf. Schaffung und Förderung von Ausbildungsplätzen. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und sonstigen freien Trägern. Mitwirkung der kommunalen Beschäftigungsförderung im Jobcenter.

- Entwicklung, Koordination und Abwicklung des Projekts
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte
- Leitung und Organisation von Veranstaltungen für beteiligte Bildungsträger
- Vernetzung der vorhandenen Strukturen und Akteure
- Teilnahme und Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen zum Thema berufliche Orientierung, Arbeitsmarkt, Migration und Gender
- Förderung von Schüler/innen, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind
- Verbesserung der Berufswahlkompetenz
- Förderung der Ausbildungsreife
- Begleitung und Beratung von Schüler/innen und Eltern beim Übergang Schule Beruf
- Mehr Ausbildungsverträge für Hauptschüler/innen und Werkrealschüler/innen
- Zusammenarbeit und Absprache mit der Agentur für Arbeit und dem Staatlichen Schulamt Göppingen

Beinhaltete Produkte

57.10	Wirtschaftsförderung
57.10.00.01	Beteiligung an regionalen Aktivitäten
57.10.05.01	Projekt STARTKLAR

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 57 **Wirtschaft und Tourismus**
 57.10 **Wirtschaftsförderung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.098	17.173	82.865
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.500	8.500	8.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	20.598	25.673	91.365
12	- Personalaufwendungen	203.700	215.793	186.550
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.010	5.605	1.076
15	- Abschreibungen	61	230	288
17	- Transferaufwendungen	141.340	137.980	55.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.390	312.855	223.845
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	609.501	672.464	466.759
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-588.903	-646.791	-375.393
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.331	14.182	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	109.883	99.439	77.093
23	- Kalkulatorische Kosten	4	5	7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-101.556	-85.262	-77.101
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-690.459	-732.053	-452.494

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
44290100 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	6.000 €	6.000 €
44310300 Dienstreisen	4.200 €	5.263 €
44310500 Geschäftsausgaben	249.226 €	300.726 €
Sonstige Aufwendungen	964 €	581 €
Summe	260.390 €	312.570 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 57 Wirtschaft und Tourismus
 57.10 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.598	0	25.673	91.365
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.440	0	672.233	445.531
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-588.842	0	-646.560	-354.166
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-588.842	0	-646.560	-354.166

THH6 Infrastruktur und Umwelt
57 Wirtschaft und Tourismus
57.50 Tourismus

Beschreibung

- Entwicklung von Konzepten und Strategien im Innen- und Außenmarketing zur Stärkung des Landkreises beim Thema Freizeit- und Tourismusentwicklung
- Entwicklung des Freizeitwegenetzes (Radfahrer, Wanderer) und Koordination des Qualitätsmanagements
- Leitung der touristischen Arbeitsgemeinschaft "Heidenheimer Brenzregion" im Landkreis Heidenheim
- Vertretung der touristischen Interessen des Landkreises in Verbänden, Organisationen und Kooperationen (Schwäbische Alb Tourismus, GeoPark)
- Management von regionalen und überregionalen Kooperationsprojekten im Bereich Freizeit und Tourismus
- Koordination und Umsetzung des übergreifenden und informierenden Marketings im Landkreis mit Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, Messen, Internet und Social Media
- Netzwerkarbeit mit Vertretern von Kommunen, Wirtschaft und Gesellschaft
- Sponsorenarbeit

Beinhaltete Produkte

57.50 Tourismus
57.50.00.01 Tourismuskoooperationen
57.50.08.01 Marketingmaßnahmen, Messen
57.50.08.03 Wanderwegekonzeption
57.50.08.04 Projekt Lebendige Brenz
57.50.08.05 Leitprodukt Rad
57.50.08.50 UNESCO Weltkulturerbe

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 57 **Wirtschaft und Tourismus**
 57.50 **Tourismus**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.500	13.000	4.087
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	60	60	60
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.200	5.250	7.567
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.400	50.250	46.060
11	= Anteilige ordentliche Erträge	26.160	68.560	57.774
12	- Personalaufwendungen	273.600	258.027	221.758
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.828	2.926	2.390
15	- Abschreibungen	4.950	5.277	5.979
17	- Transferaufwendungen	16.500	68.000	103.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.295	276.201	212.001
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	523.172	610.431	545.628
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-497.012	-541.871	-487.854
21	+ Erträge aus internen Leistungen	14.325	18.812	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	149.090	166.568	117.273
23	- Kalkulatorische Kosten	368	401	402
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-135.133	-148.157	-117.675
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-632.145	-690.028	-605.529

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
34810000 Erstattungen vom Land	0 €	20.500 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	13.500 €	28.750 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	900 €	1.000 €
Summe	14.400 €	50.250 €

Tabelle zu Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
57.50 **Tourismus**

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
43180000 Zuschüsse übrige Bereiche	16.500 €	68.000 €
Summe	16.500 €	68.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290100 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	72.000 €	71.040 €
44310500 Geschäftsausgaben	149.000 €	199.500 €
Sonstige Aufwendungen	4.295 €	5.661 €
Summe	225.295 €	276.201 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 57 Wirtschaft und Tourismus
 57.50 Tourismus

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.100	0	68.500	48.935
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.223	0	605.154	560.279
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-492.123	0	-536.654	-511.344
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	0	3.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.000	0	-3.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-495.123	0	-539.654	-511.344

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 57 **Wirtschaft und Tourismus**
 57.50 **Tourismus**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	RE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I57500000100 Tourismus Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	3.000	0	3.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	0	0	0
Saldo I57500000100	-3.000	0	-3.000	0	0	0

Anlagen 2025

Seite

Anlage 1	Stellenplan mit Erläuterungen	452
Anlage 2	Übersicht Personalaufwendungen mit Erläuterungen	463
Anlage 3	Finanzplan 2024-2028 mit Investitionsprogramm und Erläuterungen	468
Anlage 4	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	482
Anlage 5	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	484
Anlage 6	Übersicht über die Rücklagen	485
Anlage 7	Übersicht über die Rückstellungen	486
Anlage 8	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	487
Anlage 9	Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	490
Anlage 10	Übersicht über Bürgschaften und Gewährträgerschaften	492
Anlage 11	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	494
Anlage 12	Lagebericht Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	497
Anlage 13	Lagebericht Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH	502
Anlage 14	Lagebericht Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gGmbH	505
Anlage 15	Berechnung Finanzausgleich	508
Anlage 16	Übersicht über Mitgliedsbeiträge	513
Anlage 17	Übersicht über Umlagen	515
Anlage 18	Übersicht über Zuschüsse	516
Anlage 19	Zuordnung Produktgruppen zu den Ausschüssen	518

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Stellen 2025 insgesamt	darunter			Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen (kw)	Stellen 2024	tatsächl. besetzte Stellen am 30.06.2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Landkreisverwaltung (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung und gemeinsame Einrichtung gemäß § 44 b SGB II)								
Landrat	B 7	1,00				1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>								
Leit. Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	3,00				3,00	3,00	
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	0,00				0,00	0,00	
Kreisoberverwaltungsrat/in	A 14	10,30				6,30	6,30	1 Stelle mit kw-Vermerk 31.12.2026
Kreisverwaltungsrat/in	A 13	0,00				1,00	1,00	
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	14,30			1,00	13,50	12,75	
Kreisamtsrat/in	A 12	37,10			6,00	36,90	35,90	
Kreisamtmann/frau	A 11	83,35			8,50	72,10	70,50	
Kreisoberinspektor/in	A 10	8,00			1,00	10,00	9,00	
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Erster Kreishauptstraßenmeister	A 11	1,00				1,00	1,00	
Erster Lebensmittelhauptkontrolleur	A 10	3,00				3,00	3,00	
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10	21,35	5,35		1,00	18,85	18,85	Amtszulage nach Fußnote 1 zu Bes.gr. A 10 LBesG
Kreisamtsinspektor/in	A 9	13,90				15,40	15,40	
Kreishauptsekretär/in	A 8	3,00			1,00	3,00	3,00	
Summe Landratsamt		199,30	5,35	0,00	18,50	185,05	180,70	
II. Jobcenter Heidenheim 1)								
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	0,50				0,50	0,50	
Kreisamtmann/frau	A 11	0,00			0,00	1,00	1,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10							
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10							
Kreisamtsinspektor/in	A 9	1,00				1,00	1,00	
Kreishauptsekretär/in	A 8							
Summe Jobcenter		2,50	0,00	0,00	0,00	3,50	3,50	
Summe Landratsamt und Jobcenter		201,80	5,35	0,00	18,50	188,55	184,20	
III. Kreisabfallwirtschaftsbetrieb 2)								
<u>Höherer Dienst</u>								
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15							
Kreisoberverwaltungsrat/in	A 14							
Kreisverwaltungsrat/in	A 13							
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	1,00				2,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	0,00				0,00	0,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10							
Kreisinspektor/in	A 9							
Summe Kreisabfallwirtschaftsbetrieb		2,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	
Teil A - Beamte insgesamt		203,80	5,35	0,00	18,50	191,55	186,20	

1) Stellenbewirtschaftung gemäß § 44k SGB II durch gemeinsame Einrichtung Jobcenter Heidenheim

2) Die Beamten des Eigenbetriebs sind gemäß § 57 GemO auch im Stellenplan des Kreishaushalts aufzuführen.

Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Stellen 2025 insgesamt	darunter Leerstellen (kw)	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen	
				Stellen 2024	besetzte Stellen am 30.06.2024		
I. Landkreisverwaltung (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung und gemeinsame Einrichtung gemäß § 44 b SGB II)							
<u>TVöD</u>	EG 15	1,00		1,00	1,00	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005	
	EG 14	1,00		1,00	1,00		
	EG 13	7,00		6,00	6,00		
	EG 12	9,55		8,55	6,50		1 Stelle mit kw-Vermerk 30.04.2026
	EG 11	24,20	2,00	24,20	23,50		1 Stelle mit kw-Vermerk 31.12.2026
							1 Stelle mit kw-Vermerk 31.12.2025
							1 Stelle mit kw-Vermerk 14.12.2026
							1 Stelle mit kw-Vermerk 30.06.2025
	EG 10	12,00		15,00	12,00		
	EG 9C	35,76	1,00	43,61	35,61		
	EG 9B	26,50	1,00	26,40	26,40		
	EG 9A	67,95	2,00	64,35	56,95		
	EG 8 / P 8	29,75	1,00	36,50	35,50		
	EG 7 / P 7	20,56	1,00	15,56	14,56		
	EG 6	73,52	3,00	52,98	51,41		
	EG 5	27,87	1,00	54,61	53,61		
	EG 4	1,09		1,71	0,71		
EG 3	3,16		3,54	4,54			
EG 2	7,94		7,94	6,49			
<u>TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst</u>	S 18	2,00		2,00	2,00	TVöD Sozial- und Erziehungsdienst vom 27.07.2009	
	S 17	5,00		5,00	5,00		
	S 15	5,70		4,70	3,70		
	S 14	38,00	5,00	37,00	31,50		
	S 12	36,50		33,40	28,90		
	S 11B	7,05		7,55	7,05		
	S 8B	2,07		2,07	2,07		
	S 4	3,77		3,77	3,77		
	S 3	0,61		0,61	0,61		
<u>Sondertarif</u>		3,50		3,50	3,50	Stückvergütung oder Stundenvergütung nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV Fleischuntersuchung) vom 15.09.2008	
Summe Landratsamt		453,05	17,00	462,55	423,88		
II. Jobcenter Heidenheim							
<u>TVöD</u>	EG 11	2,00		3,00	3,00	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005	
	EG 10	1,00		1,00	1,00		
	EG 9c	8,00	1,00	8,00	8,00		
	EG 9b	2,00	1,00	2,00	2,00		
	EG 9a	6,80	1,00	7,80	7,80		
	EG 8	2,50		2,25	1,50		
	EG 7				0,00		
	EG 6	0,00		1,00	1,00		
	EG 5						
	<u>TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst</u>	S 12	2,00		2,00		2,00
Summe Jobcenter		24,30	3,00	27,05	26,30		
Summe Landratsamt und Jobcenter		477,35	20,00	489,60	450,18		

Stellen insgesamt Teil A + B

Landratsamt	652,35	35,50	647,60	604,58
Jobcenter	26,80	3,00	30,55	29,80
Landratsamt und Jobcenter	679,15	38,50	678,15	634,38
Kreisabfallwirtschafts- betrieb (nur Beamte)	2,00	0,00	3,00	2,00
Insgesamt	681,15	38,50	681,15	636,38

**Teil C: -nachrichtlich-
Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte**

Besoldungsgruppe																
Teilhaushalte	Landrat	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst						
		B 7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 11	A 10/ M Z	A 10	A 9	A 8	A 7
Teilhaushalt 1	1,00	1,70		4,61		5,10	6,56	20,98	3,00			1,00		1,50		
Teilhaushalt 2		0,40		1,39		1,40	3,63	7,77				0,05	6,95	2,50		
Teilhaushalt 3		0,20		0,06		1,00	1,48	0,82				0,85			1,00	
Teilhaushalt 4		0,15		2,26		1,90	8,21	10,99	2,00			1,65	1,55	8,90	1,00	
Teilhaushalt 5		0,15					3,00	13,50	1,00			1,00	1,00			
Teilhaushalt 6		0,40		1,98		5,90	9,72	20,79	1,00	1,00		0,80	8,50	2,00		
Leerstellen						1,00	6,00	8,50	1,00				1,00		1,00	
SUMME	1,00	3,00	0,00	10,30	0,00	16,30	38,60	83,35	8,00	1,00		5,35	19,00	14,90	3,00	0,00
203,80																

Entgeltgruppe																			
	TVöD															TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst	TV Fleisch- untersuchung		
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8/P8	7/P7	6	5	4	3			2	
Teilhaushalt 1			4,00	5,55	6,50	5,00	8,90	11,90	12,09	13,65	4,00	10,73	6,75		2,16	3,60	0,50		
Teilhaushalt 2		0,15			1,00		3,71	2,00	10,71	5,52	5,15	21,01	4,17	0,21			3,50		
Teilhaushalt 3		0,15			1,50		1,00	4,00	2,50	1,15	3,06	9,25	1,65	0,88		4,34	8,45		
Teilhaushalt 4			1,00	0,80	3,20	2,00	17,50	4,50	22,80	3,35	1,35	3,50	6,80		1,00		27,30		
Teilhaushalt 5	1,00		1,00	0,20	1,80	1,00	6,00	1,00	10,15	1,75		3,00					61,45		
Teilhaushalt 6		0,70	1,00	3,00	10,20	5,00	4,65	3,10	13,50	5,83	6,00	23,03	7,50						
Leerstellen					2,00		2,00	2,00	3,00	1,00	1,00	3,00	1,00				5,00		
SUMME	1,00	1,00	7,00	9,55	26,20	13,00	43,76	28,50	74,75	32,25		20,56	73,52	27,87	1,09	3,16	7,94	102,70	3,50
477,35																			

**Teil D: -nachrichtlich-
Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsent- schädigung (EUR/Jahr)	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2025	Beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Stv. Kreisbrandmeister	5.800,00	3	3	3	
Leiter Kreismedienzentrum	5.300,00	1	1	1	
Insgesamt	11.100,00	4	4	4	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 01.10.2024	Vorgesehen zum 01.10.2025	Beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Kreishauptsekretärinwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	5	5	5	
Vermessungsamtmananwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	0	2	0	
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	11	12	9	
Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement	Tarifliche Ausbildungsv.	0	0	0	
Praxisorientierte Erzieherausbildung	Tarifliche Ausbildungsv.	1	2	1	
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	0	2	0	
Vermessungstechniker (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	2	2	2	
Straßenwärter (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	0	1	1	
Verwaltungspraktikanten (m/w/d)	Anwärterbezüge	4	4	0	Verwaltungspraktikanten P. M. immer vom 1. September bis 28. bzw. 29. Februar
DHBW-Studium:					
Soziale Dienste	fester Satz	13	15	10	
BWL-Marketing-Management	fester Satz	1	1	1	
Studienkooperation Wasserwirtschaft	Praktikumsvergütung	0	0	0	
Bauingenieurwesen	fester Satz	2	2	1	
Digitales Verwaltungsmanagement	Landesamt f. Besoldung u. Versorgung	1	1	1	
Trainee Forst	Tarifliche Ausbildungsv.	2	1	2	
Insgesamt		42	50	33	

Erläuterungen zum Stellenplan

Inhalt und Gliederung

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Er enthält die Stellen aller Kreisbeamten (Teil A) und der nicht nur vorübergehend eingestellten Tarifbeschäftigten (Teil B), die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Zum Vergleich sind auch die Planstellen des Vorjahres und die am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen angegeben. Nachrichtlich werden die Zuordnung der Stellen zu den einzelnen Teilhaushalten (Teil C) sowie die Zahl der Ehrenbeamten und der Auszubildenden (Teil D) aufgeführt.

Leerstellen

Leerstellen können eingerichtet werden, wenn Mitarbeitende ohne Bezüge längerfristig beurlaubt sind und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Planstellen unbefristet wieder zu besetzen. Leerstellen sind während der Freistellung aufwandsneutral. Sie bleiben nur so lange bestehen, bis die Mitarbeitenden nach dem Ende der Beurlaubung in eine freie oder freierwerbende Planstelle eingewiesen werden können.

Beim Landratsamt sind derzeit 46 Mitarbeitende aus familiären bzw. krankheitsbedingten Gründen längerfristig ohne Bezüge beurlaubt bzw. arbeitsunfähig ohne Aussicht auf Rückkehr vor Eintritt in den Ruhestand. Im Stellenplan 2025 sind insgesamt 38,5 Leerstellen ausgewiesen.

Teilzeitbeschäftigte

Von den derzeit 752 Beschäftigten des Landratsamts sind 252 teilzeitbeschäftigt, davon zwei im Rahmen einer Altersteilzeitvereinbarung.

Stellen für teilzeitbeschäftigte Mitarbeitende sind mit dem jeweiligen Vomhundertsatz der regelmäßigen Arbeitszeit im Stellenplan ausgewiesen. Soweit die Arbeitszeitreduzierung zeitlich befristet ist, sind im Stellenplan weiterhin die ungekürzten Stellenanteile enthalten. Bei der Altersteilzeit sind die Stellenanteile entweder ungekürzt oder hälftig im Stellenplan aufgeführt.

Stellen des Eigenbetriebs „Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim“

Für den Eigenbetrieb „Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim“ wird ein eigener Stellenplan mit der Bezeichnung „Stellenübersicht“ im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ausgewiesen. Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer enthalten. Nach § 3 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs und der Kommunalen Doppik sowie zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und der Krankenhausrechnungsverordnung vom 1. Oktober 2022 sind im Stellenplan der Landkreisverwaltung auch die Stellen von Beamtinnen und Beamten, die beim Eigenbetrieb tätig sind, zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Ab dem Haushaltsjahr 2025 erfolgt insoweit eine Korrektur. Es werden die zwei Stellen der im Eigenbetrieb Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingesetzten Beamten (Teil A, Abschnitt III) inklusive der Personalaufwendungen im Stellen- und Haushaltsplan des Landkreises abgebildet.

Stellen im Jobcenter Heidenheim

Das Jobcenter Heidenheim wird seit 1. Januar 2011 als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit geführt.

Gemäß § 44k SGB II übertragen die Träger mit der Zuweisung von Tätigkeiten nach § 44g Absatz 1 SGB II der gemeinsamen Einrichtung die entsprechenden Planstellen und Stellen sowie Ermächtigungen für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit befristeten Arbeitsverträgen zur Bewirtschaftung.

Im Stellenplan 2025 sind für das Jobcenter Heidenheim 26,8 kommunale Stellen (inklusive 3,0 Leerstellen) in Teil A und Teil B (jeweils Abschnitt II) gesondert ausgewiesen. Der kommunale Personalanteil beträgt derzeit 27 Mitarbeitende; von der Agentur für Arbeit werden derzeit 70 Mitarbeitende gestellt.

Stellen der „Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH“

Der frühere Eigenbetrieb „Kliniken des Landkreises Heidenheim“ wird seit 1. Juni 2006 als gGmbH geführt. Die beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten (4 Personen auf 3,35 Planstellen) wurden 2006 in den Stellenplan des Landratsamts integriert und der Gesellschaft im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 123 a Abs. 2 Beamtenrechtsrahmengesetz überlassen; die Personalgestellung endet beim Austritt oder mit Beginn des Ruhestands.

Im Stellenplan 2025 ist noch eine mit einem Beschäftigungsumfang von 0,8 in der Verwaltung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH tätige Beamtin ausgewiesen.

Stellenbewertung/Eingruppierung

Entsprechend der Verpflichtung in § 20 Abs. 1 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg werden die Beamtendienstposten (ebenso wie die Arbeitsplätze der Tarifbeschäftigten) durch

die Stellenbewertungskommission des Landratsamts unter Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) bewertet und den maßgeblichen Ämtern (Entgeltgruppen) zugeordnet. Seit dem Stellenplan 2022 werden alle Planstellen gemäß der Bewertung der Stellenbewertungskommission im Stellenplan ausgewiesen.

Beamtinnen und Beamte haben bei einer höheren Bewertung ihrer Stelle keinen unmittelbaren Anspruch auf Beförderung. Ob und wann eine nach der Bewertung des im Stellenplan ausgewiesenen Dienstpostens mögliche Beförderung vorgenommen wird, entscheidet der Dienstherr aufgrund der Leistungs- und Befähigungsbeurteilung unter Beachtung der laubahn- und besoldungsrechtlichen Vorschriften nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine finanzielle Auswirkung ergibt sich erst bei einer tatsächlichen Beförderung.

Tarifbeschäftigte haben einen Rechtsanspruch auf Eingruppierung und Vergütung in der Entgeltgruppe, deren Tätigkeitsmerkmalen die auszuübende Tätigkeit entspricht.

Tarifeinigung – Beschäftigte im Straßenbetriebsdienst und Neuregelung Landesbezirklicher Tarifvertrag Nr. 6 G zur Eingruppierung der Beschäftigten im handwerklichen Bereich Baden-Württemberg

Am 19. Juli 2024 konnten die Tarifverhandlungen für das in den Verwaltungen und Betrieben der Landkreise organisierte Straßenpersonal in der dritten Verhandlungsrunde abgeschlossen werden. Mit der Tarifeinigung erfolgen, insbesondere unter dem Aspekt der Personalbindung und Personalgewinnung, Aufwertungen in der Eingruppierung der Beschäftigten.

Der Tarifvertrag ist rückwirkend zum 1. Oktober 2024 in Kraft getreten.

Die Tarifeinigung beinhaltet insbesondere Änderungen in der Eingruppierung. Bedingt durch diese Tarifeinigung wurden 30 Stellen (besetzt mit 30 Mitarbeitenden) im Stellenplan 2025 wie folgt angehoben:

von Entgeltgruppe EG 5 nach Entgeltgruppe EG 6 (Straßenwärter)	19,00 Stellen
von Entgeltgruppe EG 5 nach Entgeltgruppe EG 7 (ständiger stv. Kolonnenführer)	3,00 Stellen
von Entgeltgruppe EG 6 nach Entgeltgruppe EG 7 (Gerätehofverwalter)	1,00 Stellen
von Entgeltgruppe EG 7 nach Entgeltgruppe EG 8 (Werkstattleiter)	1,00 Stellen
von Entgeltgruppe EG 8 nach Entgeltgruppe EG 9a (Kolonnenführer/ Streckenwart)	6,00 Stellen

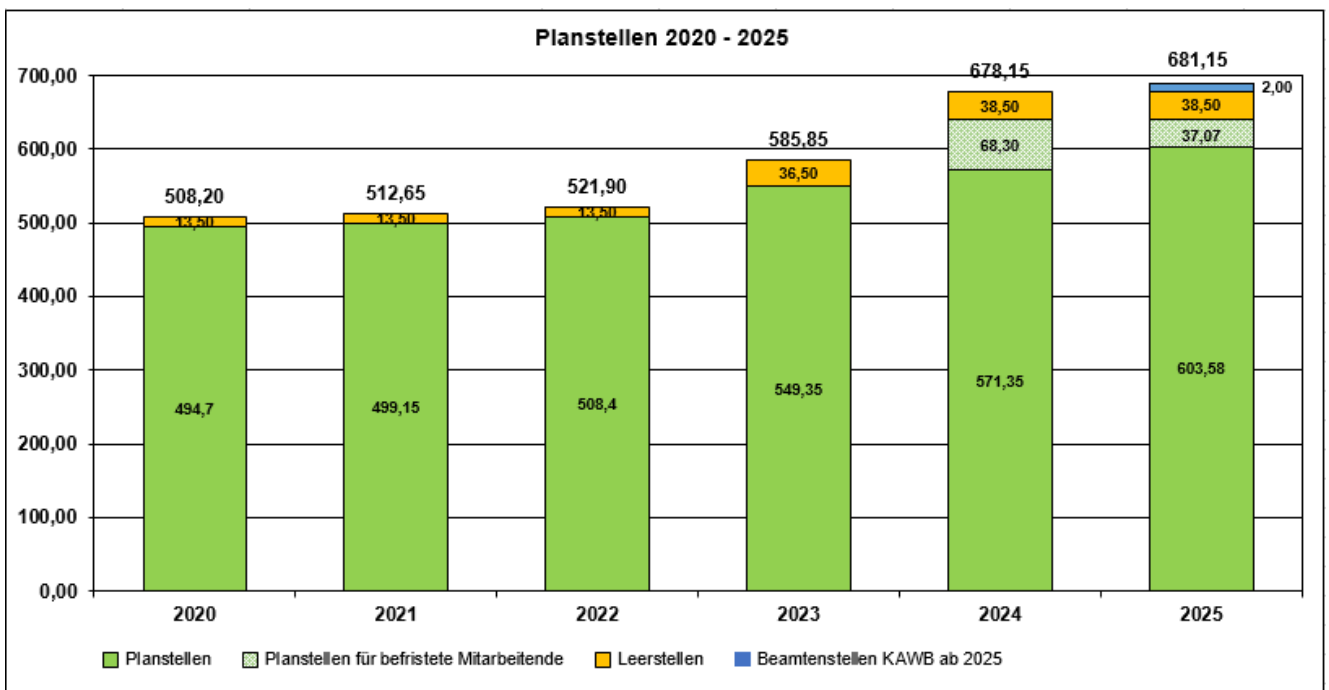
Die Höhergruppierung der Stellen geht nicht zeitgleich mit einer Höhergruppierung bei allen Mitarbeitenden der Straßenmeisterei einher. Insbesondere im Bereich der Straßenwärter erhielten zum 1. Oktober 2024 zunächst lediglich neun Mitarbeitende von 19 Mitarbeitenden eine Höhergruppierung. Für die anderen Mitarbeitenden liegen derzeit aufgrund ihrer fachfremden

Berufsabschlüsse, der Dauer ihrer Zugehörigkeit zur Straßenmeisterei und fehlender verwaltungseigener Prüfung die Voraussetzungen für eine Höhergruppierung noch nicht vor.

Bei den Beschäftigten im handwerklichen Bereich wurden aufgrund der Neuregelung des Landesbezirklichen Tarifvertrags Nr. 6 G zur Eingruppierung der Beschäftigten im handwerklichen Bereich Baden-Württemberg (EG-TV Nr. 6 G BW) bis zum 31. Oktober 2024 Stellenbewertungen durchgeführt.

Planstellen 2020 bis 2025

Aus dem Schaubild ist die Entwicklung der Planstellen seit dem Jahr 2020 ersichtlich.



Stellenplan 2025

Wie bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen erläutert, werden seit dem Stellenplan 2024, vor dem Hintergrund von rechtlichen Vorgaben im Rahmen einer Stellenplananpassung, auch Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte im Stellenplan ausgewiesen.

Der Stellenplan 2025 enthält die zur Aufgabenerfüllung notwendigen 681,15 Planstellen. Inbegriffen sind – neben den Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen – 38,5 Leerstellen sowie 2,0 Beamtenstellen des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs, welche ab dem Jahr 2025 regulär im Stellenplan des Landkreises geführt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr sind drei aktive Stellen mehr ausgewiesen (2,9 Stellenneuschaffungen abzüglich 1,9 Stellenstreichungen sowie 2,0 Beamtenstellen Kreisabfallwirtschaftsbetrieb). Davon wurden 1,6 Stellen bereits im Vorgriff auf den Stellenplan 2025 seitens der Gremien genehmigt. Außerdem enthalten zwei Vollzeitstellen einen kw-Vermerk (jeweils 31.12.2026).

Folgende Veränderungen sind 2025 berücksichtigt:

	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Stellenanteil
Stellenstreichungen		
Stabsbereich Personal – Personalabrechnung	EG 9a	0,90
Fachbereich Gesundheit – Planstelle für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte	EG 9a	1,00
Zwischensumme		1,90
<u>Stellenumwandlungen</u>		
Koordinierungsstelle Projekte Liegenschaften – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Finanzen, Controlling und Beteiligungen – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 10	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9a	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	0,50
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 10 m. D.	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 9c	2,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	0,75

Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 11	1,00
Fachbereich Sicherheit und Ordnung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 8	0,50
Fachbereich Straßenverkehr – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 8	1,00
Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 13	1,00
Gesamtsumme	(-)	16,65
Stellenneuschaffungen		
Fachbereich Schulen und Bildung – Schulsekretariat Pistorius-Schule	EG 6	0,30
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Fachbereichsleitung, aufgrund Freistellungsjahr nach § 69 LBG BW (kw 31.12.2026)	A 14	1,00
Zwischensumme		1,30
Vorgriff auf Stellenplan, (teil-)gegenfinanziert		
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Integrationsmanagement im Landkreis Heidenheim	S 12	0,60
Zwischensumme		0,60
Vorgriff auf Stellenplan		
Fachbereich Mobilität und Straßenbau – Bauingenieur (m/w/d) zur Leitung des Geschäftsbereichs Straßen- bau (kw-Vermerk 31.12.2026)	EG 12	1,00
Zwischensumme		1,00
<u>Stellenumwandlungen</u>		
Koordinierungsstelle Projekte Liegenschaften – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Finanzen, Controlling und Beteiligungen – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 9	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 12	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	0,50
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9a	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 12	2,00

Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	0,75
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	S 14	1,00
Fachbereich Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Sicherheit und Ordnung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 9	0,50
Fachbereich Straßenverkehr – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 7	1,00
Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 13 g. D.	1,00
Gesamtsumme	(+)	17,65
Saldo (Stellenneuschaffungen - Stellenstreichungen)	(+)	1,00
Saldo (ohne Vorgriff Stellenplan)	(-)	-0,60

Übersicht Personalaufwendungen

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Personalaufwendungen							Gesamt
		40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40320000	40410000	
1110	Steuerung	269.300	144.500		90.500	14.800	29.900	8.400	557.400
1111	Geschäftsstelle Kreistag	97.900			45.400			7.200	150.500
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling	604.197	213.600		231.172	21.800	39.900	41.655	1.152.324
1113	Rechnungsprüfung	296.886	120.200		105.217	12.300	20.900	17.576	573.079
1114	Zentrale Funktionen	96.576	540.408		37.104	52.182	109.341	4.668	840.279
1120	Organisation und EDV	416.000	761.500		105.000	74.900	145.800	22.400	1.525.600
1121	Personalwesen	374.900	635.000		1.774.300	63.500	135.100	42.000	3.024.800
1122	Finanzverwaltung, Kasse	159.104	400.000		32.617	38.500	82.800	10.487	723.509
1123	Justizariat und Versicherungen	15.872	193.500		1.321	19.800	242.700	821	474.014
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	184.472	1.412.083		73.478	141.359	281.669	13.457	2.106.518
1125	Fuhrpark	4.400	40.100		1.600	3.200	8.400	400	58.100
1126	Zentrale Dienstleistungen	69.902	401.366		25.453	39.098	82.768	4.578	623.165
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13.600	207.500		4.800	21.200	36.200	900	284.200
1131	Kommunalaufsicht	108.814	10.400		25.383	1.100	3.400	5.624	154.721
THH 1	Ergebnis	2.711.924	5.080.157	0	2.553.346	503.739	1.218.877	180.166	12.248.209
1210	Wahlen	10.100			2.500			500	13.100
1220	Ordnungswesen	277.051	322.424		89.842	24.836	66.988	16.213	797.353
1221	Verkehrswesen	314.037	912.125		102.596	93.025	191.894	21.200	1.634.877
1222	Ausländer- und Einbürgerungswesen	149.811	359.456		52.971	36.286	74.721	13.845	687.090
1223	Personenstandswesen	34.669	3.030		12.173	12.255	630	2.585	65.341
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	267.100	530.600		82.300	35.700	97.800	22.400	1.035.900
1260	Brandschutz	61.100	47.400		11.600	4.800	9.800	3.300	138.000
1280	Katastrophenschutz	45.000	2.500		5.800	300	500	2.500	56.600
4110	Kliniken	56.427			195.289			3.737	255.452
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	114.657	454.500		19.451	47.200	98.700	6.480	740.988
THH 2	Ergebnis	1.329.951	2.632.034	0	574.522	254.402	541.033	92.759	5.424.701
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	14.370	657.266		5.832	67.297	145.422	813	891.000
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	109.330	439.934		44.368	44.903	92.378	6.187	737.100
2140	Schülerbezogene Leistungen	58.628	109.800		25.460	11.200	22.800	5.841	233.728
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	83.700	540.100	15.900	31.800	55.000	106.900	4.500	837.900
2521	Kreisarchiv	41.100			12.600			2.900	56.600
2620	Musikpflege	10.100			3.600			1.100	14.800
THH 3	Ergebnis	317.228	1.747.100	15.900	123.660	178.400	367.500	21.341	2.771.128

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Personalaufwendungen							Gesamt
		40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40320000	40410000	
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	373.051	589.750		120.570	61.103	118.823	27.752	1.291.049
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	166.000	1.205.800		43.700	123.400	234.200	9.800	1.782.900
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	226.053	96.607		74.546	10.389	20.371	15.176	443.141
3140	Soziale Einrichtungen	268.921	941.738		57.011	87.017	189.626	19.960	1.564.273
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	15.142			5.996			915	22.052
3170	Betreuungsleistungen	87.800	204.700		26.200	21.000	38.800	4.300	382.800
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	201.448	977.832		77.622	101.099	193.709	13.822	1.565.531
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	97.266	80.569		19.510	8.482	17.352	7.656	230.834
3210	Eingliederungshilferecht	405.188	865.515		101.943	90.169	173.309	32.198	1.668.323
3710	Schwerbehindertenrecht	112.897	144.700		43.443	14.800	30.600	8.935	355.376
3720	Soziales Entschädigungsrecht	82.728			33.126			5.280	121.135
THH 4	Ergebnis	2.036.495	5.107.209	0	603.667	517.459	1.016.791	145.794	9.427.415
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	5.696	649.062		2.219	66.449	124.063	363	847.853
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	757.478	3.583.156	6.000	285.767	356.374	659.203	55.124	5.703.101
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	136.483	284.337		41.008	29.038	56.193	11.542	558.601
3680	Kooperation und Vernetzung	597	218.314		206	21.279	41.214	21	281.629
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	96.847	420.831		30.999	43.060	85.628	5.851	683.216
THH 5	Ergebnis	997.100	5.155.700	6.000	360.200	516.200	966.300	72.900	8.074.400
5110	Kreisplanung, Bauleitplanung	44.741	17.402		9.536	1.732	3.167	3.425	80.002
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	502.000	438.000		88.000	44.400	89.100	32.900	1.194.400
5210	Bauordnung	201.448	349.443		57.679	35.790	65.307	18.134	727.802
5220	Wohnungsbauförderung	186	5.930		54	603	1.307	13	8.094
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	8.856	3.958		804	406	813	624	15.461
5370	Abfallwirtschaft	139.600			55.200			6.400	201.200
5420	Kreisstraßen	184.403	781.262		44.814	65.608	158.492	13.118	1.247.697
5430	Landesstraßen	111.391	621.591		26.445	52.388	129.538	8.192	949.545
5440	Bundesstraßen	56.991	425.646		13.530	35.704	88.771	4.191	624.833
5470	Verkehrsbetriebe, ÖPNV	74.517	288.200		32.916	29.400	50.800	5.339	481.171
5520	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	127.399	391.920		49.061	39.677	76.479	10.683	695.220
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	54.489	270.700		19.798	27.100	54.000	3.769	429.856
5550	Forstwirtschaft	526.511	165.900		167.102	15.300	34.700	30.831	940.344
5551	Landwirtschaft	179.600	709.200		70.800	66.600	139.900	11.200	1.177.300
5610	Umweltschutzmaßnahmen	339.980	358.353		390.541	35.265	67.264	25.727	1.217.130
5620	Arbeitsschutz	124.390	132.394		12.424	13.026	25.464	9.094	316.792
5710	Wirtschaftsförderung	71.900	80.700		26.200	8.200	13.100	3.600	203.700
5750	Tourismus	95.500	104.300		34.600	10.700	22.300	6.200	273.600
THH 6	Ergebnis	2.843.902	5.144.899	0	1.099.504	481.899	1.020.502	193.440	10.784.146
Gesamt		10.236.600	24.867.097	21.900	5.314.902	2.452.100	5.130.999	706.398	48.730.000

Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Dienstbezüge (Sachkonten 40110000 und 40120000)

Im kommunalen Beschäftigtenbereich (TVöD VKA) ergibt sich für das Jahr 2025 Folgendes: Die aktuelle Tarifeinigung hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten wurde bei der Hochrechnung, ausgehend von der Empfehlung des Landkreistages Baden-Württemberg, eine lineare Steigerung von 2,5 Prozent für das ganze Jahr 2025 angesetzt. Details hierzu wurden bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen dargelegt.

Zum 1. Oktober 2024 erfolgte die weitere Umsetzung der anlässlich des Tarifabschlusses zum Sozial- und Erziehungsdienst vom 18. Mai 2022 vereinbarten Regelungen unter anderem betreffend die Stufenzuordnungen für bestimmte Beschäftigtengruppen.

Für das in den Verwaltungen und Betrieben der Landkreise organisierte Straßenpersonal wurde eine Tarifeinigung erzielt. Der Tarifvertrag ist rückwirkend zum 1. Oktober 2024 in Kraft getreten. Details hierzu wurden bereits bei den Erläuterungen zum Stellenplan und bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen dargelegt.

Auch bei den Beschäftigten im handwerklichen Bereich hat es aufgrund der Neuregelung des Landesbezirklichen Tarifvertrags Nr. 6 G zur Eingruppierung der Beschäftigten im handwerklichen Bereich Baden-Württemberg (EG-TV Nr. 6 G BW) nach Stellenbewertung durch die Stellenbewertungskommission in einigen wenigen Einzelfällen eine Eingruppierung in eine höhere Entgeltgruppe rückwirkend zum 1. Januar 2024 gegeben.

Bei der Beamtenbesoldung orientiert sich die Landesregierung in der Regel an den Erhöhungen im Tarifbereich des Landes. Die Regierungskoalition hat sich darauf geeinigt, dass der TV-L-Tarifabschluss vom 9. Dezember 2023 einschließlich des Sockelbetrags von 200 Euro zeit- und inhaltsgleich auf alle Beamtinnen und Beamten übertragen werden soll. Das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2024/2025 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp-ÄG 2024/2025) wurde am 23. Oktober 2024 im Landtag beschlossen.

Bei der Hochrechnung wurde bei den Beamtinnen und Beamten eine lineare Steigerung von lediglich einem Prozent angesetzt, da bereits im Haushaltsjahr 2024 eine lineare Steigerung von 8 Prozent berücksichtigt war, welche im Jahr 2024 dann jedoch in dieser Form nicht umgesetzt wurde. Details hierzu wurden bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen erläutert. Somit besteht im Beamtenbereich für das Jahr 2025 eine relativ hohe Planungssicherheit.

Im Beamtenbereich ist, insbesondere aufgrund der zu erwartenden relativ geringen linearen Steigerung, lediglich eine Erhöhung von 352.200 Euro zu verzeichnen (Planansatz 2025: 10.236.600 Euro). Im Tarifbereich erhöht sich der Planansatz 2025 insbesondere aufgrund der

voraussichtlich moderaten linearen Tarifsteigerung um 757.200 Euro (Planansatz 2025: 24.867.100 Euro).

Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte – Honorar (Sachkonto 40190000)

Der Gesamtaufwand für sonstige Beschäftigte (Honorar) beträgt 2025 voraussichtlich 21.900 Euro (+ 4.800 Euro).

Versorgungsumlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (Sachkonto 40210000)

Der Landkreis ist kraft Gesetzes Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW). Dem KVBW obliegt als Pflichtaufgabe die Gewährung der Versorgungsbezüge an die Beamtinnen und Beamten seiner Mitglieder. Er erhebt dafür eine Umlage, die sich nach den Dienstbezügen der aktiven Beamtinnen und Beamten und den Versorgungsbezügen der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten bemisst.

Aktuell besteht eine Umlagepflicht für 151 aktive Beamtinnen und Beamte und 74 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Zusätzlich kommen ab dem Haushaltsjahr 2025 nach aktuellem Stand eine aktive Beamtin und ein aktiver Beamter des Eigenbetriebs „Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim“ sowie neun Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes dazu (+ 355.200 Euro). Deren gesamte Personalaufwendungen werden ab dem Haushaltsjahr 2025 im Haushaltsplan des Landkreises abgebildet, so dass die Abbildung im Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes nur noch nachrichtlich erfolgt. Für die Personalaufwendungen werden analog der Verfahrensweise beim Klinikum ab dem Haushaltsjahr 2025 jährlich Erstattungen gegenüber dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingeplant und geltend gemacht.

Die gesamte Versorgungsumlage wird 2025 voraussichtlich 5.314.900 Euro betragen (+ 646.700 Euro). Für die im Rahmen der Verwaltungsreform übernommenen Beamtinnen und Beamten werden die Versorgungslasten weiterhin vom Land getragen (ab 2025: 37 aktive Beamtinnen und Beamte und 33 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger).

Umlage an Zusatzversorgungskassen (Sachkonto 40220000)

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Auszubildenden des Landkreises haben einen tariflichen Anspruch auf eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung (Betriebsrente).

Der Landkreis ist dazu Mitglied der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (ZVK) und seit 2005 – für die im Rahmen des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes vom Land übernommenen Tarifbeschäftigten – Beteiligter bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Die VBL erhebt derzeit eine Umlage vom Arbeitgeber von 5,49 Prozent und einen Arbeitnehmeranteil von 1,81 Prozent (Gesamthebesatz 7,3 Prozent).

Bei der ZVK beträgt der Gesamthebesatz aktuell 10,54 Prozent bei einem Arbeitgeberanteil von 9,99 Prozent (Umlage 5,75 Prozent, Sanierungsgeld 3,7 Prozent, Zusatzbeitrag 0,54 Prozent) und einem Arbeitnehmeranteil von 0,55 Prozent.

Umlagepflichtig sind aktuell bei der ZVK 534 und bei der VBL 31 Personen. Der Arbeitgeberaufwand für die Betriebsrente wird 2025 voraussichtlich 2.452.100 Euro betragen (+ 169.700 Euro).

Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung (Sachkonto 40320000)

Seit der Einführung des Gesundheitsfonds zum 01.01.2009 gilt in der gesetzlichen Krankenversicherung ein allgemeiner Beitragssatz von aktuell 14,6 Prozent (Zusatzbeitrag von durchschnittlich 1,7 Prozent, den sich der Arbeitgeber und die/der Arbeitnehmende je hälftig teilen). Daneben wird von den Krankenkassen eine Umlage zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz (Umlage U 2) mit kassenspezifischen Umlagesätzen zwischen 0,15 Prozent und 0,99 Prozent erhoben.

Der Arbeitgeberanteil am Rentenversicherungsbeitrag beträgt zurzeit 9,3 Prozent (von 18,6 Prozent) und am Arbeitslosenversicherungsbeitrag 1,3 Prozent (von 2,6 Prozent).

Am Pflegeversicherungsbeitrag beträgt der Arbeitgeberanteil aktuell 1,7 Prozent (von 3,4 Prozent).

Bei unveränderten Beitrags- und Umlagesätzen werden 2025 voraussichtlich Gesamtausgaben von 5.131.000 Euro anfallen (+ 221.600 Euro).

Beihilfe (Sachkonto 40410000)

Der Landkreis hat die Beihilfegewährung an seine Beamtinnen und Beamten sowie Tarifbeschäftigten mit Beihilfeanspruch an den KVBW übertragen, der dafür eine personenbezogene Umlage erhebt. Im Gegensatz zu den Versorgungsleistungen sind die Beihilfeaufwendungen für die im Rahmen der Verwaltungsreform übernommenen Bediensteten auf den Landkreis übergegangen. Aktuell sind 183 aktive Beamtinnen und Beamte sowie 82 Tarifbeschäftigte umlagepflichtig; der Gesamtaufwand beträgt 2025 voraussichtlich 706.400 Euro (+ 34.300 Euro).

Finanzplanung 2024 - 2028 gem. § 9 GemHVO mit Erläuterungen**Vorbemerkungen**

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen.

Nach § 9 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplans die vom Innenministerium auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass bekannt gegeben. Die Orientierungsdaten 2025 ff sowie die Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2024 sehen für die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 der Landkreise keine konkreten Angaben vor. Bei den Kopfbeträgen wurde deshalb eine Steigerung um jährlich 4,0 % zu Grunde gelegt. Die Steuerkraftsummen basieren auf den Hochrechnungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Folgende Daten bilden die Basis für die Berechnung der Mittelfristigen Finanzplanung:

Jahr	Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden		Kopfbetrag je EW	Hebesatz Land	EW-Zahl Lkr HDH	EW-Zahl Lkr HDH
2024	103,5%	238.305.906 €	873 €	29,10%	135.569	
2025	100,0%	230.139.496 €	899 €	30,49%	135.505	
2026	113,5%	261.280.022 €	935 €	30,75%	136.183	0,50%
2027	108,3%	258.185.154 €	972 €	31,00%	136.863	0,50%
2028	107,4%	247.076.051 €	1.011 €	31,25%	137.548	0,50%

Im Übrigen wurden bei der Erstellung der Finanzplanung folgende jährliche Steigerungsraten zugrunde gelegt:

- Personalaufwendungen: + 2,5 %
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: + 1,0 %
- Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich: + 4,0 %

Mittelfristiger Finanzplan – Ergebnishaushalt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.227	1.430	1.430	1.430	1.430
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	178.299	185.343	209.646	215.970	222.787
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.109	911	837	906	873
4	+	Sonstige Transfererträge	3.975	3.896	4.052	4.214	4.382
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.485	2.518	2.568	2.619	2.672
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	448	475	484	494	504
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.058	24.353	25.327	26.340	27.394
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	762	1.097	2.255	2.471	2.420
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.795	2.064	2.034	2.063	2.049
11	=	Ordentliche Erträge	213.158	222.087	248.633	256.508	264.512
12	-	Personalaufwendungen	46.544	48.730	49.948	51.197	52.477
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.961	17.081	17.066	17.214	17.363
15	-	Abschreibungen	5.830	5.726	5.210	5.053	4.792
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990	1.271	2.932	3.520	3.883
17	-	Transferaufwendungen	119.662	126.623	138.092	144.138	148.547
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.424	32.653	33.483	34.344	35.237
19	=	Ordentliche Aufwendungen	219.410	232.083	246.732	255.466	262.299
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	-6.252	-9.997	1.901	1.042	2.213
		nachrichtlich					
28		Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: Entnahme aus der Rücklage aus Über- schüssen des ordentlichen Ergebnis	-6.252	-9.997			

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):**Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Veranschlagung der Wohngeldentlastung des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde für das Planjahr 2025 sowie für die Planjahre 2026 bis 2028 mit je 1.430.272 Euro fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

- Die **Schlüsselzuweisungen** basieren auf den vorstehend genannten Kopfbeträgen.
- Die **Zuweisungen** des Landes nach **§ 11 Abs. 1 FAG** wurden entsprechend der prognostizierten Entwicklung der Einwohnerzahlen des Landkreises fortgeschrieben.
- Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen** des Landes für die **Eingliederung unterer Sonderbehörden** in das Landratsamt 1995 und 2005. Diese Zuweisungen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben fortgeschrieben.
- Die **Sachkostenbeiträge** für die Schulen wurden ausgehend vom Planansatz 2025 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer leichten Steigerung veranschlagt.
- Die **Zuweisungen** für die **Schülerbeförderung** wurden mit rund 2,7 Mio. Euro unverändert fortgeschrieben.
- Bei den **Zuweisungen** für die **Kreisstraßen** wird mit einem gleichbleibenden Betrag wie 2025 gerechnet.
- Die vom Land gewährte **Zuweisung** nach dem FAG zur **Förderung des ÖPNV** wurde auf dem Niveau des Planansatzes 2025 belassen.
- Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** basieren auf 100 % der Nettoaufwendungen des laufenden Jahres.
- Der **Sozialhilfelausgleich** des Landes wurde 2025 mit rund 3,5 Mio. Euro veranschlagt und 2026 bis 2028 unverändert fortgeschrieben.
- Die **Grunderwerbsteuer** wurde 2025 mit 8,0 Mio. Euro geplant. Für die Planjahre 2026 bis 2028 wurde eine jährliche Steigerung um 0,5 Mio. Euro eingeplant.
- Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II** wurde ausgehend von den Aufwendungen mit einem Erstattungsbetrag von 72,10 % veranschlagt und wurde für die Jahre 2026 bis 2028 mit jeweils 4 % fortgeschrieben. Darin enthalten ist die Entlastung für die Eingliederungshilfe (35,20 % Anteil KdU).

- Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Der Kreisumlagehebesatz beträgt:

2026: 40,75 %

2027: 41,50 %

2028: 43,00 %

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Diese Position beinhaltet die auf die voraussichtlichen Nutzungsdauern **aufgelösten empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge**, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Für die Jahre 2026 bis 2028 fand eine Fortschreibung entsprechend dem Investitionsprogramm statt. Basis bildet der Leitfaden zur Bilanzierung.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich**. Die Erstattungen wurden analog den Aufwendungen mit einer jährlichen Steigerungsrate von 4 % fortgeschrieben.

Nr. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auch bei den **Erträgen aus Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurde eine Steigerung von 2 % einkalkuliert.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt werden hier vor allem **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen, wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung sowie Verwaltungs- bzw. Betreuungspauschalen für den Betrieb der staatlichen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge. Gemeinsam mit den **Eigenanteilen für die Schülerbeförderung** wurde hier eine Steigerungsrate gegenüber der Planung 2025 von 4 % berücksichtigt.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die Verzinsung der HVG-Kapitaleinlage sowie die Dividenden aus der Kreisbaubeteiligung und aus den EnBW-Aktien. Die Zinserträge wurden ohne Änderung in den Jahren 2026 bis 2028 berücksichtigt. Des Weiteren sind hier die Zinserstattungen der Trägerdarlehen an das Klinikum Heidenheim entsprechend der Zinspläne veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Verwarnungs- und Bußgelder**, die konstant auf dem Niveau 2025 fortgeschrieben wurden.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **Personalaufwendungen** wurde von tariflichen und sonstigen Erhöhungen von jeweils 2,5 % ausgegangen.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet neben den Bewirtschaftungskosten und Sachaufwendungen unter anderem auch Unterhaltungsmaßnahmen für Grundstücke und bauliche Anlagen. Für die **Bewirtschaftungskosten** und die übrigen **Sachaufwendungen** wurde von einer jährlichen Steigerung von 1 % ausgegangen.

Nr. 15 Planmäßige Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage der Planung 2025 fortgeschrieben. Abschreibungen für die Investitionen der Jahre 2026 bis 2028 wurden entsprechend dem Investitionsprogramm hinzuaddiert.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurden die bestehenden Verträge zuzüglich der prognostizierten Neuaufnahmen fortgeschrieben.

Nr. 17 Transferaufwendungen

- Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde eine jährliche Steigerungsrate von 4,0 % zugrunde gelegt.
- Die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** basiert auf einem Hebesatz von 22,10 %.

- Die **Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH** in Form der Schuldendiensthilfe (Zins- und Tilgungserstattung) ist in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen mit rund 0,63 Mio. Euro veranschlagt. Im Jahr 2025 ist erstmals ein Defizitausgleich in Höhe von 3,71 Mio. Euro (entspricht dem erwarteten negativen EBITDA) veranschlagt. In den Jahren 2026 bis 2028 ist die Schuldendiensthilfe mit fallender Tendenz eingeplant. Die erwarteten Klinikdefizite müssen ab dem Jahr 2026 in voller Höhe (EBITDA inkl. Investitions- und Finanzergebnis) im Ergebnishaushalt veranschlagt werden. Hier wurden Defizite von insgesamt 34,80 Mio. Euro veranschlagt. Zu den Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH kommen seit dem Jahr 2021 die Auflösungen der geleisteten Investitionsförderungsmaßnahmen (Baukostenzuschüsse) hinzu.
- Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden konstant fortgeschrieben.
- Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde entsprechend der Information des KVJS vom 11. September 2024 wie folgt veranschlagt:

Jahr	Hebesatz	Kopfbetrag pro Einwohner
2026	0,117 %	2,709 Euro
2027	0,117 %	2,770 Euro
2028	0,117 %	2,820 Euro

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II wurde mit einer jährlichen Steigerungsrate in Höhe von 4,0 % berücksichtigt.

Nr. 20 Ordentliches Ergebnis

Ab dem Jahr 2026 kann durch weitere Erhöhungen des Kreisumlagehebesatzes ein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden.

INVESTITIONSPROGRAMM

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro
1		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.940.900	1.644.120	8.740.700	10.738.360	13.908.800
	1	Steuerung und Finanzen					
		Zuweisung Land Schulbauförderung Technische Schule	1.611.000				
		Zuweisung Land Schulbauförderung Berufliche Schule		520.000	3.000.000	5.500.000	10.395.000
		Zuweisung Land Schulbauförderung Pistoriusschule		1.020.000	1.100.000		
		Zuweisung Land Schulbauförderung Lindenbergsschule	159.600		198.000		
	2	Ordnung					
		Zuweisung vom Land Regionalleitstelle Neubau / Umbau	5.000				75.000
		Anteil Kommunen Kom. Geschwindigkeitsüberwachung	57.800				
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Zuweisung Bund für Gemeinschaftsaufwand	88.400	85.020	93.600	39.260	89.700
		Zuweisung nach § 25 FAG	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
		Zuweisung Land GVFG (Radwegbau)			1.000.000	1.700.000	
		Anteil Kommunen Radwegbau				150.000	
		Zuwendungen Land Brenzbahn			3.330.000	3.330.000	3.330.000
3		+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	1.710.000	20.000	5.000	20.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltungsgebäude Bergstraße		1.700.000			
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Straßenunterhaltung	10.000	10.000	20.000	5.000	20.000
4		+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.607.000	1.682.000	1.682.000	2.396.285	3.717.714
	2	Ordnung					
		Rückfluss Trägerdarlehen Klinikum	1.607.000	1.682.000	1.682.000	2.396.285	3.717.714
6		= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.557.900	5.036.120	10.442.700	13.139.645	17.646.514

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro
7		- Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000			
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Straßenmeisterei		1.000.000			
8		- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.264.000	3.341.000	15.025.000	18.350.000	21.100.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltungsgebäude (Felsenstraße) - Energiekonzept			25.000	350.000	1.200.000
		Neubau / Generalsanierung Berufsschulzentrum	1.100.000	1.500.000	12.500.000	17.500.000	19.900.000
		Erweiterungskonzept Pistoriusschule	200.000				
		Lindenbergsschule	200.000	288.000			
		Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe	500.000				
		PV-Anlage u. Wärmeschutz (Pistorius-Schule-Bestandsgebäude)		500.000			
	2	Ordnung					
		Stat. Geschwindigkeitsmessanlagen	33.000				
		Digitale Alarmierung	8.000				
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Ausbau / Neubau von Radwegen	300.000	0	2.500.000	500.000	
		K 3026 Sachsenhausen	900.000				
		K 3001 Demmingen Richtung Eglingen		950.000			
		Wegbegleitende Infrastruktur an Rad- und Wanderwegen	3.000	3.000			
		Straßenmeisterei	20.000	100.000			
9		- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.013.600	1.664.100	1.102.000	987.000	1.196.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltung	400.000	443.500	110.000	110.000	110.000
	2	Ordnung					
		Stat. Geschwindigkeitsmessanlagen	115.600	80.000			
		Zulassungsstelle Smart-Terminal					
		Gesundheitswesen		23.000			
		Feuerlöschwesen	30.000	54.000	15.000	15.000	15.000
		Katastrophenschutz	18.500	22.000	5.000	5.000	5.000
	3	Bildung					
		Schulen	1.093.000	655.600	604.000	698.000	713.000

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Beschaffung Geräte Straßenmeisterei	58.000	161.000	48.000	69.000	23.000
		Beschaffung Forst (Fahrzeug /Ausstattung)					
		Beschaffung Fahrzeug Landwirtschaft	8.500				
		Beschaffung Fahrzeug Straßenunterhaltung	290.000	190.000	320.000	90.000	330.000
		Beschaffung Vermessung		35.000			
10		- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	67.425.000	5.492.530	0	0	0
	2	Ordnung					
		Eigenkapitalerhöhung Klinikum	2.425.000	5.492.530			
		Ausleihungen ans Klinikum (Trägerdarlehen)	65.000.000				
11		- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.729.150	3.074.000	6.488.000	6.103.000	5.013.000
	2	Ordnung					
		Regionalleitstelle Neubau und Umbau	729.150	824.000	1.488.000	1.103.000	13.000
		Einsatzleitwagen Kommunen		250.000			
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Brenzbahn Paket I-III	1.000.000	2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
12		- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	128.550	226.650	80.000	80.000	80.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltung	41.700	48.000	30.000	30.000	30.000
	2	Ordnung					
		Verwaltung	13.650		5.000	5.000	5.000
	3	Bildung					
		Schulen	10.600	26.400	5.000	5.000	5.000
	4	Soziales					
		Verwaltung	5.000	22.150	15.000	15.000	15.000
	5	Jugend					
		Verwaltung	51.600	51.650	20.000	20.000	20.000
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Verwaltung	6.000	78.450	5.000	5.000	5.000
13		= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.560.300	14.798.280	22.695.000	25.520.000	27.389.000
14		= Saldo aus Investitionstätigkeit	-71.002.400	-9.762.160	-12.252.300	-12.380.355	-9.742.486

Mittelfristiger Finanzplan – Finanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Pla-nung 2026	Pla-nung 2027	Pla-nung 2028
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.227	1.430	1.430	1.430	1.430
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.299	185.343	209.646	215.970	222.787
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	3.975	3.896	4.052	4.214	4.382
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.485	2.518	2.568	2.619	2.672
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungs-entgelte	448	475	484	494	504
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.003	24.283	25.257	26.270	27.324
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	762	1.097	2.255	2.471	2.420
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.324	1.625	1.625	1.625	1.625
9	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.524	220.667	247.318	255.094	263.144
10	-	Personalauszahlungen	46.544	48.730	49.948	51.197	52.477
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.906	17.011	16.996	17.144	17.293
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	990	1.271	2.932	3.520	3.883
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	119.662	126.623	138.092	144.138	148.547
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.424	32.653	33.483	34.344	35.237
16	-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.525	226.288	241.452	250.343	257.438
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.002	-5.622	5.866	4.751	5.706

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Planung 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.941	1.644	8.741	10.738	13.909
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10	1.710	20	5	20
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.607	1.682	1.682	2.396	3.718
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.558	5.036	10.443	13.140	17.647
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.264	3.341	15.025	18.350	21.100
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.014	1.664	1.102	987	1.196
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	67.425	5.493	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.729	3.074	6.488	6.103	5.013
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	129	227	80	80	80
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.561	14.798	22.695	25.520	27.389
31	= Veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-71.003	-9.762	-12.252	-12.380	-9.742
32	= Veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-73.005	-15.384	-6.386	-7.630	-4.036
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	71.000	6.250	12.250	12.380	9.740
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.289	4.903	3.163	4.142	6.077
35	= Veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	66.711	1.347	9.087	8.238	3.663
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-6.294	-14.037	2.701	609	-373
	nachrichtlich:					
37	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	40.522	15.954	1.917	4.618	5.227

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2026 bis 2028 in den Bereichen der Schul- und Verwaltungsgebäude, des Brandschutzes, der Kreisstraßen und der Brenzbahn veranschlagt.

Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen.

Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Seit dem Jahr 2021 sind die Rückflüsse der Trägerdarlehen an die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH entsprechend der Tilgungspläne zzgl. der prognostizierten neuen Trägerdarlehen im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt.

Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Jahr 2025 sind Mittel für den Erwerb eines Grundstückes eingeplant.

Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position beinhaltet Auszahlungen für die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie den Ausbau/Neubau von Radwegen.

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind Anschaffungen für Sachvermögen größer 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer. Berücksichtigt sind die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Fahrzeugen und Geräten im Bereich der Verwaltung, des Brand- und Katastrophenschutzes, der Schulen und der Straßenmeisterei.

Nr. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Das Investitionsprogramm sieht im Finanzplanungszeitraum keine Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen vor.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Mit dem Kreistagsbeschluss am 20.07.2020 (DS 86/2020) wurde dem Vorhaben des DRK Kreisverbands Aalen e. V., einen Neubau für die Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg in Aalen zu erstellen, zugestimmt. Die Auszahlungen erstrecken sich über den gesamten Finanzplanungszeitraum mit insgesamt 2,6 Mio. Euro.

Im Bereich des teilweise zweigleisigen Ausbaus der Brenzbahn sieht das Investitionsprogramm des Landkreises für die Jahre 2026 bis 2028 einen Finanzierungsanteil von insgesamt 15 Mio. Euro vor.

Nr. 29 Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Hierbei handelt es sich um den Erwerb von Software und Lizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 ist die maximal mögliche Kreditermächtigung zugrunde gelegt.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des HH-Jahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d. h. der Saldo aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist bis auf das Jahr 2028 positiv. Die gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO geforderte Mindestliquidität wird im Planungszeitraum erreicht.

Nr. 37 Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn

Die liquiden Eigenmittel sind im Wesentlichen gebunden durch Rückstellungen sowie übertragene Ermächtigungen der Vorjahre. Die nicht gebundenen liquiden Eigenmittel liegen im gesamten Finanzplanungszeitraum knapp über der gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO geforderten Mindestliquidität.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzplanung					
			2024 EURO	2025 EURO	2026 EURO	2027 EURO	2028 EURO	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	13.021.775					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	27.500.000					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	40.521.775					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	16.385.164					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr						
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, -beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr 18, 19 GemHVO)	384.100					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-4.142.547	-14.037.193	2.701.484	608.615	-372.759	
9	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresende	20.378.164	1.916.854	4.618.338	5.226.953	4.854.194	
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden						
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	4.424.117					
12	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	15.954.047	1.916.854	4.618.338	5.226.953	4.854.194	
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.537.909	3.836.438	4.185.111	4.541.710	4.787.158	

Die Finanzplanung 2026 ff. ist mit Unsicherheiten und Risiken behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Schlüsselzuweisungen, auch in Abhängigkeit mit der Entwicklung der Einwohnerzahlen, mit einem Fragezeichen zu versehen, zum anderen kann die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden aufgrund der Situation der Wirtschaftsunternehmen im Landkreis nur sehr schwer eingeschätzt werden.

Die weltpolitischen Ereignisse und Krisenherde führen zu weiteren großen Unsicherheiten. Weder Preisentwicklungen noch Steuereinnahmen oder Zinsentwicklungen können belastbar eingeschätzt werden. Des Weiteren bleibt die Flüchtlingssituation eine Herausforderung, deren Auswirkungen nur schwer abschätzbar und kalkulierbar sind.

Die Landkreisverwaltung stellt mit der Steigerung der Steuerkraftsummen sowie mit der angenommen positiven Entwicklung des Kopfbetrags und den erwarteten Zuweisungen von Bund und Land eine optimistische mittelfristige Finanzplanung auf. Ab dem Jahr 2026 muss der gesamte Eigenanteil des Landkreises an allen Investition über Fremdmittel zur Verfügung gestellt werden. Es stehen keine weiteren überschüssigen liquiden Mittel zur Verfügung.

Der Schuldenstand des **Kernhaushalts** entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Anfangsstand am 01.01.	Zugang	Abgang	Endstand am 31.12.	
				Gesamt	davon rückzahlbare Trägerdarlehn
2024	44.625.815 €	77.228.000 €	4.163.130 €	117.690.685 €	103.292.000 €
2025	117.690.685 €	6.250.000 €	4.903.130 €	119.037.555 €	101.610.000 €
2026	119.037.555 €	12.250.000 €	3.162.670 €	128.124.885 €	99.928.000 €
2027	128.124.885 €	12.380.000 €	4.141.825 €	136.363.060 €	97.531.715 €
2028	136.363.060 €	9.740.000 €	6.077.004 €	140.026.056 €	93.814.001 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	4.667.643	-6.251.869	-9.997.524	-1.900.770	-1.042.050	-2.212.265
Betrag je Einwohner	€/EW	34,82	- 46,61	- 73,78	- 13,96	- 7,61	- 16,08
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,39	97,15	95,69	99,24	99,59	99,16
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	35.501.367	40.121.378	45.596.328	42.113.499	46.644.095	52.520.472
Betrag je Einwohner	€/EW	264,87	299,15	336,49	309,24	340,81	381,83
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	18,20	18,29	19,65	16,94	18,18	19,86
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	30.833.723	46.373.247	55.593.852	40.212.729	45.602.045	50.308.207
Betrag je Einwohner	€/EW	230,04	345,76	410,27	295,28	333,19	365,75
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	15,80	21,14	23,95	16,17	17,78	19,02
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-6.540.551	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-1.872.907	-6.251.869	-9.997.524	-1.900.770	-1.042.050	-2.212.265
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	7.517.224	-2.001.507	-5.621.903	5.866.154	4.750.840	5.706.245
Betrag je Einwohner	€/EW	56,08	- 14,92	- 41,49	43,08	34,71	41,49
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.860.380	4.289.130	4.903.130	3.162.670	4.141.825	6.077.004
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	4.656.844	-6.290.637	-10.525.033	2.703.484	609.015	-370.759
Betrag je Einwohner	€/EW	34,74	- 46,90	- 77,67	19,85	4,45	- 2,70
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	3.356.406	3.574.443	3.836.438	4.185.171	4.541.770	4.787.218
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	40.498.594	14.847.208	1.916.854	4.618.338	5.226.953	4.854.194
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	104.115.132					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	63.616.538					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	59,28					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,72					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	150,27					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	45.323.848					
Betrag je Einwohner	€/EW	338,15					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-688.380	66.710.870	1.346.870	9.087.330	8.238.175	3.662.996

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5
Kreisumlagequote				
Kreisumlage	€	72.242.106	78.631.942	86.298.448
Ordentliche Erträge	€	199.749.012	213.158.127	225.289.589
Kreisumlagequote	%	36,17	36,89	38,31
Netto-Steuer-Quote				
Aufkommen allgemeine Deckungsmittel	€	96.503.270	107.506.555	119.863.710
Ordentliche Erträge	€	199.749.012	213.158.127	225.289.589
Netto-Steuer-Quote	%	48,31	50,44	53,20
Finanzausgleichsquote				
Aufkommen Finanzausgleich i. w. S.	€	38.564.500	43.455.313	48.482.980
Ordentliche Erträge	€	199.749.012	213.158.127	225.289.589
Finanzausgleichsquote	%	19,31	20,39	21,52
Anteil Nettoressourcenbedarf an Kreisumlage				
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen	€	81.530.511	95.373.903	100.678.066
Aufkommen Kreisumlage	€	72.242.106	78.631.942	86.298.448
Anteil Nettoressourcenbedarf an Kreisumlage	%	112,86	121,29	116,66
Sozialaufwandsquote				
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen	€	81.530.511	95.373.903	100.678.066
Ordentliche Aufwendungen	€	195.081.369	219.409.996	232.616.630
Sozialaufwandsquote	%	41,79	43,47	43,28
Nettoinvestitionsquote				
Nettoinvestitionsrate	€	4.656.844	-6.290.637	-7.854.550
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.123.038	74.560.300	19.008.869
Nettoinvestitionsquote	%	51,04	- 8,44	- 41,32
Zuwendungsquote				
Investitionszuwendungen	€	4.543.012	1.940.900	1.644.120
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.123.038	74.560.300	19.008.869
Zuwendungsquote	%	49,80	2,60	8,65
Fremdfinanzierungsquote				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	€	2.172.000	71.000.000	7.000.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.123.038	74.560.300	19.008.869
Fremdfinanzierungsquote	%	23,81	95,22	36,82
Eigenfinanzierungsquote				
Zuwendungsquote	%	49,80	2,60	8,65
Fremdfinanzierungsquote	%	23,81	95,22	36,82
Eigenfinanzierungsquote	%	26,40	2,17	54,53
Reinvestitionsquote				
Auszahlungen für Sachinvestitionen	€	4.130.758	5.406.150	7.031.750
Abschreibungen auf Sachvermögen	€	4.321.432	4.742.504	4.565.418
Reinvestitionsquote	%	95,59	113,99	154,02

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2025	2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2020	1.000	0	0	0	0	0
2021	2.500	400	0	0	0	0
2022	5.420	4.210	0	0	0	0
2023	12.350	350	1.000	0	0	0
2024	4.700	4.700	0	0	0	0
2025	51.600	0	17.500	22.500	10.200	1.400
Summe:	77.570	4.960	18.500	22.500	10.200	1.400
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		6.250	12.250	12.380	9.740	noch keine MiFriFi

Übersicht über die Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	38.598.594	28.601.070
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.598.594	28.601.070
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	38.598.594	28.601.070

Übersicht über die Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	612
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	265
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	347
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	4.424
Rückstellungen gesamt	5.036

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	117.691	119.038
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	117.691	119.038
1.2.6 sonstige Bereiche		
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284	114
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	117.975	119.151

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	117.691	119.038
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284	114
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	117.975	119.151
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	117.975	119.151

Übersicht über die einzelnen Kredite im Haushaltsjahr 2025

Lfd. Nr.	Gläubiger (Verwendungszweck)	Schuldaufnahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	ursprünglicher Schuldbetrag	Tilgungssoll bis 31.12.2024	Schuldenstand auf 01.01.2025	Neuaufnahme	Schuldendienst im Planjahr			Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2025	Bemerkungen
								Zinssatz	Zins	Tilgung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro	Euro	
1.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" (Gewerbliche Schule) Nr. 557.700185.0	2006	Ab 15.08.2009 in 33 Halbjahresraten von 58.830 Euro und einer Schlussrate von 58.610 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	2.000.000,00	1.823.730,00	176.270,00	0	3,100	3.184,71	117.660,00	58.610,00	Festzinssatz bis 15.02.2026 (Gesamtlaufzeit)
2.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" (Gewerbliche Schule) Nr. 557.700198.4	2006	Ab 15.02.2010 in 33 Halbjahresraten von 88.240 Euro und einer Schlussrate von 88.080 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	3.000.000,00	2.647.200,00	352.800,00	0	3,300	8.002,50	176.480,00	176.320,00	Festzinssatz bis 15.08.2026 (Gesamtlaufzeit)
3.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Investitionskredit "Kommune direkt" (Schulen) Nr. 557.701423.2	2010	Ab 15.05.2014 in vierteljährlichen Raten von 24.460 Euro und einer Schlussrate von 24.180 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.663.000,00	1.051.780,00	611.220,00	0	0,100	562,31	97.840,00	513.380,00	Festzinssatz bis 15.02.2031 (Gesamtlaufzeit)
4.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Investitionskredit "Kommune direkt" (Verwaltungsgebäude) Nr. 557.701424.9	2010	Ab 15.05.2014 in vierteljährlichen Raten von 4.960 Euro und einer Schlussrate von 4.680 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	337.000,00	213.280,00	123.720,00	0	0,100	113,80	19.840,00	103.880,00	Festzinssatz bis 15.02.2031 (Gesamtlaufzeit)
5.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606362185	2003	Ab 01.01.2005 in vierteljährlichen Raten von 10.362,50 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	829.000,00	746.100,00	82.900,00	0	(4,640) 4,710	2.689,82	41.450,00	41.450,00	Festzinssatz bis 01.01.2014 = 4,640% bis 01.10.2026 = 4,710% (Gesamtlaufzeit)
6.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606768882	2005	Ab 30.06.2006 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.406.250,00	93.750,00	0	(3,595) 3,665	2.405,15	75.000,00	18.750,00	Festzinssatz bis 31.03.2014 = 3,595% bis 31.03.2026 = 3,665% (Gesamtlaufzeit)
7.	Bayerische Landesbank Nr. 6'3994879	2005	Ab 31.03.2007 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.350.000,00	150.000,00	0	3,569	4.349,72	75.000,00	75.000,00	Festzinssatz bis 31.12.2026 (Gesamtlaufzeit)
8.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 607117699	2006	Ab 02.01.2007 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.350.000,00	150.000,00	0	3,470 3,510	3.634,32	75.000,00	75.000,00	Festzinssatz bis 02.01.2015 = 3,470% bis 02.10.2026 = 3,510% (Gesamtlaufzeit)
9.	Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank AG Nr. 3307049100	2011	Ab 31.03.2013 in vierteljährlichen Raten von 25.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	2.000.000,00	1.200.000,00	800.000,00	0	3,790	28.898,76	100.000,00	700.000,00	Festzinssatz bis 31.12.2032 (Gesamtlaufzeit)
10.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 612663876	2012	Ab 30.03.2013 in vierteljährlichen Raten von 31.250 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	2.500.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00	0	2,420	23.065,63	125.000,00	875.000,00	Festzinssatz bis 30.12.2032 (Gesamtlaufzeit)
11.	KfW Nr. 01506507	2014	Ab 31.12.2014 in vierteljährlichen Raten von 25.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	4.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0	0,620	11.780,00	2.000.000,00	0,00	Festzinssatz bis 15.02.2025 (Gesamtlaufzeit)

1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

1.2.6 Kreditmarkt

Lfd. Nr.	Gläubiger (Verwendungszweck)	Schuldaufnahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	ursprünglicher Schuldbetrag	Tilgungssoll bis 31.12.2024	Schuldenstand auf 01.01.2025	Neuaufnahme	Schuldendienst im Planjahr			Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2025	Bemerkungen
								Zinssatz	Zins	Tilgung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro	Euro	
12.	KfW Nr. 13598870	2019	Ab 15.05.2021 in vierteljährlichen Raten von 29.465 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	3.300.000,00	441.975,00	2.858.025,00	0	0,310	8.677,19	117.860,00	2.740.165,00	Festzinssatz bis 15.05.2029 (Gesamtlaufzeit bis 15.02.2049)
13.	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6703819315	2020	Ab 15.08.2021 in vierteljährlichen Raten von 110.200 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	11.020.000,00	1.542.800,00	9.477.200,00	0	0,189	17.495,36	440.800,00	9.036.400,00	Festzinssatz bis 15.05.2030 (Gesamtlaufzeit bis 15.05.2046)
14.	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6703914223	2020	Ab 15.08.2021 in vierteljährlichen Raten von 33.300 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	3.330.000,00	466.200,00	2.863.800,00	0	0,360	10.069,92	133.200,00	2.730.600,00	Festzinssatz bis 15.05.2030 (Gesamtlaufzeit bis 15.05.2046)
15.	Commerbank AG Nr. 0207501820	2021	Ab 15.05.2022 in vierteljährlichen Raten von 202.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	20.200.000,00	2.424.000,00	17.776.000,00	0	0,490	85.122,80	808.000,00	16.968.000,00	Festzinssatz bis 15.11.2041 (Gesamtlaufzeit)
16.	Kreissparkasse Heidenheim Nr. 6252155154	2023	Ab 30.06.2024 in vierteljährlichen Raten von 75.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	8.400.000,00	225.000,00	8.175.000,00	0	2,310	186.243,76	300.000,00	7.875.000,00	Festzinssatz bis 30.07.2032
Summe				67.079.000,00	20.388.315,00	46.690.685,00	0		448.188,00	4.903.130,00	41.787.555,00	
17.	Kreditermächtigung 2024	2024				71.000.000,00			692.500,00	0,00	71.000.000,00	
18.	Kreditermächtigung 2025	2025					6.250.000,00	3,500	96.250,00	0,00	6.250.000,00	davon 2 Mio. Euro Umschuldung
Summe				0,00	0,00	71.000.000,00	6.250.000,00		788.750,00	0,00	77.250.000,00	
Gesamt				67.079.000,00	20.388.315,00	117.690.685,00	6.250.000,00		1.236.938,00	4.903.130,00	119.037.555,00	

Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit je Teilhaushalt (THH)

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Investitionszuwendungen								
1124	Zuweisungen vom Land Schulbauförderung Berufsschulzentrum	520.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	520.000 €
1124	Zuweisungen vom Land Schulbauförderung Pistorius-Schule	1.020.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.020.000 €
1221	Zuweisungen von Gemeinden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1260	Zuweisungen vom Land Digitale Alarmumsetzer	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5420	Zuweisungen vom Bund	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	85.020 €	85.020 €
5420	Zuweisungen vom Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	19.100 €	19.100 €
Summe Investitionszuwendungen		1.540.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	104.120 €	1.644.120 €
Veräußerung von Finanzvermögen								
1124	Veräußerung von Sachvermögen	1.700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.700.000 €
5420	Veräußerung von Sachvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €
		1.700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	1.710.000 €
Veräußerung von Finanzvermögen								
4110	Rückfluss Trägerdarlehen Klinikum	0 €	1.682.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.682.000 €
Summe Veräußerung von Finanzvermögen		0 €	1.682.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.682.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt		3.240.000 €	1.682.000 €	0 €	0 €	0 €	114.120 €	5.036.120 €

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je THH

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Baumaßnahmen								
1124	Neubau Berufsschulzentrum (1. Bauabschnitt)	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.500.000 €
1124	Lindenbergschule Außenanlagen	288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	288.000 €
1124	Pistorius-Schule - Wärmeschutz	210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	210.000 €
1124	Pistorius-Schule - Nachrüstung Photovoltaikanlage	290.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	290.000 €
5420	K 3001 - 1. Bauabschnitt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	950.000 €	950.000 €
5420	Erwerb Liegenschaft Straßenmeisterei	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €
5420	Straßenmeisterei Planungskosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €
5750	Wegbegleitende Infrastruktur	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	3.000 €	3.000 €
Summe Baumaßnahmen		2.288.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.053.000 €	4.341.000 €
Investitionsförderungsmaßnahmen								
1260	Regionalleitstelle Investitionszuwendung	0 €	824.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	824.000 €
1260	Zuweisung an Gemeinden für Einsatzleitwagen	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
5470	Beteiligung Planung Brenzbahn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen		0 €	1.074.000 €	0 €	0 €	0 €	2.000.000 €	3.074.000 €
Erwerb von Finanzvermögen								
4110	Eigenkapitalerhöhung Klinikum	0 €	5.492.530 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.492.530 €
Summe Erwerb von Finanzvermögen		0 €	5.492.530 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.492.530 €

Fortsetzung Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je THH

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
1114	Wasserspender	11.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	11.500 €
1124	Anhänger	9.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	9.000 €
1120	Austausch Switche	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
1120	Austausch Hardware	322.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	322.000 €
1125	E-Sooter	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.000 €
1221	Mobile Geschwindigkeitsmessanlage	0 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
1260	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
1260	Maschinen	0 €	14.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	14.000 €
1260	Leitstelle	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €
1280	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.000 €
1280	Maschinen	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
4140	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	23.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	23.000 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schulkindergarten SBBZ Sprache)	0 €	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
2120	Maschinen (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	6.500 €	0 €	0 €	0 €	6.500 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	35.200 €	0 €	0 €	0 €	35.200 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (SBBZ Sprache)	0 €	0 €	28.500 €	0 €	0 €	0 €	28.500 €
2130	Maschinen (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	120.000 €
2130	Fahrzeuge (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	32.000 €	0 €	0 €	0 €	32.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	174.000 €	0 €	0 €	0 €	174.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kaufmännische Schule)	0 €	0 €	142.420 €	0 €	0 €	0 €	142.420 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hauswirtschaftliche Schule)	0 €	0 €	88.480 €	0 €	0 €	0 €	88.480 €
2150	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kreismedienzentrum)	0 €	0 €	18.500 €	0 €	0 €	0 €	18.500 €
5111	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €	35.000 €
5420	Fahrzeuge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	190.000 €	190.000 €
5420	Maschinen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	137.000 €	137.000 €
5420	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kleingeräte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	24.000 €	24.000 €
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen		443.500 €	179.000 €	655.600 €	0 €	0 €	386.000 €	1.664.100 €
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
1120	Lizenzen	18.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	18.000 €
1121	Lizenzen	30.000 €						30.000 €
1126	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2120	Lizenzen (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €
2130	Lizenzen (Hauswirtschaftliche Schule)	0 €	0 €	18.400 €				18.400 €
2150	Lizenzen (Kreismedienzentrum)	0 €	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	2.000 €
3110	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	22.150 €	0 €	0 €	22.150 €
3650	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	51.650 €	0 €	51.650 €
5210	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.450 €	8.450 €
5470	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	70.000 €	70.000 €
Summe Erw. immaterielle Vermögensgegenstände		48.000 €	0 €	26.400 €	22.150 €	51.650 €	78.450 €	226.650 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt		2.779.500 €	6.745.530 €	682.000 €	22.150 €	51.650 €	4.517.450 €	14.798.280 €
Saldo (Auszahlungen - Einzahlungen)		-460.500 €	5.063.530 €	682.000 €	22.150 €	51.650 €	4.403.330 €	9.762.160 €

Übersicht über die Bürgschaften des Landkreises Heidenheim

Nr.	Begünstigter	Bürgschafts- summe	Grad	Grund	Beschluss Gremium	Drucksache	Bürgschafts- urkunde	Genehmigung RP Stuttgart
1	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	570.000 €	100%	Wertguthaben aus ATZ-Vereinbarungen	23.07.2007	048/2007	30.07.2007	03.09.2007
2	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	18.02.2009 27.04.2015	008/2009 007/2015	07.02.2012 13.07.2015	10.02.2012 19.06.2015
3	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	2.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	26.09.2011 27.04.2015	91/2011/1 007/2015	04.10.2011 13.07.2015	20.10.2011 19.06.2015
4	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	26.09.2011 27.04.2015	91/2011/1 007/2015	14.12.2011 13.07.2015	19.12.2011 19.06.2015
5	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	2.500.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	23.07.2012 27.04.2015	054/2012 007/2015	24.07.2012 13.07.2015	26.07.2012 19.06.2015
6	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	4.500.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	17.12.2012 27.04.2015	124/2012 007/2015	14.01.2013 13.07.2015	09.01.2013 19.06.2015
7	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	1.950.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	17.12.2012 27.04.2015	124/2012 007/2015	02.04.2013 13.07.2015	09.01.2013 19.06.2015
8	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.220.000 €	100%	Darlehen bei der Deutsche Leasing Finance GmbH	25.03.2019	014/2019	04.04.2019	11.04.2019
9	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	bis zu 14.000.000 €	100%	Kontokorrentkredit bei der KSK Heidenheim	14.12.2020	149/2020	15.12.2020	22.12.2020
10	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	6.000.000 €	100%	Betriebsmittelkredit bei der KSK Heidenheim	14.12.2020	149/2020	15.12.2020	22.12.2020
11	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	5.418.088 €	80%	Darlehen bei der KfW	18.07.2022	087/2022	18.08.2022	17.08.2022
Gesamt		46.158.088 €						

Übersicht über die Gewährträgerschaften des Landkreises Heidenheim

Nr.	Begünstigter	Grund	Beschluss		Druck- sache	Genehmigung RP Stuttgart	In-Kraft- Treten
1	Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH	ZVK-KVBW	VA	14.02.1972	§ 3	13.06.1972	01.01.1972
2	Lebenshilfe für behinderte Menschen Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	VA	11.09.1972	§ 4	18.12.1972	01.01.1972
3	Verein zur Förderung Lernbehinderter Stadt und Kreis Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	VA	29.09.1986	§ 2	27.11.1986	01.01.1986
4	Betreuungsverein Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	KT	08.02.1995	§ 4	24.10.1995	01.01.1995
5	Heidenheimer gemein- nützige Werkstätten und Wohnheime GmbH	ZVK-KVBW	KT	06.06.2005	34/2005	11.07.2005	01.01.2005
6	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	ZVK-KVBW	KT	25.07.2005	60/2005	02.09.2005	01.01.2006
7	DRK-Kreisverband Heidenheim e.V.	ZVK-VBL	KT	12.10.2015	91/2015	16.09.2016	01.01.2017

Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden

Übersicht über die Kreisumlage 2024 bei einem Hebesatz von 33,00 %

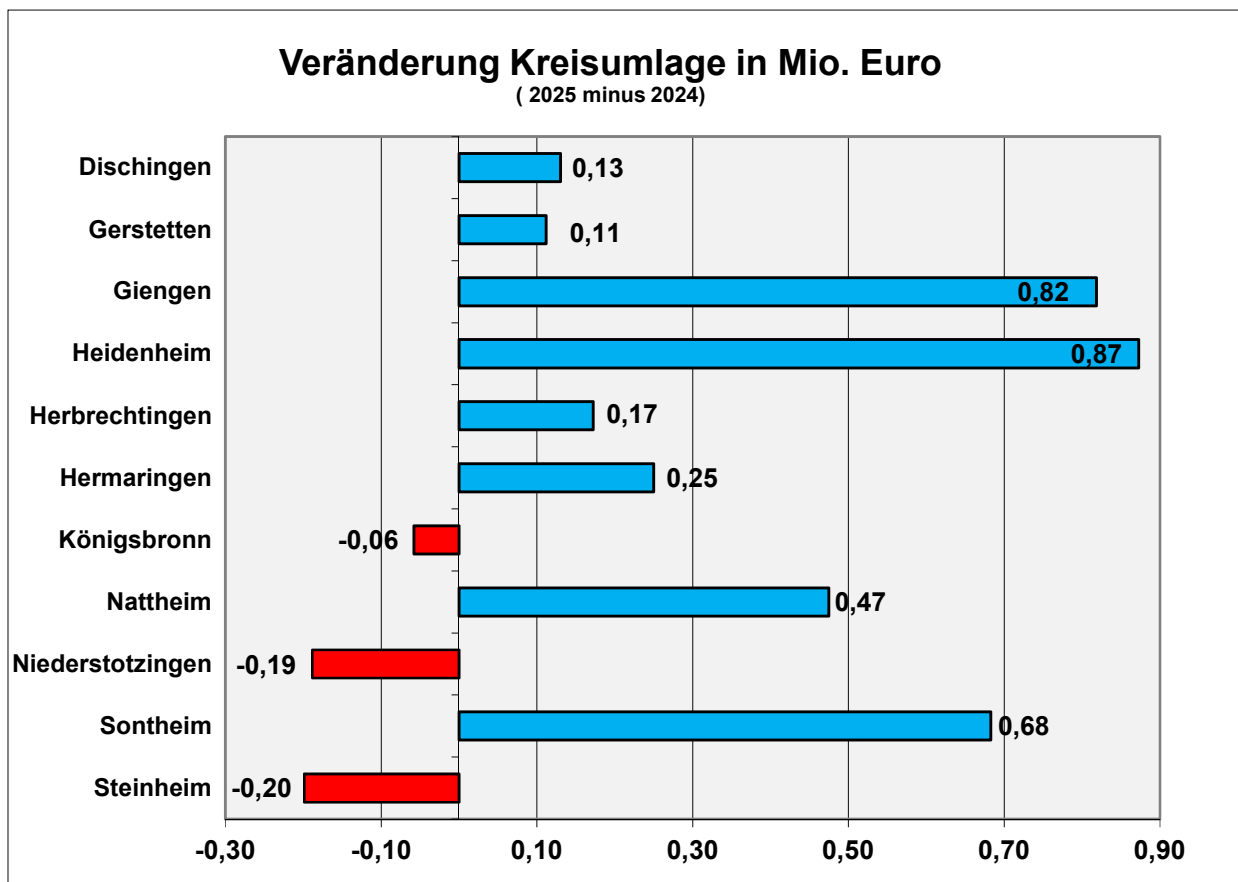
Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsummen 2024		Kreisumlage		
			insgesamt	pro Einw.	33,00%	pro Einw.	%
1	Dischingen	4.471	5.200.739 €	1.163 €	1.716.244 €	384 €	2,18%
2	Gerstetten	11.834	21.441.761 €	1.812 €	7.075.781 €	598 €	9,00%
3	Giengen	20.299	33.636.408 €	1.657 €	11.100.015 €	547 €	14,12%
4	Heidenheim	50.128	93.288.672 €	1.861 €	30.785.262 €	614 €	39,15%
5	Herbrechtingen	13.249	23.041.377 €	1.739 €	7.603.654 €	574 €	9,67%
6	Hermaringen	2.321	4.245.828 €	1.829 €	1.401.123 €	604 €	1,78%
7	Königsbronn	7.025	14.986.325 €	2.133 €	4.945.487 €	704 €	6,29%
8	Nattheim	6.432	9.901.011 €	1.539 €	3.267.334 €	508 €	4,16%
9	Niederstotzingen	4.850	7.897.615 €	1.628 €	2.606.213 €	537 €	3,31%
10	Sontheim	5.913	8.734.909 €	1.477 €	2.882.520 €	487 €	3,67%
11	Steinheim	8.902	15.903.967 €	1.787 €	5.248.309 €	590 €	6,67%
	Kreissummen Durchschnitt/EW	135.424	238.278.612 €	1.760 €	78.631.942 €	581 €	100,00%

Übersicht über die Kreisumlage 2025 bei einem Hebesatz von 35,50 %

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsummen 2025		Kreisumlage		
			insgesamt	pro Einw.	35,50%	pro Einw.	%
1	Dischingen	4.471	5.201.138 €	1.163 €	1.846.404 €	413 €	2,26%
2	Gerstetten	11.834	20.246.388 €	1.711 €	7.187.468 €	607 €	8,80%
3	Giengen	20.299	33.572.592 €	1.654 €	11.918.270 €	587 €	14,59%
4	Heidenheim	50.128	89.177.388 €	1.779 €	31.657.973 €	632 €	38,75%
5	Herbrechtingen	13.249	21.904.502 €	1.653 €	7.776.098 €	587 €	9,52%
6	Hermaringen	2.321	4.651.203 €	2.004 €	1.651.177 €	711 €	2,02%
7	Königsbronn	7.025	13.767.776 €	1.960 €	4.887.560 €	696 €	5,98%
8	Nattheim	6.432	10.541.047 €	1.639 €	3.742.072 €	582 €	4,58%
9	Niederstotzingen	4.850	6.810.703 €	1.404 €	2.417.800 €	499 €	2,96%
10	Sontheim	5.913	10.042.797 €	1.698 €	3.565.193 €	603 €	4,36%
11	Steinheim	8.902	14.223.962 €	1.598 €	5.049.507 €	567 €	6,18%
	Kreissummen Durchschnitt/EW	135.424	230.139.496 €	1.699 €	81.699.521 €	603 €	100,00%

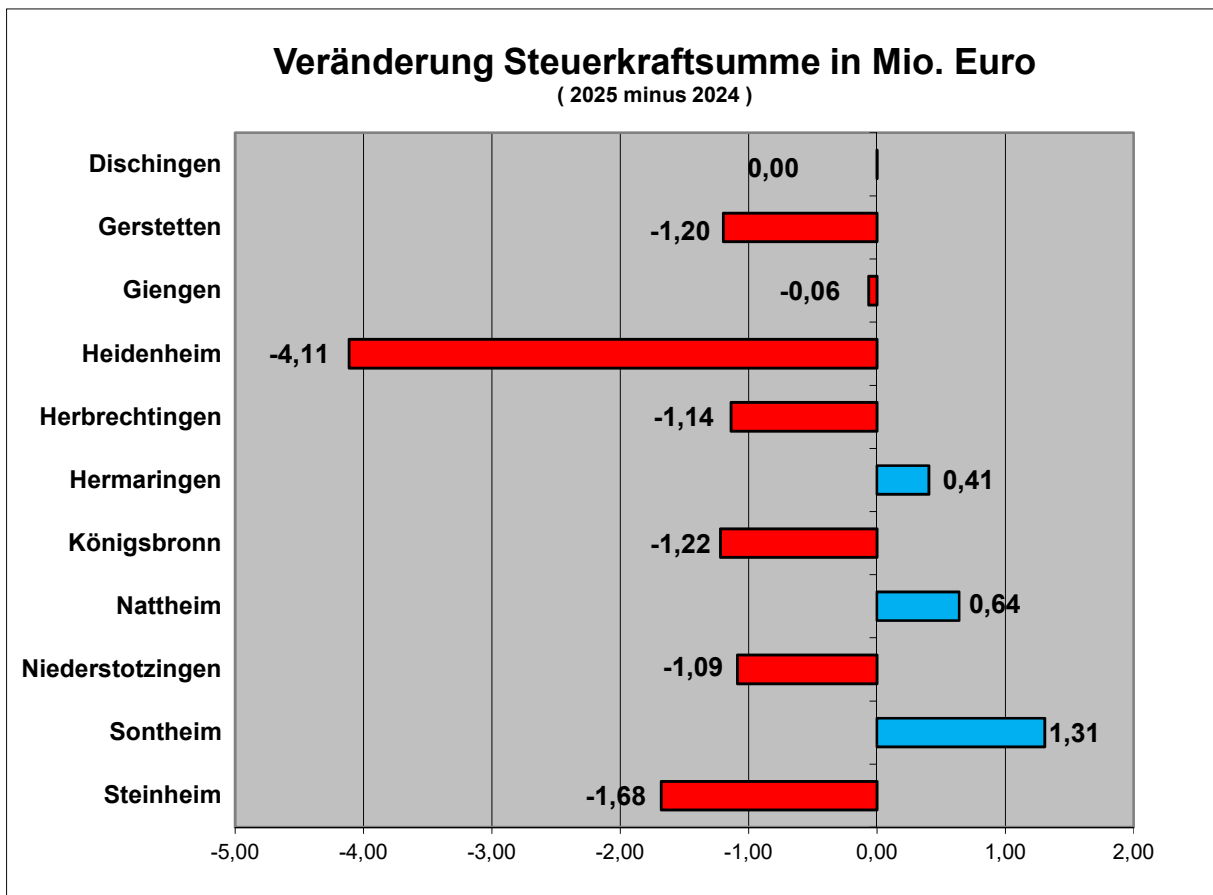
Kreisumlage 2025 und 2024 im Vergleich

Lfd. Nr.	Gemeinde	Jahr Hebesatz	2025	2024	Differenz 2025 minus 2024
			35,50%	33,00%	
1	Dischingen		1.846.404 €	1.716.244 €	130.160 €
2	Gerstetten		7.187.468 €	7.075.781 €	111.687 €
3	Giengen		11.918.270 €	11.100.015 €	818.256 €
4	Heidenheim		31.657.973 €	30.785.262 €	872.711 €
5	Herbrechtingen		7.776.098 €	7.603.654 €	172.444 €
6	Hermaringen		1.651.177 €	1.401.123 €	250.054 €
7	Königsbronn		4.887.560 €	4.945.487 €	-57.927 €
8	Nattheim		3.742.072 €	3.267.334 €	474.738 €
9	Niederstotzingen		2.417.800 €	2.606.213 €	-188.413 €
10	Sontheim		3.565.193 €	2.882.520 €	682.673 €
11	Steinheim		5.049.507 €	5.248.309 €	-198.803 €
Summe			81.699.521 €	78.631.942 €	3.067.579 €



Steuerkraftsummen 2025 und 2024 im Vergleich

Lfd. Nr.	Gemeinde	2025	2024	Differenz 2025 minus 2024
1	Dischingen	5.201.138 €	5.200.739 €	399 €
2	Gerstetten	20.246.388 €	21.441.761 €	-1.195.373 €
3	Giengen	33.572.592 €	33.636.408 €	-63.816 €
4	Heidenheim	89.177.388 €	93.288.672 €	-4.111.284 €
5	Herbrechtingen	21.904.502 €	23.041.377 €	-1.136.875 €
6	Hermaringen	4.651.203 €	4.245.828 €	405.375 €
7	Königsbronn	13.767.776 €	14.986.325 €	-1.218.549 €
8	Nattheim	10.541.047 €	9.901.011 €	640.036 €
9	Niederstotzingen	6.810.703 €	7.897.615 €	-1.086.912 €
10	Sontheim	10.042.797 €	8.734.909 €	1.307.888 €
11	Steinheim	14.223.962 €	15.903.967 €	-1.680.005 €
Summe		230.139.496 €	238.278.612 €	-8.139.116 €



Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Wie den allermeisten Kliniken in der Bundesrepublik ist es auch dem Klinikum Heidenheim bisher nicht gelungen, trotz moderat steigender Fallzahlen insgesamt, die stationären Leistungszahlen der Prä-Corona-Zeit zu erreichen. Im 1. Halbjahr 2024 liegen die stationären Leistungszahlen wiederum deutlich hinter den Erwartungen der Klinik-Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 zurück.

In der aktuellen Hochrechnung erwartet die Geschäftsleitung im Vergleich zum Vorjahr eine positive Entwicklung mit einem Gesamtvolumen von rd. 16.500 Relativgewichten und damit eine Steigerung von rd. 4 % gegenüber dem Vorjahr. Im Gegensatz zum Plan von 17.500 Relativgewichten stellt dies eine Unterschreitung von rd. 6 % dar. Relativgewichte sind die umsatzrelevante Größe im Rahmen der Versorgung der stationären Patientinnen und Patienten. Insbesondere durch die dargestellte Planunterschreitung fehlen dem Klinikum Umsatzerlöse in einer Größenordnung von rd. 4,0 Mio. Euro im Vergleich zur GuV-Planung 2024. Diese Lücke kann nur in Teilen durch die neue Abrechnungsform der sog. Hybrid-DRGs (rd. 750 TEUR in 2024) und durch gesteigerte ambulante Erlöse (rd. 500 TEUR zusätzlich in 2024) kompensiert werden.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die stationäre Patientenversorgung, insbesondere vor dem Hintergrund der angekündigten Krankenhausreform (Stichwort Ambulantisierung) in den nächsten Monaten entwickeln wird. Vergleicht man die Entwicklung auf Bundesebene, wird deutlich, dass die wenigsten Einrichtungen auch nur annähernd an die Fallzahlen aus 2019 heranreichen werden. Auch der Blick auf die zukünftigen Jahre ist vor dem Hintergrund der anstehenden Reformen sehr schwierig. Das Gesetzgebungsverfahren zur Krankenhausreform ist nach wie vor nicht abgeschlossen. Im Jahr 2025 sollen den einzelnen Kliniken Leistungsgruppen durch das jeweilige Bundesland zugewiesen werden. Die Zuweisung einer Leistungsgruppe ist Voraussetzung für die Kliniken die damit verbundenen medizinischen Leistungen erbringen und abrechnen zu können. Im aktuellen Gesetzesentwurf sind 65 Leistungsgruppen vorgesehen.

Zum 31.03.2024 wurde der Betrieb der geriatrischen Reha in Giengen eingestellt. Die Liegenschaft konnte mittlerweile an die Stadt Giengen veräußert werden.

Die aktuelle Ergebnis-Hochrechnung für das Jahr 2024, Stand Juli 2024, weist ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. -10,93 Mio. Euro aus. Dieser Wert liegt unter dem für 2024 prognostizierten Ergebnis im Wirtschaftsplan (-4,7 Mio. Euro). Neben den bereits dargestellten, unter Plan liegenden stationären Leistungszahlen, führen insbesondere die hohen tariflich bedingten und nicht gegenfinanzierten Mehraufwendungen im Bereich der Personalkosten zum vorgenannten Verlust. Hinzu kommen hohe Kosten für Leasing-Personal, um die vom Gesetzgeber geforderten Mindestpersonalbesetzungen gewährleisten zu können. Die in den Vorjahren gewährten Unterstützungs- und Ausgleichszahlungen beispielsweise für corona-bedingte Mehraufwendungen, gestiegene Energiekosten, sind ebenfalls zwischenzeitlich entfallen.

Akutklinikbereich

Im März 2024 fand die Budget- und Entgeltverhandlung mit den Krankenkassen für das Jahr 2023 statt. Im Rahmen dieses Verhandlungstermins konnte Einigung zum Budget 2023 erzielt werden. Damit ist das Klinikum Heidenheim eins der ersten Häuser in Baden-Württemberg, welches einen Abschluss für das Jahr 2023 erzielt hat. Die Vereinbarung für das Jahr 2023 ist zum 01.07.2024 in Kraft getreten. Im November 2024 findet die 1. Verhandlungsrunde für das Jahr 2024 mit den Vertretern der Krankenkassen statt.

Die Sicherstellung einer adäquaten Personalbesetzung ist eines der Kernthemen für das Klinikum. Insbesondere das Ringen um Pflegefachpersonal beherrscht den Klinikalltag, vor allem im Hinblick auf die aktualisierte Pflegepersonalregelung (PPR 2.0). Dies gilt umso stärker für die zukünftigen Jahre, da in den nächsten 10 Jahren rd. 30 % der Mitarbeitenden das Klinikum altersbedingt verlassen werden. Dabei handelt es sich um rd. 600 Mitarbeitende, deren freiwerdende Stellen Zug um Zug nachzubesetzen sind.

Der Aufwand für teures Leasingpersonal kann im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich deutlich reduziert werden. Nichtsdestotrotz werden die Aufwendungen dafür im Jahr 2024 bei rd. 2,0 Mio. Euro liegen (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro). Ungeachtet dessen müssen nach wie vor, insbesondere im ärztlichen Dienst (Neurologie, Psychiatrie, Kinderklinik, Innere Medizin) Leasingkräfte zum Einsatz kommen.

Wie bereits dargelegt, ist es in der Wirtschaftsplanung aktuell schwierig eine Leistungsentwicklung für die kommenden Jahre 2025 ff. vorherzusehen. Die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 angesetzte Zielgröße für die stationäre Leistungserbringung soll bei 17.100 Relativgewichten liegen. Diese Größe wurde mit den Chefärzten abgestimmt und findet perspektivisch Eingang in deren Abteilungsbudgets für das Jahr 2025.

Die genannten 17.100 Relativgewichte stellen eine anspruchsvolle Größe und im Vergleich zur Hochrechnung für 2024 eine Steigerung von rd. 4 % dar. Diese Erhöhung des Leistungsvolumens ist unabdingbar, um über die Generierung entsprechender Umsätze den herausfordernden Themen auf der Aufwandsseite zu begegnen.

Die geplante Krankenhausreform sollte ursprünglich bereits zu Jahresbeginn 2024 in Kraft treten und hat die Ziele, die Entökonomisierung, die Sicherung und Steigerung der Behandlungsqualität sowie die Entbürokratisierung des Systems zu erreichen. Wie genau sich die Reform auf das Klinikum Heidenheim auswirken wird, kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Daher hat das Klinikum den Ansatz gewählt, ein möglichst breites und umfassendes Leistungsspektrum in seiner Funktion als Zentralversorger für die Bevölkerung des Landkreises Heidenheim in der stationären Akutversorgung aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Monaten erhebliche Anstrengungen unternommen, um im Wettbewerbsumfeld bestehen zu können. Zum Beispiel mit der Investition in einen DaVinci-OP-Roboter wurde ein eindeutiges Signal im Hinblick auf eine medizinisch-technische Ausstattung auf höchstem Niveau gesendet. Dies soll dabei unterstützen, zusätzliche Patientinnen und Patienten, wie auch Fachpersonal für das Klinikum zu gewinnen.

Infrastruktur / Bauliche Zielplanung

Die Rohbauarbeiten für das neue Haus L (Bauabschnitt IIIa) laufen auf Hochtouren. Aktuell liegt das Projekt im Zeitplan. Auch auf der Kostenseite zeigt sich bislang ein erfreuliches Bild. Nachdem mittlerweile in Bezug auf das Gesamtprojektvolumen rd. 70 % der Vergaben erfolgt sind, ist davon auszugehen, dass das Kostenbudget von rd. 138,5 Mio. Euro auskömmlich ist. Evtl. kann der Kostenrahmen sogar unterschritten werden. Nach intensiven Fördergesprächen mit dem Ministerium werden seitens des Landes investive Fördermittel in Höhe von 78 Mio. Euro bewilligt. Bei einem Gesamtvolumen des Vorhabens von 138,5 Mio. Euro (Stand der Kostenschätzung Dezember 2022) entspricht dies einer Förderquote von 56 %.

Die geplante zu bauende Fläche umfasst 16.257 qm Nutzfläche, einschließlich der verlagerten Strahlentherapie. Der Neubau verbindet dabei die neuen Funktionsbereiche mit den bereits existierenden, so dass im Rahmen der Gesamtvernetzung Wege optimiert und Synergien geschaffen werden können. Für den nachfolgenden Bauabschnitt IIIb liegen bislang nur erste abstrakte Planungen vor, welche in der Folgezeit nochmals den aktuellen Entwicklungen angepasst werden müssen.

Finanzierung und Liquidität

Liquidität und Finanzierung des Klinikums werden, wie bereits dargestellt, maßgeblich durch die Entwicklung des Leistungsvolumens des Klinikums beeinflusst. Durch die Aufnahme des Klinikums in das Bauprogramm von Baden-Württemberg besteht nun in Bezug auf den Bauabschnitt IIIa weitgehende finanzielle Planungssicherheit für die Einrichtung. Die fehlenden Fördergelder müssen durch Trägerdarlehen finanziert werden. Hierzu befasst sich seit Jahresbeginn 2024 eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Landratsamtes, des Klinikums und mit Unterstützung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts, welches im 2. Halbjahr 2024 verabschiedet werden soll.

Die Liquidität wird weiterhin durch die Teilnahme am Cash-Management mit dem Landkreis und den vom Landkreis bisher eingeräumten Rahmen für Kassen- und Betriebsmittelkredite sichergestellt.

Auf Grund der aktuellen und auch zu erwartenden künftigen Ergebnisentwicklung ist das Klinikum dauerhaft auf signifikante Eigenkapitalstärkungen durch den Gesellschafter, den Landkreis Heidenheim, angewiesen.

Ausblick

Die weiteren Entwicklungen im stationären Sektor werden maßgeblich durch die Inhalte der anstehenden Krankenhausreform, und wie in den Vorjahren durch Themen wie ambulantes Operieren, Mindestmengen, Vorhaltepauschalen, transsektorale Vernetzung und den weiter wachsenden Fachkräftemangel bestimmt. Jeder dieser genannten Themen kann perspektivisch zu stationären Fallzahlverlusten und damit auch zu Umsatzverlusten im Krankenhaus führen. Inwieweit diese Rückgänge durch anderweitige (stationäre) Leistungen kompensiert werden können, ist derzeit noch nicht absehbar. Ebenso wenig vorhersehbar sind die Veränderungen der Krankenhauslandschaft im regionalen und überregionalen Umfeld und die Effekte der Krankenhausplanung im Land Baden-Württemberg mit der Zuweisung von Leistungsgruppen auf die einzelnen Klinikstandorte im Zuge der Krankenhausreform.

Umso wichtiger ist es, den vom Klinikum bereits eingeschlagenen Weg der Ambulantisierung, Digitalisierung und Netzwerkbildung weiter zu beschreiten. Mit dem Ausbau der bereits bestehenden ambulanten Strukturen (Medizinisches Versorgungszentrum) besteht zumindest die Möglichkeit den steigenden ambulanten Versorgungsbedarf mittels eigener Strukturen abdecken und ausbauen zu können. Im Bereich des ambulanten Operierens bedarf es weiterer gezielter Investitionen in Gebäude, Personal und Infrastruktur, um die sich vom Stationsbetrieb gänzlich unterscheidenden ambulanten Abläufe, ökonomisch auskömmlich abbilden zu können.

Durch gezielte Maßnahmen im Bereich Personal- und Führungskräfteentwicklung wie auch einem Ausbau der Ausbildungskapazitäten soll dem stetig zunehmenden Fachkräftemangel begegnet werden.

Die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung sind sich den Herausforderungen und der Verantwortung als regionaler Schwerpunktversorger für die Region Heidenheim bewusst, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der allgemeinen Diskussion um die Bedarfsnotwendigkeit einzelner Krankenhausstandorte. Besonders positiv zu bewerten sind die klare Zustimmung des Kreistages zur baulichen Erneuerung des Klinikums sowie dessen Erhalt in kommunaler Trägerschaft.

Heidenheim, 23. September 2024

Dr. Dennis Göbel

Geschäftsführer

Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Das Jahr 2023 wurde nach wie vor von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Die Fahrgastverluste zum Referenzjahr 2019 sind über alle Fahrscheingattungen weiterhin vorhanden. Der Fahrgastrückgang innerhalb des Heidenheimer Tarifverbundes (htv) von -4,4 % ist jedoch maßgeblich auf das so genannte 9-€-Ticket zurückzuführen. Ein Vergleich der einzelnen Segmente Zeitkarten und Gelegenheitsverkehr mit den Vorjahren ist wenig aussagekräftig, weil das 9-Euro-Ticket in den Monaten Juni bis August 2022 zu extremen Verschiebungen führte. Positiv wirkte sich das tarifliche Maßnahmenpaket des htv zum 01.03.2023 und die Einführung des Deutschland-Tickets zum 01.05.2023 aus. Besonders bei den jungen Menschen war die Nachfrage für das Deutschland-Ticket JugendBW stark nachgefragt.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, trug das Deutschland-Ticket deutschlandweit zum Anstieg des Fahrgastaufkommens auf fast 5,3 Milliarden Fahrgäste bei.

Für das gesamte Jahr 2024 wird folgende Entwicklung erwartet: Corona-bedingte Veränderungen, wie bspw. Homeoffice-Nutzungen und Zurückhaltung bei der ÖPNV-Nutzung, werden weiterhin in geringem Maße die Fahrgastnachfrage beeinflussen. Die neuen attraktiven tariflichen Angebote im htv werden einen großen Beitrag zur Erholung der Fahrgastnachfrage leisten.

Zur Steigerung der Fahrgastzahlen wurde bundesweit zum 01. Mai 2023 das sogenannte Deutschland-Ticket eingeführt. Um die Einnahmeverluste des Deutschland-Tickets auszugleichen, soll das Verfahren wie in den letzten Jahren während der Pandemie über die Rettungsschirm-Logik erfolgen.

Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie, sowie der günstigen tariflichen Angebote im htv, sind erhebliche Einnahmenverluste bei den Fahrscheinerlösen im Linienverkehr der HVG. Durch die seit 1998 bestehende Alteinnehmenssicherung im Heidenheimer Tarifverbund sowie

durch eine vertragliche Indexanpassung innerhalb des Verkehrsvertrages für die Durchführung des Linienbündels Heidenheim Süd, wurden diese Verluste von Umsatzerlösen jedoch in voller Höhe durch den Landkreis Heidenheim der Gesellschaft ausgeglichen.

Die Fahrgastentwicklung der HVG im Vorjahresvergleich zum 1. Halbjahr 2023 wurde bereits durch die attraktiven tariflichen Angebote des htv signifikant positiv beeinflusst.

Im Geschäftsjahr 2023 entwickelte sich die Nachfrage im freigestellten Schülerverkehr wieder zufriedenstellend. Diese Entwicklung setze sich auch im 1. Halbjahr 2024 fort. Der Mietwagenverkehr leidet nach wie vor unter den Folgen der Pandemie, wird aber dennoch positiv durch die Durchführung der umfangreichen Shuttle-Verkehre für den 1. FC Heidenheim beeinflusst. Die Gesellschaft hofft für 2025 auf weitere Zuwächse.

Der am 24. Februar 2022 begonnene russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat mittelbar auch Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Es bestehen Unsicherheiten darüber, wie sich diese Entwicklung im Jahresverlauf 2024 gestalten und welche Folgen der Konflikt für die Konjunktur haben wird. Die Energie- und Treibstoffkosten sind im Geschäftsjahr 2023 wieder deutlich gesunken, jedoch nach wie vor auf einem hohen Niveau. Aktuell lässt sich nur schwer abschätzen, wie stark die finanziellen Auswirkungen tatsächlich sein werden. Die Gesellschaft ist allerdings vertraglich durch eine Indexierungsregelung nach dem Baden-Württemberg Index für das Linienbündel Süd, welche im Jahr 2025 für die Kostensteigerung aus 2024 zur Anwendung kommt, und für den Stadtverkehr Heidenheim durch die Alteinnahmeregulung im htv abgesichert.

Finanzierung und Liquidität

Die Liquiditätssteuerung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über ein Cash-Management-System mit der Transdev GmbH, Berlin. Die Gesellschaft war im laufenden Geschäftsjahr 2024 jederzeit in der Lage, ihre fälligen Verbindlichkeiten zu bedienen.

Ausblick

Für 2025 erfolgt eine Kostenfortschreibung durch die Alteinnahmensicherung für den Stadtverkehr Heidenheim und eine Fortschreibung der Soll-Kosten und Soll-Einnahmen gemäß einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag für das Linienbündel Süd.

Die Gesellschaft muss mit überdurchschnittlichen Steigerungen im Bereich Personal wegen den hohen Tarifabschlüssen für 2024 und künftigen Abschlüssen für 2025 rechnen. Gleichzeitig herrscht in der Branche ein erheblicher Fachkräftemangel, was wiederum zu steigenden Aufwendungen in der Personalgewinnung führen wird. Einerseits ist im Vorjahresvergleich zum 1. Halbjahr 2023 eine Entlastung bei den Treibstoffkosten im Jahr

2024 festzustellen, jedoch ist im gesamten Materialbereich mit Kostensteigerungen im Jahr 2025 zu rechnen.

Im Bereich der Investitionen wird aufgrund von Ersatzinvestitionen und Ausbau der Elektromobilität, unter Berücksichtigung von Fördermitteln, mit einer geringen Steigerung gegenüber dem Vorjahr geplant.

Die Geschäftsführung erarbeitete ein Konzept zur Restrukturierung der Büroflächen im Betriebsgebäude der Gesellschaft. Die Qualität der Flächen und insbesondere der Technik, sowie den energetischen Standards, ist mit 40-50 Jahren generell überaltert und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Büro- bzw. Wohnflächenstandards. Der Umbaubeginn wird noch 4. Quartal 2024 erfolgen und soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die erforderlichen Investitionsausgaben und temporären Mietzinsausfälle werden das Ergebnis im Geschäftsjahr 2025 belasten.

Eine verlässliche Schätzung des Gesamtergebnisses ist aufgrund der außergewöhnlichen Situation durch die Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine derzeit nicht möglich.

Heidenheim, 19. September 2024

Michael Dalhof
Geschäftsführer

Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung (ZEKK) gGmbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Die Themen nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind aktueller denn je. Die Brisanz der Themen bieten sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die ZEKK gGmbH als lokale Energieagentur des Landkreises Heidenheim.

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen; Baden-Württemberg bis 2040. Dies wird durch diverse neue Gesetze und Gesetzänderungen sowie eine komplexe Förderlandschaft unterstützt, die die Nutzung erneuerbarer Energien vorantreiben. Die zunehmenden gesetzlichen Anforderungen an die Reduzierung von CO₂-Emissionen schaffen eine steigende Nachfrage nach Beratung und Unterstützung.

Durch aktuelle politische Entwicklungen und gesellschaftliche Spannungen ergibt sich eine dynamische Lage. Eine Vielzahl an neuen Gesetzen und Änderungen bestehender Vorschriften sowie rasche Kurswechsel verunsichern die Menschen in ihrem Vorgehen und ihren Entscheidungen bei Fragen des Klimaschutzes. Neben dem steigenden Bewusstsein für Klimaschutz und nachhaltige Energien sind auch konträre Auffassungen wahrnehmbar. Beispielsweise ist festzustellen, dass der Begriff „Klimaschutz“ teilweise auch negativ wahrgenommen wird. Zudem können Änderungen in der Verfügbarkeit oder den Bedingungen von Fördermitteln und Subventionen für klimafreundliche Projekte die finanzielle Planung beeinträchtigen. Dies betrifft Bürgerinnen und Bürger in ihren Entscheidungen aber auch beispielsweise die ZEKK gGmbH, die sich ebenfalls hierüber finanziert.

Die Branche, in der sich die ZEKK gGmbH bewegt, ist damit einer sehr dynamischen Entwicklung und einem für Bürgerinnen und Bürger sehr emotionalen Thema unterworfen.

Die derzeitige Situation der ZEKK gGmbH stellt sich wie folgt dar: Im Jahr 2024 werden geplante Projekte umgesetzt und damit beantragte Fördergelder in den Landkreis geholt. Im Jahr 2024 steht die Energieberatung und Informationsvermittlung für Bürgerinnen und Bürger im Fokus. Zudem gibt es auch Veranstaltungen für die kommunale Verwaltung. Im Jahr 2024 hat die ZEKK gGmbH bislang noch keine Einnahmen über den Wirtschaftsbereich generiert.

Finanzierung und Liquidität

Im Jahr 2024 erfolgt die Finanzierung der ZEKK gGmbH über diverse Förderprogramme aus dem Bereich „Klimaschutz-Plus“ sowie über Spenden und Sponsorings. Der Landkreis gleicht einen verbleibenden Jahresverlust über eine Abmangelfinanzierung durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage aus. Es wird damit gerechnet, dass Ausgaben in Höhe von ca.135.000 € durch Fördermittel in Höhe von 35.000 € gedeckt werden. Auch im Jahr 2025 werden die Abmangelfinanzierung des Landkreises Heidenheim mit einem Höchstbetrag von 100.000 Euro und die Förderprogramme Klimaschutz-Plus die wichtigsten Finanzierungsquellen für die ZEKK gGmbH bleiben, ergänzt durch zusätzliche Spenden und Sponsorings.

Um die finanzielle Nachhaltigkeit zu stärken, wird die ZEKK gGmbH ab dem Jahr 2025 vermehrt bezahlte Dienstleistungen anbieten, beispielsweise in Form der Fördermittelberatung und der Begleitung von Kommunen auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung. Diese Erweiterung des Angebots soll es ermöglichen, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen und gleichzeitig die Qualität der angebotenen Leistungen weiter zu steigern.

Ausblick

Die weitere inhaltliche Entwicklung der ZEKK gGmbH ist abhängig von dem Förderprogramm Klimaschutz-Plus. Hierzu wurden verschiedenen Förderanträge gestellt, die unterschiedliche Bereiche in den Themen und Zielgruppe der ZEKK gGmbH bedienen. Sollte für einzelne Förderprogramme keine Zusage erfolgen, werden sich die Schwerpunkte verschieben. So ist ab Herbst 2024 die Durchführung von Unterrichtseinheiten zum Thema Energie, Klimawandel, Klimafolgen und Klimaschutz geplant. Eine Zusage für das Förderprogramm steht derzeit noch aus. Insgesamt werden die Tätigkeiten jedoch folgende Punkte umfassen:

- Neutrale Beratung von Privatpersonen, Kommunen (inkl. des Landkreises Heidenheim), Unternehmen, Vereinen und Verbänden insbesondere über Handlungsmöglichkeiten zur Förderung des Klimaschutzes, zu Energieeinsparpotenzialen und zur Energieeffizienz, zu erneuerbaren Energien sowie zu Fördermöglichkeiten;
- Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Bewusstseins für Klimaschutz, Energiesparen und Energieeffizienz;
- die Durchführung von und die Teilnahme an Veranstaltungen mit dem Ziel der Stärkung des Bewusstseins für klimaschützendes Handeln;
- Schulungen und Fortbildungen von interessierten Personengruppen zu den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen;

- die Begleitung von Projekten, insbesondere von Kommunen zum Klimaschutz, zur Klimafolgenanpassung und zur nachhaltigen Energieversorgung;
- Information und Beratung von Kommunen zu Fördermöglichkeiten sowie Unterstützung beim Erstellen von Fördermittelanträgen;
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die zum Klimaschutz beitragen.

Nach der Einstellung eines ersten Mitarbeiters in Form eines Werkstudenten im Juni 2024 ist für das Jahr 2025 derzeit keine Erweiterung des Personals geplant.

Heidenheim, 11. September 2024

Anja Bittner

Geschäftsführerin

Berechnung Finanzausgleich

Nr.	Bezeichnung	Grundlage	PG	Sachkonto	Plan 2025	Plan 2024	Veränderung
Erträge bzw. Einzahlungen							
1	Schlüsselzuweisungen (Kopfbetrag 2025: 899 €; 2024: 878 €)	§ 8 FAG	6110	31110000	31.378.614 €	28.589.873 €	2.788.740 €
2	Zuweisung nach der Einwohnerzahl	§ 11 Abs. 1 FAG	6110	31310100	2.033.600 €	1.977.900 €	55.700 €
3	Zuweisung Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz	§ 11 Abs. 4 FAG	6110	31310400	8.237.810 €	7.709.880 €	527.930 €
4	Sachkostenbeiträge	§ 17 FAG	diverse	31410100	5.811.748 €	5.479.813 €	331.935 €
5	Zuweisung Schülerbeförderungskosten	§ 18 FAG	2140	31410200	2.724.828 €	2.724.828 €	0 €
6	Digitalisierung an Schulen	§ 17 a FAG	diverse	31410150	0 €	0 €	0 €
7	Soziallastenausgleich	§ 21 FAG	diverse	31419000	1.010.179 €	1.010.179 €	0 €
8	Soziallastenausgleich	§ 22 FAG	6110	31829000	2.485.041 €	2.485.041 €	0 €
9	Zuweisung für Kreisstraßen	§ 25 FAG	5420	31410300	1.165.350 €	1.165.350 €	0 €
			5420	21110000	19.100 €	19.100 €	0 €
10	Zuweisung Öffentlicher Personennahverkehr	§ 28 FAG	5470	31410400	235.378 €	235.342 €	36 €
11	Zuweisung gehobener Verwaltungsdienst	§ 29 Abs. 1 FAG	1121	31410600	27.468 €	27.468 €	0 €
12	Kleinkindförderung	§ 29 c FAG	3650	31410000	1.149.458 €	1.058.352 €	91.106 €
13	Kreisumlage 35,5 %		6110	31820000	81.699.521 €	78.631.942 €	3.067.579 €
14	Sonderlastenausgleich - UMA's	§ 29 d (2) FAG	6110	31410000	132.138 €	132.059 €	79 €
Summe					138.110.233 €	131.247.128 €	6.863.105 €
Aufwendungen bzw. Auszahlungen							
15	Finanzausgleichsumlage	§ 1 a FAG	6110	43710000	6.898.139 €	8.225.438 €	-1.327.299 €
16	Umlage KVJS		6110	43720000	661.231 €	686.175 €	-24.944 €
Summe					7.559.370 €	8.911.613 €	-1.352.243 €
Veränderung					130.550.863 €	122.335.515 €	8.215.348 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS

		Plan 2025 05.12.2024	Plan 2024 09.11.2023	Veränderung
Berechnung der vorläufigen Steuerkraftsumme				
Steuerkraftsumme 2025 der kreisangehörigen Gemeinden		230.139.496 €	238.278.612 €	-8.139.116 €
Grunderwerbsteuereinnahmen 2023		7.779.374 €	9.577.359 €	-1.797.985 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2023		23.433.926 €	27.641.819 €	-4.207.893 €
Steuerkraftsumme des Landkreises Heidenheim		261.352.796 €	275.497.790 €	-14.144.995 €
Berechnung der Steuerkraftmesszahl				
Steuerkraftsumme 2025 der kreisangehörigen Gemeinden	230.139.496 €	X	X	
Gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlagehebesätze (Vorjahr)	30,49%	70.169.532 €	69.339.076 €	
Grunderwerbsteuereinnahmen 2023		7.779.374 €	9.577.359 €	
Steuerkraftmesszahl des Landkreises Heidenheim		77.948.906 €	78.916.435 €	
Berechnung der vorläufigen Bedarfsmesszahl				
Einwohnerzahl am 30.06.2023 (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011)				
maßgebende Einwohnerzahl	135.505	X	X	
Kopfbetrag	899 €			
Vorläufige Bedarfsmesszahl		121.818.995 €	118.902.272 €	2.916.723 €
1. Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG				
Vorläufige Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl ./ Steuerkraftmesszahl)	43.870.089 €	X	X	
Vorläufige Ausschüttungsquote	71,50%			
Schlüsselzuweisungen		31.378.614 €	28.589.873 €	2.788.740 €
2. Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG				
Einwohnerzahl Große Kreisstädte	70.427	X	X	
Kopfbetrag Große Kreisstädte	11,42 €	804.276,34 €	776.105,54 €	
Einwohnerzahl übrige Gemeinden	65.078	X	X	
Kopfbetrag übrige Gemeinden	18,89 €	1.229.323,42 €	1.201.794,53 €	
Zuweisung nach der Einwohnerzahl		2.033.600 €	1.977.900 €	55.700 €
3. Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG				
Ausschüttungsbetrag 2025	601.300.000 €	X	X	
Anteil Landkreis Heidenheim	1,370%			
Ausgleich Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz		8.237.810 €	7.709.880 €	527.930 €

4. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG	Schüler	Sachkostenbeiträge	Summe	Summe	
Gewerbliche Berufsschule	628	757 €	475.396 €	432.586 €	
Kaufmännische Berufsschule	557	757 €	421.649 €		
Hauswirtschaftliche Berufsschule	155	757 €	117.335 €	73.458 €	
Schülerzahl Teilzeitschulen	1.340		1.014.380 €	911.176 €	103.204 €
Gewerbliche Berufsfachschule	323	1.899 €	613.377 €	593.340 €	
Technisches Gymnasium	135	1.899 €	256.365 €	295.740 €	
Kaufmännische Berufsfachschule	266	1.899 €	505.134 €	485.460 €	
Wirtschaftsgymnasium	143	1.899 €	271.557 €	292.020 €	
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	296	1.899 €	562.104 €	528.240 €	
Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium	230	1.899 €	436.770 €	403.620 €	
Schülerzahl Vollzeitschulen	1.393		2.645.307 €	2.598.420 €	46.887 €
Schule für Geistigbehinderte	125	7.158 €	894.750 €	740.320 €	
Schule für Körperbehinderte	109	7.555 €	823.495 €	848.250 €	
Schule für Sprachbehinderte	104	3.058 €	318.032 €	248.559 €	
Schulkindergarten für Sprachbehinderte	19	3.058 €	58.102 €	57.140 €	
Schule für Kranke	8	2.449 €	19.592 €	18.768 €	
Förderschule Lernen	13	2.930 €	38.090 €	57.180 €	
Schülerzahl Sonderschulen	378		2.152.061 €	1.970.217 €	181.844 €
Gesamt	3.111		5.811.748 €	5.479.813 €	331.935 €
5. Berechnung der Zuweisung nach § 18 FAG					
Zuweisung 2025		193.800.000 € X		X	
Anteil Landkreis Heidenheim		1,406%			
Zuweisung Schülerbeförderungskosten			2.724.828 €	2.724.828 €	0 €
6. Pauschale Förderung der Digitalisierung an Schulen					
Zuweisungsbetrag	0 €				
Anzahl gewichteter Schüler insgesamt	0,00				
Zuweisungsbetrag pro gewichteter Schüler	0,0000 €	0,0000 € X		X	
		Faktor			
Schüler Vollzeit	0,00	1,0			
Schüler Teilzeit	0,00	0,5			
gewichtete Schüler Landkreis			0,00		
Zweisungen Digitalisierung an Schulen				0 €	0 €
					0 €

7. Soziallastenausgleich nach § 21 FAG						
Sozialhilfenettoausgaben 2022 je Einwohner	25.759.421 €					
Einwohner 2023	134.161	134.161		X	X	
Sozialhilfenettoausgaben 2022 je Einwohner	192,004 €					
./.. 100% des Landesdurchschnitts	173,180 €					
Übersteigender Betrag in Euro je Einwohner	18,824 €	18,824 €		X	X	
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG		40%		1.010.179 €	1.010.179 €	0 €
8. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG						
Zweckausgaben (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 FAG)				16.151.251 €	16.151.251 €	
./.. Mehreinnahmen Schlüsselzuweisungen netto (§ 22 Abs. 2 Nr. 3 FAG)				6.483.333 €	6.483.333 €	
./.. Entlastung durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlage (§ 22 Abs. 2 Nr. 2)				7.182.877 €	7.182.877 €	
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG				2.485.041 €	2.485.041 €	0 €
9. Berechnung der Zuweisung nach § 25 FAG						
OD	9.500 €	18,5 km		175.750 €	175.750 €	
1. km	7.600 €	91,5 km		695.400 €	695.400 €	
abgestufte Landesstraßen	13.000 €	24,1 km		313.300 €	313.300 €	
Zuweisung nach § 25 FAG				1.184.450 €	1.184.450 €	0 €
			davon ErgHH	1.165.350 €	1.165.350 €	0 €
			davon FinHH	19.100 €	19.100 €	0 €
10. Berechnung der Zuweisung nach § 28 FAG						
Einwohnerzahl	11.274.731 €		135.505			
Fläche in qkm	35.737,908		627,136			
Verteilung nach Einwohnerzahl (1/3)	5.000.000 €		60.092 €	+	+	
Verteilung nach Fläche (2/3)	10.000.000 €		175.486 €			
Zuweisung Öffentlicher Personennahverkehr				235.378 €	235.342 €	36 €
11. Ausbildungskosten gehobener Dienst nach § 29 Abs. 1 FAG						
Zuweisung an Landkreise je Auszubildenden			6.867 €	X	X	
Anzahl Auszubildende beim Landratsamt Heidenheim			4	27.468 €	27.468 €	0 €

12. Berechnung der Zuweisung nach § 29 c FAG

Basisdaten Land

- Masse für die Kleinkindförderung	1.310.000.000 €				
- gewichtete Kinderzahl insgesamt	73.331,8				
- Zuweisung je Kind	17.864,00 €	17.864,00 €	X	X	

Basisdaten Kreis HDH

- Kinder in der Kindertagespflege bei der Betreuungszeit		Faktor			
- bis zu 15 Stunden	94	X 0,22	20,6		
- mehr als 15 bis 29 Stunden	97	X 0,36	34,9		
- mehr als 29 bis 34 Stunden	35	X 0,51	17,8		
- mehr als 34 bis 39 Stunden	2	X 0,58	1,1		
- mehr als 39 bis 44 Stunden	2	X 0,65	1,3		
- mehr als 44 Stunden	0	X 0,73	0,0		

gew. Kinderzahl

75,6

75,7

X

X

Zuweisung Kleinkindbetreuung**85%****1.149.458 €****1.058.352 €**

91.106 €

13. Berechnung der Kreisumlage

Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden

230.139.496 €

X

X

Kreisumlagehebesatz

35,50%

Kreisumlage**81.699.521 €****78.631.942 €**

3.067.579 €

14. Sonderlastenausgleich - Förderung der Betreuung von UMA § 29 d (2) FAG - UMA's

Zuweisung 2025

11.000.000 €

Einwohner Stadt- und Landkreise

11.280.257

Einwohner Landkreis Heidenheim

135.505

Zuweisung UMA**132.138 €****132.059 €****79 €****15. Berechnung der Finanzausgleichsumlage § 1a FAG**

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG 2022

23.433.926 €

Grunderwerbsteuereinnahmen 2023

7.779.374 €

Hebesatz 2025

22,10%

Finanzausgleichsumlage**6.898.139 €****8.225.438 €**

-1.327.299 €

16. Berechnung der Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales

50% nach der Steuerkraft 2025

261.352.796 €

X

X

Vorläufiger Hebesatz 2025

0,116%

303.169 €

327.842 €

50% nach der Einwohnerzahl

135.505

X

X

Vorläufiger Kopfbetrag 2025

2,642 €

358.004 €

358.332 €

Umlage Kommunalverband Jugend und Soziales**661.231 €****686.175 €**

-24.944 €

Übersicht über Mitgliedsbeiträge (Sachkonto 44290100)

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2025	PLAN 2024
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling		
	Landkreistag	59.600 €	56.000 €
	KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)	4.000 €	3.700 €
1121	Personalwesen		
	Kommunaler Arbeitgeberverband Stuttgart	2.916 €	3.120 €
	Verein der Freunde der HS Ludwigsburg	13 €	13 €
	Verein der Freunde der HS Kehl	300 €	300 €
	Förderverein Duale Hochschule Heidenheim	200 €	200 €
	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	260 €	260 €
1124	Gebäude-, Technisches Immobilienmanagement		
	Großabnehmerverband Energie	600 €	600 €
1221	Verkehrswesen		
	Verkehrswacht	360 €	360 €
1223	Personenstandswesen		
	Fachverband für Standesamtswesen	230 €	230 €
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		
	Deutsches Jugendherbergswerk	36 €	100 €
	Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.	60 €	60 €
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen		
	Deutsches Jugendherbergswerk	108 €	108 €
	Schulverwaltung	598 €	423 €
	Literarische Gesellschaft e.V.	80 €	80 €
	Raabs Online Modul Schulleitung	239 €	239 €
	Raabs Online Modul Lehrkräfte	150 €	0 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
	Trägerverein Abendgymnasium	250 €	250 €
	Förderverein Abendgymnasium	50 €	50 €
	Zukunftsakademie Bildungsregion	2.095 €	2.100 €
	Landesarbeitskreis Medienzentren BW	25 €	25 €
2521	Kreisarchiv		
	Heimat- und Altertumsverein Heidenheim	20 €	19 €
	Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein	40 €	35 €
2620	Musikpflege		
	Junge Philharmonie Ostwürttemberg	50 €	50 €
	Freunde der Württembergischen Kammerphilharmonie	100 €	100 €
	Förderverein Schloss Kapfenburg	100 €	100 €

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2025	PLAN 2024
31	Soziale Hilfen		
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	290 €	290 €
	Lebenshilfe Heidenheim	110 €	110 €
	Weißer Ring	154 €	154 €
	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V.	100 €	100 €
32	Eingliederungshilferecht		
	Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.	300 €	300 €
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	291 €	291 €
	Regionales Bündnis für Familie Ostwürttemberg	1.000 €	1.000 €
	Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung	50 €	60 €
	Institut für Vormundschaftswesen	2.821 €	2.673 €
	Netzwerk für Schulsozialarbeit	176 €	176 €
	Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer Dienst	150 €	150 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
	Förderverein Palliativmedizin	50 €	50 €
	Förderverein Palliativmedizin (Schriftführer)	50 €	50 €
	Schritt für Schritt e.V.	50 €	50 €
5420	Kreisstraßen		
	Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen BW	3.000 €	3.000 €
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV		
	Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller	100 €	100 €
	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen	4.400 €	3.900 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege		
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	100 €	100 €
5550	Forstwirtschaft		
	Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V.	60 €	60 €
5710	Wirtschaftsförderung		
	Innovationsregion Ulm	500 €	500 €
	Verein "Start up Region Ostwürttemberg"	500 €	500 €
	Verein H2Wandel – Modellregion Grüner Wasserstoff BW e.V.	5.000 €	5.000 €
5750	Tourismus		
	Tourismusverband Schwäbische Alb	38.300 €	38.300 €
	GeoPark	30.550 €	29.790 €
	Donautal aktiv	700 €	500 €
	Förderverein Umweltstation mooseum	100 €	100 €
	Tourismusgemeinschaft Härtsfeld	1.800 €	1.800 €
	Geopark Ries	500 €	500 €
	Förderverein Abteikirche Neresheim	50 €	50 €
	Summe	163.732 €	158.176 €

Übersicht über Umlagen (Sachkonten 43130000, 43730000, 43780000)

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2025	PLAN 2024
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling Verwaltungskostenumlage Zweckverband GSD (Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau)	200 €	200 €
1120	Organisation und EDV Umlage Zweckverband 4IT	2.500 €	2.500 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	44.700 €	44.500 €
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung Umlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-BW	146.000 €	133.000 €
5110	Kreisplanung, Bauleitplanung Regionalverbandsumlage	260.000 €	250.000 €
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen Umlage Wasserverband Egau	54.000 €	54.000 €
Umlagen gesamt		507.400 €	484.200 €

Übersicht über Zuschüsse
(Sachkonten 43120000, 43150000, 43170000, 43180000 und 43181000)

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2025	PLAN 2024
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung Kreistierschutzverein Heidenheim	20.000 €	20.000 €
1260	Brandschutz Zuschuss Kreisfeuerwehrverband Notfallseelsorge Peer-Konzept	5.000 € 3.000 €	5.000 € 5.000 €
1280	Katastrophenschutz Notfallseelsorge	11.500 €	11.500 €
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbild. Schulen Pflegepädagogikstipendien	1.800 €	0 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen Freie Waldorfschule Heidenheim Zukunftsakademie Heidenheim Haus der Familie	20.000 € 40.000 € 62.900 €	20.000 € 40.000 € 62.900 €
2620	Musikpflege Sonstige Veranstaltungen, Konzerte Junger Kammerchor Ostwürttemberg Opernfestspiele Jugendprojekt	1.000 € 10.000 € 25.000 €	1.000 € 10.000 € 25.000 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II Förderung Langzeitarbeitslose (AWO)	5.000 €	8.000 €
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Freunde schaffen Freude Kreissenorenrat a) Allgemeiner Zuschuss b) Verrechnung Miete, Sachkosten Telefonseelsorge Aidshilfe Ulm Familienentlastende Dienste Caritas für Nichtsesshafte Caritas für Prävention (Wohnungssicherung) Krebsberatungsstelle Ulm	300 € 2.500 € 1.983 € 8.000 € 4.000 € 34.320 € 500 € 76.500 € 2.000 €	300 € 2.500 € 5.228 € 7.000 € 3.000 € 34.320 € 500 € 76.500 € 2.000 €
3170	Betreuungsleistungen Zuschuss Betreuungsverein Heidenheim a) Allgemeiner Beitrag (Abmangel) b) Verrechnung Miete, Sachkosten	141.000 € 27.660 €	142.000 € 63.907 €
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Integrationsmanagement	138.000 €	0 €
3210	Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe) Zuschuss Reha-Verein Zuschuss AWO - Verlängerte Werkbank	90.000 € 16.320 €	73.585 € 14.400 €

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2025	PLAN 2024
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen		
	Häuser der Jugend	623.610 €	582.609 €
	Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention	47.041 €	47.041 €
	Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen	0 €	7.000 €
	Kinderschutzbund Heidenheim	17.963 €	15.680 €
	FCH-Fanprojekt Heidenheim	23.994 €	23.994 €
	Kreisjugendring	3.000 €	3.000 €
	Zuschuss Projekt 16 h SGB II	34.613 €	42.600 €
	Schulsozialarbeit	550.000 €	540.000 €
	Zuschuss Projekt "Schafe statt Strafe"	17.249 €	17.249 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
	Zuschuss Landkreis an Verein Kindertagespflege	361.000 €	360.000 €
	Hortgruppe Christophorusschule 1-3	135.502 €	152.845 €
	Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule	66.000 €	56.465 €
4110	Kliniken		
	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	4.339.470 €	640.050 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
	Sportkreis Heidenheim (Verrechnung Miete, Sachkosten)	12.929 €	12.182 €
5470	Öffentlicher Personennahverkehr		
	Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller	22.000 €	20.000 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege		
	Landschaftserhaltungsverband	75.000 €	75.000 €
5551	Landwirtschaft		
	Kreisbauernverband	2.162 €	753 €
	Zuschuss Beratungsdienst Milchwirtschaft (jeweils Verrechnung Miete, Sachkosten)	4.202 €	4.785 €
	Zuschuss Dorf- und Betriebsshelfer	2.000 €	2.000 €
	Zuschuss Entlastungsbetrag Entgeltkalkulation Fleischbeschau (Agenda 2030)	0 €	25.000 €
5610	Klimaschutz		
	Zuschuss ZEKK	100.000 €	100.000 €
5710	Wirtschaftsförderung		
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)	104.000 €	100.640 €
	digiZ Ostwürttemberg	37.340 €	37.340 €
5750	Tourismus		
	Tourismuskoperationen	1.500 €	3.000 €
	UNESCO Weltkulturerbe	15.000 €	15.000 €
	Heimattage Baden-Württemberg 2024	0 €	50.000 €
	Bruttoaufwand Ergebnishaushalt	7.344.358 €	3.567.873 €

Zuordnung der Produktgruppen (PG) zu den Ausschüssen

Produktbereiche	PG	Bezeichnung	Seite (HH-Plan)	Ausschuss
Teilhaushalt 1	THH 1	Steuerung und Finanzen	121	VA / IU
11 - Innere Verwaltung	1110	Steuerung	131	VA
	1111	Geschäftsstelle Kreistag	134	VA
	1112	Steuerungsunterstützung, Controlling	137	VA
	1113	Rechnungsprüfung	141	VA
	1114	Zentrale Funktionen	144	VA
	1120	Organisation und EDV	149	VA
	1121	Personalwesen	153	VA
	1122	Finanzverwaltung, Kasse	156	VA
	1123	Justitiariat und Versicherungen	160	VA
	1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	163	IU
	1125	Fuhrpark	171	VA
	1126	Zentrale Dienstleistungen	175	VA
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	180	VA
1131	Kommunalaufsicht	183	VA	
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Allgemeine Finanzwirtschaft	186	VA
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	189	VA
Teilhaushalt 2	THH 2	Ordnung	193	VA
12 - Sicherheit und Ordnung	1210	Wahlen	201	VA
	1220	Ordnungswesen	204	VA
	1221	Verkehrswesen	207	VA
	1222	Ausländer- und Einbürgerungswesen	211	VA
	1223	Personenstandswesen	214	VA
	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	217	VA
	1260	Brandschutz	220	VA
1280	Katastrophenschutz	225	VA	
41 - Gesundheitsdienste	4110	Kliniken	229	VA
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	233	VA
Teilhaushalt 3	THH 3	Bildung	237	BiSA/IU
21 - Schulträger- aufgaben	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	244	BiSA
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	250	BiSA
	2140	Schülerbezogene Leistungen	267	IU
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	270	BiSA
25 - Kreisarchiv	2521	Kreisarchiv	274	BiSA
26 - Musikpflege	2620	Musikpflege	277	BiSA

Zuordnung der Produktgruppen (PG) zu den Ausschüssen

Produktbereiche	PG	Bezeichnung	Seite (HH-Plan)	Ausschuss
Teilhaushalt 4	THH 4	Soziales	281	BiSA
31 - Soziale Hilfen	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	286	BiSA
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	295	BiSA
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	303	BiSA
	3140	Soziale Einrichtungen	306	BiSA
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	311	BiSA
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	314	BiSA
	3170	Betreuungsleistungen	317	BiSA
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	320	BiSA
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	324	BiSA
32 - Eingliederungs- hilferecht	3210	Eingliederungshilferecht	327	BiSA
37 - Schwerbehinder- tenrecht und SER	3710	Schwerbehindertenrecht	333	BiSA
	3720	Soziales Entschädigungsrecht	336	BiSA
Teilhaushalt 5	THH 5	Jugend	339	JHA
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	344	JHA
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	347	JHA
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	357	JHA
	3680	Kooperation und Vernetzung	361	JHA
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	364	JHA
Teilhaushalt 6	THH 6	Infrastruktur und Umwelt	371	IU / VA
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Kreisplanung, Bauleitplanung	380	IU
	5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	383	IU
52 - Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung	387	IU
	5220	Wohnungsbauförderung	391	IU
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	394	IU
53 - Ver- und Entsorgung	5370	Abfallwirtschaft	397	IU
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5420	Kreisstraßen	400	IU
	5430	Landesstraßen	407	IU
	5440	Bundesstraßen	412	IU
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	414	IU
55 - Natur- und Landschaftspflege	5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	421	IU
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	425	IU
	5550	Forstwirtschaft	428	IU
	5551	Landwirtschaft	431	IU
56 - Umweltschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen	434	IU
	5620	Arbeitsschutz	439	IU
57 - Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	442	VA
	5750	Tourismus	445	IU

